

# 7PX

## 7PX Telemetry System

2.4GHz  
**T-FHSS**  
Super Response **SR**



# Bedienungsanleitung

**Futaba**®

Digital Proportional R/C System

1M23N32602

<b>Sicherheitsbestimmungen.....</b>	<b>6/7</b>
<b>Gut zu Wissen.....</b>	<b>8</b>

## **Vor Inbetriebnahme.....9**

<b>Features der T7PX .....</b>	<b>9/10</b>
--------------------------------	-------------

<b>Lieferumfang .....</b>	<b>11</b>
---------------------------	-----------

<b>Handsender T7PX.....</b>	<b>12</b>
-----------------------------	-----------

Nomenklatur.....	12
------------------	----

Batterien einsetzen / erneuern (4xAA Einzellen) .....	13
---	----

Batterie-Alarm .....	13
----------------------	----

Verwendung eines Senderakkus (optional) .....	14
---	----

Vorgehensweise Senderakku aufladen (optional).....	15
--	----

Power & Display Taste.....	16
----------------------------	----

Startdisplay nach dem Einschalten .....	17
---	----

Auto Power-Off Alarm .....	17
----------------------------	----

Tastensperre verwenden .....	17
------------------------------	----

Lenkung und Gas bedienen .....	18
--------------------------------	----

Digitale Trimm Tasten .....	18
-----------------------------	----

Mechanisches ATL einstellen .....	19
-----------------------------------	----

Federkraft von Lenkrad oder Gastrigger verändern.....	19
---	----

Position der Gastrigger - Einheit verändern .....	20
---	----

Gaszug umbauen.....	20
---------------------	----

### **Wechseln der Lenkposition & Umbau für Linkshand - Betrieb 21**

Vorgehensweise Einbau des Lenkwinkeladapters 32 deg.....	21
--	----

Vorgehensweise Umbau des Lenkrad-Positions Adapter.....	22
---	----

Umbauen auf Linkshand .....	24
-----------------------------	----

### **Vorgehensweise bei der Verwendung des Lenkwinkel-Adapters 26**

<b>Telemetrie Status -LED .....</b>	<b>26</b>
-------------------------------------	-----------

<b>Hinweise zur Antenne der T7PX .....</b>	<b>27</b>
--	-----------

Hinweise zur Schwenkbaren Antenne .....	27
---	----

Empfänger R334SBS.....	27
------------------------	----

Einbauhinweise Empfänger R334SBS.....	27
---------------------------------------	----

Hinweise zur microSD - Karte (separat zu erwerben).....	28
---	----

## **Installation .....29**

<b>Anschlussschema .....</b>	<b>29</b>
------------------------------	-----------

<b>Hinweise zum Einbau der RC-Anlage.....</b>	<b>30</b>
---	-----------

## Grundlegende Einstellungen .....31

<b>Vorbereitung des Senders.....</b>	<b>31</b>
HF-Abstrahlung & Übertragungssystem prüfen (Modulation) ..	31
Übertragungssystem wechseln & Empfänger binden .....	32
Empfänger binden ausser T-FHSS .....	34
Response Mode/ SR Mode prüfen .....	35
Gas-/Bremsverhältnis überprüfen .....	37
Überprüfung der Trimmungen.....	37

## Funktion in einer Übersicht .....39

<b>Menueauswahl.....</b>	<b>39</b>
HOME - Taste programmieren.....	40
Eingabe / Änderung von Werten .....	41
<b>Benutzermenue .....</b>	<b>42</b>
Benutzermenue Einstellbildschirm aufrufen und editieren .....	42
Funktionen im Benutzermenue zuordnen .....	42
Funktionsbeschreibung .....	43
Funktionsliste .....	44

## Funktionen im Detail .....47

<b>Empfänger.....</b>	<b>47</b>
<b>Servo Reserve .....</b>	<b>48</b>
Servo Reserve Funktion / Einstellungen	
<b>Sub Trim.....</b>	<b>49</b>
Sub Trim einstellen	
<b>Endpunkt.....</b>	<b>50</b>
Lenkung Endpunkte einstellen	
<b>Failsafe/ Batterie Failsafe-Funktion.....</b>	<b>53</b>
Fail Safe Mode wählen und einstellen / Batterie Failsafe	
<b>Beschleunigungs-Funktion (Gaskanal).....</b>	<b>55</b>
Einstellen der Beschleunigungs-Funktion	
<b>Gashebel-Funktion .....</b>	<b>57</b>
Gas-Bremsverhältnis wählen / Bremse Neutral-Funktion Einstellen	
<b>Servomonitor .....</b>	<b>59</b>
<b>Dual-Rate, ALT Bremse (D/R, ALT).....</b>	<b>60</b>
Dual Rate und ALT Bremse einstellen	
<b>Geberauswahl-Funktion .....</b>	<b>61</b>
Geberauswahl-Funktion einstellen	
<b>Schalterauswahl-Funktion.....</b>	<b>64</b>
Schalterauswahl-Funktion einstellen	
<b>Gasvorwahl .....</b>	<b>67</b>
Gasvorwahl-Funktion einstellen	
<b>Kanal Limiter-Funktion .....</b>	<b>69</b>
Kanal Limiter einstellen	
<b>Kanaleinstellung.....</b>	<b>70</b>
Auswahl von Gas/Lenkung	

<b>Condition-Funktion .....</b>	<b>71</b>
Condition-Funktion einstellen	
<b>Expo Kurve .....</b>	<b>73</b>
Lenk-Kurve.....	73
Lenk-Kurven Typ "Expo" einstellen .....	74
Gas-Kurve .....	75
Brems-Kruve .....	78
<b>Geschwindigkeit .....</b>	<b>79</b>
Geschwindigkeit Lenkung	
Einstellung der Lenkungsgeschwindigkeit .....	80
Gas- Geschwindigkeit .....	81
<b>A.B.S. Funktion.....</b>	<b>85</b>
A.B.S Funktion einstellen	
<b>Traktionskontrolle .....</b>	<b>90</b>
Traktionskontrolle Funktion einstellen	
<b>Start-Funktion .....</b>	<b>94</b>
Start Funktion einstellen	
<b>Motor Aus-Funktion .....</b>	<b>96</b>
Motor Aus-Funktion einstellen	
<b>Lenk-Mischer .....</b>	<b>98</b>
Lenk-Mischer einstellen	
<b>Berms-Mischer .....</b>	<b>101</b>
Brems-Mischer einstellen	
<b>Kreisel-Mischer.....</b>	<b>105</b>
Kreisel-Mischer einstellen	
<b>4WS- Mischer .....</b>	<b>108</b>
4WS Lenk-Mischer einstellen	
<b>Duo Regler .....</b>	<b>111</b>
Duo Regler-Mischer einstellen	
<b>CPS-Mischer .....</b>	<b>113</b>
CPS-Mischer einstellen	
<b>Tank-Mischer .....</b>	<b>115</b>
Tank-Mischer einstellen	
<b>Programm-Mischer (1, 2, 3, 4, 5 ) .....</b>	<b>117</b>
Programm-mischer einstellen	
<b>Tilt-Mischer .....</b>	<b>120</b>
Tilt-Mischer einstellen	
<b>Timer-Funktion .....</b>	<b>122</b>
Aufwärts, Spritverbrauch, Rundenzähler, Runden-Navigationszähler	
<b>Rundenliste.....</b>	<b>129</b>
Verwenden der Rundenliste	
<b>S.Bus Servo-Funktion.....</b>	<b>130</b>
Verwendung, Einsehen, SR-Mode einstellen, Funktionen programmieren	
<b>MC(ESC)-Link .....</b>	<b>135</b>
Verwenden der ESC, Dateien einsehen	
<b>Roll Out Liste .....</b>	<b>144</b>

<b>Untersetzungsliste (Gear Chart) .....</b>	<b>145</b>
<b>Einstellung HOME Taster .....</b>	<b>146</b>
<b>Telemetrie System.....</b>	<b>147</b>
<b>Telemetrie Funktion .....</b>	<b>148</b>
Telemetrie : Empfänger.....	149
Telemetrie :Spannungssensor .....	150
Telemetrie :Drehzahl.....	151
Telemetrie :Temperatur.....	152
Telemetrie:Stromsensor.....	153
Telemetrie :GPS.....	155
<b>Sensor Liste.....</b>	<b>157</b>
<b>Sensor .....</b>	<b>159</b>
(Sensor) Neu lesen .....	160
Sensor Registrieren .....	161
Slotwechsel .....	162
Sprachintervall / Auszeichnungsintervall einstellen .....	163
Darstellen der Telemetrie auf dem Home-Bildschirm .....	163
Darstellung der Telemetrie auf dem Home-Display anpassen. ....	164
<b>Modell Menü.....</b>	<b>165</b>
Modell Auswahl	
<b>Model Kopie .....</b>	<b>166</b>
Modell Kopie	
<b>Modellname.....</b>	<b>168</b>
Einstellen / Editieren der Modellbezeichnung	
<b>Modell löschen .....</b>	<b>169</b>
Vorgehensweise Modellspeicher auf der microSD-Karte löschen	
<b>Data Reset.....</b>	<b>170</b>
Data Reset ausführen	
<b>Display.....</b>	<b>171</b>
<b>Information.....</b>	<b>173</b>
<b>Sound .....</b>	<b>175</b>
<b>Batterie .....</b>	<b>176</b>
<b>Datum und Zeit .....</b>	<b>177</b>
<b>LED Einstellung.....</b>	<b>178</b>
<b>Kalibrierung .....</b>	<b>179</b>
<b>Softwareupdate .....</b>	<b>181</b>
<b>Referenzen .....</b>	<b>182</b>
<b>Technische Angaben .....</b>	<b>182</b>
<b>Mögliche Warn-Fehlermeldung.....</b>	<b>184</b>
<b>Zubehör .....</b>	<b>186</b>
<b>Futaba Service-Stelle Schweiz.....</b>	<b>187</b>

Lesen Sie vor Inbetriebnahme unbedingt diese Anleitung und besonders unsere Sicherheitshinweise genau durch. Wenn Sie ferngesteuerte Modellschiffe oder Modellautos erstmalig betreiben, empfehlen wir Ihnen einen erfahrenen Modellbauer um Hilfe zu bitten.

Diese Fernsteueranlage ist ausschliesslich für den Betrieb von funkfern gesteuerten Modellen konzipiert und zugelassen. Die ARWICO AG übernimmt keinerlei Haftung bei anderweitiger Verwendung.

## Sicherheitshinweise

Ferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug im üblichen Sinne und dürfen von Jugendlichen unter 14 Jahren nur unter Aufsicht von Erwachsenen eingesetzt und betrieben werden. Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten. Fehler oder Nachlässigkeiten beim Bau oder beim Bedienen können erhebliche Sach- oder Personenschäden zur Folge haben.

Da Hersteller und Verkäufer keinen Einfluss auf den ordnungsgemässen Bau und Betrieb der Modelle haben, wird ausdrücklich auf diese Gefahren hingewiesen und jegliche Haftung ausgeschlossen.

Technische Defekte elektrischer oder mechanischer Art können zum unverhofften Anlaufen des Motors führen, wodurch sich Teile lösen und mit hoher Geschwindigkeit umherfliegen können. Auch ein Betrieb der Empfangsanlage ohne aktivierten Sender kann zu diesem Effekt führen.

Hierdurch entsteht erhebliche Verletzungsgefahr. Alle sich drehenden Teile, die durch einen Motor angetrieben werden, stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar.

Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.

Bei Elektromotoren mit angeschlossenem Antriebsakku niemals im Gefährdungsbereich von rotierenden Teilen aufhalten. Achten Sie ebenfalls darauf, dass keine sonstigen Gegenstände mit sich drehenden Teilen in Berührung kommen!

Schützen Sie Ihre Anlage vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit. Setzen Sie die Geräte keiner übermässigen Hitze, Kälte oder Vibrationen aus.

Der Fernsteuerbetrieb darf nur im angegebenen Temperaturbereich von  $-15^{\circ}\text{C}$  bis  $+55^{\circ}\text{C}$  durchgeführt werden.

Benutzen Sie nur empfohlene Ladegeräte und laden Sie Ihre Akkus nur bis zur angegebenen Ladezeit. Beachten Sie die Hinweise der Akkuhersteller. Über- oder Falschladungen können zur Explosion der Akkus führen. Achten Sie auf richtige Polung.

Vermeiden Sie Stoss- und Druckbelastung. Überprüfen Sie Ihre Anlage stets auf Beschädigungen an Gehäusen und Kabeln. Durch einen Unfall beschädigte oder nass gewordene Geräte, selbst wenn sie wieder trocken sind, nicht mehr verwenden! Entweder im Futaba Service überprüfen lassen oder ersetzen.

Durch Nässe oder Crash können versteckte Fehler entstehen, welche nach kurzer Betriebszeit zu einem Funktionsausfall führen. Es dürfen nur die von uns empfohlenen Komponenten und Zubehörteile eingesetzt werden.

Verwenden Sie immer original Futaba Steckverbindungen.-

An den Anlagen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.

## Routineprüfungen vor dem Start

Befinden sich mehrere Modellportler am Platz, vergewissern Sie sich vorher, dass Sie allein auf Ihrem Kanal senden, ehe Sie Ihren Sender einschalten.

- Die Senderantenne immer ganz aufrichten und auf festen Sitz prüfen.

Hinweis: Senderantenne und Antennenfuss keiner mechanischen Belastung, oder Schmutz aussetzen. Ausserdem die Antenne nicht mehrmals im Kreis drehen, dies kann einen Schaden an der Antenne verursachen.

- Bevor Sie den Empfänger einschalten vergewissern Sie sich, dass der Geber der Gasfunktion am Sender auf Stopp steht.
- Immer zuerst den Sender, dann den Empfänger einschalten.

- Immer zuerst den Empfänger, dann den Sender ausschalten.
- Führen Sie vor dem Start einen Reichweitentest durch.
- Führen Sie einen Funktionstest durch.
- Prüfen Sie die Laufrichtung und die Ausschläge der Servos im Modell.
- Sind Mischfunktionen und Schalter richtig eingestellt?
- Ist der Ladezustand der Akkus ausreichend?
- Im Zweifel Modell niemals starten!

### Modellbetrieb

- Gefährden Sie niemals Menschen oder Tiere.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht in der Nähe von Schleusen und öffentlichem Schiffsverkehr.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht auf öffentlichen Strassen, Autobahnen, Wegen und Plätzen etc.
- Bei Gewitter dürfen Sie Ihre Anlage nicht betreiben.

Zum Steuern des Modells muss die Senderantenne immer ganz ausgezogen werden. Im Betrieb nicht mit der Senderantenne auf das Modell 'zielen'. In dieser Richtung hat der Sender die geringste Abstrahlung. Am Besten ist die seitliche Stellung der Antenne zum Modell.

Bei gleichzeitigem Betrieb von Fernsteuerungsanlagen auf benachbarten Kanälen sollten die Fahrer bzw. Piloten in einer losen Gruppe beieinander stehen. Abseits stehende Piloten gefährden sowohl das eigene Modell als auch die Modelle der anderen Piloten.

### Versicherung

Bodengebundene Modelle sowie Segelflugmodelle ohne Antriebsmotor sind üblicherweise in einer Privathaftpflichtversicherung mitversichert. Stellen Sie sicher, dass eine ausreichende Haftpflichtversicherung abgeschlossen ist.

### Haftungsausschluss:

Sowohl die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung als auch die Bedingungen und Vorgehen bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Fernsteuerkomponenten können von Futaba nicht überwacht werden. Daher übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Soweit gesetzlich zulässig ist die Verpflichtung zur Schadenersatzleistung, gleich aus welchen Rechtsgründen, auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Futaba-Produkten begrenzt.

Dies gilt nicht, soweit nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit unbeschränkt gehaftet werden muss.

### Generalimporteur Schweiz:

ARWICO AG  
Brühlstrasse 10  
4107 Ettingen BL

HomePage: [www.arwico.ch](http://www.arwico.ch)

### Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Futaba Corporation, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2014/53/EU befindet. Die vollständig abgefasste Konformitätserklärung ist einsehbar auf:

[www.rc.futaba.co.jp/english/dl/declarations.html](http://www.rc.futaba.co.jp/english/dl/declarations.html)

# Futaba

## Gut zu wissen

Folgende Informationen sind begleitende wichtige Informationen und beim Lesen dieser Anleitung ggf. hinzuzuziehen:

### Handbuch in Deutsch und Englisch

Dieses in Deutsch geschriebene Handbuch ist ein Bestandteil der in der Schweiz verkauften FUTABA Senderanlagen 7PX. Das Copyright liegt vollumfänglich bei der ARWICO AG, 4107 Ettingen.

Die Uebersetzung wurde weitgehend der englischen Originalversion angepasst. In wenigen Fällen wurde auf eine Uebersetzung verzichtet.

Bei Unklarheiten in der deutschen Anleitung ist auf jeden Fall auch die englische Originalversion zu Rate zu ziehen. Diese gibt ggf. weitere Informationen bekannt.

### Service und Reparaturen

Für die in der Schweiz vertriebenen FUTABA-Produkte ist im Falle einer Reparatur oder eines Garantieantrages die folgende Servicestelle zu kontaktieren:

Arwico AG  
Brühlstrasse 10  
4107 Ettingen  
Tel: 061 72212 22  
Franz Thomann  
E-Mail: [franz.thomann@arwico.ch](mailto:franz.thomann@arwico.ch)

### Webservices - Downloadbereiche

Unter der Website [www.arwico.ch](http://www.arwico.ch) (Bereich DOWNLOAD - FUTABA-USER) stehen für registrierte FUTABA-User in der Schweiz jeweils die neusten Uploads und Updates für FUTABA-Produkte zur Verfügung. Ein für diesen Bereich gültigen Benutzername sowie ein dazugehöriges Passwort erhalten Sie via Mail von der ARWICO AG (sekretariat @ arwico.ch).

Für Ihre registrierten Produkte stellen wir Dienstleistungen, wie zum Beispiel Downloads, Programmierbeispiele, oder auch Updates bereit, die nur für registrierte Produkte in Anspruch genommen werden können. Registrieren Sie Ihre Produkte und sehen Sie, welche **zusätzlichen** Dienstleistungen zu Ihrem Produkt auf unserer HomePage bereitstehen.

Bei Bestellung von Benutzername und Passwort benötigen wir die Seriennummer Ihrer Fernsteuerung. Bitte diese, wie auch Name, Vorname und komplette Adresse/Wohnsitz im Mail angeben. Ohne diese Angaben können wir zukünftig aus lizenzrechtlichen Gründen leider keinen Zugang mehr in den **geschützten** Download-Bereich gewähren.

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass der Benutzername und das entsprechende Passwort für FUTABA-User nur für den Downloadbereich gültig ist und mit diesem kein Zugang in den Onlineshop möglich ist.

Technische Updates und Software-Anpassungen jeweils auf der HomeSeite: [www.arwico.ch](http://www.arwico.ch)  
**Gesamter Inhalt © 2017 Copyright ARWICO AG - Schweiz**



## Features der T7PX

### **-Color Touch Screen LCD**

Die T7PX hat ein HVGA 4.3inch Full Color Backlight LCD Touch Screen. Die nicht reflektierende Bauweise des Displays erlaubt eine hervorragende Sicht auf die Anzeige, sowohl Indoor wie auch Outdoor.

### **-T-FHSS SR (Super –Response) & T-FHSS (mit Telemetriefunktion)**

Zu der bereits bekannten T-FHSS Modulation mit Telemetriefunktion wurde mit T-FHSS SR ein neues System adaptiert, welches auf ultraschnelle Reaktionszeiten ausgelegt ist. ( keine Telemetrie-Funktion)

### **-Software updatefähig**

Durch die Verwendung einer microSD – Karte (separat zu erwerben) können Softwareupdates ausgeführt werden. Des weiteren lassen sich Modelldaten sowie Telemetrieaufzeichnungen abspeichern.

### **-Bis zu 40 Modellspeicher möglich**

Die Modelle lassen sich mit bis zu 15 - stelligen Nummern, Sonderzeichen und Symbolen benennen. Modellspeicher mit verschiedenen Setups können mit der Kopier - Funktion kreiert werden.

### **-NFC – Schnittstelle**

In Zukunft lässt sich die T7PX ebenfalls ganz simpel via NFC – Schnittstelle aktualisieren.

### **-Drehgeber mit Doppelfunktion**

Ein spezieller Drehgeber lässt sich gleichzeitig als Drücktaster bedienen.

### **-Bremsmischer für Grossmodelle**

Bremsmischer für 1:5 Cars für unabhängige Bremseinstellungen an Vorder- und Hinterachse

### **-Lenkungsmischer**

Lenkungsmischer ermöglichen getrennte Einstellungen für rechts / links Einschlag.

### **-4WS Lenkungsmischer**

4WS Lenkungsmischer für Crawler und andere Fahrzeuge mit 4-Rad - Lenkung.

### **-Dual-ESC Mischer für Crawler**

2 Fahrtenregler mischen für separate Kontrolle der Antriebsachsen.

### **-Gyro – Mischfunktion**

Zur Bedienung des Car - / Driftkreisels direkt an der T7PX.

### **-Lenkmischer für Kettenfahrzeuge**

Vorprogrammierter Mischer für die Steuerung von Modellpanzern oder anderer Raupenfahrzeuge

### **-CPS - Mischer**

CPS - Mischer zur Einbindung von Funktionen der CPS - 1 Unit in Gas- und Lenkbewegungen oder über Schalter.

### **-S-Bus Servo**

Spezielle Funktion zur Programmierung von S-Bus Servos, direkt an der COM – Schnittstelle der T7PX.

### **-MC - Link**

Zur Programmierung von Futaba - Motorcontrollern. Ermöglicht Veränderungen von Parametern der Futaba Controller direkt über die T7PX. (MC960CR, MC950CR, MC850C, MC851C, MC602C, MC402CR etc.)

### **-Throttle Speed**

Abruptes Gasgeben beim Anfahren resultiert meistens in einem Durchdrehen der Räder. Mit der Throttle Speed - Funktion kann ein weiches Anfahren bei maximaler Beschleunigung des Modells erreicht werden.

### **-Lenkgeschwindigkeit**

Je nach Streckenlayout kann es wünschenswert sein, dass die Geschwindigkeit des Lenkservo reduziert wird. Mit dieser Funktion lässt sich die maximale Lenkgeschwindigkeit unterdrücken.

### **-Telemetrie - Status LED**

Wenn die Telemetrie ausgeschaltet ist, wird der Status über eine gut ersichtliche LED am Gehäuse angezeigt.

### **-Geberauswahl - Funktion**

Hier werden die jeweiligen Funktionen den jeweiligen Gebern zugeordnet. Ebenso wird hier die Anzahl Schritte und die Wirkrichtung festgelegt.

### **-Schalterauswahl - Funktion**

Hier werden den Schaltern (PS1-PS5) die jeweiligen Funktionen zugeordnet. Ebenso werden hier die Schalterstellungen festgelegt.

### **-Einstellbare Lenkrad - und Gastrigger - Position**

Die Lenkradposition kann mittels Adapter verändert werden (Drop-Down-Position).

Ebenfalls kann der Winkel des Lenkrades angepasst werden.

Der Gastrigger lässt sich in Längsposition vorwärts oder rückwärts einstellen.

### **-Verschiedene Gaszug – Größen**

Wählen Sie entweder den schmalen oder den breiten Gaszug – je nach Grösse ihrer Hände.

### **-Sperrfunktionen für Taster und Drehknöpfe**

Verhindern Sie versehentliches Betätigen von Gebern, indem Sie die jeweilige Sperrfunktion aktivieren.

### **-Umbaubar auf Linkshänder – Betrieb**

Die T7PX lässt sich für Linkshänder ganz einfach umbauen.

### **-Vibrationsalarm im Griff integriert**

Die T7PX kann einen Vibrationsalarm ausgeben, der den Piloten gut spürbar im Handgriff warnen soll. Der Vibrationsalarm kann für die meisten Funktionen verwendet werden.

# Lieferumfang

Bitte kontrollieren Sie umgehend den Lieferumfang anhand untenstehender Tabelle, bevor Sie die Anlage in Betrieb nehmen.

<b>Handsender / Empfänger</b>	<b>T7PX / R334SBS</b>
<b>Zubehör</b>	<p><b>Batteriebox</b> *im Batteriefach installiert</p> <p><b>Drop-Down Lenkradadapter</b> <b>Lenkradadapter 32°</b> <b>Gaszug (schmale Ausführung)</b> <b>Mini Schraubendreher</b> <b>Display - Schutzfolie</b> <b>Bedienungsanleitung englisch</b></p>

- Sollten Sie Fragen zum Lieferumfang haben oder der Lieferumfang nicht komplett sein, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.

## VORSICHT

⚠ Stellen Sie sicher, dass die Empfängereinstellungen und die verwendeten Servos entsprechend der unten aufgeführten Tabelle verwendet werden. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen und / oder Beschädigungen des Fernsteuersystems kommen. Futaba kann nicht in jedem Fall eine 100% Funktion gewährleisten, wenn Komponenten von Drittanbietern eingesetzt werden.

System	Response / SR Mode	Verwendbare Servos
T-FHSS SR	<b>SR Mode Kanal : EIN</b>	- SR - Mode kompatible Servos im SR - Mode
	<b>SR Mode Kanal: AUS</b>	- SR - Mode kompatible Servos im Normal – Mode
T-FHSS	<b>Digital Servo</b>	-SR - Mode kompatible Servos im Normal – Mode
	<b>Analog Servo</b>	- Alle Servotypen (Normal mode of Futaba SR compatible servo.)
S-FHSS	<b>Digital Servo</b>	- Futaba Digital Servos
	<b>Analog Servo</b>	- Alle Servotypen (SR - Mode kompatible Servos im Normal – Mode)
FASST	<b>Digital Servo</b>	- Normal mode of Futaba SR compatible servo. - Futaba digital servo.
	<b>Analog Servo</b>	- Futaba all servo. (Normal mode of Futaba SR compatible servo.)

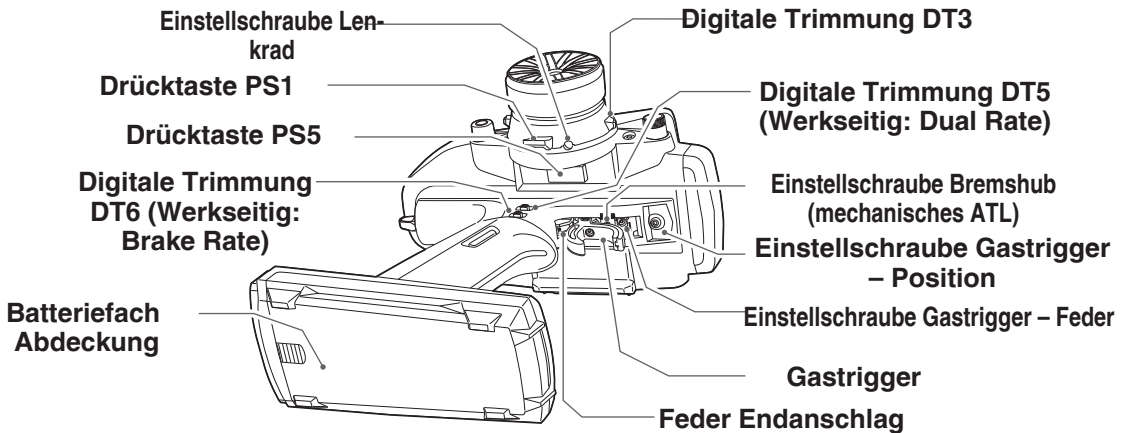
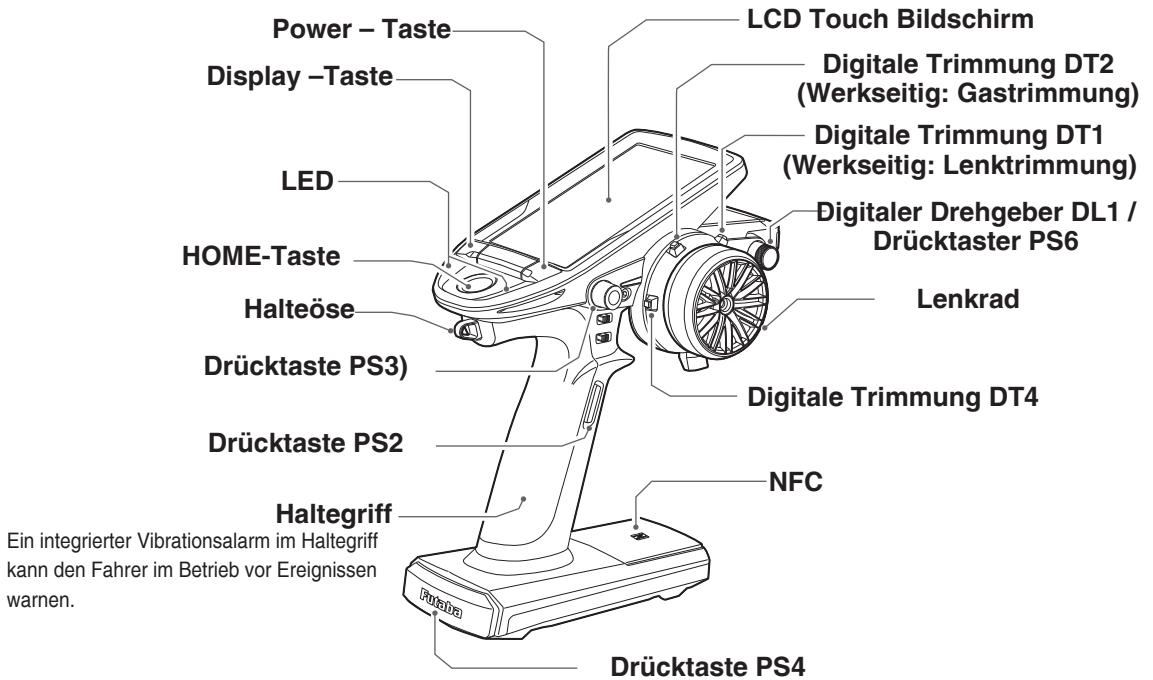
⚠ Verwenden Sie nach Möglichkeit ausschliesslich Futaba Komponenten. Futaba übernimmt keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb von Drittanbieter –Komponenten ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Die FSU Fail Safe Einheit ist nicht mit dem System der T7PX kompatibel. Verwenden Sie für Fail Safe Einstellungen die integrierte Funktion in Ihrer T7PX.

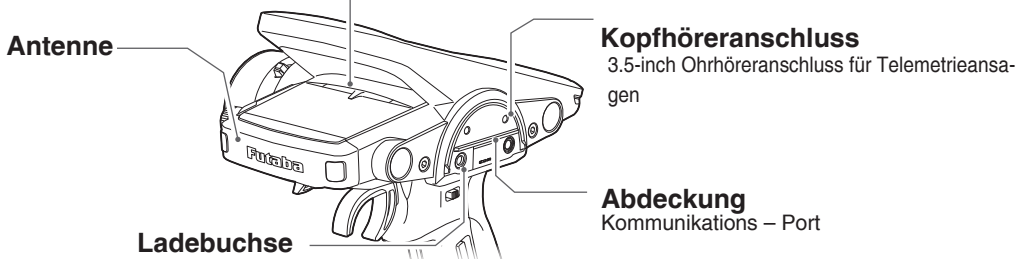
Wählen Sie eine Empfänger Stromversorgung, welche der Anzahl und dem Strombedarf der verwendeten Servos entspricht. AA - Typ Trockenbatterien sind dafür ungeeignet.

# Handsender T7PX

## Nomenklatur



**Telemetrie Status – LED**  
(leuchtet wenn Telemetrie ausgeschaltet ist)

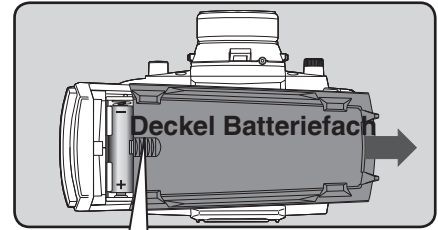


## Batterien einsetzen / erneuern (4x AA Einzelzellen)

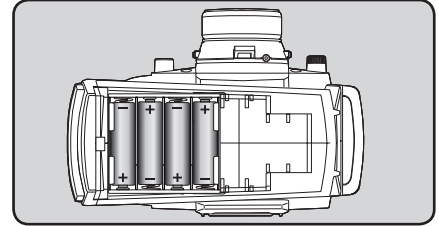
Beim Einsetzen der Batterien unbedingt auf die korrekte Polarität achten. Werden die Batterien falsch eingesetzt, kann die T7PX beschädigt werden.

### Vorgehensweise Batterien erneuern

- 1 Deckel des Batteriefachs wie abgebildet in Pfeilrichtung entfernen.
  - 2 Batterien aus der Batteriebox entnehmen.
- ⚠ Vorsicht**
- ❗ Wenn Sie die Batteriebox als Ganzes ausbauen, beachten Sie, dass der Stecker nicht versehentlich gelöst wurde und die Anschlusskabel beim Wiedereinbau nicht eingeklemmt werden.
- 3 Setzen Sie die neuen Batterien ins Batteriefach ein und achten Sie dabei auf korrekte Polarität.
  - 4 Schieben Sie den Deckel des Batteriefachs wieder auf das Gehäuse.



Runterdrücken und zeitgleich nach rechts schieben



### Check:

Schalten Sie die T7PX ein und prüfen Sie die Batterieanzeige auf dem LC-Display. Wenn die Spannung niedrig ist, prüfen Sie die Batterien auf festen Kontakt und korrekte Polarität.

### Batterien entsorgen

Entsorgen Sie die gebrauchten Batterien fachgerecht, indem sie einer Altbatterie - Sammelstelle zugeführt werden. Batterien gehören nicht in den Hausmüll.

### ⚠ Hinweis

- ⊘ Versuchen Sie niemals, Trockenbatterien wieder aufzuladen.  
Die Batteriesäure könnte auslaufen und die Fernsteuerung beschädigen.
- ❗ Achten Sie beim Einsetzen der Batterien zwingend auf korrekte Polarität.  
Die T7PX kann sonst beschädigt werden.
- ❗ Wenn die T7PX für längere Zeit ausser Betrieb genommen wird, sollten Sie die Batterien aus dem Batteriefach entfernen..  
Reinigen Sie die Kontakte im Batteriefach und entfernen Sie Korrosion.
- ⊘ Verwenden Sie keine kommerziellen AA NiCd / NiMH Einzelzellen.  
Schnellladung von Einzelzellen führt zu grosser Hitzeentwicklung und zerstört die Batteriehalterung.



Use prohibited

AA size Ni-cd

AA size Ni-MH

## Batterie-Alarm

Beim Absinken der Batteriespannung auf einen kritischen Wert, ertönt ein Alarm und im Display erscheint „LOW BATTERY“. Weil die zulässige Batteriespannung vom jeweils verwendeten Batterietyp abhängt, muss der korrekte Batterietyp zwingend im Systemmenü ausgewählt werden.

### ⚠ Warnung

- ❗ Sollte der Low Battery Alarm während des Betriebs ertönen, unterbrechen Sie schnellstmöglich die Weiterfahrt, weil sonst ein Kontrollverlust Ihres Modells eintreten kann.

## Verwendung eines Sender - Akku (optional)

Wenn Sie einen wiederaufladbaren Akku verwenden möchten, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

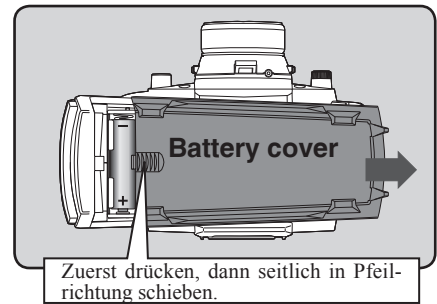
-Sie können die folgenden Akkutypen verwenden: HT5F1800B (20.ZB1487), FT2F2100B (20.EBA0135).

-Der verwendete Batterietyp muss zwingend im Systemmenu angepasst werden.

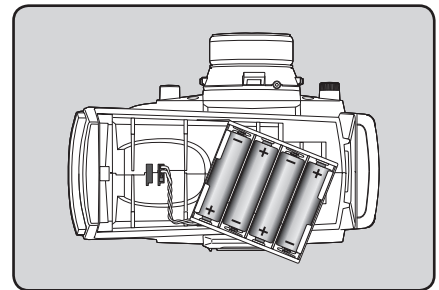
-Bauen Sie den Akku aus, wenn die T7PX längere Zeit nicht verwendet wird.

### Vorgehensweise

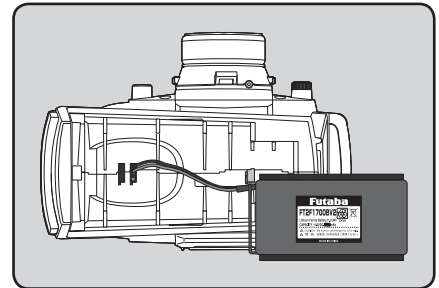
- 1 Deckel des Batteriefachs wie abgebildet in Pfeilrichtung entfernen.



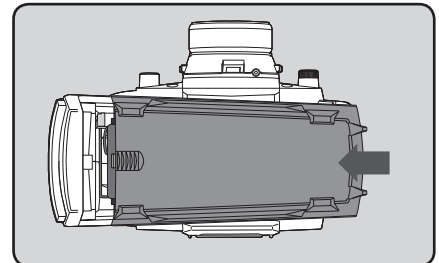
- 2 Batteriebox ausbauen, dazu Steckverbindung im Batteriefach trennen.



- 3 Steckverbindung des Akkupacks verbinden. Den Akkupack ins Fach einsetzen.



- 4 Abschliessend das Batteriefach mit dem Batteriefach - Deckel wieder verschliessen.



### ⚠ Vorsicht

- ⓘ Wenn das Batteriefach verschlossen wird, bitte beachten, dass keine Kabel eingeklemmt werden.. Die Kabel könnten sonst beschädigt und somit kurzgeschlossen werden. Es besteht Brandgefahr.

# Vorgehensweise Senderakku aufladen (optional)

## Aufladen des NiMH Akku

HT5F1800B (20.ZB1487)

- 1 Ladekabel mit Anschlussstecker Ladebuchse auf der Gehäusehinterseite mit der Ladebuchse verbinden
- 2 Ladegerät an Stromversorgung anschliessen (Steckdose)
- 3 LED am Ladegerät zeigt den Ladevorgang an

Die Ladezeit beträgt ungefähr 15 Stunden. Nach längerem Nichtgebrauch des NiMH – Senderakku kann es nötig sein, den Akku mit 2 bis 3 Lade - / Entladezyklen aufzufrischen

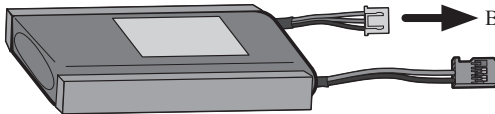
## Ladestrom Absicherung

Der Ladestromkreis ist für maximal 1.0A Ladestrom abgesichert. Wird der Senderakku mit einem Schnellladegerät aufgeladen, kann der Akku unter Umständen nicht vollgeladen werden.

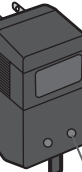
## Aufladen des LiFe Akku

(FT2F2100B (20.EBA0135))

- 1 Batteriefach Deckel entfernen.
- 2 LiFe Akku trennen und ausbauen.
- 3 LiFe Akku in ausgebautem Zustand über den Balancerstecker aufladen. Der Akku kann nicht über die Ladebuchse der T7PX aufgeladen werden  
**LiFe Akku muss zum Aufladen ausgebaut werden.**



Balancer Stecker mit Life - Ladegerät verbinden.

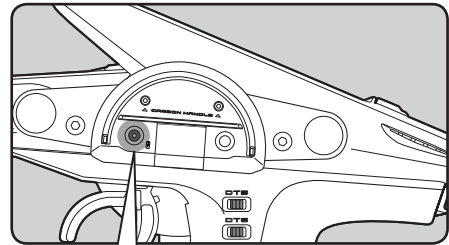


Lader

LED Ladestatus

Zur Ladebuchse 7PX

Zur Empfänger-  
versorgung



Ladebuchse

Der LiFe Akku FT2F2100BV2 darf nur mit einem geeigneten LiFe - Ladegerät in ausgebautem Zustand aufgeladen werden.

Wenn der LiFe Akku über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, empfiehlt es sich, den Akku in halb geladenem Zustand zu lagern. Der Akku sollte dann ca alle 3 Monate einmal aufgeladen und wieder entladen werden.

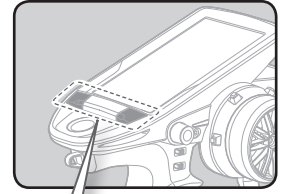
## ⚠️ Warnung

- ⊘ Passen Sie auf, dass die Oberfläche des Akkupacks nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen wie Cutter oder Metallkanten beschädigt wird.
- ⊘ Der Akkupack darf nicht Flüssigkeiten wie Wasser oder Kraftstoff etc. ausgesetzt werden.
- ⊘ Verwenden Sie keine Akkupacks, die mechanisch beschädigt oder aufgeblasen sind.

Es besteht Brandgefahr mit hohem Verletzungsrisiko.

# Power & Display Taste

Die beiden Tasten Power und Display sind als Drücktasten ausgelegt. Wenn die Power-Taste (PWR) gedrückt und kurz gehalten wird, schaltet sich die T7PX ein und beginnt mit der Sendeabstrahlung. Wenn die Display -Taste gedrückt und kurz gehalten wird, schaltet sich die T7PX ein, jedoch ohne zu senden. Sie können so zum Beispiel Einstellungen an der T7PX vornehmen oder überprüfen.



**Power & Display -Taste**



**DSP**

Im Display erscheint rot hinterlegt eine Meldung „Display Mode RF OFF“  
Es findet keine Abstrahlung statt.



Modell nicht betriebsfähig.



**OFF**

Zum Abschalten eine der beiden Tasten gedrückt halten. Die T7PX fährt herunter und schaltet sich aus. Bei gleichzeitigem Gedrückthalten beider Tasten schaltet sich die T7PX sofort aus.



Schalten Sie bei Nichtgebrauch die T7PX immer aus.



**PWR**

Der Sender strahlt ab und ist betriebsbereit.

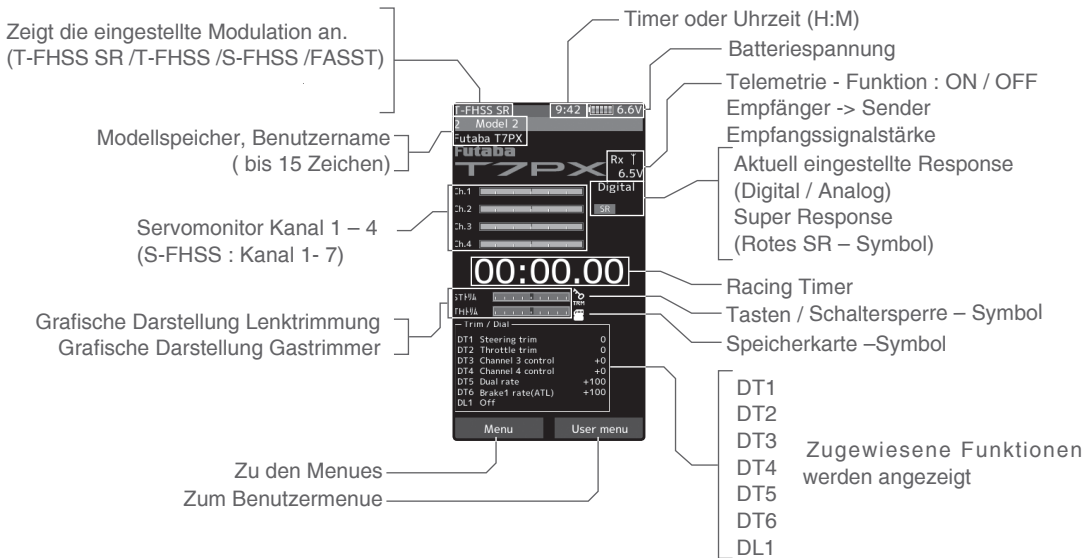


Modell ist betriebsbereit.






# Startdisplay nach dem Einschalten



\*Aktuell eingestellte Modulation ( im Display – Mode erscheint „Display“ )

## Auto Power - Off Alarm

Wenn nach Einschalten der T7PX innerhalb 10 Min. keine Eingabe ( Tastendruck, Lenkradbewegung ect) erfolgt, ertönt ein Alarm und die Meldung „Warnung: Not operated for a long time“ erscheint.

Zum Reset des Alarms eine beliebige Taste drücken. Erfolgt kein Tastendruck, stellt die Auto Power Off - Funktion die T7PX nach 5 Minuten ab. Die Auto Power - Off Funktion kann im Systemmenue dauerhaft deaktiviert werden.

## Tastensperre verwenden

Um eine versehentliche Betätigung einer Trimmaste oder eines Drehgebers im Betrieb zu vermeiden, kann die Tasten - Sperrfunktion aktiviert werden.

### Tastensperre aktivieren

- 1 Drücken Sie die HOME – Taste für länger als 1 Sekunde. Im Display erscheint das Schlüsselsymbol TRM.

### Tastensperre aufheben

- 2 Drücken Sie die HOME – Taste für länger als 1 Sekunde. Das Schlüsselsymbol TRM im Display erlischt.



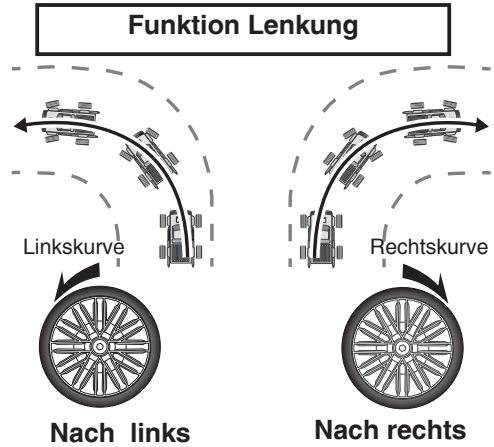
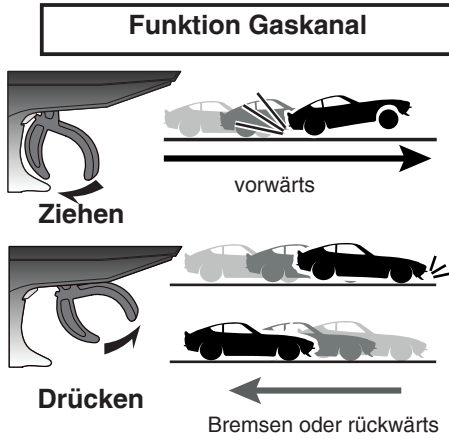
Trimm- / Ziffernsperre anzeigen

# Lenkung und Gas bedienen

(CH1: Lenkung, CH2: Gas)

Lenkrad drehen: Modell steuert nach links oder rechts

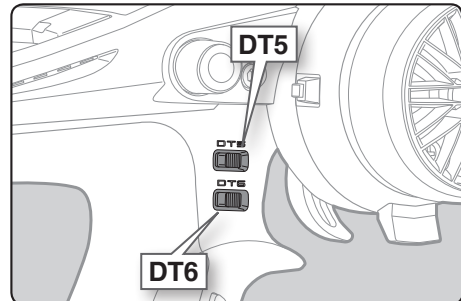
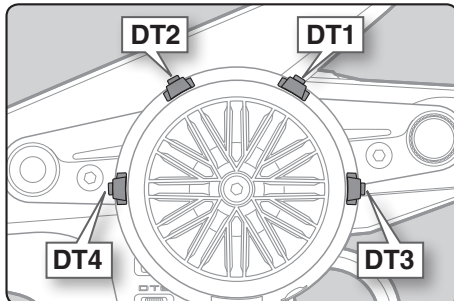
Gastrigger ziehen / drücken: Modell fährt vorwärts / bremst oder rückwärts



## Digitale Trimmasten

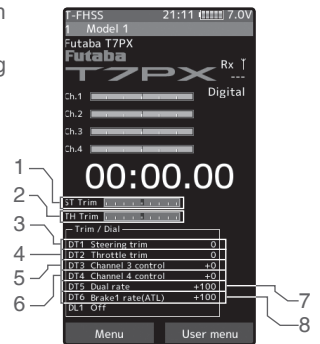
(Werkseinstellungen: DT1: Trimm Lenkung, DT2: Trimm Gas, DT3: Kanal 3, DT4: Kanal 4, DT5: D/R Lenkung, DT6: ATL Bremsrate)

Zur Betätigung der Tasten diese nach rechts / links (hoch/runter) bewegen. Die aktuelle Trimmposition wird im LC-Display dargestellt.



- jede Betätigung der Trimmaste erzeugt einen Piepton
- der Piepton verändert sich akustisch an den Endanschlägen- das Servo fährt dann nicht weiter
- Gastrimmung so einstellen, dass das Modell nicht schon losfährt, bevor der Gaszug betätigt wird.
- Lenktrimmung so einstellen, dass das Modell geradeaus fährt, wenn nicht gelenkt wird.
- Lenkung D/R: Die Ausschläge des Lenkservo für links und rechts werden gemeinsam eingestellt
- ATL: Der Ausschlag des Bremsservo lässt sich verändern, um allfälliges Bremsfading bei Nitromodellen zu korrigieren.

- 1 / 3 Anzeige Trimmung Lenkung
- 2 / 4 Anzeige Trimmung Gas
- 5 Anzeige Trimmung DT3
- 6 Anzeige Trimmung DT4
- 7 Anzeige Trimmung DT5
- 8 Anzeige Trimmung DT6



### Auswirkungen von Lenkung - und Gastrimmung

Die Einstellungen an der Trimmung haben keinen Einfluss auf den gesamten Servoweg. So wird ein Verklemmen der Anlenkungen bei grossen Trimmwerten verhindert.

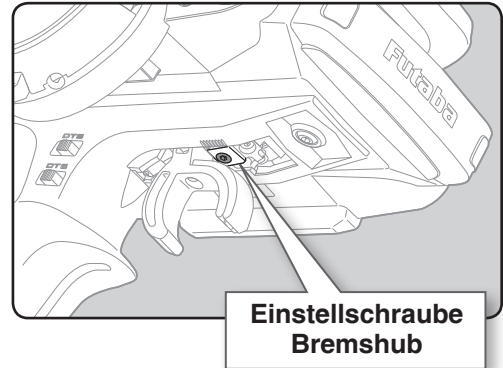
## Mechanisches ATL einstellen

Der Hub des Gas /Bremstriggers kann bremsseitig verändert werden. Nehmen Sie bei Bedarf die Einstellung wie folgt vor.

### Vorgehensweise

- 1 Drehen Sie an der Einstellschraube, indem Sie einen 1.5mm Inbusschlüssel verwenden. (Ein Drehen an der Schraube verändert die Einstellung)

\*Ein Drehen im Uhrzeigersinn verkleinert den Bremshub.  
Schraube nicht zu weit herausdrehen, sie fällt sonst heraus.



### Note:

Wenn Sie den Bremshub mit dieser Einstellung verändert haben, müssen Sie zwingend den Gastrigger mit der „Kalibrier - Funktion“ neu kalibrieren. Korrigieren Sie ebenfalls bei Bedarf die Endausschläge des Gasservo, indem Sie die Funktion „Endpunkt“ verwenden.

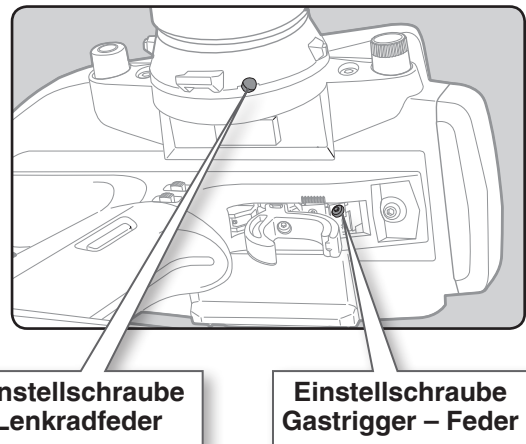
## Federkraft von Lenkrad oder Gastrigger verändern

Wenn Sie die Federkraft von Lenkrad oder Gastrigger verändern möchten, können Sie das hier einstellen.

### Vorgehensweise

- 1 Drehen Sie wie im Bild ersichtlich an der jeweiligen Einstellschraube, indem Sie einen 1.5mm Inbusschlüssel verwenden. Die Einstellschraube für das Lenkrad ist über das Loch im Gehäuse erreichbar.

\*Die Federkraft ist ab Werk auf Minimum eingestellt.  
\*Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Federkraft zu erhöhen.



### Hinweis

Der maximale Einstellbereich beträgt ca 7- 8 Umdrehungen von der innersten (stärksten) Position. Wenn Sie die Schrauben zu weit lösen, können diese herausfallen.

## Position der Gastrigger - Einheit verändern

Der Gastrigger kann als Ganzes bei Bedarf in Längsrichtung verschoben werden.

### Vorgehensweise

- 1 Lösen Sie die Konterschraube der Triggereinheit mithilfe eines 2.0mm Inbusschlüssel (Gegenuhrzeigersinn).

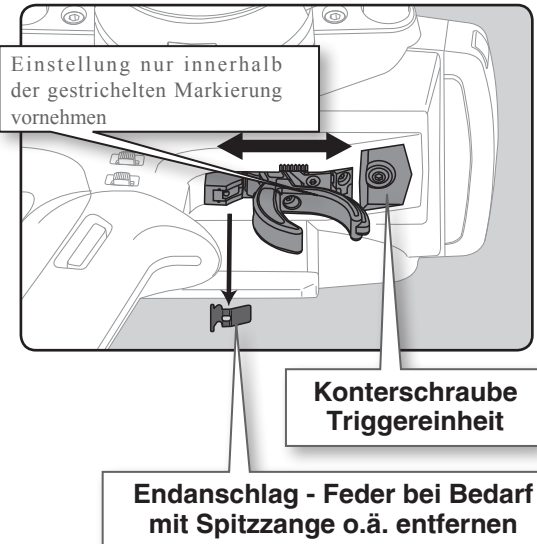
#### Hinweis

Schraube nicht zu weit lösen, sie fällt sonst heraus.

- 2 Verschieben Sie die Triggereinheit innerhalb der Markierung

Die Endanschlag-Feder kann bei Bedarf entfernt werden. Hierzu die Trigger - Einheit ganz nach vorne fahren. Anschliessend den Gastrigger mit der Kalibrier - Funktion neu kalibrieren.

- 3 Nach der gewünschten Einstellung ziehen Sie die Konterschraube wieder fest.



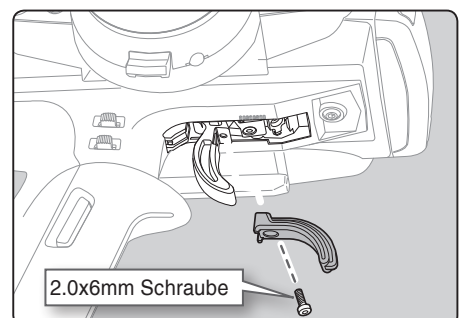
## Gaszug umbauen

Sie können bei der T7PX zwischen einem schmalen und breiten Gaszug auswählen ( Werkseitig ist der schmale Gaszug montiert ).

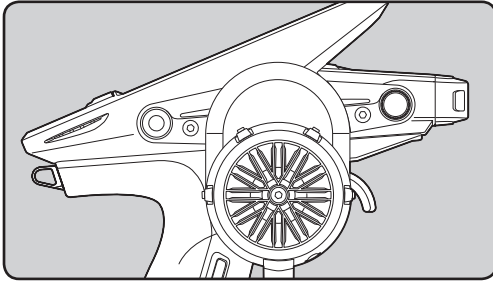
### Sie benötigen einen 1.5mm Inbusschlüssel.

Gaszug festhalten und vorsichtig die 2.0 x 6mm Schraube von unten zugänglich, ausbauen

- 1 Gaszug festhalten und vorsichtig die 2.0 x 6mm Schraube von unten zugänglich, ausbauen  
Der Gaszug kann dann abgenommen werden.
- 2 Zum Einbau verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

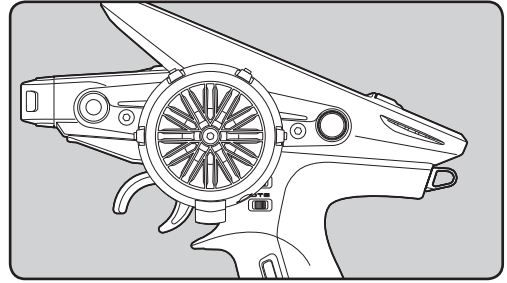


# Wechseln der Lenkradposition & Umbau für Linkshand – Betrieb



## Wechseln der Lenkradposition

Die Lenkradposition kann mittels beiliegendem Adapter nach unten versetzt werden (Drop-Down).



## Umbau für Linkshand - Betrieb

Das Lenkrad kann wahlweise auf beiden Gehäuseseiten montiert werden.

## Lenkrad-Position Winkel einstellbar

Der Winkel des Lenkrades kann durch Verdrehung des Lenkrades - Einheit eingestellt werden.

## Drehwinkel des Lenkrades einstellbar

Der Drehwinkel des Lenkrades kann mittels beiliegendem 32deg-Winkeladapter auf 32° verkleinert werden. Werkseitig sind 34° Drehwinkel möglich.

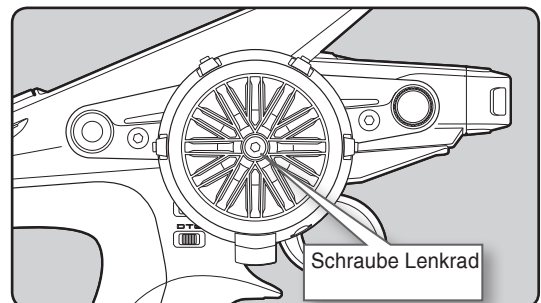
Wenn Sie den Drehwinkel ändern, muss nachträglich der elektronische Servoweg überprüft, ggf korrigiert werden. (Systemmeune -> Kalibrierung)

## Vorgehensweise Einbau des Lenkwinkeladapters 32deg

Benötigt einen Inbus-Schlüssel (2.5mm) / Batterie aus Batteriefach entfernen

- 1 Lenkrad festhalten und Schraube entfernen.

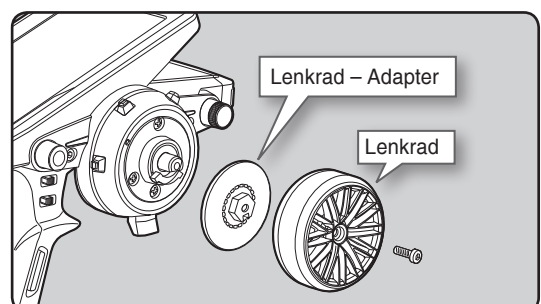
(Inbus 2.5mm)



- 2 Lenkrad und Einheit abziehen.

- 3 Lenkwinkeladapter 32deg aufsetzen und Schraube festziehen.

(Inbus 2.5mm)

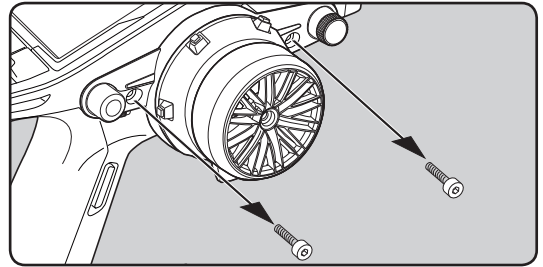


## Vorgehensweise Umbau des Lenkrad - Positions Adapter (Drop - Down)

- Benötigt Inbus-Schlüssel (2.5mm), Batterie aus Batteriefach entfernen.
- Die Länge der zu verwendenden Schrauben variiert. Beim Zusammenbau die entsprechenden Längen beachten !

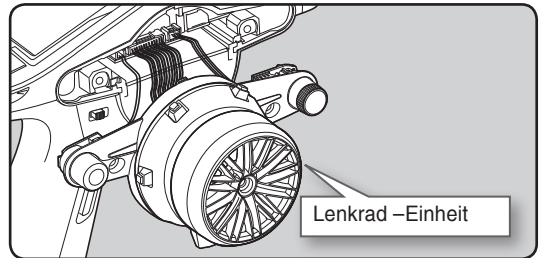
### 1 Die beiden Schrauben der Lenkradeinheit entfernen

Mit einem 2.5mm Inbus, die Schrauben komplett rausdrehen.



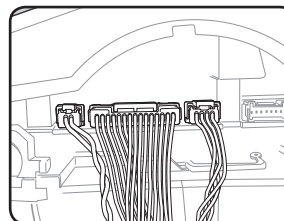
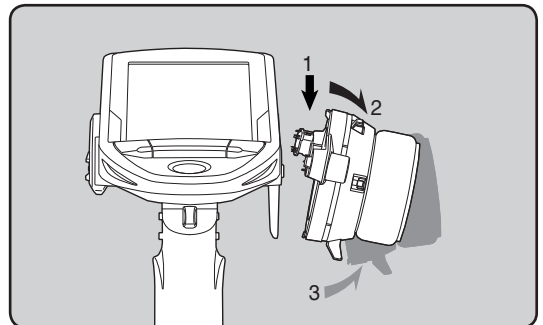
### 2 Lenkrad - Einheit abziehen, dabei nicht an den Kabeln zerren.

-Die Einheit dabei nicht gerade herausziehen, sondern wie abgebildet von oben beginnend leicht abkippen. Möglichst ohne Kraftaufwand abziehen, dabei Kabelstrang nicht beschädigen.

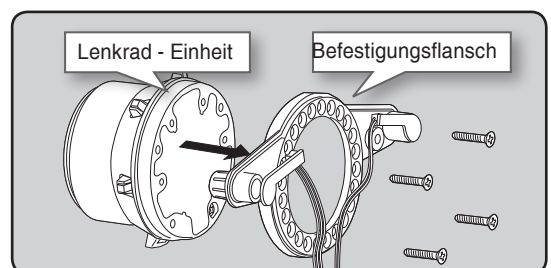
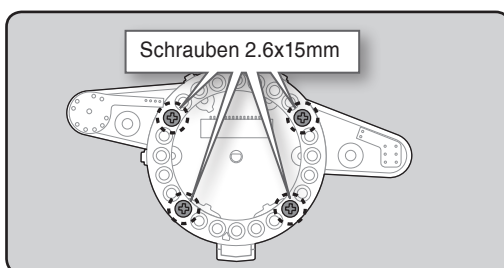


### 3 Alle 3 Steckverbindungen von Platine abziehen.

Die Stecker haben eine Sicherung, welche zuerst durch Herunterdrücken entriegelt werden muss. Alle 3 Stecker in gleicher Vorgehensweise trennen.

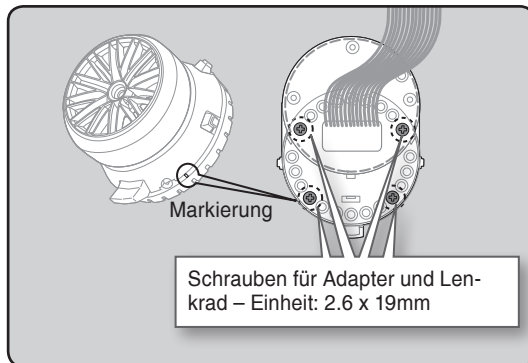
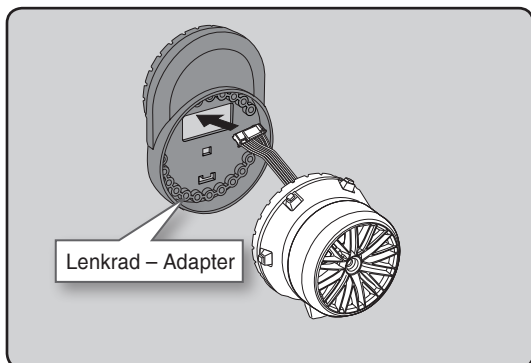


### 4 Mit Phillips - Schraubendreher die 4 Schrauben entfernen und Befestigungsflansch von der Einheit trennen.



**5** Kabelstrang von hinten vorsichtig durch die Öffnung des Adapters führen und mit der Einheit verbinden. Es sind mehrere Positionen für den Lenkwinkel möglich.

- Schrauben Länge 2.6x19 beachten. Kabel nicht beschädigen oder einklemmen.
- 2.6 x 19 Schrauben im Zubehörbeutel enthalten.
- Markierung auf der Lenkrad - Einheit beachten.
- Es sind 4 verschiedene Positionen möglich.

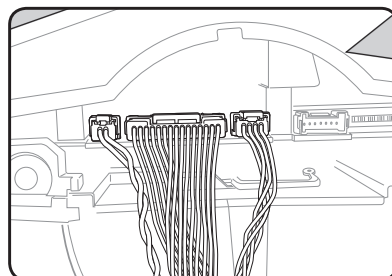
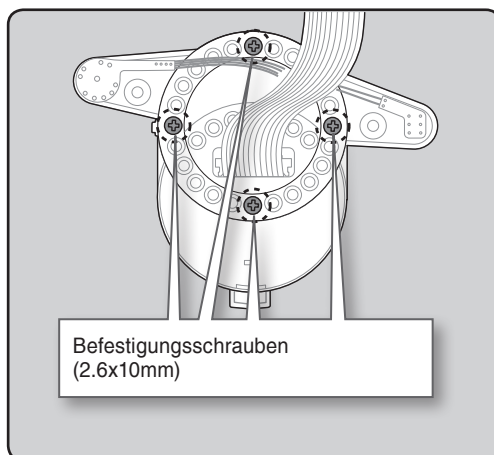
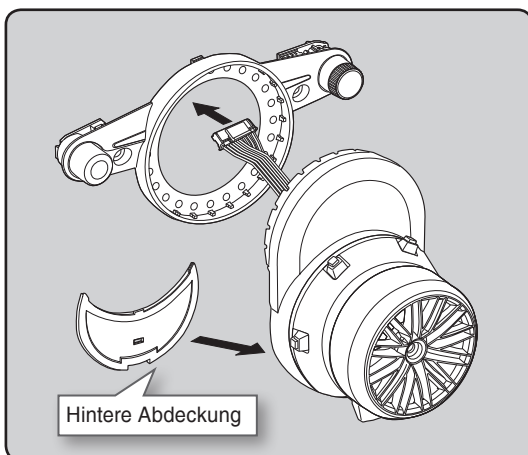


**6** Lenkrad - Einheit mit 4 Schrauben 2.6x10mm (Länge beachten) befestigen. Dabei kann der Winkel der Einheit entsprechend eingestellt werden. Anschliessend die hintere Abdeckung montieren.

4 Schrauben 2.6x10mm sind im Zubehörbeutel

**7** Die fertig montierte Lenkrad – Einheit wieder anschliessen.

Die 3 Steckverbinder wieder auf der Platine verbinden. 2-pin, 15-pin, 3-pin von links nach rechts.

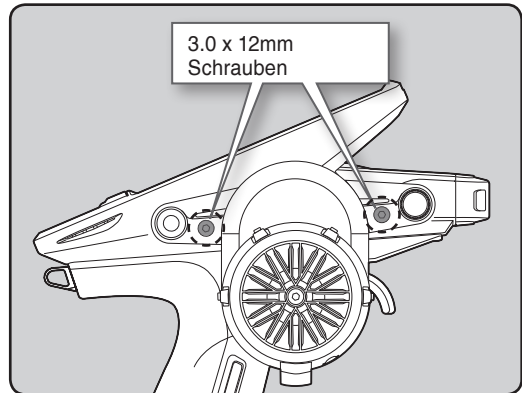
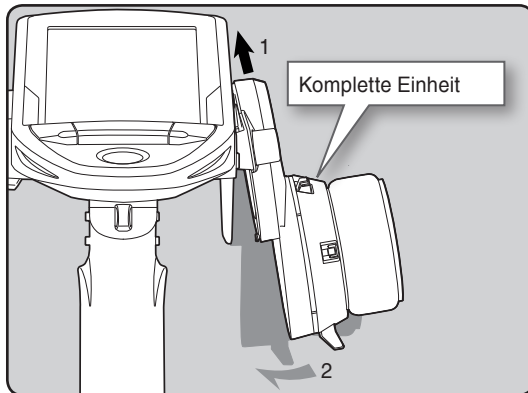


## Die fertig montierte Lenkrad – Einheit wieder einbauen. (3.0 x 12mm Schrauben )

Mit einem 2.5mm Inbus arbeiten.

Kabel beim Einsetzen der Einheit nicht einklemmen.

Die Einheit wie abgebildet in der Reihenfolge 1->2 einfädeln.



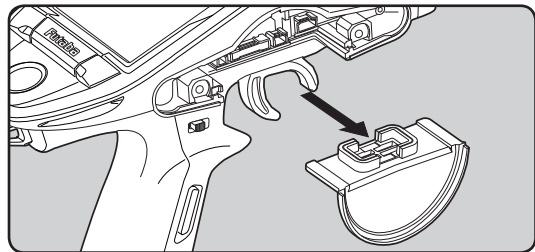
## Umbauen auf Linkshand – Betrieb

- Benötigt Inbus - Schlüssel (2.5mm)

- Schritt 1 und 2 gemäss Umbau Lenkrad - Positionsadapter die Lenkeinheit ausbauen.

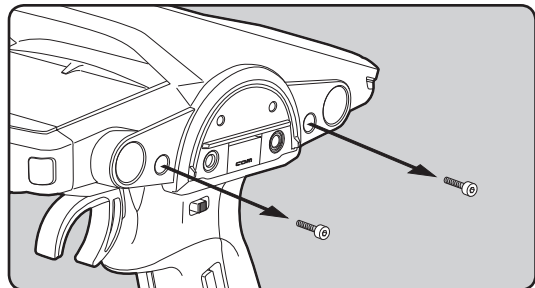
**1** Die PS5 Drücktasten - Einheit in Pfeilrichtung abziehen.

- Vorsichtig vorgehen und dabei die Einheit nicht verkanten / beschädigen.



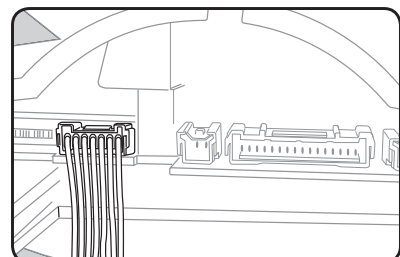
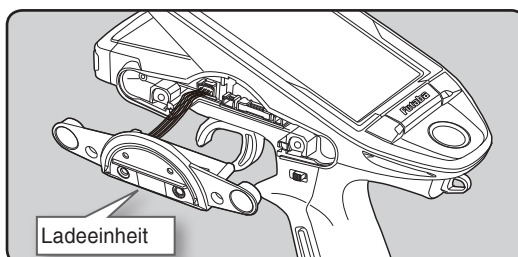
**2** Anschliessend wird die gegenüberliegende Ladeport - Einheit entfernt. Gemäss Abbildung mit einem 2.5 Inbus die beiden 3.0x 12mm Schrauben komplett herausdrehen.

- Schrauben ganz aus dem Gehäuse rausziehen.

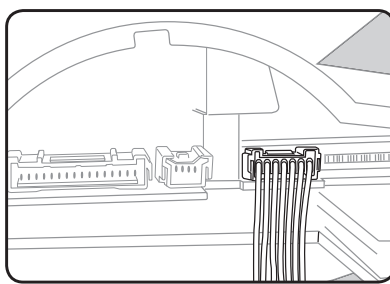
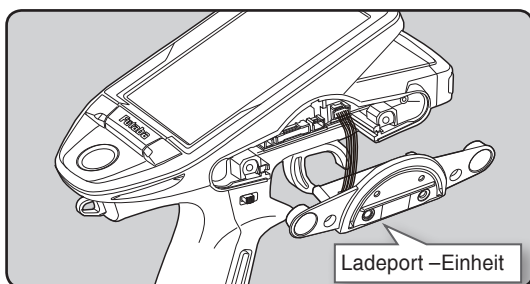


**3** Die Ladeport-Einheit vorsichtig abziehen, dabei den Kabelstrang nicht beschädigen. Die Steckverbindung auf der Platine abziehen.

- Der Stecker hat eine Sicherung, welche durch Herunterdrücken zuerst entriegelt werden muss.

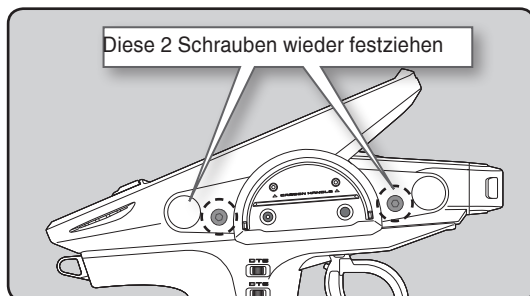






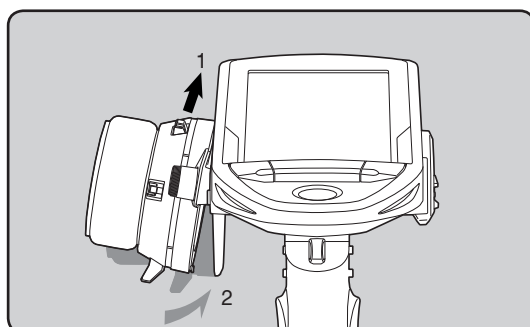
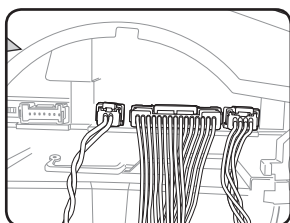
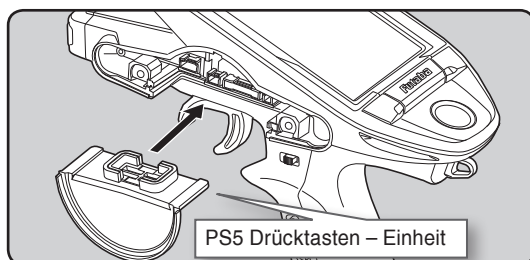
**4** Die Ladeport – Einheit auf der gegenüberliegenden Seite wieder mit der Platine verbinden.

**5** Die Einheit mithilfe eines 2.5mm Inbus wieder am Gehäuse fixieren.



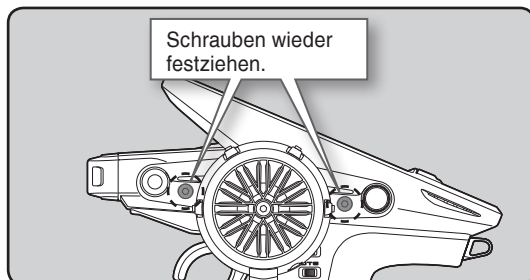
**6** Nun den Anschluss der Lenkrad – Einheit auf der gegenüberliegenden Seite verbinden und die Einheit am Gehäuse wieder einsetzen.

- Wie abgebildet Gehäuse von oben 1 nach unten 2 einsetzen.



**7** Einheit am Gehäuse wieder festschrauben (3.0x12mm )

- Inbus 2.5mm Schlüssel verwenden.



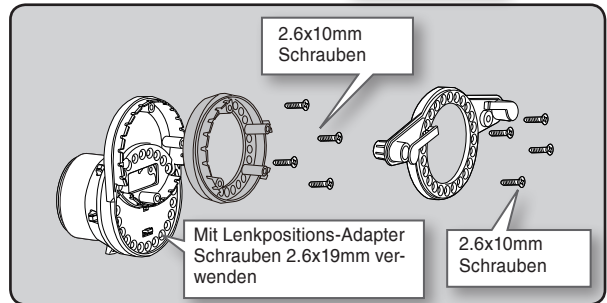
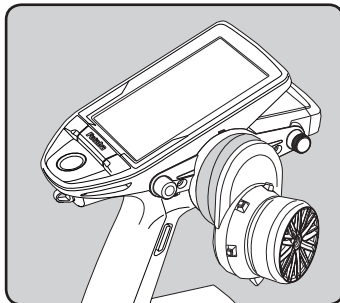
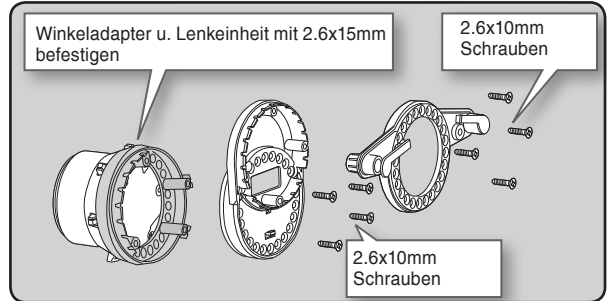
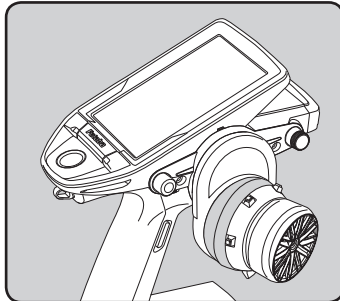
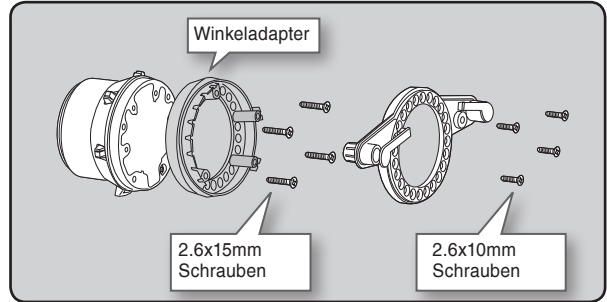
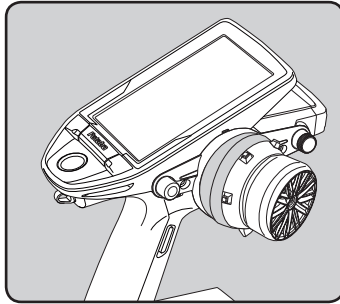
# Vorgehensweise bei der Verwendung des Lenkwinkel - Adapters

Der Winkel des Lenkrades lässt sich über den optionalen Winkeladapter einstellen.

Drei 2.6x10mm Schrauben sind im Adapter-Set enthalten.

Der Lenkwinkel-Adapter kann wahlweise mit dem Positions-Adapter kombiniert werden.

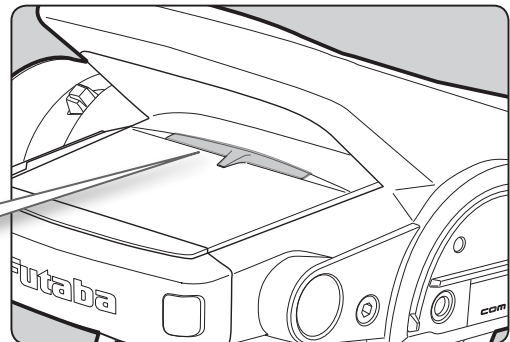
Besondere Vorsicht ist geboten bei der jeweils zu verwendenden Schraubenlänge. Ebenso ist beim Zusammenbau darauf zu achten, dass der Kabelstrang durch die Verschraubung nicht beschädigt wird.



## Telemetrie Status - LED

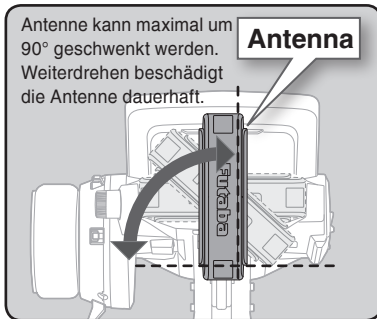
Wo der Einsatz von Telemetrie untersagt ist (zBsp Renn-Teilnahme), kann der jeweilige Status der Funktion auf der Gehäuseseite angezeigt werden. Eine leuchtende LED bestätigt, dass die Telemetrie Funktion der 7PX ausgeschaltet ist.

Telemetrie Status - LED  
(leuchtet wenn Telemetrie AUS ist)



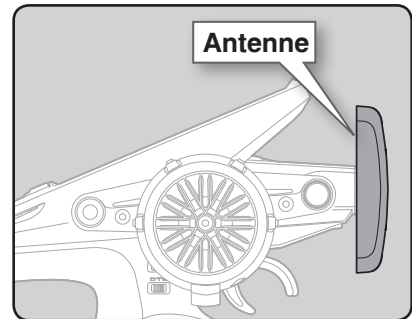
# Hinweise zur Antenne der T7PX

## Hinweise zur schwenkbaren Antenne



### Antennenabstrahlung

Die Abstrahlung der Radiowellen ist je nach Umgebung in der 90°-Position besser als waagrecht. Verwenden Sie deshalb vorwiegend die 90°-Position.

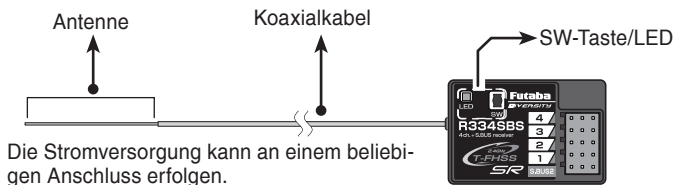


## ⚠ Warnung

- ⊙ Die Antenne darf im Betrieb nicht angefasst oder abgeklebt werden. Die Reichweite der Anlage wird sonst massgeblich reduziert.
  - ⊙ Die Antenne kann innerhalb des dargestellten Bereiches positioniert werden. Versuchen Sie nicht, die Antenne weiter zu drehen.
- Vermeiden Sie Schläge und unnötigen Kraftaufwand. Die Antenne würde sonst intern beschädigt.

Wenn die Antenne sehr nahe an Servo, Empfänger oder andere peripheren Komponenten gehalten wird, kann es zu leichten Zuckungen und kurzen Fehlfunktionen kommen. Das ist kein Defekt, sondern ein normales Verhalten, welches es bei Einstellarbeiten zu bedenken gilt.

## Empfänger R334SBS



### Anschlussschema

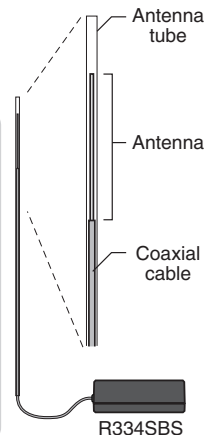
- 4: Servo Kanal 4
- 3: Servo Kanal 3
- 2: Servo Kanal 2 (Gas/ESC)
- 1: Servo Kanal 1 (Lenkung)
- SBUS2: Power / SBUS2 Anschluss

## Einbauhinweise Empfänger R334SBS

Beachten Sie bei der Empfängerinstallation die folgenden Hinweise:

Die Reichweite ist von der Positionierung der Antenne im Modell abhängig.

- ⊙ Antennenkabel nicht kürzen oder bündeln. Antennenkabel nicht abknicken. Evtl. ein Antennenschutzrohr verwenden.
- ⊙ Mindestabstand des Antennenkabels 1cm von stromführenden Kabeln anderer Komponenten.
- ⚡ Empfänger vor Vibration und Feuchtigkeit schützen. Verwenden Sie hierzu Schaumstoff oder einen Gummiballon.
- ⚡ Antennenhalter möglichst nahe am Empfänger verbauen.



## Hinweise zur microSD – Karte (separat zu erwerben)

Die T7PX kann Modelldaten sowie Telemetrieaufzeichnungen auf einer microSD – Karte abspeichern. Die Speicherkarte kann auch für zukünftige Software – Updates genutzt werden.



Verwenden Sie m6glichst kommerzielle microSD - Karten wie SD Standard oder SDHC. (Es kann vorkommen, dass einzelne Kartentypen nicht unterst6tzt werden.)

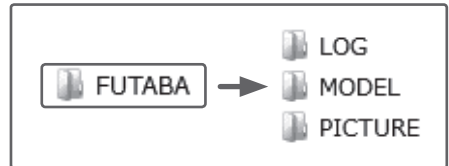
Futaba kann f6r den Verlust von Speicherdateien nicht haftbar gemacht werden. Erstellen Sie jeweils ein Backup mit den wichtigen Daten.

### ⚠ Vorsicht

- ❶ Beim Einsetzen oder Auswerfen der Speicherkarte muss die T7PX immer ausgeschaltet sein. Anderenfalls droht der Verlust von Daten.
- ❷ Keine 6bermässige Kraft aufwenden, um die Karte einzusetzen. Achten Sie unbedingt auch auf die korrekte Positionierung.  
Sie k6nnen sonst die Speicherkarte oder den Kartenleser der T7PX beschädigen.

-Bei installierter microSD - Karte wird automatisch ein Ordner „FUTABA“ kreiert.

Im Ordner FUTABA werden die Unterverzeichnisse MODEL und LOG erstellt. Im Verzeichnis MODEL werden die Modelldaten abgespeichert, im Verzeichnis LOG sind die Aufzeichnungen der Telemetrie abgespeichert. Wenn die Funktion „Display – Foto“ aktiviert ist, wird zusätzlich ein drittes Verzeichnis PICTURE erstellt, wo Screenshots abgelegt werden.



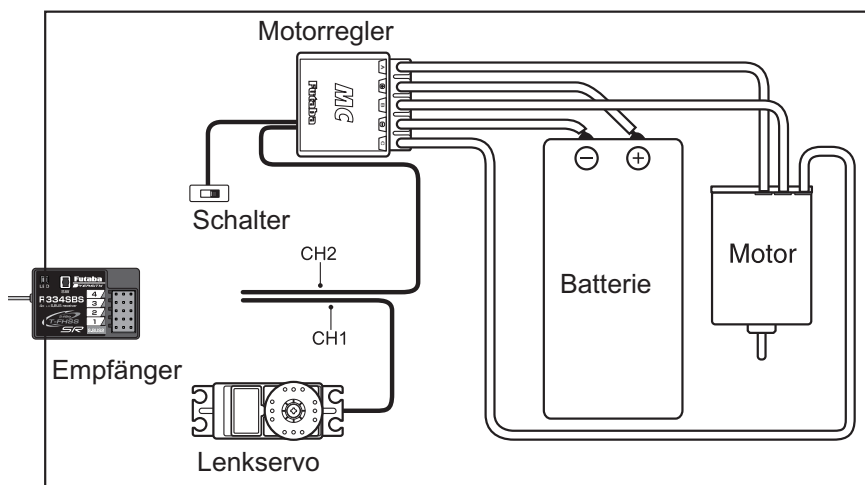
Die aufgezeichneten Telemetriedaten auf der microSD-Karte m6ssen zur Einsicht auf dem PC/ Laptop zuerst in eine .csv-Datei umkonvertiert werden. Dazu muss die Freeware „Telemetry data log converter“ ( siehe [www.arwico.ch](http://www.arwico.ch)-> Download-> Futaba Users ) installiert werden. Wenn eine Telemetrie - Aufzeichnung kopiert oder verschoben werden soll, m6ssen sowohl die .FLI- wie auch die .FLD-Files angewählt werden.

## Anschlussschema

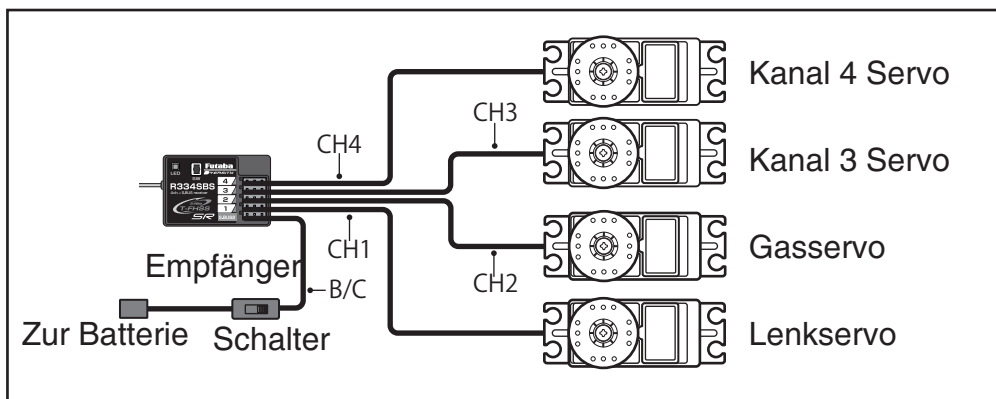
Verbinden Sie den Empfänger mit den Servos entsprechend der Abbildung, unter Berücksichtigung Ihres vorliegenden Modells.

Das Anschlussschema ist nur ein Beispiel. Die Verbindungen des Motors an den Regler und an die Batterie können je nach verwendetem Reglertyp variieren. Servos sowie Motorregler sind separat zu erwerben. Der Empfänger variiert je nach vorliegendem Set.

### Schema für Modell mit Elektroantrieb ( Motorregler->ESC)



### Schema für Modell mit Verbrennungsmotor



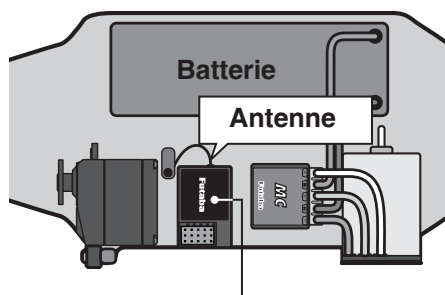
# Hinweise zum Einbau der RC - Anlage

## **Warnung**

### Empfänger (Empfängerantenne)

- ⊗ Antennenkabel nicht kürzen oder bündeln
- ⊗ Antennenkabel nicht mit Kabeln des Motorreglers bündeln
- ⊗ Mindestabstand des Antennenkabels 1cm von stromführenden Kabeln anderer Komponenten
- ⊗ Kein Antennenhalter aus Metall verwenden auf anderen leitenden Materialien
- ❶ Antennenhalter möglichst nahe am Empfänger verbauen

Eine Verwendung der Anlage mit gekürzter oder beschädigter Antenne kann zu Störungen im Betrieb bis zum Kontrollverlust Ihres Modells führen. Einbaulage der Antenne geeignet wählen, um Störungen durch andere Komponenten auszuschliessen.



Empfänger möglichst weit weg von Batterie, Motor und Regler einbauen um Störungen durch Abstrahlung zu vermeiden.  
Keine anderen Komponenten direkt auf dem Empfänger platzieren

### Schutz vor Vibrationen / Feuchtigkeit

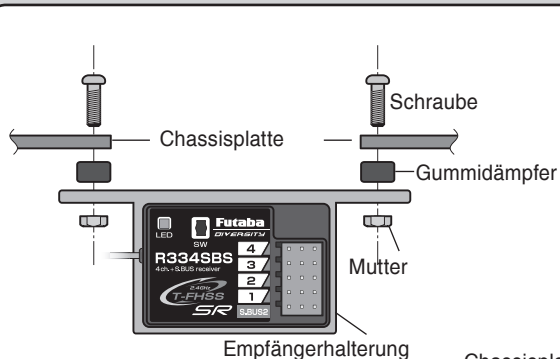
(Car)

- ❶ Empfänger zum Schutz gegen Vibrationen ggf. in Schaumpolster o.ä einpacken und mit doppelseitigem Klebeband fixieren
- ❶ Bei Verwendung einer Empfängerplattform (im Modell enthalten) diese ggf mit Gummipolstern auf dem Chassis fixieren

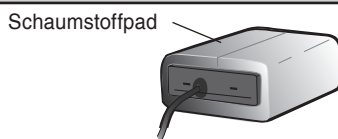
(Boat)

- ❶ Empfänger zum Schutz gegen Vibrationen ggf. in Schaumstoff o.ä. einpacken. Zum Schutz vor Feuchtigkeit zusätzlich in Plastik oder Gummi einpacken.

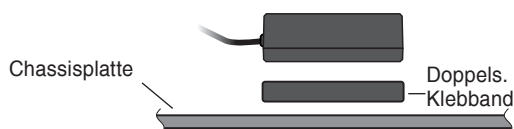
Starke Vibrationen und eindringende Feuchtigkeit können zu Fehlfunktionen des Empfängers und schliesslich zum Kontrollverlust des Modells führen!



Bei Verwendung einer Empfängerplattform (im Modell enthalten) diese ggf mit Gummipolstern auf dem Chassis fixieren.



Den Empfänger mit geeignetem Dämpfungsmaterial einpacken. Nur weiche Materialien verwenden.



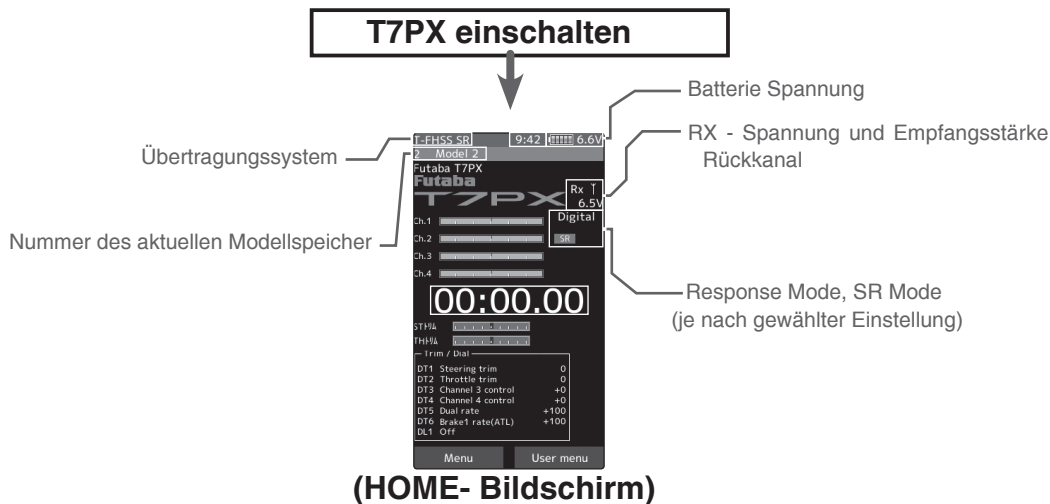
Zur Befestigung direkt auf der Chassisplatte, möglichst dickes doppelseitiges Klebeband verwenden.

## Vorbereitung des Senders

Bevor Sie mit der Einstellung der Funktionen beginnen, überprüfen Sie die folgenden Positionen.

(Darstellung zeigt das LCD-Display nach dem Einschalten)

Nach dem Einschalten der T7PX erscheint jeweils der zuletzt gewählte Modellspeicher - in diesem Falle den Modellspeicher No.1. Um den Modellspeicher zu wechseln, benutzen Sie die Modell Auswahl Funktion im Modell Menu.



## HF – Abstrahlung & Übertragungssystem prüfen ( Modulation )

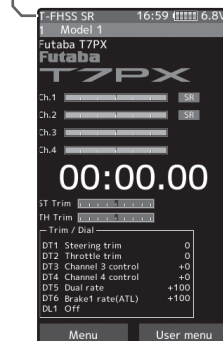
Überprüfen Sie, ob die gewählte Modulation dem verwendeten Empfängertyp entspricht. Dazu muss die T7PX im HF – Abstrahlmodus gestartet werden ( PWR – Taste ). Es sind 4 verschiedene Übertragungssysteme möglich (T-FHSS SR, T-FHSS, S-FHSS, FASST). Wenn die T7PX im Display – Modus gestartet wird ( DSP - Taste), erscheint „Display“.

Der beiliegende Empfänger R334SBS kann entweder mit T-FHSS SR, oder T-FHSS Modulation betrieben werden, je nach Einsatzzweck.

Diese Einstellung muss je nach Empfänger an der T7PX umgestellt werden. Bedenken Sie, dass mit FASST nur die 4 - Kanal Empfängertypen C2 unterstützt werden. (FASST C1 ist nicht möglich).

Ebenfalls möglich ist das konventionelle S-FHSS System, mit welchem auch einfachere, nicht telemetriefähige Empfänger verwendet werden können.

T-FHSS SR wird angezeigt

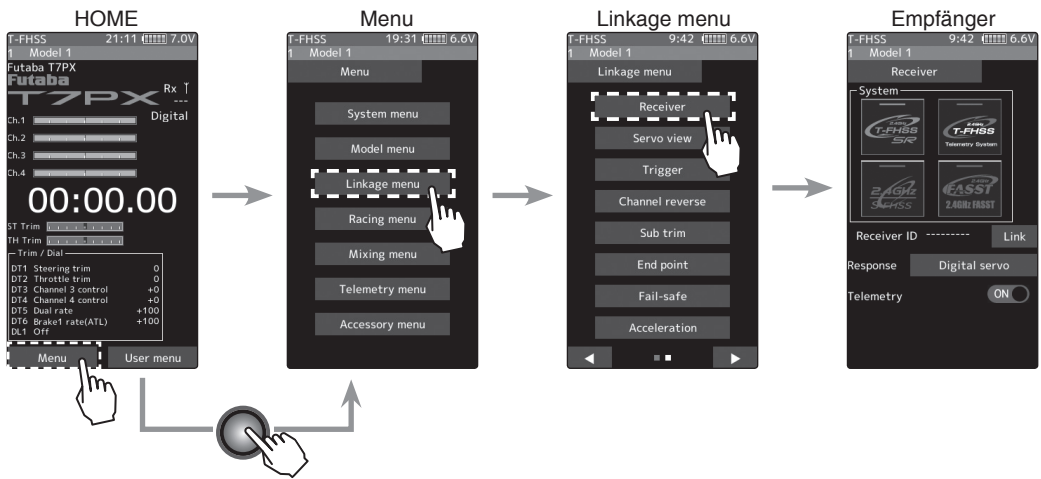


Am Beispiel T- FHSS SR

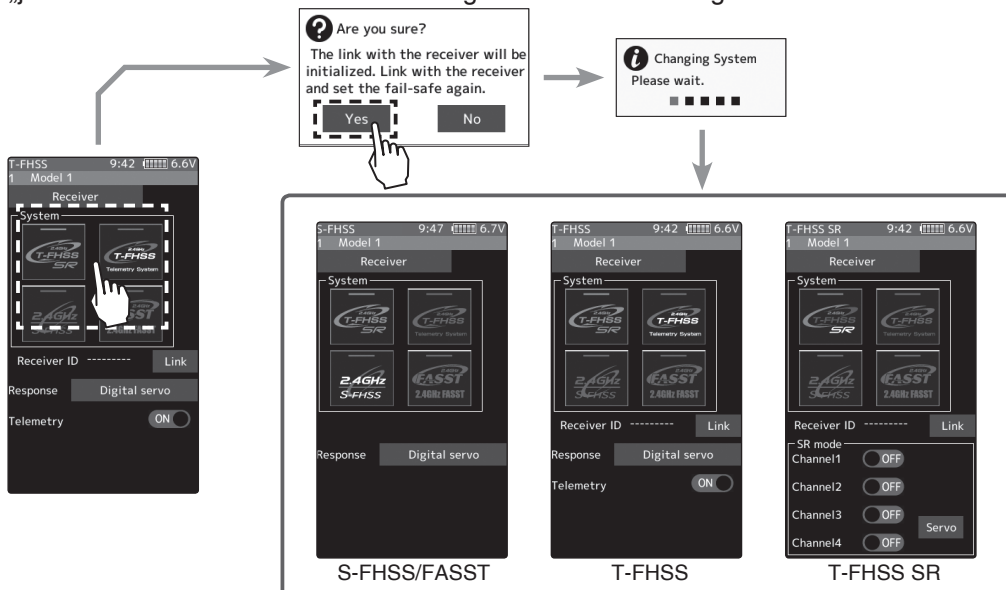
# Übertragungssystem wechseln & Empfänger binden

Zuerst wird der richtige Empfängertyp (Übertragungssystem) an der Fernsteuerung ausgewählt, anschließend wird der Empfänger mit der Fernsteuerung gebunden. Nach dem Bindungsprozess ist der Empfänger mit einer ID-Nummer im Sender eindeutig gesetzt und somit der Empfang eines Fremdempfängers unterbunden. Bei T-FHSS Übertragung mit Telemetrie speichert der Sender zusätzlich die ID des Empfängers im jeweiligen Modellspeicher ab, sodass Telemetriedaten ausschliesslich von diesem Empfänger an die T7PX zurückgelangen. Eine detaillierte Vorgehensweise wird hier beschrieben, die Bilder zeigen die nötigen Touches auf dem Bildschirm.

- 1 Sender T7PX mit der PWR - Taste einschalten. Tippen Sie unten links auf MENU, um in die Menuauswahl zu gelangen. Durch Weiterdrücken auf Linkage Menu -> Empfänger öffnet sich der unten dargestellte Einstellungs – Bildschirm.



- 2 Tippen Sie nun im Auswahlfeld „System“ auf die gewünschte Übertragungsmodulation, welche dem Empfängertyp entspricht. Nach der Auswahl müssen Sie die Bestätigung mit „ja“ beantworten. Es ertönt eine Tonfolge und die Einstellung wird übernommen.





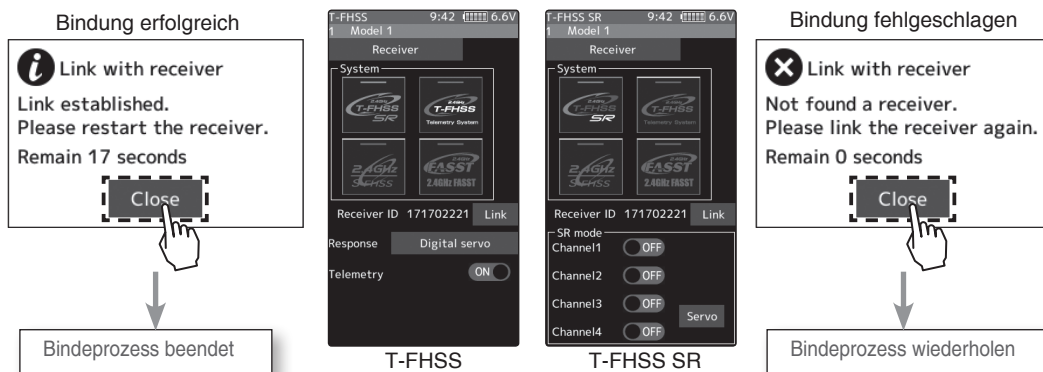
\* Wenn Sie mit der Einstellung hier angelangt sind und das Übertragungssystem FASST / S-FHSS gewählt haben, können Sie direkt bei „Empfänger binden ausser T-FHSS“ auf der nächsten Seite weitermachen. Für T-FHSS SR / T-FHSS fahren Sie hier weiter mit Schritt Nr 3.

**3** Sender und Empfänger in einen Abstand von ca 50cm bringen (Antennen dürfen sich nicht berühren) und anschliessend Stromversorgung an Empfänger anlegen.

**4** Drücken Sie auf „LINK“, um den Bindeprozess auszulösen. Ein Bimmelton mit Countdown zeigt Ihnen an, dass sich die T7PX nun im Bindemodus befindet. Drücken Sie nun innerhalb des Countdowns (20 Sekunden) die SW – Taste am Empfänger und halten Sie diese für ca 2 Sekunden.



**5** Die LED am Empfänger blinkt zuerst rot und sollte dann auf grün konstant wechseln. Ein Piepton mit der Meldung „Empfänger Bindung erfolgreich“ zeigt Ihnen an, dass der Bindeprozess erfolgreich abgeschlossen ist. Die ID- Nummer des gebundenen Empfängers ist nun abgespeichert und wird im Display der T7PX angezeigt. Nun den Empfänger aus- und wieder einschalten. Erscheint eine Meldung „Empfänger nicht erkannt“ ist der Bindevorgang fehlgeschlagen und muss wiederholt werden.

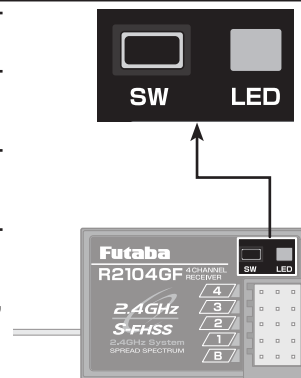


- \* Die T7PX speichert die ID des jeweiligen Empfängers nach dem Bindeprozess im Modellspeicher ab. Weil jeweils nur eine ID pro Modellspeicher erfasst wird, können Sie nicht mehrere Empfänger auf ein und demselben Modellspeicher binden. Wenn Sie nun als Beispiel im Modellspeicher No.3 einen Empfänger wechseln, muss dieser im Speicherplatz 3 neu gebunden werden – selbst dann, wenn der Empfänger bereits vorgängig auf einem anderen Modellspeicherplatz gebunden wurde.

Umgekehrt ist es natürlich möglich, einen Empfänger auf mehreren Modellspeicherplätzen zu binden.

## Empfänger binden ausser T-FHSS

- 1 Sender und Empfänger nahe zueinander bringen (ca 50cm)
- 2 Sender einschalten mit der PWR- Taste
- 3 Empfänger einschalten
- 4 Taste „SW“ am Empfänger für ca 2 Sekunden drücken. Wenn der Bindungsvorgang erfolgreich abgeschlossen ist, wechselt die LED des Empfängers auf grün ( konstant )



### Hinweis:

Sollten sich weitere Futaba – Sender eingeschaltet im näheren Umfeld des zu linkenden Empfängers befinden, besteht die Gefahr, dass sich der Empfänger mit einem Sender aus dem nahen Umfeld bindet ! Die Empfänger - LED ist dann ebenfalls grün. Bitte überprüfen Sie nach dem Bindungs – Prozess, ob der Empfänger sich mit Ihrer Fernsteuerung korrekt gebunden hat.

Überprüfen Sie die Status - LED Ihres Empfängers anhand untenstehender Tabelle:

Kein Signal empfangen	Rot : konstant
Signal Empfang	Grün : konstant
Empfängt Signal, aber ID nicht korrekt	Grün : blinkt (T-FHSS: Rot : konstant)
Empfängt Signal, aber ID nicht korrekt	Rot und Grün blinken abwechselnd

## ⚠ Warnung

- ❶ Nach dem Bindevorgang überprüfen Sie durch Knüppel - und Servoreaktionen, ob der Empfänger korrekt mit Ihrem Sender gebunden hat.
- ❷ Bindevorgang keinesfalls mit angeschlossenem Motor durchführen - Verletzungsgefahr! Kabelverbindung zum Motor trennen.

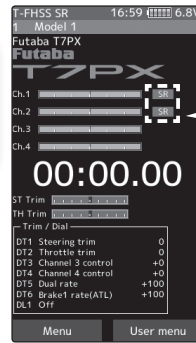
# Response Mode / SR Mode prüfen

Überprüfen Sie den eingestellten Response Mode / SR Mode, ob die verwendeten Servos etc harmonieren. Sehen Sie dazu auch die Tabelle auf der nächsten Seite



T-FHSS

T-FHSS  
Response Mode Digital / Analog wird angezeigt



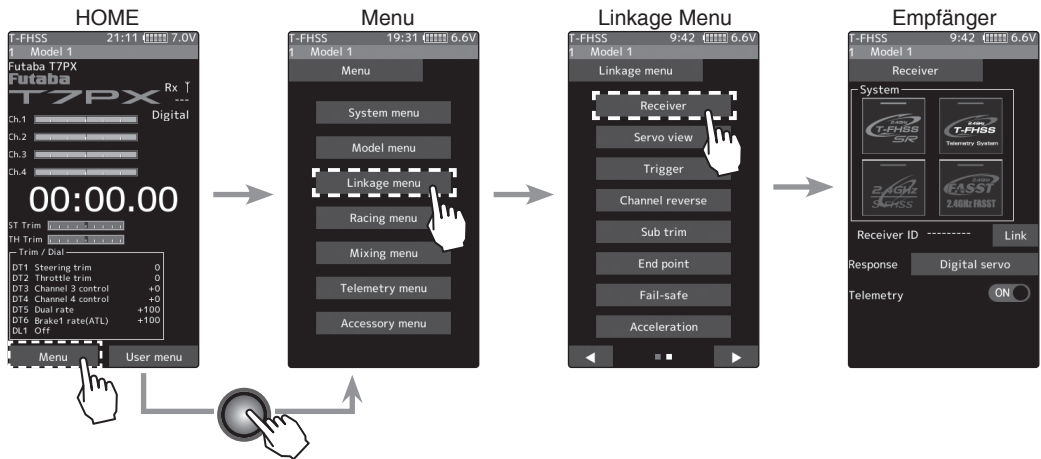
T-FHSS SR

T-FHSS SR  
SR - Mode wird angezeigt.  
Das SR - Symbol erscheint nur beim jeweiligen Kanal, wo SR-Mode EIN gewählt wurde.  
SR - Mode ist für jeden Kanal einzeln möglich.

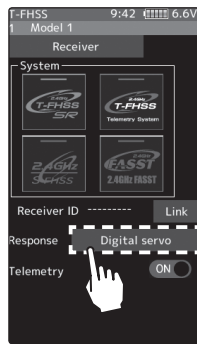
Um die Einstellung zu verändern, gehen Sie wie folgt vor:

## Response Mode / SR Mode einstellen

- 1 Tippen Sie unten links auf MENU, um in die Menuauswahl zu gelangen. Durch Weiterdrücken auf Linkage Menu -> Empfänger öffnet sich der unten dargestellte Einstellungs – Bildschirm.



- 2 Für die Übertragungssysteme T-FHSS, S-FHSS, FASST, wählen Sie Digitalservo oder Analogservo , indem Sie das Feld antippen. Die Einstellung wird in der T7PX sofort übernommen. Wenn der Empfänger bereits eingeschaltet war, müssen Sie diesen kurz aus- und wieder einschalten.



Empfänger

Von Analog auf Digital für Digitalservo

Von Digital auf Analog für Analogservo

Bei der Auswahl von Übertragung T-FHSS SR können Sie die ultraschnelle Super Response (SR -MODE) wählen. Der SR -Mode kann für die Kanäle 1- 4 separat eingestellt werden, indem Sie jeweils ON / OFF wählen. Die Einstellung wird in der T7PX sofort übernommen. Wenn der Empfänger bereits eingeschaltet war, müssen Sie diesen kurz aus- und wieder einschalten. Vorsicht, normale Servos und ESC's können nicht im SR – Mode betrieben werden.

**Hinweis:** Damit Servos im SR- Mode betrieben werden können, müssen diese vorgängig im Zubehör- Menu mit der Funktion „SBUS Servo“ programmiert werden. Die Funktion „SBUS Servo“ wird an anderer Stelle in dieser Anleitung genau beschrieben. Ebenso gilt, dass ein SR – Mode programmiertes Servo nicht korrekt funktioniert, wenn der SR - Mode auf AUS steht. In diesem Fall muss beim SR – Mode Servo wieder der Normal – Mode programmiert werden. Passen Sie auf, dass Sie die Kombinationen jeweils richtig programmieren.

Bestätigen Sie die Auswahl des SR – Mode mit „ja“. Bei „nein“ erfolgt Abbruch.

Are you sure?  
When switching to SR mode, be sure to change the operation mode of servo to SR mode.

Warning : SR mode  
Please restart the receiver. Please operate the wheel or trigger to confirm that the servo operates normally.

Durch Antippen von „Servo“ gelangen Sie direkt zur Funktion „SBUS Servo“

Fenster Bestätigung des SR – Mode.  
Schalten Sie den Empfänger aus und wieder ein. Prüfen Sie nun, ob das Servo korrekt funktioniert. Wenn das Servo nicht ruckfrei funktioniert, prüfen Sie die SR- Mode Einstellung in der SBUS Servo – Funktion. Durch Tippen auf „Close“ schliesst das Fenster wieder.

## Welche Einstellung für welches Servo ist richtig?

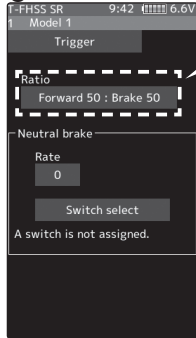
System	Response / SR Mode	Verwendbare Servos
T-FHSS SR	SR mode channel: ON	-SR - Mode kompatible Servos im SR - Mode
	SR mode channel: OFF	- SR - Mode kompatible Servos im Normal – Mode - Futaba Digital Servos
T-FHSS	Digital servo	- SR - Mode kompatible Servos im Normal – Mode - Futaba Digital Servos
	Analog servo	- Alle Servotypen (SR - Mode kompatible Servos im Normal – Mode)
S-FHSS	Digital servo	- SR - Mode kompatible Servos im Normal – Mode - Futaba Digital Servos
	Analog servo	- Alle Servotypen (SR - Mode kompatible Servos im Normal – Mode)
FASST	Digital servo	- SR - Mode kompatible Servos im Normal – Mode - Futaba Digital Servos
	Analog servo	- Alle Servotypen (SR - Mode kompatible Servos im Normal – Mode)

❗ Stellen Sie sicher, dass die Empfängereinstellungen und die verwendeten Servos entsprechend der aufgeführten Tabelle verwendet werden.

Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen und / oder Beschädigungen des Fernsteuersystems kommen. Futaba kann nicht in jedem Fall eine 100% Funktion gewährleisten, wenn Komponenten von Drittanbietern eingesetzt werden.

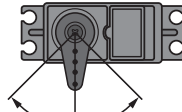
## Gas- / Bremsverhältnis überprüfen

- Das Verhältnis des Gas- und Bremsweges des Servo kann eingestellt werden. Je nach Bedürfnis können die Einstellungen 50:50, 70:30, 100:0 gewählt werden. Die Einstellung sehen Sie im Linkage - Menu in der Funktion „Gashebel“. Die Funktion wird an anderer Stelle in dieser Anleitung genau erklärt. Für Modellboote wählen Sie von Vorteil die Einstellung 100:0

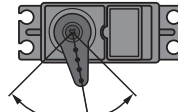


Gashebel – Bildschirm

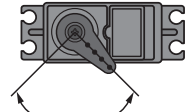
Gas 50 : Bremse 50  
Gas 70 : Bremse 30  
Gas 100 : Bremse 0



Gas 50 : Bremse 50



Gas 70 : Bremse 30



Gas 100 : Bremse 0

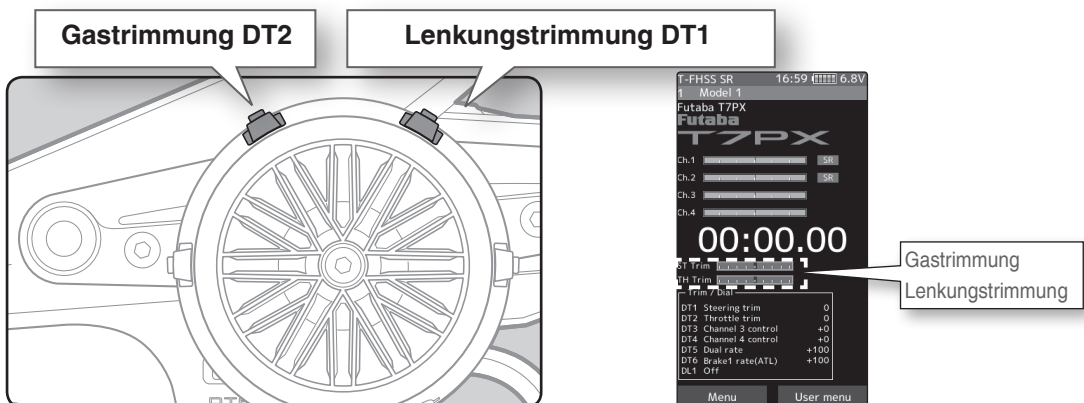
## Überprüfen der Trimmungen

### - Trimmer Lenkung DT1

In der Grundeinstellung ist der Lenkungstrimmer der Trimm Taste DT1 zugewiesen. Überprüfen Sie durch Betätigung von DT1, ob sich die Anzeige rechts im Display verändert. Sollte der Lenkungstrimmer einer anderen Taste zugeordnet sein, testen Sie die Trimmfunktion mit der entsprechenden Taste. Anschliessend die Trimmung in die Mitte stellen (N)

### - Trimmer Gas DT2

In der Grundeinstellung ist der Gastrimmer der Trimm Taste DT2 zugewiesen. Überprüfen Sie durch Betätigung von DT2, ob sich die Anzeige rechts im Display verändert. Sollte der Gastrimmer einer anderen Taste zugeordnet sein, testen Sie die Trimmfunktion mit der entsprechenden Taste. Anschliessend die Trimmung in die Mitte stellen (N).

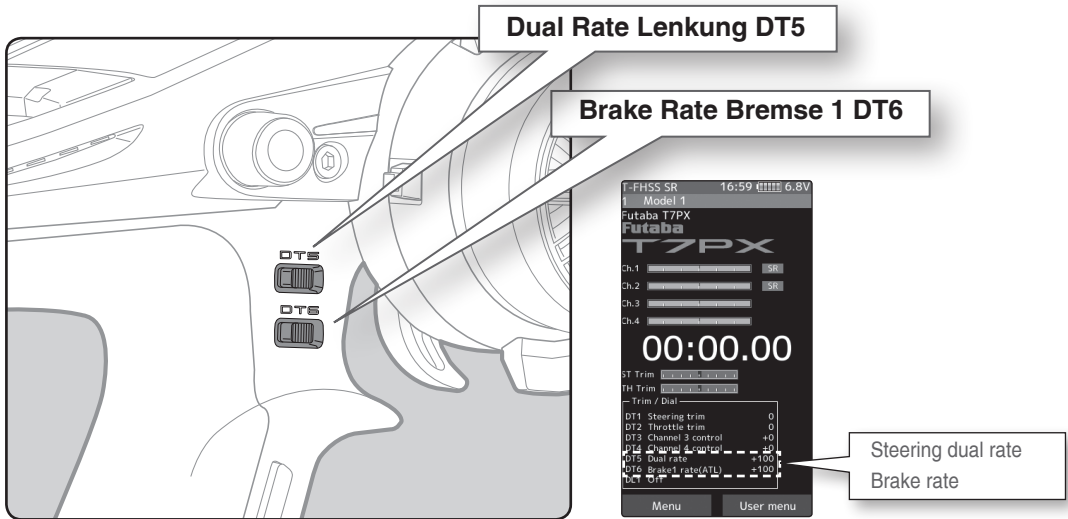


## - Dual Rate Lenkung DT5

Werkseitig ist die Trimmaste DT5 der Dual Rate Lenkung zugewiesen. Wenn Sie DT5 betätigen, können Sie den aktuellen Wert im Display in der Zeile „D/R“ überprüfen. Wenn Sie die Zuweisung von DT5 ändern, überprüfen Sie die neue Position der Trimmaste im Display auf ihre Richtigkeit. Stellen Sie anschliessend die Dual Rate Lenkung auf den Wert 100%.

## - Brake Rate Bremse 1 (ATL) DT6

Werkseitig ist die Trimmaste DT6 der ATL Bremsrate zugewiesen. Wenn Sie DT6 betätigen, können Sie den aktuellen Wert im Display in der Zeile „ATL“ überprüfen. Wenn Sie die Zuweisung von DT6 ändern, überprüfen Sie die neue Position der Trimmaste im Display auf ihre Richtigkeit. Stellen Sie anschliessend die ATL Bremsrate auf den Wert 100%.



## (Vorgehensweise Überprüfung bei bereits eingebauten Servos)

Das grundlegende Vorgehen ist eigentlich immer identisch, egal um welches Modell oder welchen Modelltyp es sich handelt.

- 1** Sämtliche Trimmer in die Neutralposition bringen.
- 2** Laufrichtung der Servo überprüfen, ggf Laufrichtung umdrehen mit der Funktion „Servo Reverse“.
  - Je nach Modell kann es sein, dass die Anlenkungen genau verkehrt herum laufen müssen, um einen Sinn zu ergeben. Beachten Sie, dass die Mittelstellung eines Servo sich verschieben kann, wenn Sie die Laufrichtung umkehren.
- 3** Mit der Funktion „Sub Trim“ die Servos in Mittelstellung bringen.
- 4** Gashebelweg je nach Bedarf einstellen.
  - Wenn Sie den Gastrigger mechanisch verschieben, müssen Sie den Gastrigger mit der Funktion „Kalibrierung“ anschliessend neu kalibrieren.
- 5** Servoweg für alle Kanäle überprüfen, Endanschläge der Servo ggf korrigieren, um Überlastung an Servo und Anlenkungen zu verhindern.

## Menueauswahl

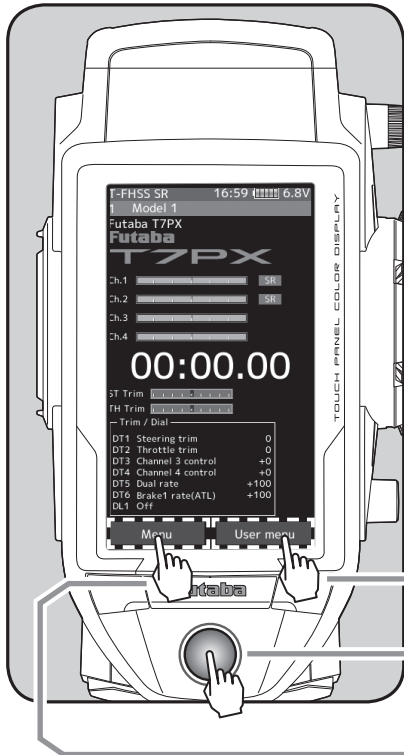
Mit der HOME-Taste und dem LCD- Touchscreen lässt es sich bequem durch alle Funktionen der T7PX navigieren. In dieser Anleitung werden zweierlei Fingersymbole dargestellt, welche sich in ihrer Anwendung unterscheiden.



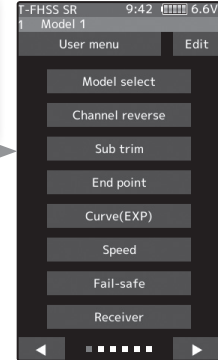
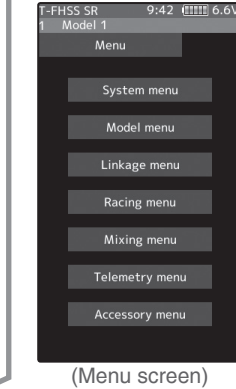
HOME –Taste oder auf LCD – Bildschirm antippen



HOME- Taste länger gedrückt halten



**Benut- Menü antippen, um den Bildschirm des Benutzer -Menus zu öffnen.**



**HOME- Taste oder „Menü“ antippen, um in die Menueauswahl zu gelangen.**

\*Die Funktion der HOME- Taste ist im Zubehör-Menue mit der Funktion „Home Button Setting“ einstellbar. Sehen Sie dazu die Erklärungen auf der nächsten Seite.

# HOME - Taste programmieren

Der HOME –Taste kommt in der Bedienung der T7PX eine wichtige Funktion zu. Sie kann entweder kurz gedrückt, oder gedrückt und gehalten werden. Die Betätigung der HOME-Taste ab dem Startbildschirm hat wiederum eine andere Funktion als eine Betätigung der HOME- Taste inmitten eines Einstellungsbildschirmes.

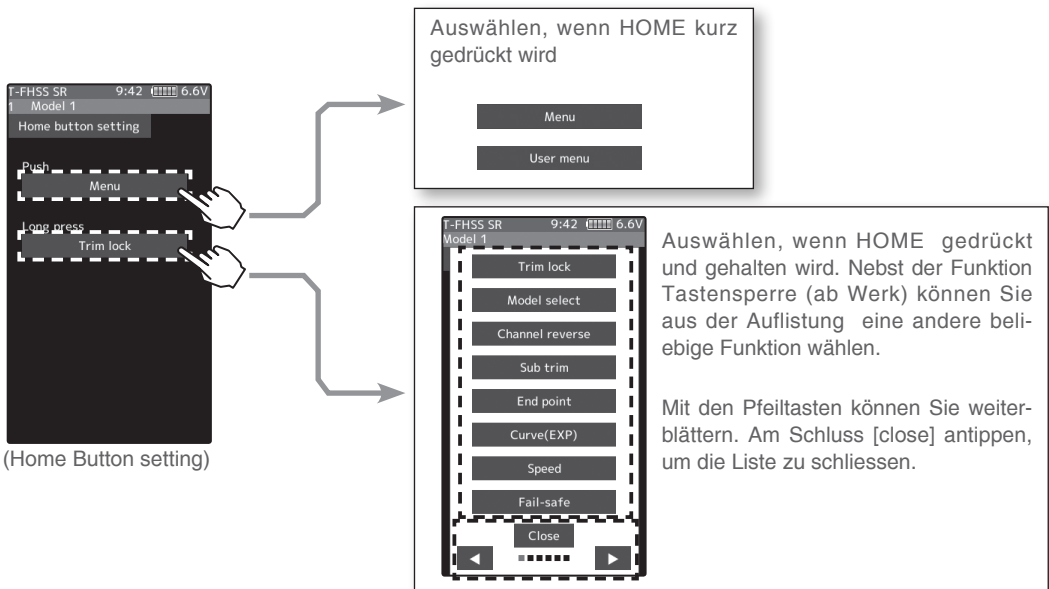
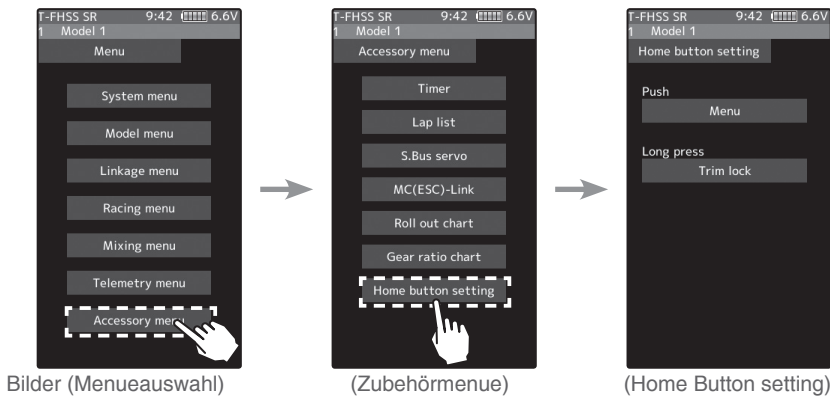
Ein kurzes Drücken der HOME- Taste bewirkt ein Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm. Ein langes Drücken der HOME – Taste bewirkt ein direktes Zurückkehren zum Start – Bildschirm.

Mit der Funktion „HOME Button Setting“ können Sie die HOME- Taste programmieren. Die hier gemachten Programmierungen beziehen sich dabei nur auf eine Betätigung der HOME- Taste ab dem Startbildschirm und haben auf die klassische „Zurück“- Funktion keinen Einfluss.

Dabei sind die folgenden Programmierungen möglich:

Kurz Drücken - zur Menueauswahl oder zum Benutzermenue

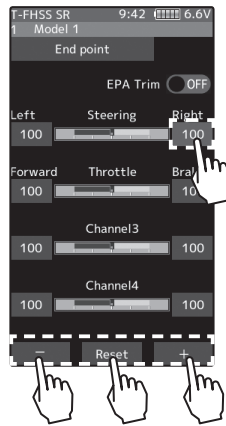
Drücken und halten - Tastensperre (Werkseinstellung) oder eine Funktion Ihrer Wahl anhand der Auflistung.



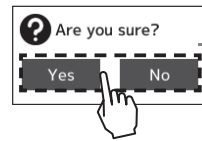


# Eingabe / Änderung von Werten

Egal in welcher Funktion Sie sich gerade befinden – Wenn Sie einen Wert ändern möchten, müssen Sie diesen antippen. Dadurch wird im Einstellbildschirm unten das Eingabefeld geöffnet, welches [-], [+] und [reset] enthält. Nun lässt sich der entsprechende Wert bequem erhöhen / verringern, wieder auf Werkseinstellung setzen. ([reset] nicht bei allen Werten möglich.)

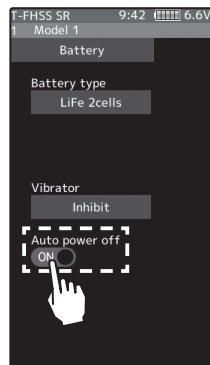


Im Beispiel hier wird der Endanschlag nach rechts für das Lenkservo geändert. Mit [+] wird der Ausschlag vergrößert, mit [-] verringert. Durch Antippen von [reset] springt der Wert wieder in seine Grundeinstellung zurück. Längeres Antippen von [+] oder [-] lässt den Wert schneller durchlaufen.



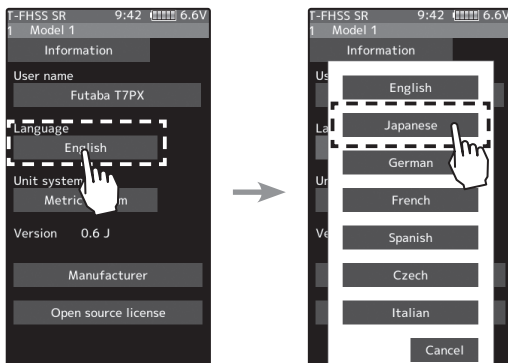
Wenn Sie einen Wert mit [reset] zurückstellen möchten, müssen Sie ihre Eingabe mit „ja“ quittieren.

## Eine Funktion EIN / AUS schalten



Um eine Funktion ein- oder auszuschalten, müssen Sie nur den ON / OFF Schalter antippen, der Schalter wechselt dann sofort von ON nach OFF bzw wieder auf ON. Die Einstellung wird sofort übernommen.

Wenn sich bei einer Funktion mehrere fixe Einstellungen auswählen lassen, müssen Sie das Feld antippen, es öffnet sich sofort eine Auswahlliste mit den weiteren Möglichkeiten.



Um die Sprache der Menüführung umzustellen, müssen Sie im Systemmenue das Feld „englisch“ antippen. Es öffnet sich die auswahlliste mit allen verfügbaren Sprachen. Treffen Sie ihre Auswahl und schliessen Sie anschließend die Liste mit „close“ oder tippen Sie „cancel“, um den Vorgang abzubrechen.

\*Je nach Funktion wechselt die Auswahl bereits durch antippen.

# Benutzermenue (User Menu)

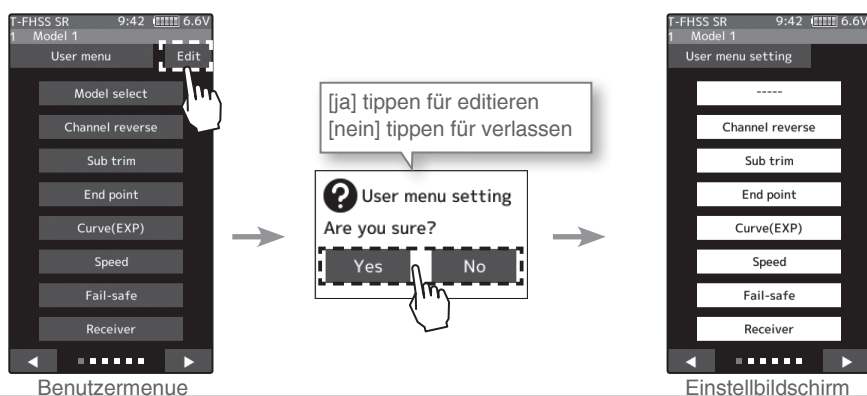
Sie haben die Möglichkeit, sich ein eigenes Benutzermenue zu kreieren, womit Sie auf die 8 wichtigsten Funktionen jederzeit schnell zugreifen können. Es kann für jeden Modellspeicher ein eigenes Benutzermenue angelegt werden. Die Benutzermenues lassen sich auch mit der „MODEL COPY“- Funktion auf andere Modellspeicher kopieren.

## Benutzermenue Einstellbildschirm aufrufen und editieren

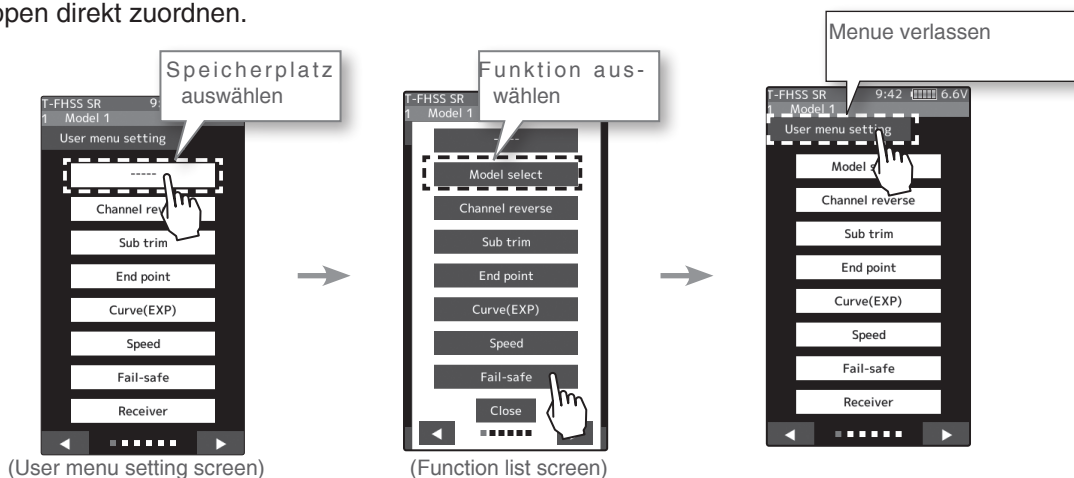
Das Benutzermenue wird vom Startbildschirm direkt durch Antippen des Feldes „Benutzer-Menue“ aufgerufen. Alternativ kann das Benutzermenue auch mit der HOME- Taste aufrufen. (Siehe Funktion „Home Button Setting“)

### Funktionen im Benutzermenue zuordnen

- 1 Tippen Sie auf das Feld „Edit“ auf dem Einstellbildschirm. Ein Bestätigungsfenster erscheint, dass Sie mit „Ja“ beantworten müssen. Bei „nein“ können Sie keine Veränderungen vornehmen.



- 2 Tippen Sie auf die gewünschte Position, wo Sie eine Funktion zuordnen möchten. Die mehrseitige Auswahlliste öffnet sich, und Sie können eine Funktion Ihrer Wahl durch Antippen direkt zuordnen.



- 3 Tippen Sie erneut auf „Benutzermenue“, um die Funktion zu verlassen. Sie können auch mit der HOME-Taste zurück auf den Startbildschirm gelangen.

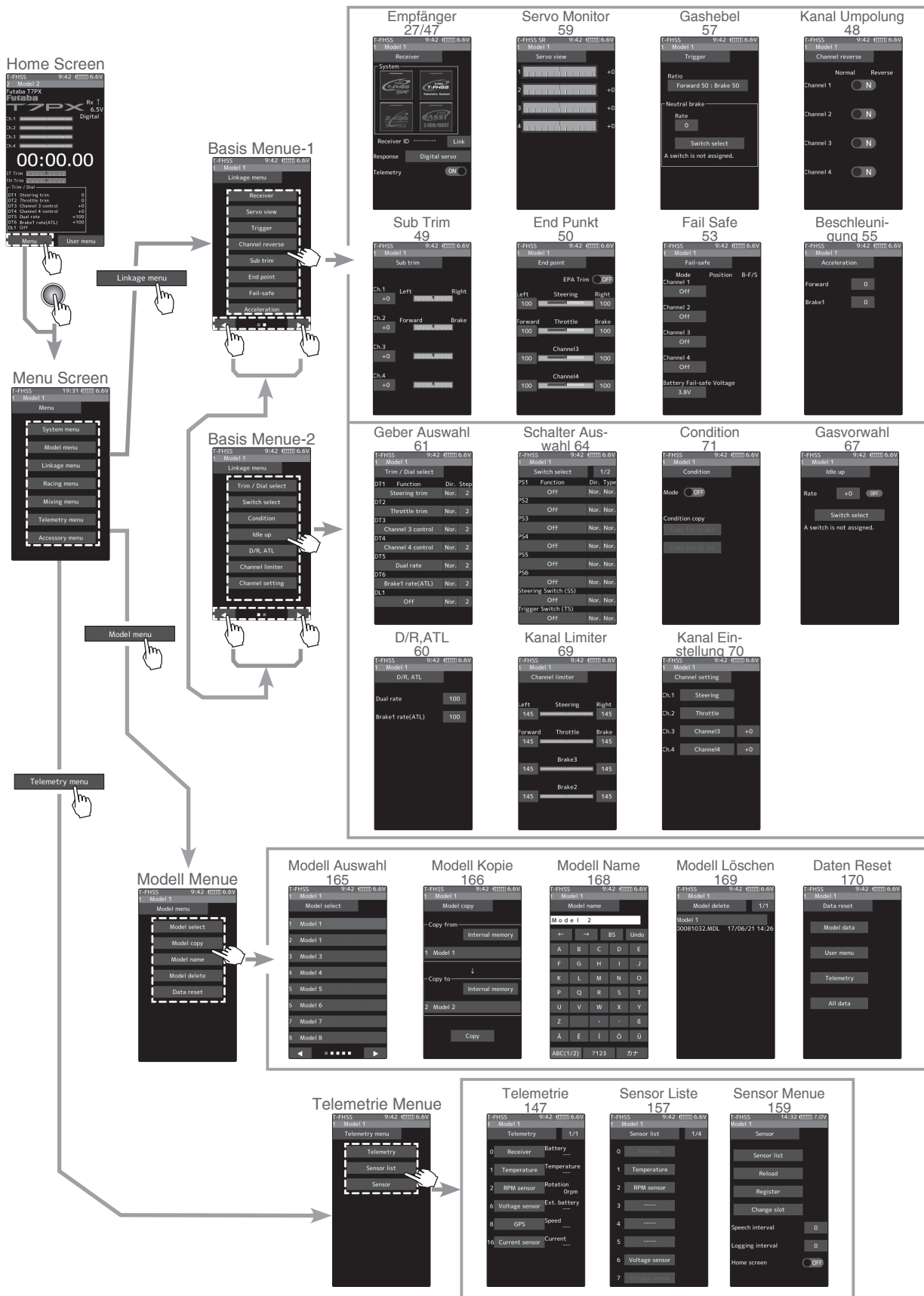
## Auflistung der Funktionen

Funktion	Funktionsbeschreibung	Seite
<b>Display</b>	Backlight brightness setting / dimming time setting / touch panel correction Hintergrundbeleuchtung, Displayeinstellung, Touchpanel Einstellungen	<b>171</b>
<b>Information</b>	Nutzername, Sprache Menueführung, Softwarestand, Herstellerangaben	<b>173</b>
<b>Sound</b>	Lautstärke einstellen Tasten, Sprache, Alarm	<b>175</b>
<b>Batterie</b>	Batteriealarm / Senderakku , Auto Power - OFF Funktion	<b>176</b>
<b>Datum und Zeit</b>	Datum und Uhr einstellen, Timer Anzeigemode wählen, Betriebszähler resettten	<b>177</b>
<b>LED Einstellung</b>	Pilot LED Helligkeit	<b>178</b>
<b>Kalibrierung</b>	Lenkrad und Gaskanal kalibrieren	<b>179</b>
<b>Software Update</b>	Software Updates über die NFC Schnittstelle	<b>181</b>
<b>Modell Auswahl</b>	Modellspeicherverwaltung	<b>165</b>
<b>Modell Kopie</b>	Kopieren von Modellspeichern	<b>166</b>
<b>Modellname</b>	Benennung von Modellspeichern	<b>168</b>
<b>Modell Löschen</b>	Modelle ab der Speicherkarte löschen	<b>169</b>
<b>Data Reset</b>	Löschen von Modelldaten, Telemetrieaufzeichnungen, Benutzermenue, Alle Daten	<b>170</b>
<b>Empfänger</b>	Empfängertyp wählen, Response wählen, Empfänger binden, Telemetrie aktivieren	<b>27/47</b>
<b>Servo Monitor</b>	Servobewegungen werden graphisch dargestellt	<b>59</b>
<b>Gashebel</b>	Gas- / Bremsverhältnis, Bremsneutral einstellen	<b>57</b>
<b>Servo Reverse</b>	Servo Ausschläge umkehren	<b>48</b>
<b>Sub Trim</b>	Feintrimmung für Servo Neutralposition	<b>49</b>
<b>Endpunkt</b>	Endanschläge festlegen	<b>50</b>
<b>Failsafe</b>	Failsafe, Batterie Failsafe einstellen	<b>53</b>
<b>Beschleunigung</b>	Die Trägheit des Gaskanals verbessern ( Nitro )	<b>55</b>
<b>Geberauswahl</b>	Funktions - Zuordnung der Trimmer und Drehgeber	<b>61</b>
<b>Schalterauswahl</b>	Funktions - Zuordnung der Schalter und Taster	<b>64</b>
<b>Condition</b>	2. Condition verwenden	<b>71</b>
<b>Gasvorwahl</b>	Leerlaufanhebung für Motorstart	<b>67</b>
<b>D/R,ATL</b>	Lenkausschlag im Betrieb verstellen, Bremspunkt angleichen	<b>60</b>

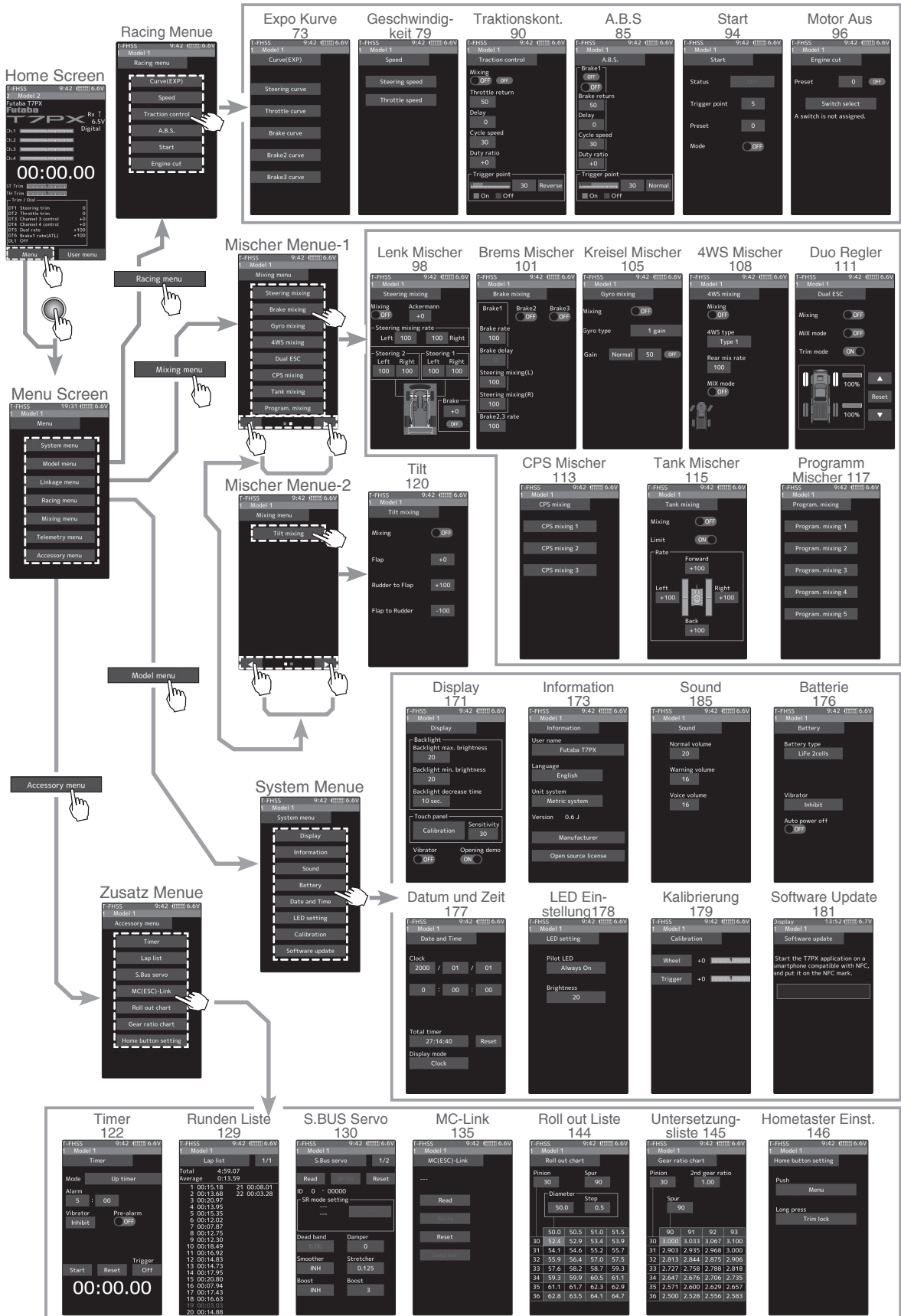
## Auflistung der Funktionen

Funktion	Funktionsbeschreibung	Seite
<b>Kanal Limiter</b>	Maximalen Servoausschlag begrenzen	<b>69</b>
<b>Kanal Einstellung</b>	Freie Kanaluordnung	<b>70</b>
<b>Expo Kurve</b>	Gaskurve / Lenkkurve / Bremskurve erstellen	<b>73</b>
<b>Geschwindigkeit</b>	Servogeschwindigkeit reduzieren	<b>79</b>
<b>Traktionskontrolle</b>	verbesserte Traktion durch pulsierende Taktgebung	<b>90</b>
<b>A.B.S</b>	Antiblockier – Bremse	<b>85</b>
<b>Start</b>	Vordefinierte Gasposition für Rennstart	<b>94</b>
<b>Motor Aus</b>	Mit Schalter bequem den Motor abstellen	<b>96</b>
<b>Lenk- Mischer</b>	Mischer für Lenkung in Grossmodellen	<b>98</b>
<b>Brems-Mischer</b>	Bremsmischer Grossmodell für individuelle VA - / HA – Bremse	<b>101</b>
<b>Kreisel Mix</b>	Bedienung eines Futaba Kreisel direkt über T7PX	<b>105</b>
<b>4WS Mixing</b>	Lenkmischer für Fzge mit 4 Rad – Lenkung	<b>108</b>
<b>Duo Regler</b>	2 getrennte Fahrtenregler mischen ( Crawler)	<b>111</b>
<b>CPS Mixing</b>	Mischer für Steuerung der Futaba CPS - 1 LED – Unit	<b>113</b>
<b>Tank Mixing</b>	Lenk – Mischer für Kettenfahrzeuge	<b>115</b>
<b>Program. Mixing 1-5</b>	Frei programmierbare Mischer 1 – 5	<b>117</b>
<b>Tilt Mixing</b>	Aussenborder – Tiltmischer	<b>120</b>
<b>Telemetrie</b>	Telemetrie einstellen und darstellen	<b>147</b>
<b>Sensor Liste</b>	Verwaltung Telemetriesensoren	<b>157</b>
<b>Sensor</b>	Sensoren registrieren / programmieren	<b>159</b>
<b>Timer</b>	Timer / Timerauslösung programmieren	<b>122</b>
<b>Rundenliste</b>	Aufzeichnung des Rundenzählers einsehen	<b>129</b>
<b>S.BUS Servo</b>	SBUS Servo Programmierung / SR – Mode einstellen	<b>130</b>
<b>MC-Link</b>	Direkt - Programmierung von Futaba Motorcontrollern	<b>135</b>
<b>Roll Out Chart</b>	Pan Car Roll Out Chart	<b>144</b>
<b>Gear Ratio Chart</b>	Übersetzungs - Rechner	<b>145</b>
<b>Home-Taste Einstellung</b>	Funktion der HOME – Taste einstellen	<b>146</b>

# Gesamtübersicht Menüführung



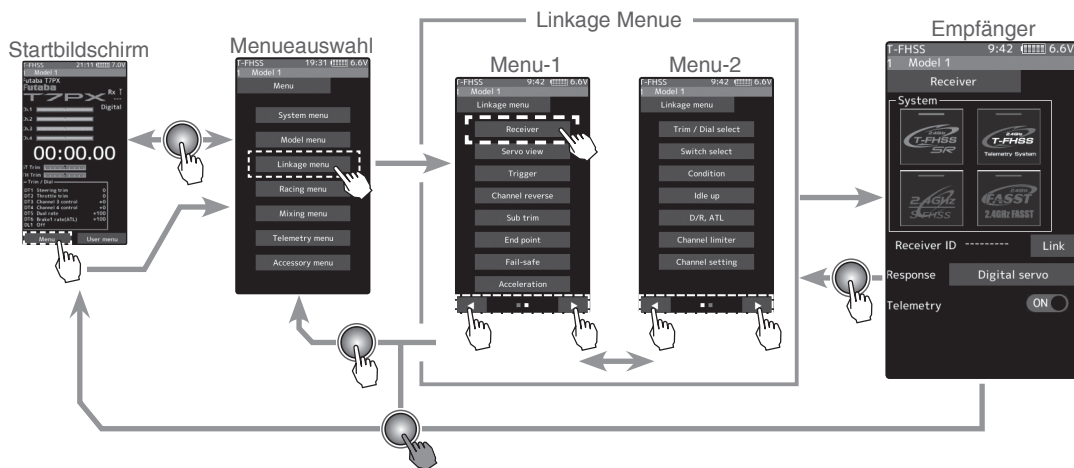
# Funktion Übersicht



## Empfänger

Mit dieser Funktion werden die RC- Komponenten Empfänger / Servo / Übertragungssystem / Response – Mode aufeinander abgestimmt.

Das Einstellverfahren des Empfängers sowie der Bindeprozess sind in dieser Anleitung bereits vorgängig beschrieben worden.



### Telemetriefunktion aktivieren / deaktivieren

#### 1 (Funktion ON / OFF setzen)

Durch Antippen auf (ON) oder (OFF) wechselt der dargestellte Schalter die Position (ON) oder (OFF).

„OFF“: Keine Telemetriefunktion  
 „ON“: Telemetriefunktion aktiviert



Telemetriefunktion ist ON

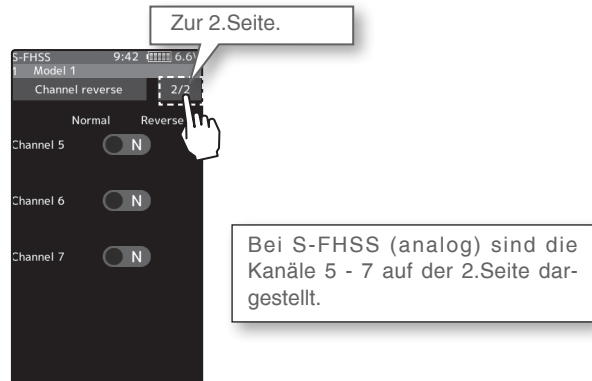
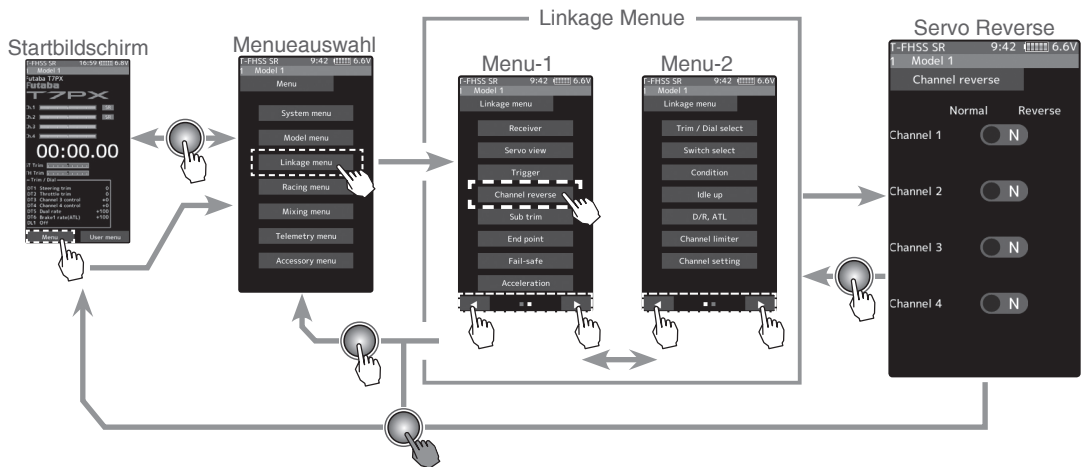
- Einstellen (ON) oder (OFF) antippen.

#### 2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# Servo Reverse

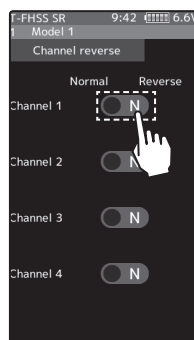
Mit dieser Funktion lassen sich die Steuereingaben / Servoauschläge der Kanäle 1- 4 (S-FHSS: Kanäle 1- 7) umkehren.

Trimmer sowie Sub Trim für den jeweiligen Kanal vorgängig in Neutralposition bringen - andernfalls kann sich die Servo - Mittelposition verschieben.



## Servo Reserve Funktions Einstellung

- Vorgehensweise**  
(Servo Reverse Einstellung wählen)  
Durch Antippen auf (N) oder (R) wechselt der dargestellte Schalter die Position (N) oder (R).  
(Die Einstellung ist für jeden Kanal identisch).



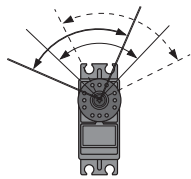
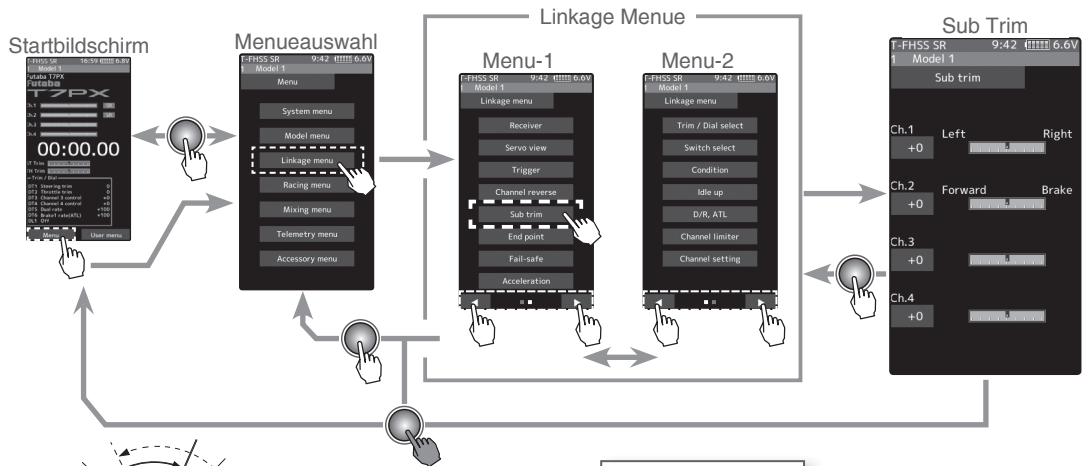
**Einstellen**  
(N) oder (R) antippen.  
(N) Normal , (R) umgekehrt

- Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

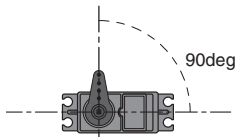


# Sub Trim

Benutzen Sie diese Funktion zur präzisen Nullstellung der Servos (Gas, Lenkung, Kanal 3, Kanal 4).



Sub Trim beeinflusst den Servoweg - möglichst nur kleine Einstellungen vornehmen!



Bringen Sie das Servohorn in Neutralposition 90° Winkel



Bei S-FHSS (analog) sind die Kanäle 5 - 7 auf der 2.Seite dargestellt.

## Sub Trim einstellen

(Vorbereitung)

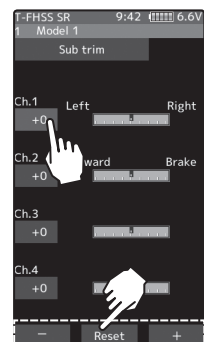
- Setzen Sie den Lenkungstrimmer und den Gastrimmer auf neutral „0“ Position. Setzen Sie die Trimmer von Kanal 3 und Kanal 4 auf neutral „0“ Position.
- Tippen Sie auf das Eingabefeld des gewünschten Kanals. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet.

### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich

-100 ~ +100  
Werkseinstellung: 0



## 1 (Sub Trim einstellen)

Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten, um den Neutralpunkt des Servo zu verschieben.

(Die Einstellung ist für jeden Kanal identisch).

## 2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

## Endpunkt (EPA)

Nutzen Sie diese Funktion zur korrekten Grundeinstellung der Servowege links / rechts (Lenkung) ebenso wie zur Einstellung des Gasservos und Servos der Kanäle 3 und 4. Die Einstellung der Endanschläge ist wichtig, um später Beschädigungen am Modell oder an der Elektronik zu vermeiden!

- Nutzen Sie diese Einstellung auch, wenn Sie ungleiche Lenkungsausschläge links / rechts an Ihrem Modell korrigieren möchten.

### Maximaler Servoausschlag

Die Endpunkt - Einstellung legt grundsätzlich den maximal möglichen Servoausschlag in Ihrem Modell fest.

Zur Sicherheit aber sollten Sie die Anlenkungen in Ihrem Modell jedes Mal prüfen, wenn Sie eine der folgenden Einstellungen vorgenommen haben:

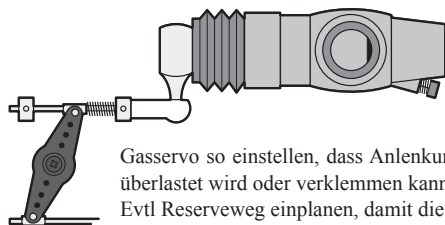
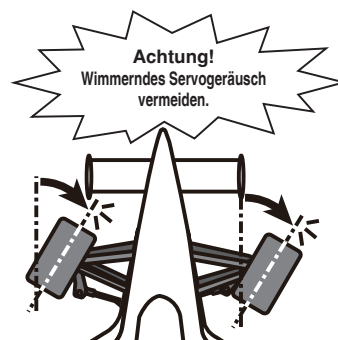
- Sub Trim (alle Kanäle)-----Seite54
- Mischerprogrammierungen ( Slave - seitig) ----- Seite 122
- Gasvorwahl----- Seite 72
- Motor-Aus Funktion ----- Seite 101
- Beschleunigungs-Funktion ----- Seite 60

### Bremsrate Trimmer

Mit dem Bremsraten Trimmer wird der Servoweg bremsseitig während des Betriebs eingestellt bzw verändert. Deshalb ist es wichtig, den Bremsraten Trimmer miteinzu-beziehen, wenn der Servoausschlag mit der Endpunkt - Funktion begrenzt wird.

#### ⚠ Warnung

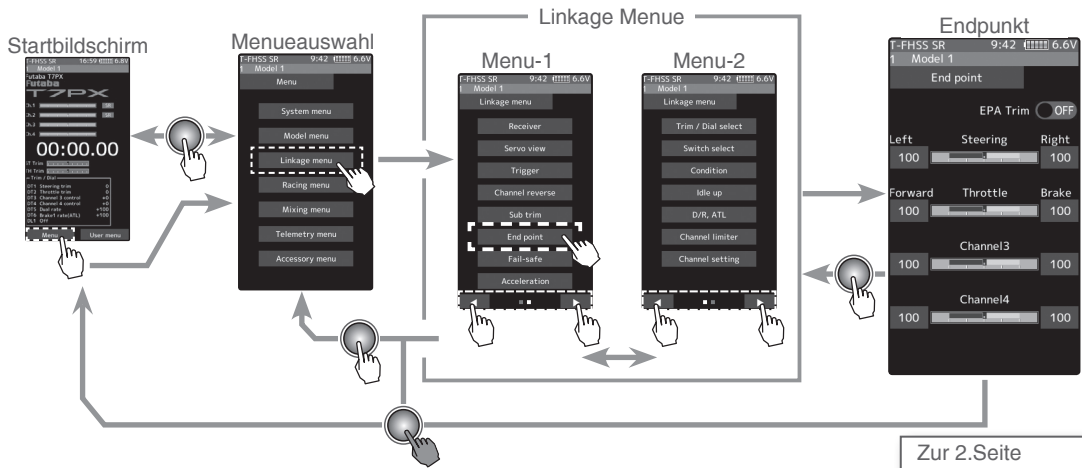
- ❗ Unbedingt Anlenkungen bei maximalen Servoausschlägen li / re prüfen. Anlenkungen dürfen nicht klemmen !  
Klemmende / schwergängige Gestänge beschädigen das Servo auf Dauer und erhöhen den Strombedarf enorm.



Endanschläge so wählen, dass keine übermässigen Kräfte auf das Gestänge einwirken und das Servo „würgt“.

Achsschenkel darf Chassis nur knapp berühren.

Gasservo so einstellen, dass Anlenkung auf Drosselklappe bei Vollgas, Motor aus, Vollbremsung nicht überlastet wird oder verklemmen kann.  
Evtl Reserveweg einplanen, damit die Bremse im Betrieb noch nachgestellt werden kann (Bremsrate).



## Lenkung Endpunkte einstellen

(Vorbereitung)

- Bevor die Endpunkte des Lenkservo definiert werden, muss D/R (Taster DT5) auf 100% gestellt werden..
- Tippen Sie anschliessend auf das Feld „Lenkung links“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet.

### 1 Lenkanschlag (links) einstellen

Drehen Sie das Lenkrad voll nach links und stellen Sie den gewünschten Anschlag mit den (+) und (-) Tasten ein.



### 2 Lenkanschlag (rechts) einstellen

Drehen Sie das Lenkrad voll nach rechts und stellen Sie den gewünschten Anschlag mit (+) und (-) Tasten ein.



#### Hinweis

Schritt 1 und 2 erfolgt mit eingebauter RC - Anlage. Empfänger ein schalten und Bewegung der Räder im Modell beobachten.

### 3 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.



Bei S-FHSS (analog) sind die Kanäle 5 - 7 auf der 2.Seite dargestellt.

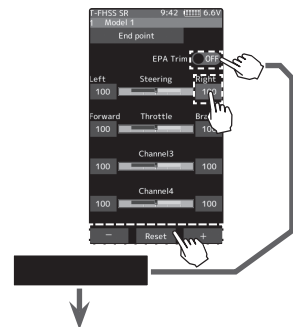
#### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

#### Möglicher Bereich

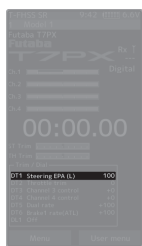
0 ~ +140

Werkseinstellung: 100



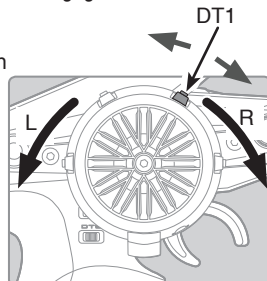
#### Schnellzugriff EPA

Wenn EPA Trimm aktiviert ist (Bild) kann über den Trimm-taster (DT1) auf die EPA - Funktion ebenfalls zugegriffen werden.



#### Lenkeinschlag links einstellen

Lenkrad nach links einschlagen, (Anzeige wechselt von „LKG Trim“ nach „EPA Trim“). EPA durch Drücken der Taste (DT1) verstellen.



#### Lenkeinschlag rechts einstellen

Lenkrad nach rechts einschlagen, (Anzeige wechselt von „LKG Trim“ nach „EPA Trim“). EPA durch Drücken der Taste (DT1) verstellen.

## Gaskanal Endpunkte einstellen

(Vorbereitung)

- Bevor die Endpunkte des Gasservo definiert werden, muss die Bremsrate (Taster DT6) auf 100% gestellt werden.
- Tippen Sie anschliessend auf das Feld „Gas vorwärts“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet.

### 1 Gasanschlag (vorwärts) einstellen

Ziehen Sie den Gashahn nach Vollgas und stellen Sie den gewünschten Anschlag mit den (+) und (-) Tasten ein. (Für ESC : 100%)



### 2 Gasanschlag rückwärts ( Bremsen) einstellen

Stossen Sie den Gashahn nach Vollbremsen / voll Rückwärts und stellen Sie den gewünschten Anschlag mit den (+) und (-) Tasten ein. (Für ESC : 100%)



### 3 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

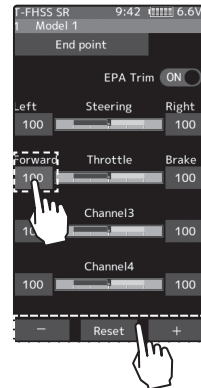
#### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

#### Möglicher Bereich

0 ~ +140

Werkseinstellung: 100



Wenn das Gas- / Bremsverhältnis auf 100:0 eingestellt wurde, ist die Brems- / Rückwärtsfunktion deaktiviert und Schritt 2 kann nicht ausgeführt werden. (zBsp Boote)

## Endanschläge von Servos Kanal 3 / Kanal 4 einstellen

(Vorbereitung)

- Tippen Sie auf das Feld „100“ bei Kanal 3 / Kanal 4. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet.

### 1 Stellen Sie den gewünschten Anschlag mit den (+) und (-) Tasten ein.

#### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

#### Möglicher Bereich

0 ~ +140

Werkseinstellung: 100

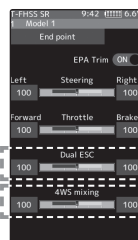
#### Zusatzkanal - Display

Wenn ein Mischer auf einen der Zusatzkanäle programmiert ist, wechselt entsprechend die Anzeige.

Das Beispiel zeigt Kanal 3 gemischt mit Duo Regler und Kanal 4 gemischt mit 4WS Mixing.

Dual ESC mixing :Front ESC

4WS mixing: Rear servo



### 2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# Failsafe / Batterie Failsafe - Funktion

Diese Funktion dient der Programmierung einer Notsituation, welche im Falle eines Signalverlustes oder bei zu schwacher Batteriespannung eingenommen werden soll.

## -Failsafe Mode

Mit dieser Einstellung fahren die Servos auf eine vorbestimmte Position im Falle eines Signalverlustes des Empfängers.

- \* Die Failsafe - Einstellungen werden erstmals 10 Sekunden nach Einschalten des Senders an den Empfänger gesendet. Anschliessend werden die Daten alle 10 Sekunden gesendet. Vorsicht ist also beim Einschalten des Empfängers geboten, weil dieser nach dem Einschalten während der ersten 10 Sekunden keine Failsafe - Daten erhält. In diesem Zusammenhang sollte besonders bei Verbrennermodellen die Failsafe - Position „bremsen“ gewählt werden.

## -Hold Mode

Mit dieser Einstellung hält der Empfänger die letzte gesendete Position bei.

## -Off Mode

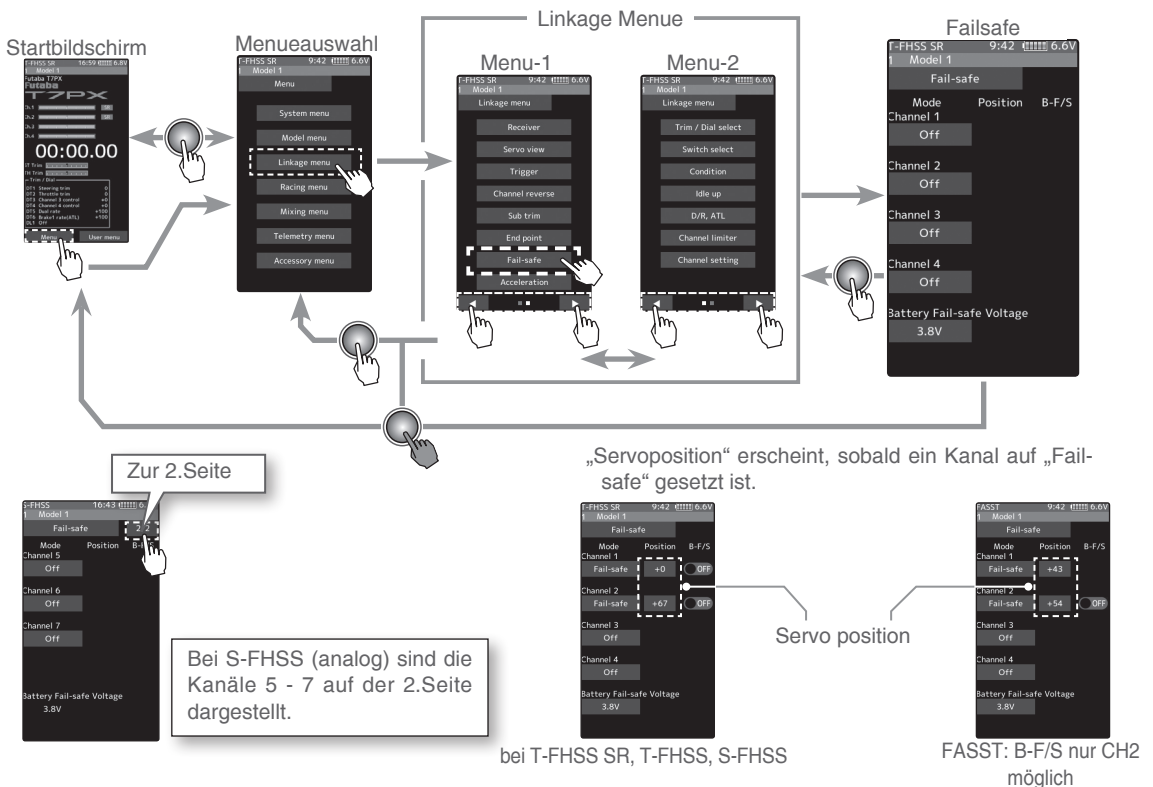
Mit dieser Einstellung unterbindet der Empfänger das Aussenden von Signalen an die Servos.

Failsafe -, Hold - und Off – Mode werden automatisch resettet, sobald der Empfänger wieder Signale empfangen kann.

## -Batterie Failsafe - Funktion

Sobald die Batteriespannung einen bestimmten Wert unterschreitet, fahren die Servos in die von Failsafe gewählte Position. Sobald sich die Batteriespannung wieder stabilisiert hat, wird die Batterie Failsafe - Funktion wieder resettet.

- \* Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn der entsprechende Kanal nicht auf „Failsafe“ steht. Bei FASST- Empfängern kann Batterie - Failsafe nur auf Kanal 2 (Gaskanal) verwendet werden.



Function

## Fail-safe Mode wählen

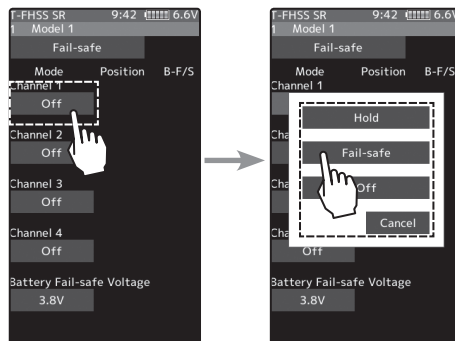
(Vorbereitung)

- In der Spalte „Mode“ den gewünschten Kanal antippen. Es öffnet sich die Auswahlliste mit den Fail-safe Modi.

### 1 (Mode wählen)

Durch Antippen, den gewünschten Mode auswählen. Mit [Löschen] wird die Auswahl cancelled. (Sie können Fail-safe für jeden Kanal individuell auswählen)

2 Bei Auswahl von „Hold“ oder „OFF“ : mit HOME - Taste das Menü verlassen. Bei Auswahl „Fail-safe“ : Bestimmen Sie nun die Servoposition wie folgt.



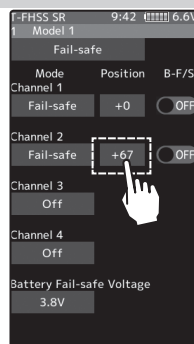
Fail safe mode  
Off, Hold, Fail-safe

## Fail-safe einstellen

### 1 (Servo Position festlegen)

Bringen und halten Sie das Lenkrad, Gastrigger, Kanal 3, Kanal 4 nun auf die gewünschte Stellung für Fail-safe. Nun tippen Sie auf das Feld „Position“-> die Servoposition wird angezeigt und die Position ist somit abgespeichert.

2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.



Fail-safe einstellen  
Geber in Position halten und hier antippen.

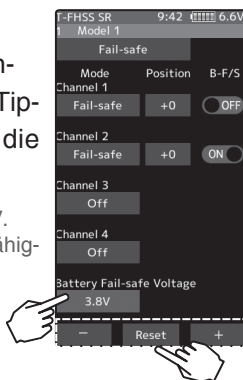
## Batterie Fail-safe - Funktion & Batteriespannung einstellen

1 Beim gewünschten Kanal durch Antippen auf (ON) oder (OFF) wechselt der dargestellte Schalter die Position (ON) oder (OFF).

### 2 Batteriespannung Fail-safe einstellen

Durch Antippen des Feldes „B- F/S Spannung“ öffnet sich die Editierzeile unten. Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten, um die Auslöse - Spannung einzustellen.

\* S-FHSS: keine Einstellung möglich, da fix auf 3.8V.  
Empfänger der R604 - Serie sind nicht hochvoltfähig - hier keine LiFe / LiPo Akkus verwenden.  
Einstellung 5.5V bei FASST ist nur mit Empfänger R614FS zulässig.



Batterie Fail-safe Funktion  
ON/ OFF  
Werkeinstellung: OFF

Batt. F/S Spannung  
T-FHSS ( 3.5V ~7.4V)  
FASST ( 3.5V ~5.5V (R614)  
S-FHSS ( nur 3.8V)

Beispiele:  
NiMH 4cell -> 3.8V  
NiMH 5cell -> 4.4V  
LiPo 2S -> 5.6V

3 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

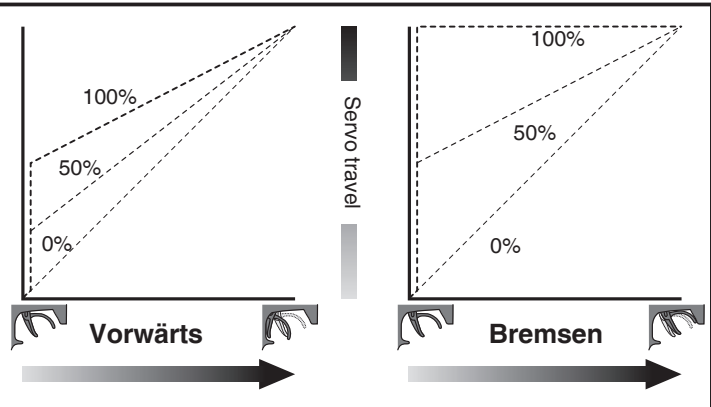
Wenn die Empfängerversorgung über ein reglerinternes BEC verwendet wird (Elektromodell) -> Batterie Fail-safe - Funktion nicht verwenden. Die Spannung kann während des Betriebs kurzzeitig einbrechen und so Batterie Fail-safe auslösen.

# Beschleunigungs - Funktion (Gaskanal)

Mit dieser Funktion lässt sich die Reaktionszeit des Modells beim Rennstart verkürzen. Dabei wird die Gaskurve nicht wie bei Exponential als Ganzes beeinflusst, sondern lediglich das Servo aus der Neutralposition heraus möglichst schnell auf einen vorgegebenen Wert gefahren. Anschließend bleibt Reaktion des Gasservos wieder linear entsprechend der Gaskurve.

## Funktionsweise

- Gaskurve wird um die Neutralposition „verschärft“
- Vorwärts- und Bremsseite individuell einstellbar
- Mit aktiviertem Bremsmischer auch auf Kanal 3/4 anwendbar

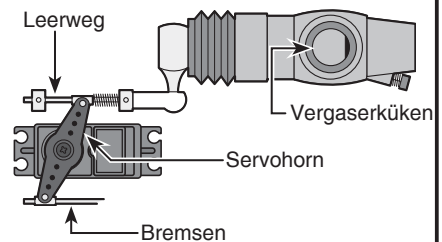


## Einstellbarer Wert

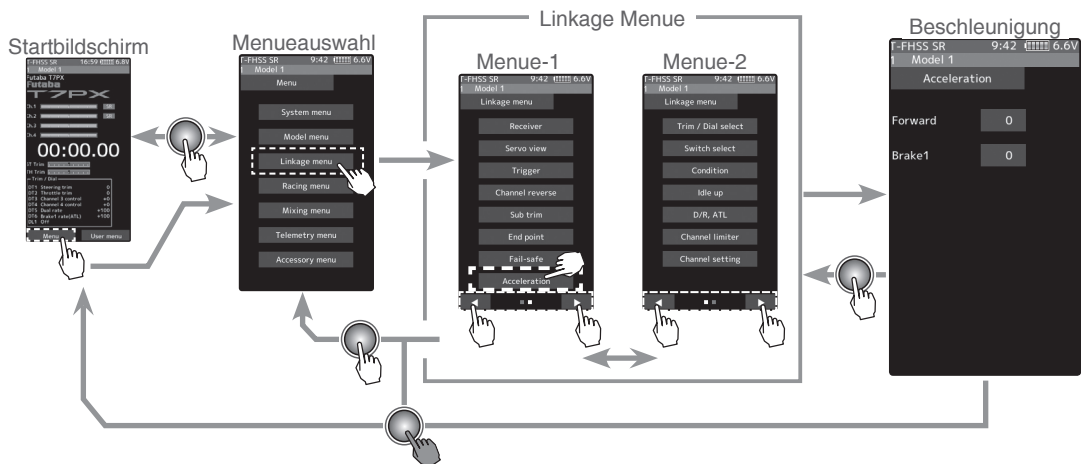
Der voreingestellte Wert (100%) entspricht dem maximalen Servoweg entsprechend dem eingestellten Endanschlag.

## Besonders für Verbrennermodelle geeignet

Die Anlenkung auf den Vergaser ist in Verbrennermodellen konstruktionsbedingt mit einem Leerweg versehen, damit die Bremse vollständig lösen kann. Dementsprechend ist das Ansprechverhalten des Gasservos auf das Modell gegenüber dem von Elektromodellen langsamer. Mit dieser Funktion lässt sich das für Verbrenner typische „träge“ Ansprechverhalten deutlich verbessern.



Function



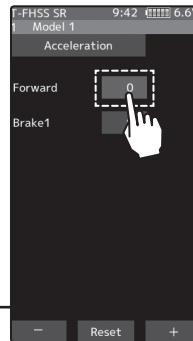
## Einstellen der Beschleunigungs - Funktion

(Vorbereitung)

- Tippen Sie auf das Feld „Vorwärts“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet.

- 1 (Beschleunigung für „Vorwärts“ einstellen)  
Mit den Tasten (+) und (-) den gewünschten Wert einstellen.

„0“: keine Beschleunigung  
„100“: maximale Beschleunigung ( ca ½ des maximalen Servoweges)



### Einstellen

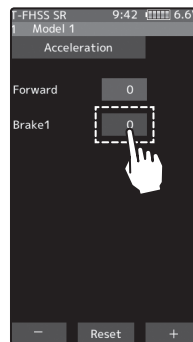
Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten  
Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich vorwärts

0 ~ +100  
Werkseinstellung: 0

- 2 (Beschleunigung für „Bremsen“ einstellen)  
Tippen Sie auf das Feld „Bremsen1“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) den gewünschten Wert einstellen.

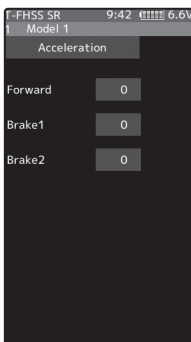
„0“: keine Beschleunigung  
„100“: maximale Beschleunigung ( maximaler Servoweg Bremsseitig)



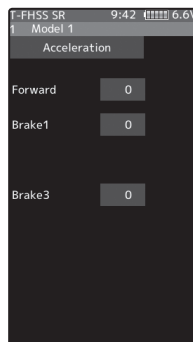
### Möglicher Bereich Bremsseite

0 ~ +100  
Werkseinstellung: 0

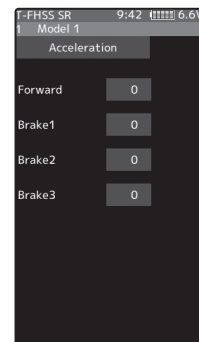
Wenn der Bremsmischer aktiviert ist, kann die Beschleunigungs-Funktion bremsseitig für Kanal 3 und Kanal 4 eingestellt werden.



Bremse2



Bremse3



Bremse 2 & 3

- 3 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

### Hinweis

Wenn das Gas- / Bremsverhältnis auf 100:0 eingestellt wurde, ist die Brems- / Rückwärtsfunktion deaktiviert und die Funktion kann nicht ausgeführt werden.

### Drehregler / Trimmstasten

Die Einstellungen der Beschleunigungsfunktion lassen sich ebenfalls über die Trimmstasten DT1- DT6 sowie über den Drehregler DL1 verändern. Siehe Menü „Geberauswahl“.



# Gashebel – Funktion

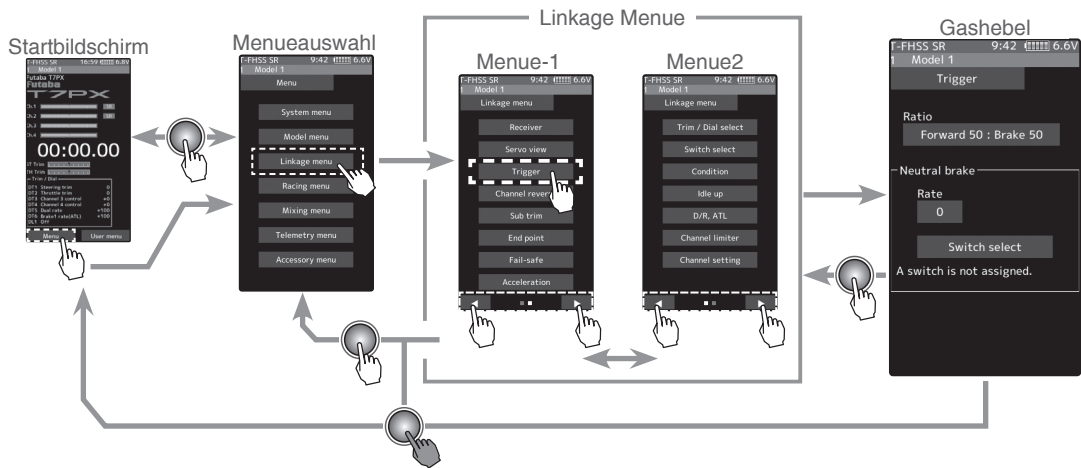
Dieses Menue beinhaltet 2 Funktionen:

- Servo Neutral Modus

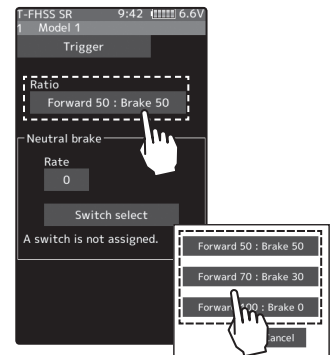
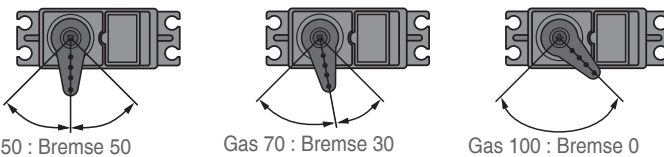
Die Neutralposition des Servos lässt sich in 3 Positionen programmieren. Somit ergeben sich die 3 verschiedenen Gas / Brems Verhältnisse von 70:30, 50:50, 100:0.

- Bremse Neutral Funktion

Wenn der Gastrigger auf neutral steht, kann mit „Bremse neutral“ die Bremse eingestellt und via Schalter betätigt werden. Bedenken Sie dabei, dass der Motorregler zur Initialisierung jeweils die Neutral - Position erkennen muss (Sicherheitsfunktion). Deshalb sollte die Funktion „Bremse neutral“ erst nach dem Initialisierungsprozess des Motorreglers eingeschaltet werden.



## Gas / Bremsverhältnis wählen ( Servo Neutral Mode)



Gas 50 : Bremse 50  
Gas 70 : Bremse 30  
Gas 100 : Bremse 0

Function

### Verhältnis auswählen

#### 1 (Gashebel – Mode wählen)

- Auf das Feld bei „Gas / Bremsverh.“ tippen, anschließend öffnet sich die Auswahlliste.

Durch Antippen den gewünschten Gashebel - Mode wählen. Die Einstellung wird sofort übernommen. Tippen auf „Löschen“ cancelled die Auswahl.

#### 2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

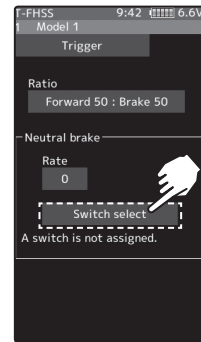
# Bremse Neutral Rate

## Bremse Neutral - Funktion einstellen

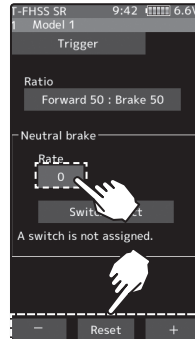
(Vorbereitung)

- Vorgängig müssen Sie im Menü Schalterauswahl der Funktion Bremse Neutral einen Schalter zuweisen.

Durch Antippen von „Schalter Auswahl“ gelangen Sie direkt in die Schalter Auswahl – Funktion, wo sie einen Schalter für „Bremse Neutral“ definieren können.



- 1 Bremsrate der Funktion einstellen  
Tippen Sie auf das Feld bei „Rate“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) den gewünschten Wert einstellen.



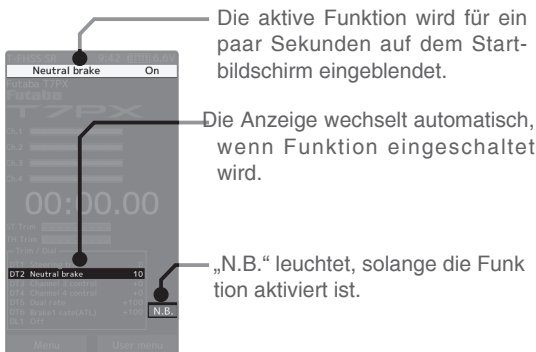
### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

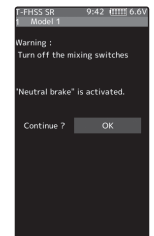
### Möglicher Bereich

0 ~ +100  
Werkseinstellung: 0

- 2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.



Bei eingeschalteter Funktion „Bremse Neutral“ erscheint beim Einschalten der T7PX ein Warnhinweis und ein Alarmsignal ertönt. In diesem Fall „Bremse Neutral“ zuerst ausschalten.



Warning display

### Warnhinweis

Die Funktion „Bremse Neutral“ kann theoretisch simultan zur Bremsfunktion des Motorreglers verwendet werden. Es empfiehlt sich allerdings, nur eine der Bremsfunktionen zu verwenden.

### Drehregler / Trimm Taste

Bei eingeschalteter Bremse Neutral - Funktion wird die Trimmfunktion automatisch dem Gaskanal zugewiesen.

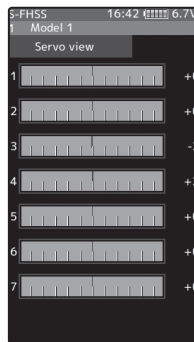
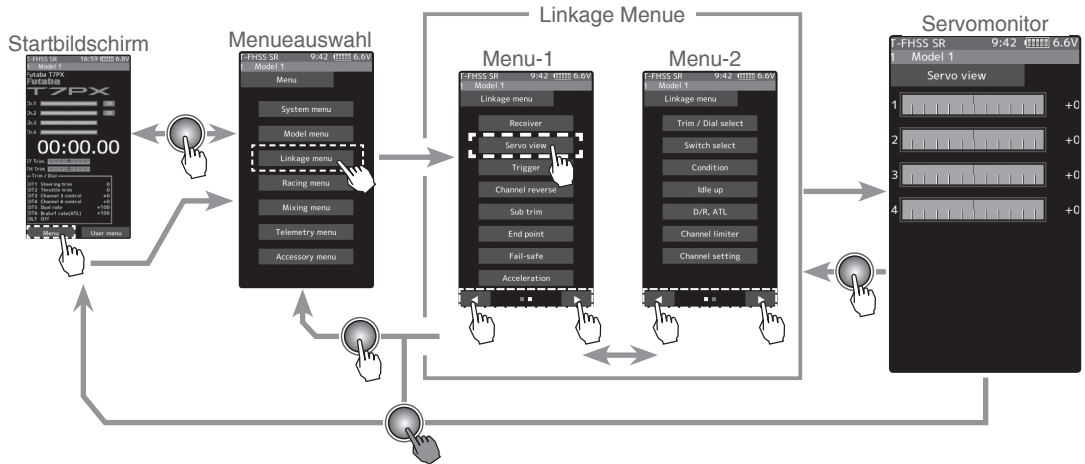
### Beeinflussung anderer Funktionen auf „Bremse Neutral“

Einstellungen von EPA Gaskanal und / oder ATL wirken sich ebenfalls auf die Bremse Neutral –Funktion aus. Die Funktionen „Gasvorwahl“ und Motor Aus“ haben Priorität.

Function

# Servomonitor

Nutzen Sie die praktische Funktion der graphischen Darstellung von Servobewegungen. Sie sind ein ideales Hilfsmittel zur Überprüfung von Laufrichtungen, Mischerprogrammierungen, Geberzuweisungen etc.



Zur 2.Seite  
Bei S-FHSS (analog) sind die  
Kanäle 5 - 7 auf der 2.Seite  
dargestellt.

## Generelle Überprüfung

- 1 Bewegen Sie den gewünschten Geber und sehen Sie, ob und wie sich die Balkenanzeige auf dem Monitor bewegt. So lassen sich Defekte / Fehler besonders schnell lokalisieren.
- 2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

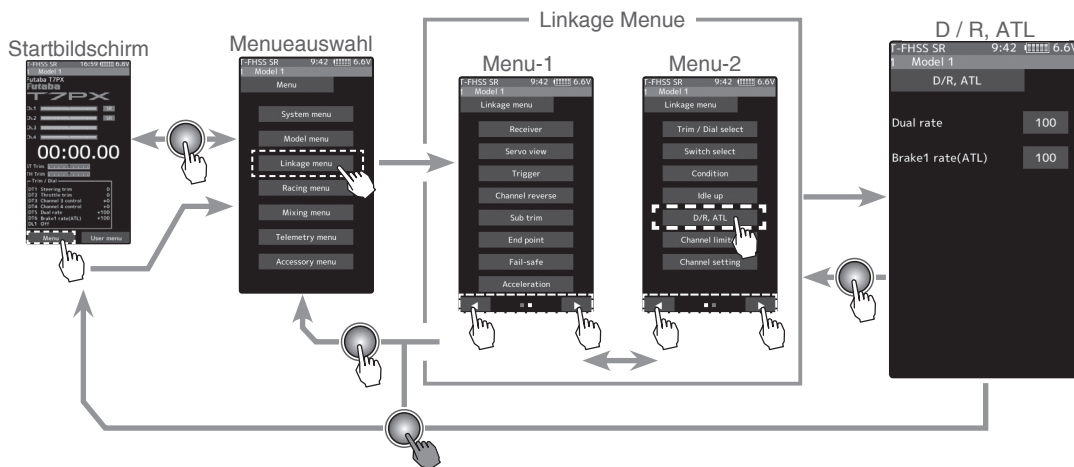
# Dual – Rate, ATL Bremse (D/R, ATL)

## Dual – Rate Lenkung

Die Ausschläge der Lenkung nach links und rechts werden simultan eingestellt. Normalerweise ist die Funktion der Trimm Taste DT5 zugewiesen. Wenn DT5 bereits belegt ist, kann Dual – Rate auch hier auf diesem Einstellbildschirm verstellt werden.

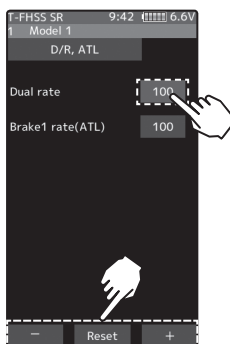
## ATL Bremse

Die Nachjustierung der Bremswirkung ist normalerweise der Trimm Taste DT6 zugewiesen. Wenn DT6 bereits belegt ist, kann ATL Bremse auch hier auf diesem Einstellbildschirm verstellt werden.



## Dual Rate einstellen

- 1 Tippen Sie auf das Feld bei „Dual Rate“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) den gewünschten Wert einstellen. Nur nötig, falls Trimm Taste DT5 bereits anderweitig belegt ist. Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.



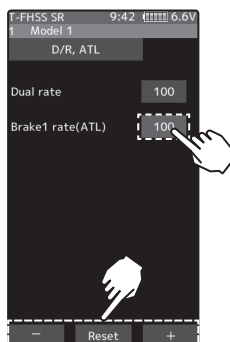
### Einstellen

Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten  
Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

**Möglicher Bereich**  
0 ~ +100  
Werkseinstellung: 0

## ATL Bremse einstellen

- 1 Tippen Sie auf das Feld bei „ATL Bremse“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) den gewünschten Wert einstellen. Nur nötig, falls Trimm Taste DT6 bereits anderweitig belegt ist. Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.



### Einstellen

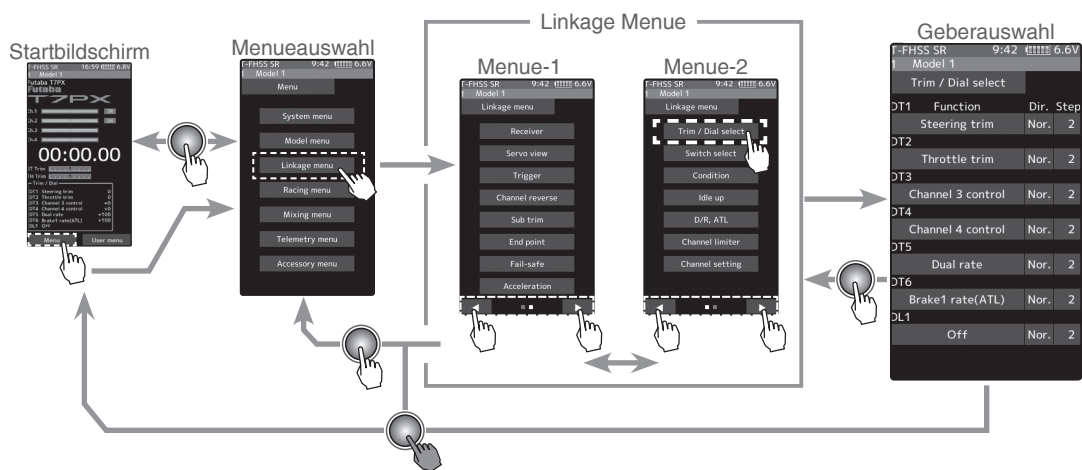
Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten  
Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

**Möglicher Bereich**  
0 ~ +100  
Werkseinstellung: 0

# Geberauswahl – Funktion

In diesem Einstell - Menü wird festgelegt, welche Funktion mit welchem Geber gesteuert werden soll. Ebenso können hier die Wirkrichtung des Gebers ( Normal / Reverse) sowie die Schrittlänge ( Anzahl Steps pro Tastendruck ) bestimmt werden. Zur Auswahl stehen die Trimmgeber DT1 ~DT6 sowie der Drehregler DL1.

- Eine Tabelle auf der übernächsten Seite in dieser Anleitung veranschaulicht die zur Auswahl stehenden Möglichkeiten der Funktionen und die jeweils verwendeten Abkürzungen.



Geberauswahl			
F-FHSS SR 9:42 6.6V			
Model 1			
Trim / Dial select			
DT1	Function	Dir.	Step
	Steering trim	Nor.	2
DT2			
	Throttle trim	Nor.	2
DT3			
	Channel 3 control	Nor.	2
DT4			
	Channel 4 control	Nor.	2
DT5			
	Dual rate	Nor.	2
DT6			
	Brake1 rate(ATL)	Nor.	2
DL1			
	Off	Nor.	2

## Geberauswahl – Funktion einstellen

- 1 Tippen Sie auf den gewünschten Geber, dem Sie eine Funktion zuordnen wollen.

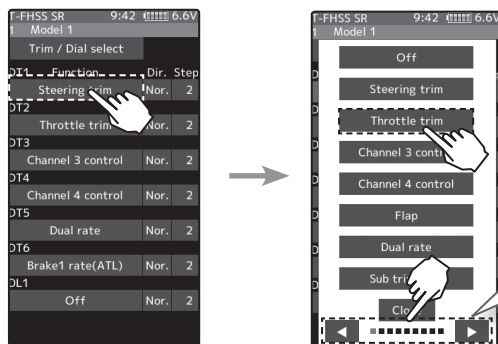
(DT1 ~ DT6, DL1)

Es öffnet sich eine Auswahlliste.

Funktions Liste  
Seite 68

- 2 (Funktion auswählen)

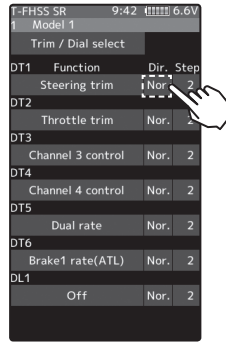
Tippen Sie auf die gewünschte Funktion. Um die Liste zu verlassen, tippen Sie auf „schliessen“.



Die Auswahlliste umfasst mehrere Seiten. Blättern Sie mithilfe der Pfeile vorwärts bzw rückwärts.

(Wirkrichtung des Gebers auswählen)

Tippen Sie auf [NOR] oder [REV], um die Wirkrichtung festzulegen.

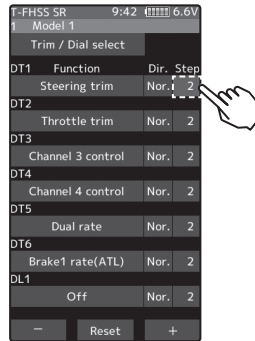


**Einstellen**

- Tippen Sie auf [NOR] oder [REV] NOR -> normal, REV -> umgekehrt

(Schrittlänge je Tastendruck festlegen)

Tippen Sie auf das Feld [Step]. “. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) den gewünschten Wert für die Schrittlänge einstellen.



**Einstellen**

Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten  
Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

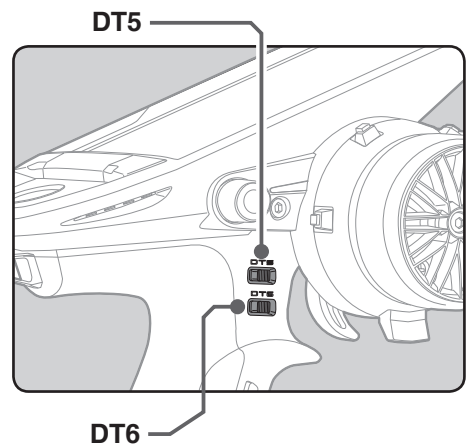
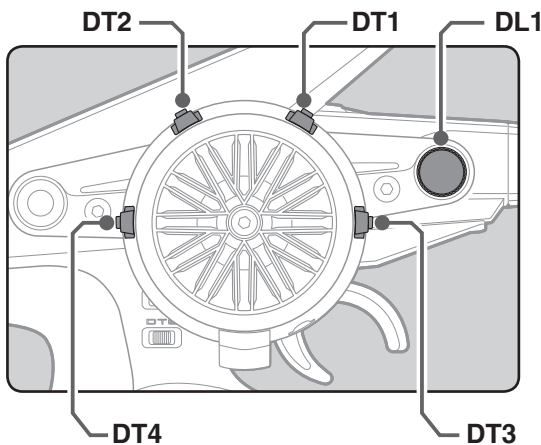
**Step range**

1, 2, 5, 10, 20, 30, 40, 50, 100, 200  
Werkseinstellung: 2

**3** Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

**Verhältnis eingestellter Wert (Step) und Schrittlänge**

Einstellbereich: 1, 2, 5, 10, 20, 30, 40, 50, 100, 200 )  
 -Lenk-Trimmung / Gas – Trimmung:  
 Wenn die Einstellung „1“ (Minimum ) gewählt wird, kann die Trimmung in 200 Schritten eingestellt werden. Wenn die Einstellung „100“ gewählt wird, kann die Trimmung in 2 Schritten eingestellt werden.  
 -Werte mit %:  
 Dieser Schrittweg entspricht in % dem Weg der gewählten Funktion, der Maximalwert ist 100%. Je nach Funktion ist eine Trimmung von 100% in beide Richtungen möglich. Der Maximalwert entspricht dann 200%. Eine Schrittweite von 1 entspricht jeweils 1% des Servoweges,  
 -Kanal 3 / 4: (Beispiel: Drehgeber DL1)  
 Zur Bedienung des 3./ 4. Kanals sind 200 Schritte möglich. (100 links und 100 rechts). Bei Einstellwert „1“ entspricht jede Raste des Drehreglers 1% des Servowegs nach links bzw. rechts.



Function

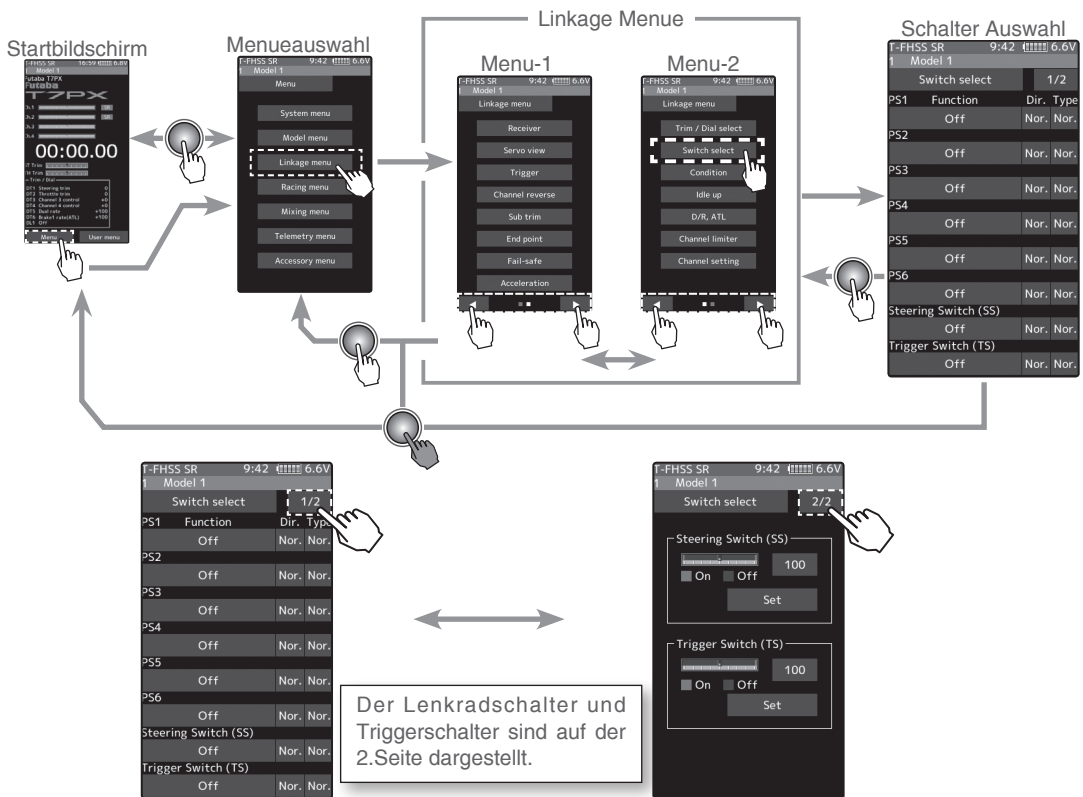
## Verzeichnis der Funktionen ( DT1 ~ DT6 , Drehregler DL1)

Abkürzung auf dem Menübildschirm	Abkürzung auf dem Grundbildschirm	Funktion Name, etc
Lenk –Trimmung	Lenk –Trimmung	Trimmung Lenkung
Gas – Trimmung	Gas – Trimmung	Trimmung Gas
Kanal 3 bis Kanal 7 Geber	Kanal 3 bis Kanal 7 Geber	Kontrolle Kanal 3 bis 7 ( Kanal 5 bis 7: nur mit S-FHSS )
Klappen	Klappen	Tilt Mischer: Wert Klappe
Dual – Rate	Dual – Rate	Dual Rate Funktion
Sub Trim Ka.1 bis Ka.7	Sub Trim Ka.1 bis Ka.7	Sub Trimm Kanal 1 – 4
Beschleunigung (vorw.)	Beschleunigung (vorw.)	Beschleunigungsfunktion ( Vorwärts - Richtung)
Beschleunigung Bremse1	Beschl. Bremse1	Beschleunigungsfunktion ( Bremse 1)
Beschleunigung Bremse2	Beschl.Bremse2	Beschleunigungsfunktion ( Bremse 2)
Beschleunigung Bremse3	Beschl.Bremse3	Beschleunigungsfunktion ( Bremse 3)
Lenk – Kurve	Lenk – Kurve	Lenk - Kurve (EXP) Wert
Gas – Kurve	Gas – Kurve	Gas - Kurve (EXP) Wert
Geschw. Lenkung hin	Geschw. Lenkung hin	Geschwindigkeit Lenkservo ( einlenken )
Geschw. Lenkung zur	Geschw. Lenkung zur	Geschwindigkeit Lenkservo ( auslenken )
Geschw. Gas max (turn)	Geschw. Gas max (turn)	Geschwindigkeit Gasservo oberer Bereich (Gasseitig)
Geschw. Gas mittel (turn)	Geschw. Gas mittel (turn)	Geschwindigkeit Gasservo mittlerer Bereich (Gasseitig)
Geschw. Gas min (turn)	Geschw. Gas min (turn)	Geschwindigkeit Gasservo unterer Bereich (Gasseitig)
Geschw. Gas max (return)	Geschw. Gas max (return)	Geschwindigkeit Gasservo oberer Bereich (Bremsseitig)
Geschw. Gas mittel (return)	Geschw. Gas mittel (return)	Geschwindigkeit Gasservo mittlerer Bereich (Bremsseitig)
Geschw. Gas min (return)	Geschw. Gas min (return)	Geschwindigkeit Gasservo unterer Bereich (Bremsseitig)
ABS (Lösen Bremse1)	ABS (Lösen Bremse1)	Bremse 1 ABS Funktion ( Wert Bremse lösen)
ABS (Verzög. Bremse1)	ABS (Verzög. Bremse1)	Bremse 1 ABS Funktion ( Wert Verzögerung)
ABS (Zyklus Bremse1)	ABS (Zyklus Bremse1)	Bremse 1 ABS Funktion ( Wert Zyklus)
ABS (Lösen Bremse2)	ABS (Lösen Bremse2)	Bremse 2 ABS Funktion ( Wert Bremse lösen)
ABS (Verzög. Bremse2)	ABS (Verzög. Bremse2)	Bremse 2 ABS Funktion ( Wert Verzögerung)
ABS (Zyklus Bremse2)	ABS (Zyklus Bremse2)	Bremse 2 ABS Funktion ( Wert Zyklus)
ABS (Lösen Bremse3)	ABS (Lösen Bremse3)	Bremse 3 ABS Funktion ( Wert Bremse lösen)
ABS (Verzög. Bremse3)	ABS (Verzög. Bremse3)	Bremse 3 ABS Funktion ( Wert Verzögerung)
ABS (Zyklus Bremse3)	ABS (Zyklus Bremse3)	Bremse 3 ABS Funktion ( Wert Zyklus)
Traction Control (return)	Traction Control (return)	Traktionskontrolle (Wert Bremse lösen)
Traction Control (Verzög)	Traction Control (Verzög)	Traktionskontrolle (Wert Verzögerung)
Traction Control (Zyklus)	Traction Control (Zyklus)	Traktionskontrolle (Wert Zyklus)
Rate Bremse1 (ATL)	Rate Bremse1 (ATL)	Bremsrate (ATL)
Expo Bremse 1	Expo Bremse 1	Gas EXP-Wert (bremsseite)
Verzögerung Bremse1	Verzögerung Bremse1	Bremsmischer: Verzögerung Bremse 1
Rate Bremse2 (ATL)	Rate Bremse2 (ATL)	Bremsmischer: Bremse 2 Wert
Expo Bremse 2	Expo Bremse 2	Bremsmischer: Gas EXP-Wert (Bremse 2)
Verzögerung Bremse2	Verzögerung Bremse2	Bremsmischer: Verzögerung Bremse 2
Rate Bremse3 (ATL)	Rate Bremse3 (ATL)	Bremsmischer: Bremse 3 Wert
Expo Bremse 3	Expo Bremse 3	Bremsmischer: Gas EXP-Wert (Bremse 3)
Verzögerung Bremse3	Verzögerung Bremse3	Bremsmischer: Verzögerung Bremse 3
Rate Bremse 2,3	Rate Bremse 2,3	Bremsmischer: Bremse 2,3 Wert
Tilt Mix (Lenk-Klap)	Tilt Mix (Lenk-Klap)	Tilt Mischer: Wert Lenkung auf Klappe
Tilt Mix (Klap- Lenk)	Tilt Mix (Klap- Lenk)	Tilt Mischer: Wert Klappe auf Lenkung
Gasvorwahl	Gasvorwahl	Wert Funktion Gasvorwahl
Prog. Mix 1A ~ 5A	Prog. Mix 1A ~ 5A	Programm Mischer A Wert ( links, vorwärts, aufwärts)
Prog. Mix 1B ~ 5B	Prog. Mix 1B ~ 5B	Programm Mischer B Wert ( rechts, rückwärts, abwärts)
4WS Mix rate hinten	4WS Mix rate hinten	4WS Mischer Wert ( Hinterachse)
Duo Regler	Duo Regler	Duo Regler Mischer (Auswahl Antrieb)
Duo Regler Verhältnis	Duo Regler Verhältnis	Duo Regler Verhältnis (Vorne : Hinten)
Kreisel Empfindlichkeit	Kreisel Empfindlichkeit	Kreisel Wert Empfindlichkeit (Gyro Gain)
Ackermann Rate	Ackermann Rate	Ackermann Mischer ( Wert )
OFF	Off	Nicht benutzt

# Schalterauswahl – Funktion

Legen Sie in diesem Menue fest, welche Funktionen mit den Schaltern PS1 ~ PS6, dem Lenkungsschalter SS sowie dem Triggerschalter TS gesteuert werden sollen. Ebenso kann die Wirkrichtung des Schalters als auch die Funktionsweise des Schalters festgelegt werden.

- Der Schalter PS6 ist im Drehgeber DL1 integriert.
- Sämtliche Schalter können als Schalter oder Taster konfiguriert werden.
- Die Wirkrichtung EIN / AUS kann umgedreht werden ( Ausnahme Lenkung - und Trigger Schalter: diese wechseln vorwärts / rückwärts ).
- Eine Tabelle auf der übernächsten Seite veranschaulicht die zur Auswahl stehenden Möglichkeiten der Funktionen und die jeweils verwendeten Abkürzungen.



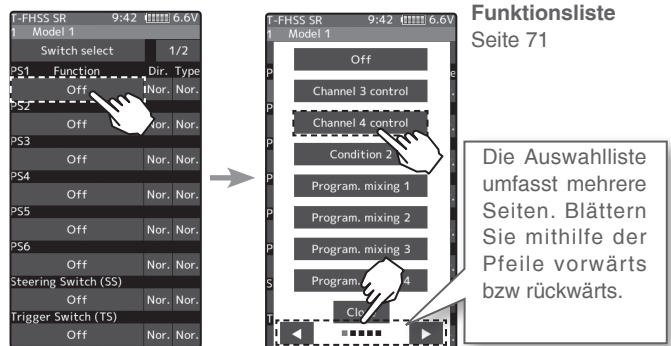
## Schalterauswahl – Funktion einstellen

### 1 (Funktion einstellen)

Tippen Sie auf den gewünschten Schalter, dem Sie eine Funktion zuordnen wollen.

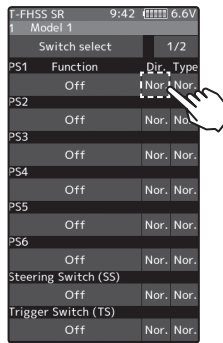
(PS1 ~ PS6, Lenkrad, Gastrigger)

Es öffnet sich eine Auswahlliste. Tippen Sie auf die gewünschte Funktion. Um die Liste zu verlassen, tippen Sie auf „schliessen“.





- 2** (Wirkrichtung des Schalters auswählen)  
Tippen Sie bei „Richtung“ auf [NOR] oder [REV], um die Wirkrichtung festzulegen.

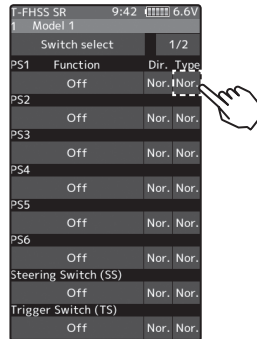


**Einstellen**

- Tippen Sie auf [NOR] oder [REV]  
NOR -> normal, REV -> umgekehrt

(Typ des Schalters auswählen)

Tippen Sie bei „Typ“ auf [Nor] oder [Memo], um die Art des Schalters festzulegen.



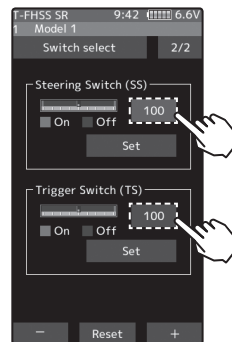
**Einstellen**

- Tippen Sie auf [Nor] oder [Memo]  
NOR -> Schalter - Funktion,  
Memo -> Taster - Funktion

- 3** (Lenkungschalter SS, Triggerschalter TS einstellen)

Mit dieser Funktion wird das Lenkrad / der Gastrigger zum (Um-)Schalter.

Tippen Sie auf das Wertefeld des gewünschten Schalters. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) können Sie den gewünschten Wert für den Umschaltbereich direkt eingeben. Alternativ können Sie auch das Lenkrad / den Gastrigger in die gewünschte Position fahren und halten. Durch Antippen des Wertefeldes wird die Position direkt abgespeichert und kann bei Bedarf noch mit (+) oder (-) feingetrимmt werden. Der Balkengraph veranschaulicht die gewählte Einstellung, der rote Bereich ist jeweils „EIN“.



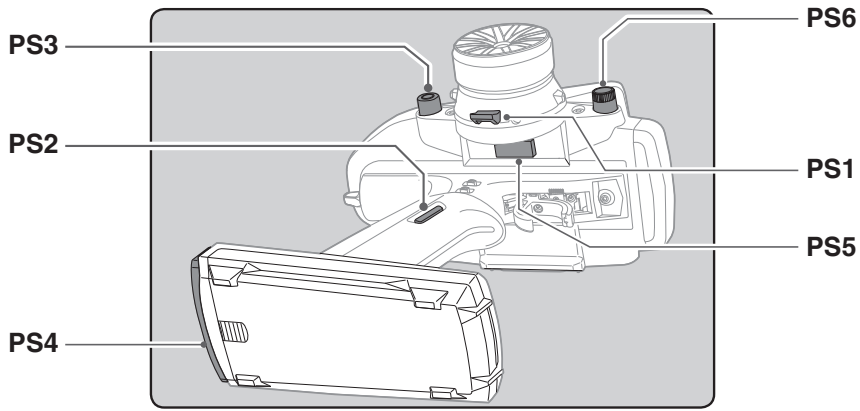
**Einstellen**

Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten  
Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

**Möglicher Bereich**

0 ~ +100  
Werkseinstellung: 0

- 4** Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.



### Verzeichnis der Funktionen ( PS1 ~ PS6 , Trigger Schalter TS, Lenkradschalter SS )

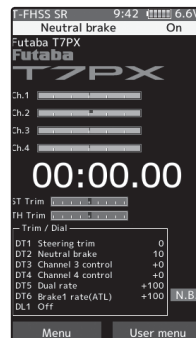
Abkürzung auf dem Menübildschirm	Beschreibung der Funktion
Kanal 3 bis Kanal 7- Geber	Kontrolle Kanal 3 bis 7 ( Kanal 5 bis 7: nur mit S-FHSS )
Condition2	2te Condition EIN / AUS
Programm Mischer 1 bis 5	Programm Mischer 1 bis 5 EIN / AUS
ABS Bremse1	ABS Funktion (Kanal 2 ) EIN / AUS
ABS Bremse 2,3	ABS Funktion (Kanal 3 / 4 ) EIN / AUS
Traktionskontrolle	Traktionskontrolle EIN / AUS
4WS Type switching	4WS Mischer EIN / AUS & Typ auswählen
4WS Typ 1 (Front)	4WS Mischer Frontlenkung EIN /AUS
4WS Typ 2 (Reverse)	4WS Mischer Gegensinnig EIN /AUS
4WS Typ 3 (Same)	4WS Mischer Gleichsinnig EIN /AUS
4WS Typ 4 (Rear)	4WS Mischer Hecklenkung EIN /AUS
Dual Reg. (hin)	Duo Regler Mischer ( Heckantrieb – Mode )
Dual Reg. (4WD)	Duo Regler Mischer ( 4WD – Mode )
Dual Reg. (vor)	Duo Regler Mischer ( Frontantrieb – Mode )
Kreisel Mix	Kreisel Mode EIN / AUS
Kreisel Empfindlichkeit	Kreisel Mode Gain 1 oder Gain 2 schalten
Gyro Group Switching	Kreisel Mode Gruppe 1 oder Gruppe 2 schalten
CPS Mischer 1 – 3	CPS Funktion EIN / AUS
Bremse	Lenkrad Mischer ( Bremsfunktion Ein / Aus )
Start	Start Funktion EIN / AUS
Motor Aus	Motor Aus – Funktion EIN / AUS
Gasvorwahl	Gasvorwahl EIN / AUS
Bremse Neutral	Bremse Neutral EIN / AUS
Timer Start	Timer starten / stoppen
Timer Reset	Timer resetten
Tele Sprachausgabe	Telemetrie Sprachausgabe EIN / AUS
Tele Daten Aufzeichng	Telemetrieaufzeichnung starten / stoppen
Display- Foto	Screenshot auf microSD- karte aufzeichnen
Aus	Funktion nicht verwendet

Function

### Anzeige auf dem Startbildschirm

Die Inbetriebnahme einer Funktion mittels Schalter wird jeweils für 1-2 Sekunden auf dem Grundbildschirm eingeblendet.

Beispiel: Bremse Neutral Funktion ist aktiviert



Wenn der Schalter der Funktion Bremse Neutral betätigt wird, wird eine Meldung hier für ca 2 Sekunden eingeblendet.

# Gasvorwahl

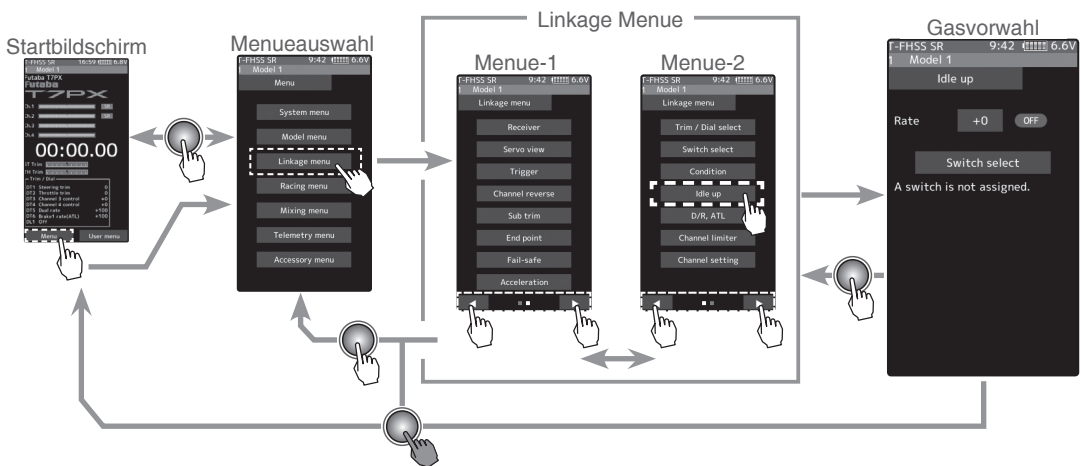
Die Funktion Gasvorwahl muss vorgängig im Menü Schalterauswahl einem Schalter zugewiesen werden.

Mit dieser Funktion kann die LeerlaufEinstellung zum Starten eines Verbrennermotors angehoben werden. Des weiteren kann zum Beispiel die Bremsfunktion unterbunden werden, wenn der Motor während der Fahrt abgestellt wird ( RC - Car).

Die Funktion kann, sofern gewünscht, auch in einem Modell mit Elektroantrieb eingesetzt werden. Dann allerdings sollte die Funktion erst nach dem Initialisierungsprozess des Motorreglers eingeschaltet werden - analog der Funktion „Brems Neutral“.

## Funktionsweise

Die Neutralposition des Gaskanals wird in Richtung vorwärts oder bremsen verschoben. Das Gestänge der Anlenkung kann dabei nicht verklemmen, weil der maximale Ausschlag des Gasservos unverändert bleibt.



Function

Die Inbetriebnahme der Funktion mittels Schalter wird jeweils für 1-2 Sekunden auf dem Grundbildschirm eingeblendet.

IDL wird eingeblendet, wenn Funktion auf EIN steht

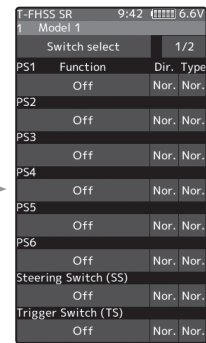
Bei eingeschalteter Funktion „Gasvorwahl“ erscheint beim Einschalten der T7PX ein Warnhinweis und ein Alarmsignal ertönt. In diesem Fall „Gasvorwahl“ zuerst ausschalten.

Warnhinweis

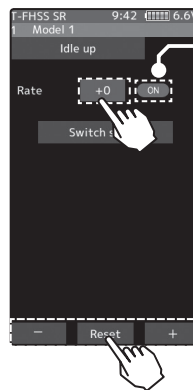
## Gasvorwahl - Funktion einstellen

(Vorbereitung)

- Vorgängig müssen Sie im Menü Schalterauswahl der Funktion Gasvorwahl einen Schalter zuweisen. Durch Antippen von „Schalter Auswahl“ gelangen Sie direkt in die Schalter Auswahl – Funktion, wo Sie einen Schalter für „Gasvorwahl“ definieren können.



- 1 Tippen Sie auf das Feld bei „Rate“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) den gewünschten Wert einstellen.



\*Status der Funktion wird angezeigt

### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich

-50 ~ 0 ~ +50  
Werkseinstellung: 0

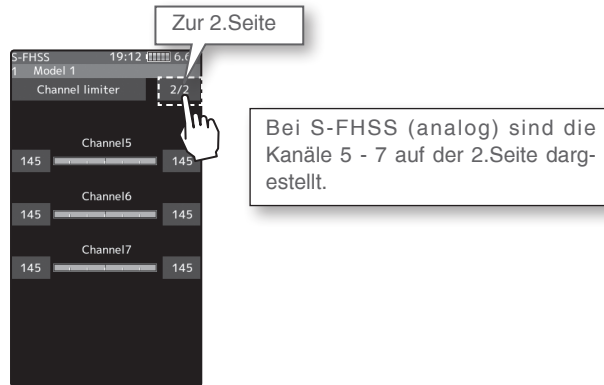
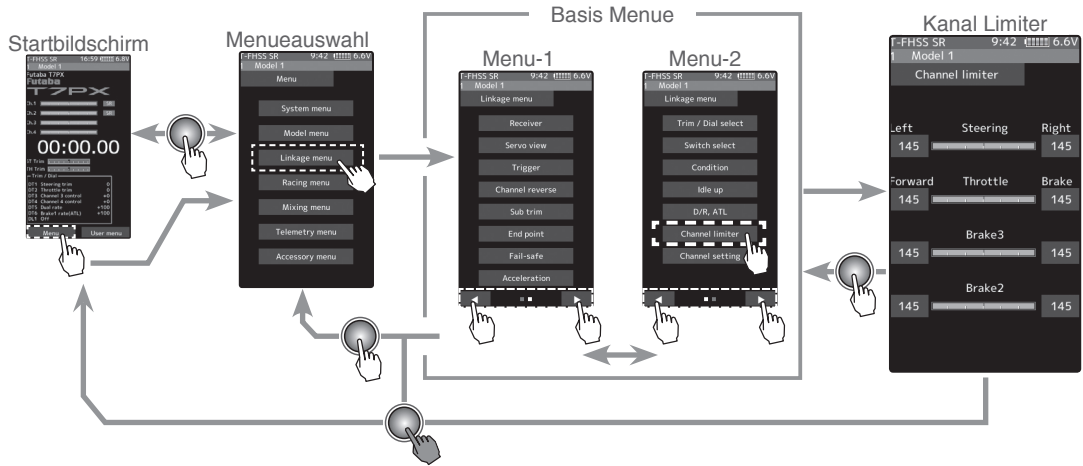
- 2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

## Drehregler / Trimmast

Die Einstellungen der Funktion Gasvorwahl lassen sich ebenfalls über die Trimmast DT1- DT6 sowie über den Drehregler DL1 verändern. Siehe Menü „Geberauswahl“.

# Kanal Limiter – Funktion

Bei Mischerprogrammierungen kann es vorkommen, dass der ursprünglich gewollte maximale Servoweg übersteuert wird. Die Kanal Limiter – Funktion definiert die maximal möglichen Servoausschläge, welche im Betrieb nicht überschritten werden können.

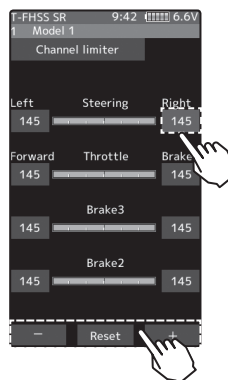


## Kanal Limiter einstellen

Tippen Sie auf eines der Wertefelder, das Sie limitieren möchten. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet.

Function

- 1 Mit den Tasten (+) und (-) den gewünschten Wert einstellen.



### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

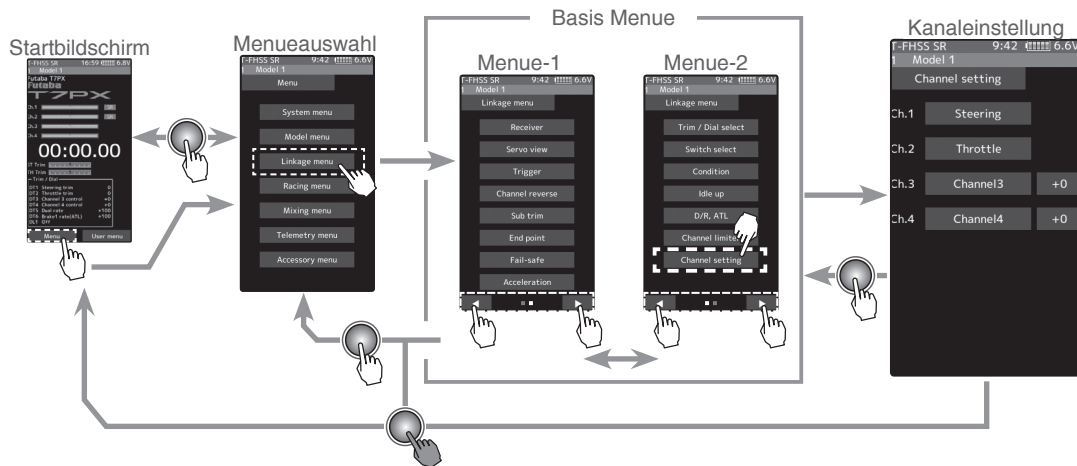
### Möglicher Bereich

- 0-145
- Werkseinstellung: 145

- 2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# Kanaleinstellung

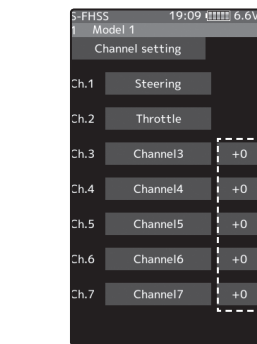
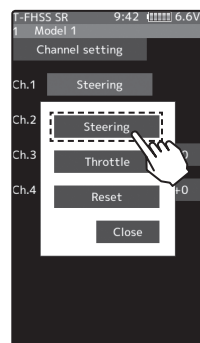
Diese Funktion erlaubt es, Gas und Lenkung jedem beliebigen Kanal zuzuweisen. Sie können Gas und Lenkung mit jedem beliebigen Steuergeber bedienen respektive mit dem Gastrigger und dem Lenkrad andere Funktionen steuern.



## Auswahl von Gas / Lenkung

### 1 (Kanal einstellen)

Tippen Sie auf den Kanal ihrer Wahl und die Auswahlliste öffnet sich. Wählen Sie [Lenkung] oder [Gas] für diesen Kanal. Tippen Sie auf [schliessen], um die Liste zu verlassen.

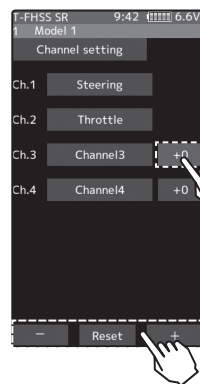


Bei S-FHSS (analog) sind die Kanäle 1 - 7 dargestellt.

### 2 (Position des Zusatzkanals einstellen)

Wenn kein Schalter oder Geber für Kanal 3 / 4 definiert ist, können Sie hier eine fixe Position einstellen.

Tippen Sie auf das Feld bei „+0“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) den gewünschten Wert einstellen.



#### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

#### Möglicher Bereich

-100 ~ 0 ~ 100  
Werkseinstellung: 0

### 3 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# Condition – Funktion

Für bestimmte Funktionen lässt sich per Tastendruck eine zweite Einstellung (Condition) abrufen. So können Sie zum Beispiel innerhalb eines Modellspeichers zwei verschiedene Dual - Rate Einstellungen für die Lenkung abrufen. Diese zweite Condition kann für jeden Modellspeicher eingestellt werden.

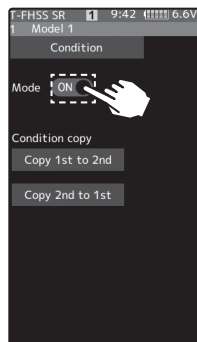
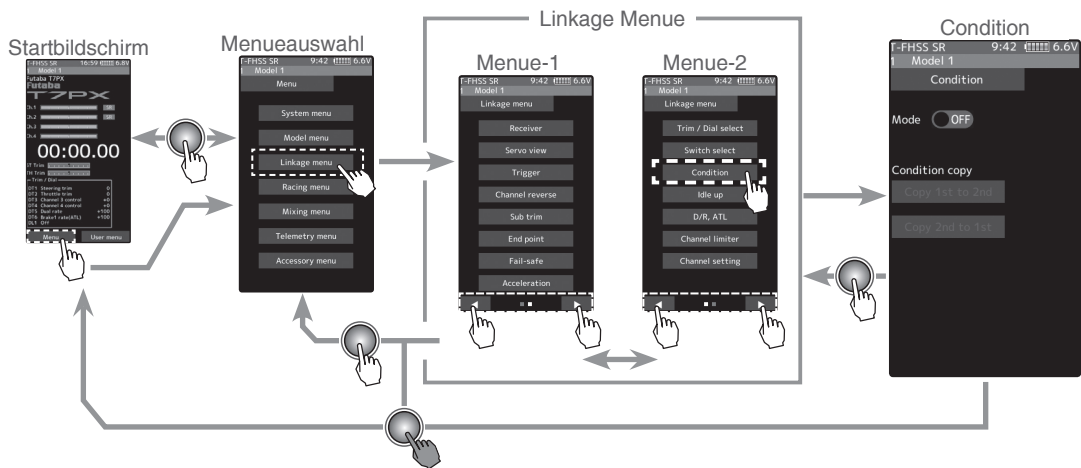
-Die Funktionen, bei welchen eine zweite Condition eingestellt werden kann, haben jeweils auf dem Menübildschirm oben eine Nummer „1“ oder „2“ eingeblendet.

- Um die Funktion zu nutzen, müssen Sie vorgängig im Menü Schalterauswahl einen freien Schalter definieren.

- Wenn Condition 2 aktiviert wird, ertönt ein Signal und auf dem Hauptbildschirm wechselt oben die Anzeige von „1“ auf „2“.

-Zuerst werden die Einstellungen für jede Condition 2 Funktion kreiert.

-Die Einstellungen von Condition 2 bleiben erhalten, bis der Modellspeicher mit der Funktion Data Reset gelöscht wird. Condition 2 bleibt auch bestehen, wenn die Condition - Funktion auf „AUS“ gestellt wird, oder Einstellungen am Schalter im Menü Schalterauswahl geändert werden.



Hier antippen und Funktion auf "ON" stellen.

Die Felder „Kopie Condition“ werden dann aktiviert

## Condition Funktion einstellen

(Vorbereitung)

- Definieren Sie in der Funktion „Schalterauswahl“ einen Schalter für die Funktion Condition.

### Einstellen

Tippen Sie auf [ON] oder [OFF]

### 1 (Funktion ON / OFF)

Durch Antippen bei „Mode“ die Funktion auf „ON“ stellen.

„OFF“: Funktion AUS

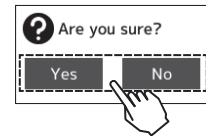
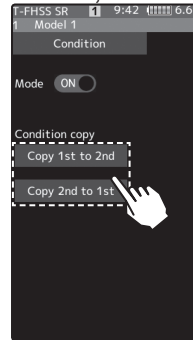
„ON“: Funktion EIN

Die Felder „Kopie Condition“ werden dann aktiviert.

### 2 (Condition kopieren)

Sie können Ihre Einstellungen von Condition 1 nach 2, oder von Condition 2 nach 1 kopieren.

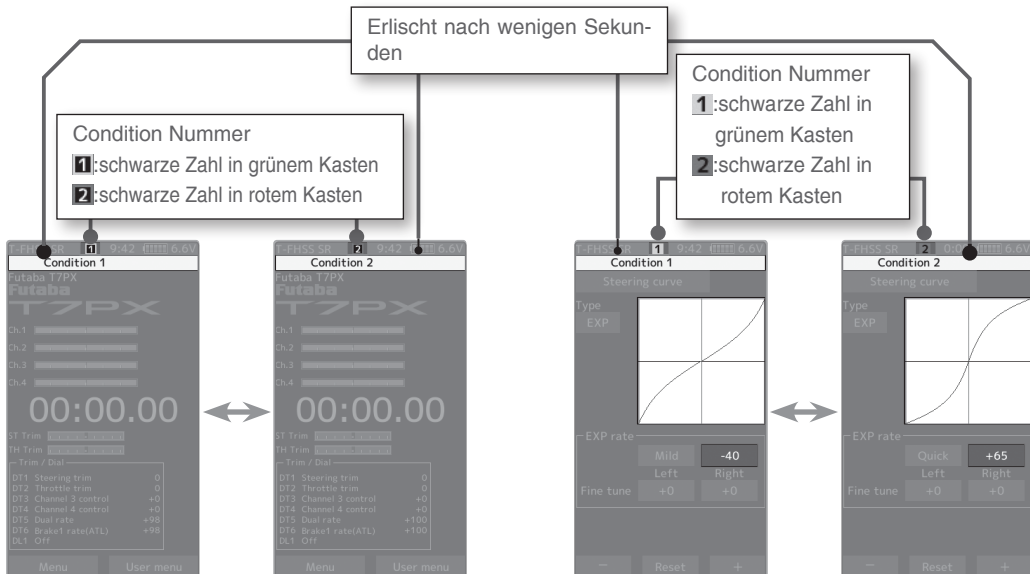
Das Bestätigungsfenster mit der Meldung „Sind sie sicher?“ entsprechend mit „ja“ oder „nein“ beantworten.



### 3 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

#### Anzeige im Display bei aktiver Funktion Condition

Die Anzeige auf dem Display erscheint für ein paar Sekunden, wenn eine Funktion mittels Schalter aktiviert wird. Die aktuelle Condition wird zuoberst permanent als kleines Kästchen dargestellt. Zur besseren Unterscheidung sind die Farben des Kästchens unterschiedlich.

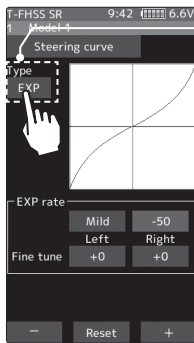
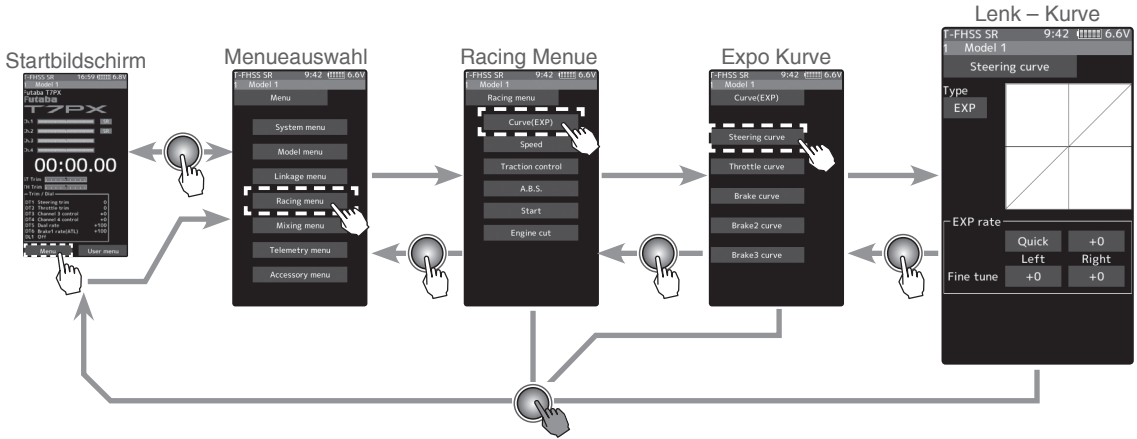




# Expo Kurve

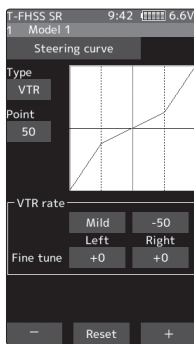
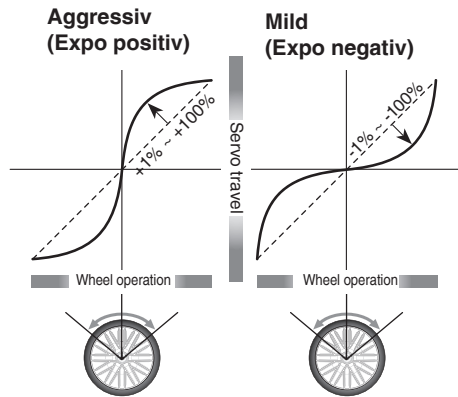
## Lenk - Kurve

Mit dieser Funktion wird die Empfindlichkeit des Lenk - Servo um die Neutralposition verändert- ohne den Servoweg zu beeinflussen. Mit der Feintrimmung kann die Kurve für links und rechts getrennt justiert werden.

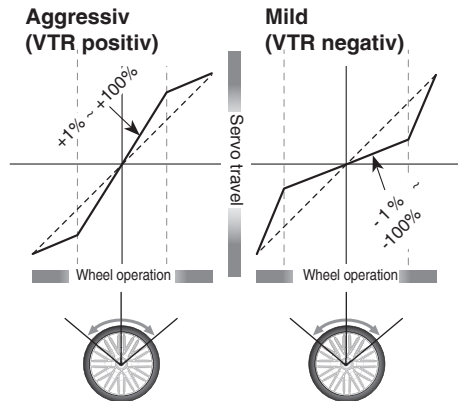


\* Wählen Sie den gewünschten Kurventyp

**Expo - Kurve**  
Dieser Typ steuert die Lenkung aus der Neutralposition in einer Kurve.



**VTR - Kurve**  
Lineare Kurve mit Umschalt-  
punkt Neutralbereich - Endbe-  
reich.



Function

### Drehregler / Trimmstasten

Die Einstellungen der Funktion Lenk - Kurve lassen sich ebenfalls über die Trimmstasten DT1- DT6 sowie über den Drehregler DL1 verändern. Siehe Menü „Geberauswahl“.

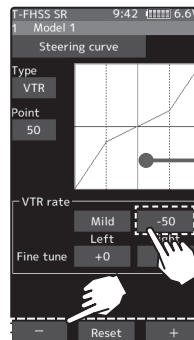
## Lenk – Kurven Typ „Expo“ einstellen

(Vorbereitung)

-Tippen Sie auf den Kurventyp und wählen Sie [Expo].

- 1 Tippen Sie auf das Feld bei „Exp Rate“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) wird die Kurve um die Neutralposition schneller / aggressiver, mit (-) wird die Kurve flacher, milder. Durch Antippen der Felder [schneller] / [langsamer], wird der Wert im Vorzeichen direkt umgekehrt.

Um den Ausschlag für rechts und links individuell zu justieren, tippen Sie auf die Felder bei „Fine Tune“, wo Sie die Kurve separat für rechts und links feintrimmen können.



### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich

-100 ~ 0 ~ 100  
Werkseinstellung: 0

\* Die vertikale rote Linie bewegt sich dabei anhand der aktuellen Position des Lenkrades.

- 2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

## Lenk – Kurven Typ „VTR“ einstellen

(Vorbereitung)

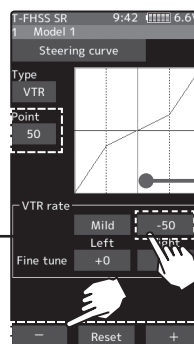
-Tippen Sie auf den Kurventyp und wählen Sie [VTR].

- 1 Tippen Sie auf das Feld bei „VTR Rate“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) wird die Kurve um die Neutralposition schneller / aggressiver, mit (-) wird die Kurve flacher, milder.

- 2 Durch Antippen der Felder [schneller] / [langsamer], wird der Wert im Vorzeichen direkt umgekehrt. Um den Ausschlag für rechts und links individuell zu justieren, tippen Sie auf die Felder bei „Fine Tune“, wo Sie die Kurve separat für rechts und links feintrimmen können.

- 3 Umschaltpunkt VTR- Kurve justieren. Tippen Sie auf das Feld bei „Punkt“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) den gewünschten Wert einstellen. Die vertikalen Linien markieren die Umschaltpunkte, welche sich nun entsprechend verschieben.

- 4 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.



### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich

-100 ~ 0 ~ 100  
Werkseinstellung: 0

### Punkt

1 ~ 99  
Werkseinstellung: 50

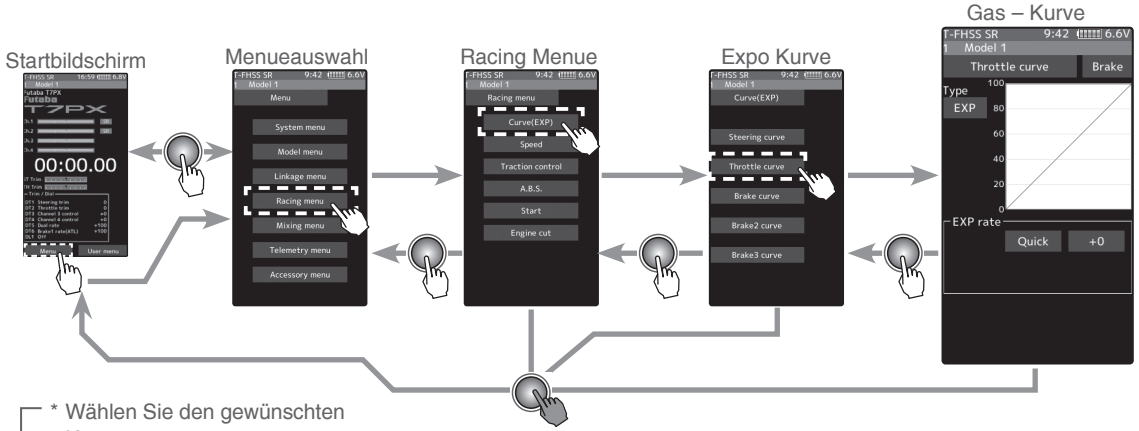
\* Die vertikale rote Linie bewegt sich dabei anhand der aktuellen Position des Lenkrades.

# Gas – Kurve

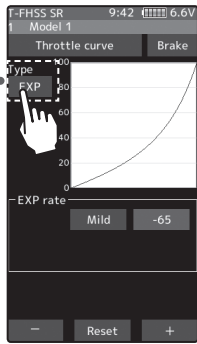
Mit dieser Funktion wird die Empfindlichkeit des Gasservo / Gaskanal bereichsweise verändert - ohne den Servoweg zu beeinflussen. Sie können aus 3 verschiedenen Kurventypen auswählen (EXP / VTR / Kurve).

## Racer Tipp

Bei Streckenverhältnissen mit viel Grip wählen Sie jeweils eine positive Einstellung (schnell). Bei Streckenverhältnissen mit wenig Grip wählen Sie jeweils eine negative Einstellung (langsam)

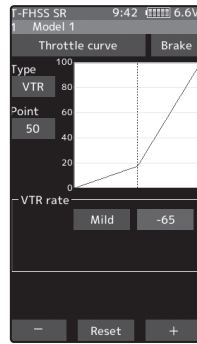
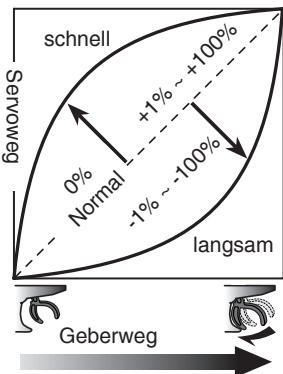


\* Wählen Sie den gewünschten Kurventyp



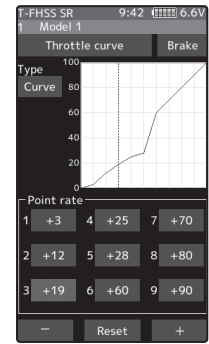
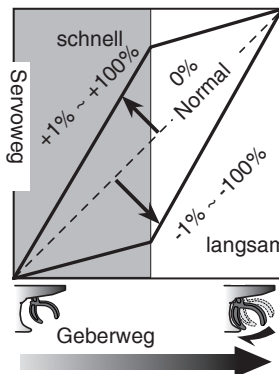
### Expo – Kurve

Dieser Typ steuert das Gas aus der Neutralposition in einer Kurve.



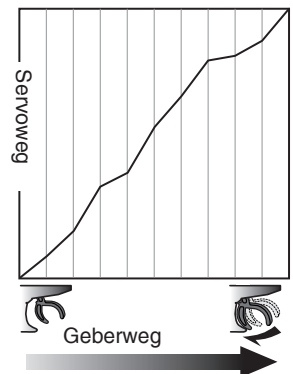
### VTR – Kurve

Lineare Kurve mit Umschaltunkt Neutralbereich – Endbereich.



### (Punkt-) Kurve

Bestimmen Sie die Kurvenform selbst. Es können 9 Kurvenpunkte gesetzt werden.



Function

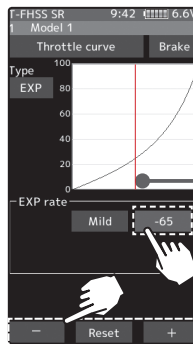
## Gas – Kurven Typ „Expo“ einstellen

(Vorbereitung)

-Tippen Sie auf den Kurventyp und wählen Sie [Expo].

- 1 Tippen Sie auf das Feld bei „ Exp Rate“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) wird die Kurve schneller / aggressiver, mit (-) wird die Kurve flacher, milder.

Durch Antippen der Felder [schneller] / [langsamer], wird der Wert im Vorzeichen direkt umgekehrt.



### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich

--100 ~ 0 ~ 100  
Werkseinstellung: 0

\* Die vertikale rote Linie bewegt sich dabei anhand der aktuellen Position des Gastriggers.

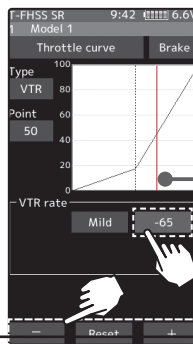
- 2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

## Gas – Kurven Typ „VTR“ einstellen

(Vorbereitung)

-Tippen Sie auf den Kurventyp und wählen Sie [VTR].

- 1 Tippen Sie auf das Feld bei „ Exp Rate“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) wird die Kurve schneller / aggressiver, mit (-) wird die Kurve flacher, milder. Durch Antippen der Felder [schneller] / [langsamer], wird der Wert im Vorzeichen direkt umgekehrt.



### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich

--100 ~ 0 ~ 100  
Werkseinstellung: 0

Punkt

1 ~ 99  
Werkseinstellung: 50

\* Die vertikale rote Linie bewegt sich dabei anhand der aktuellen Position des Gastriggers.

- 2 Umschaltunkt VTR - Kurve justieren  
Tippen Sie auf das Feld bei „ Punkt“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) den gewünschten Wert einstellen. Die vertikale Linie markiert den Umschaltunkt, welcher sich nun entsprechend verschiebt.

- 3 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

## Drehregler / Trimmast

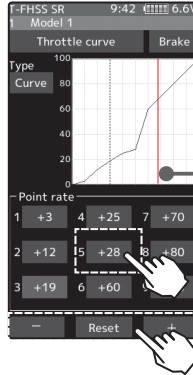
Die Einstellungen der Funktion Lenk - Kurve lassen sich ebenfalls über die Trimmast DT1- DT6 sowie über den Drehregler DL1 verändern. Siehe Menü „Geberauswahl“.

## Gas – Kurven Typ „Kurve“ einstellen

(Vorbereitung)

-Tippen Sie auf den Kurventyp und wählen Sie [Kurve].

- 1 Tippen Sie auf das Feld bei „ Punkt Rate“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) kann der entsprechende Kurvenpunkt auf der Y- Achse verschoben werden.



### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich

-0 ~ 100

Punkt

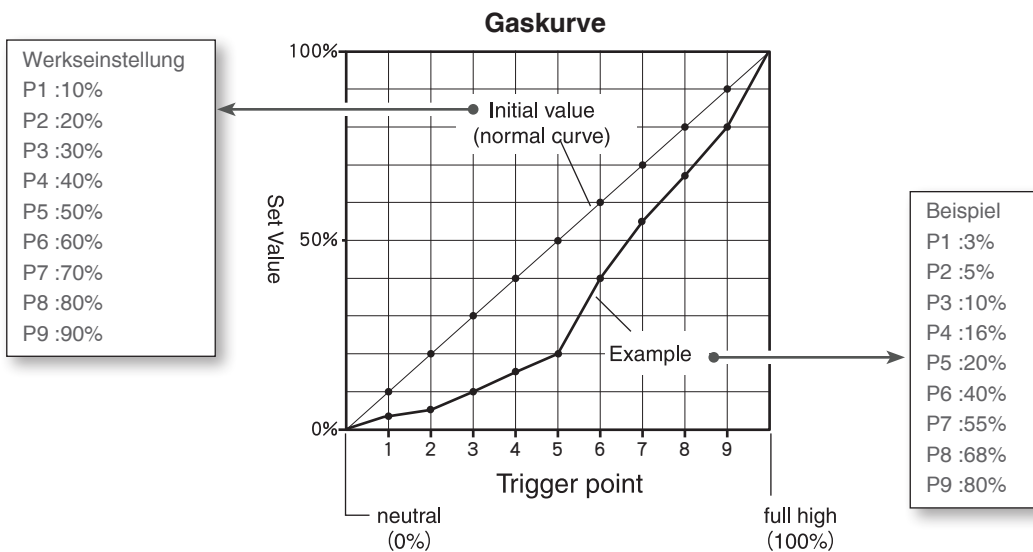
1 ~ 9

Werkseinstellung:

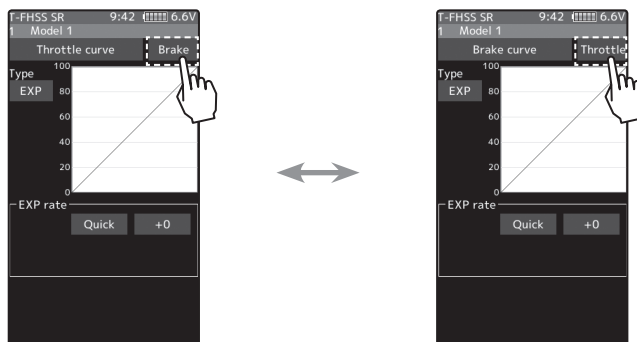
1: +10, 2:+ 20, 3: +30, u.s.w.

\* Die vertikale rote Linie bewegt sich dabei anhand der aktuellen Position des Gastriggers.

- 2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.



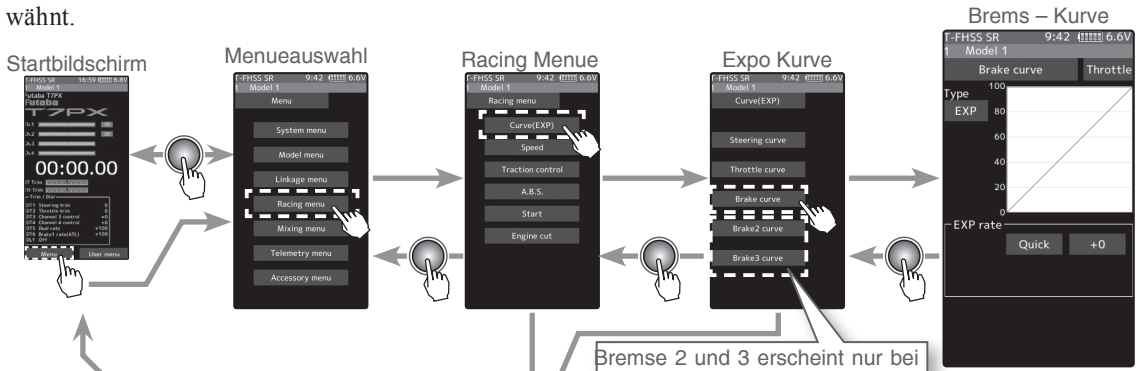
Einfaches Springen von Einstellbildschirm Gas – Kurve auf Brems- Kurve und umgekehrt. Durch Antippen des Feldes [Brems] oder [Gas] lässt sich zwischen den 2 Einstellbildschirmen direkt umschalten.



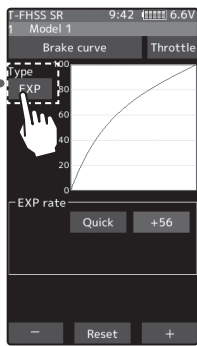
Curve (EXP)

# Brems – Kurve

Mit dieser Funktion wird die Empfindlichkeit des Gasservo / Gaskanal auf der Bremsseite bereichsweise verändert - ohne den Servoweg zu beeinflussen. Sie können aus 3 verschiedenen Kurventypen auswählen (EXP / VTR / Kurve). Wenn in der Gashebel – Funktion ein Gas - / Bremsverhältnis von 100:0 gewählt wurde ( z.Bsp für Boote ), ist diese Einstellung hier nicht möglich. Das Einstellverfahren für die Brems- Kurve ist identisch wie das für die Gas- Kurve auf den vorhergehenden Seiten und wird hier nicht noch einmal erwähnt.

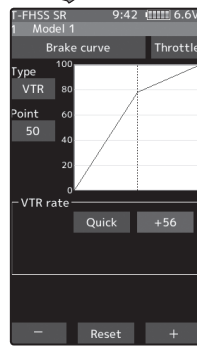
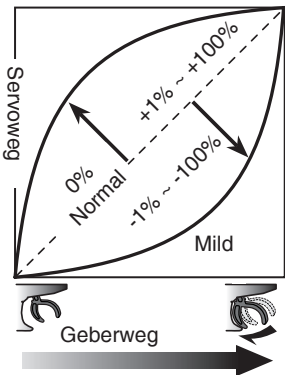


\* Wählen Sie den gewünschten Kurventyp



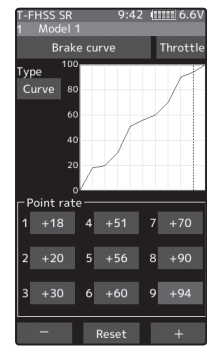
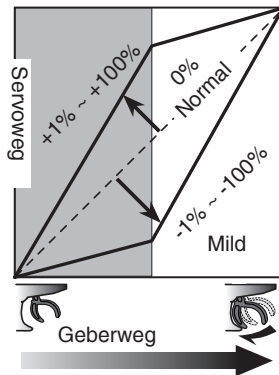
## Expo – Kurve

Dieser Typ steuert die Bremse aus der Neutralposition in einer Kurve.



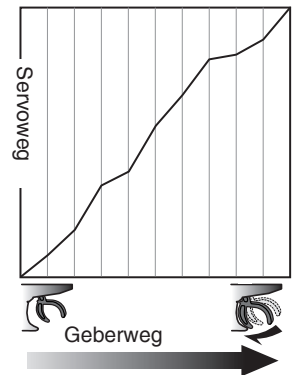
## VTR – Kurve

Lineare Kurve mit Umschaltpunkt Neutralbereich – Endbereich.



## (Punkt-) Kurve

Bestimmen Sie die Kurvenform selbst. Es können 9 Kurvenpunkte gesetzt werden.



Function

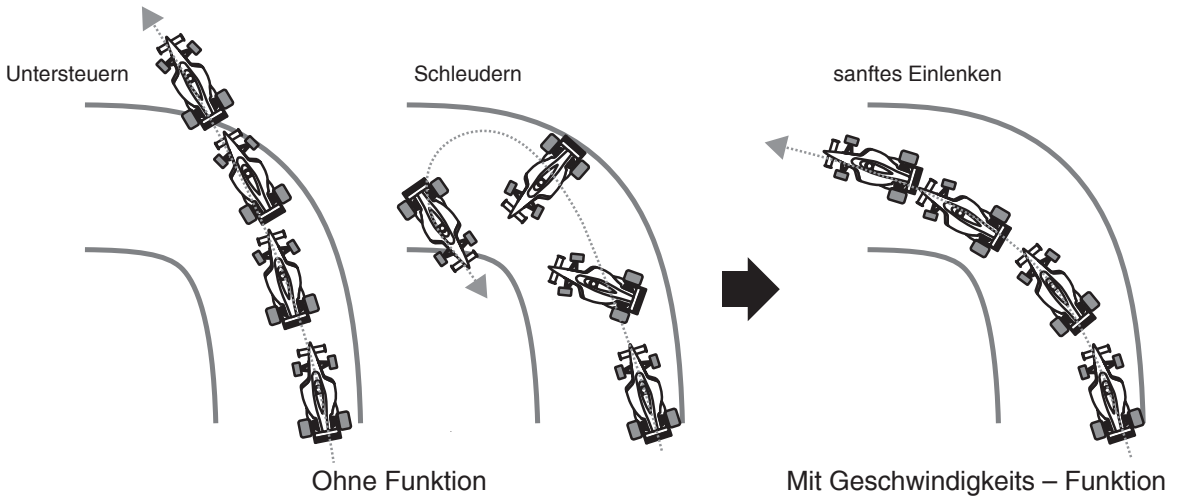
## Drehregler / Trimmrasten

Die Einstellungen der Funktion Lenk - Kurve lassen sich ebenfalls über die Trimmrasten DT1- DT6 sowie über den Drehregler DL1 verändern. Siehe Menü „Geberauswahl“.

# Geschwindigkeit

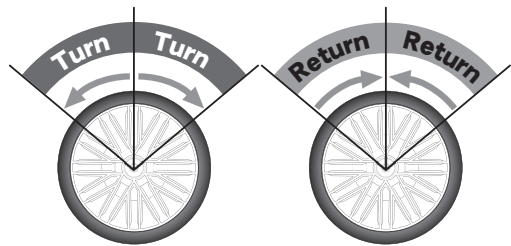
## Geschwindigkeit Lenkung

Eine zu schnelle Lenkung kann unter Umständen zu Untersteuern, Geschwindigkeitsverlust oder Drehern führen. Mit dieser Funktion kann die Lenkung entsprechend angepasst / verfeinert werden.

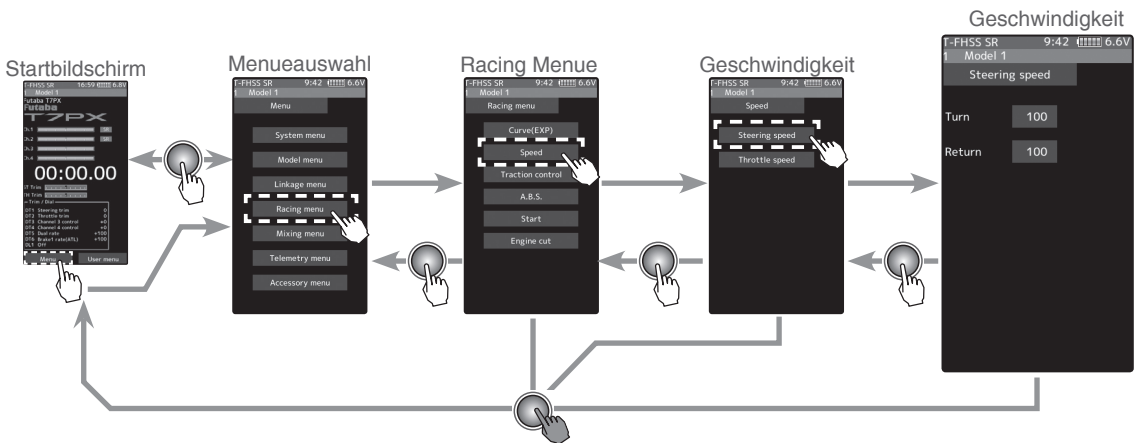


### Funktionsweise

- Diese Funktion reduziert die Geschwindigkeit des Lenkservo - Ausschlags.
- Die Lenkgeschwindigkeit kann beim Einlenken wie auch beim Auslenken separat eingestellt werden.
- Wenn das Lenkrad langsamer als die eingestellte Geschwindigkeit gedreht wird, bleibt die Funktion inaktiv.

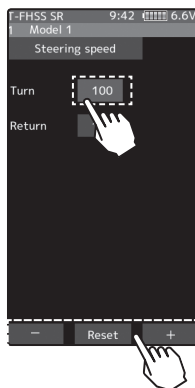
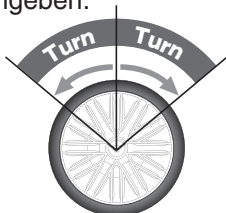


Function



## Einstellen der Lenkungsgeschwindigkeit

- 1** (Funktion in Richtung „einlenken“ einstellen)  
Tippen Sie auf das Feld bei „Hin“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert für die Geschwindigkeits-Reduzierung eingeben.

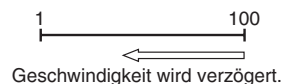


### Einstellen

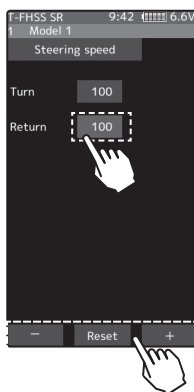
- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich:

1 ~ 100  
Werkseinstellung: 100  
(keine Verzögerung)



- 2** (Funktion in Richtung „auslenken“ einstellen)  
Tippen Sie auf das Feld bei „Zurück“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert für die Geschwindigkeits-Reduzierung eingeben.

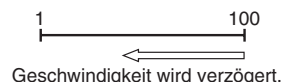


### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich:

1 ~ 100  
Werkseinstellung: 100  
(keine Verzögerung)



- 3** Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

## Drehregler / Trimmastan

Die Einstellungen der Funktion Lenk - Geschwindigkeit lassen sich ebenfalls über die Trimmastan DT1- DT6 sowie über den Drehregler DL1 verändern. Siehe Menü „Geberauswahl“.



# Gas – Geschwindigkeit

Abrupte Gasstöße auf Pisten mit wenig Grip führen meistens nur zu durchdrehenden Rädern anstatt das Modell richtig zu beschleunigen. Mit der Funktion Geschwindigkeit auf dem Gaskanal kann neben einer optimalen Beschleunigung des Modells auch ein geringerer Stromverbrauch der Batterie erreicht werden.

**Ohne Funktion „Gas Geschwindigkeit“**  
Schlechte Beschleunigung, Räder drehen durch

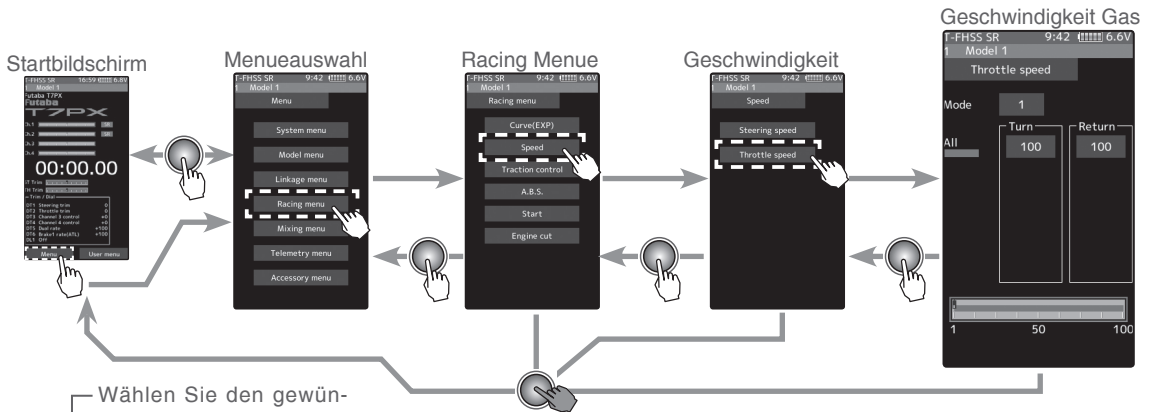


**Mit Funktion „Gas Geschwindigkeit“**  
Optimale Beschleunigung, wenig Radschlupf

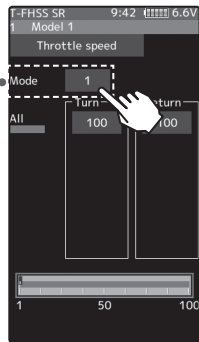


## Funktionsweise

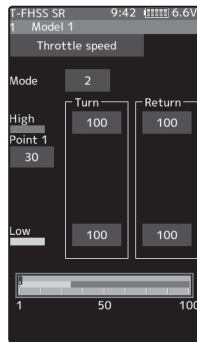
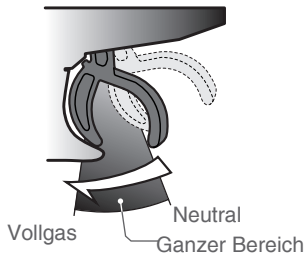
-Durch ein verzögertes Ansprechverhalten des Gaskanals wird bei zu abruptem Gasgeben beim Beschleunigen ein Durchdrehen der Antriebsräder verhindert. Diese Verzögerung ist nur beim Beschleunigen aktiv. Beim Bremsen, oder wenn Gas zurückgenommen wird, ist die Funktion deaktiviert.  
-Es können bis zu 3 Bereiche (Mode) der Triggerposition bestimmt werden, wo die Funktion aktiv ist.



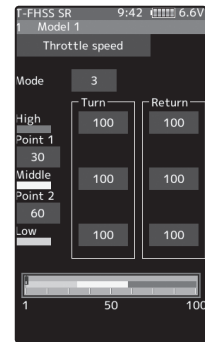
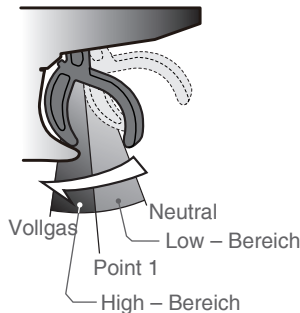
Wählen Sie den gewünschten Mode 1, 2, 3



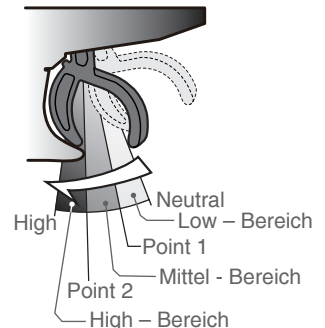
**Mode 1**  
Verzögerung über den ganzen Bereich wirksam



**Mode 2**  
Verzögerung in 2 Bereiche unterteilt mit Punkt 1 als Abgrenzung



**Mode 3**  
Verzögerung in 3 Bereiche unterteilt mit Punkt 1 & 2 als Abgrenzungen



Function

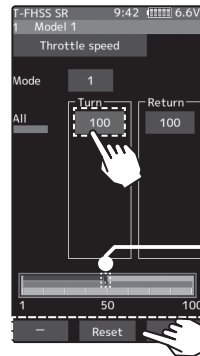
Speed

## Einstellen der Gasgeschwindigkeit Mode 1 (gesamter Bereich)

(Vorbereitung)

-Tippen Sie auf das Feld „Mode“ und wählen Sie [1].

- 1 (Geschwindigkeit für den gesamten Bereich, in Gasrichtung („hin“) einstellen)  
Tippen Sie auf das Feld bei „Hin“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert für die Geschwindigkeits-Reduzierung eingeben.



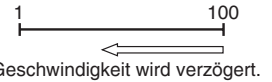
### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten.
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich:

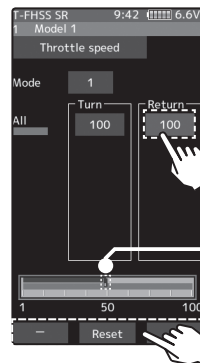
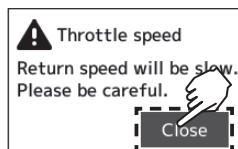
1 ~ 100

Werkseinstellung: 100



\* (keine Verzögerung)  
Position Gastrigger

- 2 (Geschwindigkeit für den gesamten Bereich, in Richtung Neutral („zurück“) einstellen) Tippen Sie auf das Feld bei „Zurück“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert für die Geschwindigkeits-Reduzierung eingeben. Warnung mit [schliessen] quittieren.



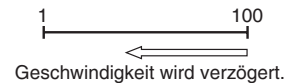
### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich:

1 ~ 100

Werkseinstellung: 100



\* (keine Verzögerung)  
Position Gastrigger

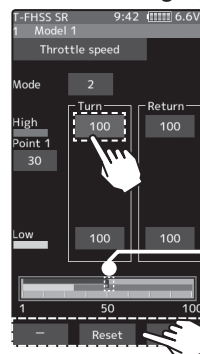
- 3 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

## Einstellen der Gasgeschwindigkeit Mode 2 ( 2 Bereiche)

(Vorbereitung)

-Tippen Sie auf das Feld „Mode“ und wählen Sie [2].

- 1 (Geschwindigkeit für die Bereiche low und high, in Gasrichtung („hin“) einstellen)  
Tippen Sie auf das Feld bei „Hin“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert für die Geschwindigkeits-Reduzierung eingeben

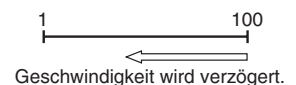


### Möglicher Bereich: high und low

1 ~ 100

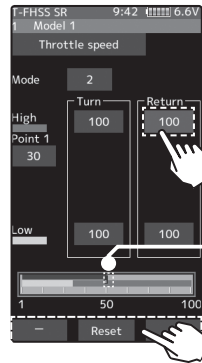
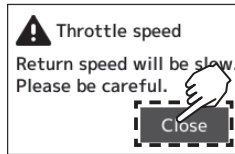
Werkseinstellung: 100

(keine Verzögerung)

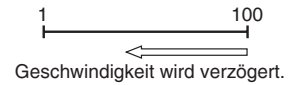


\* Position Gastrigger

**2** (Geschwindigkeit für die bereiche low und high, in Richtung Neutral („zurück“) einstellen)  
 Tippen Sie auf das Feld bei „Zurück“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert für die Geschwindigkeits-Reduzierung eingeben. Warnung mit [schliesen] quittieren.

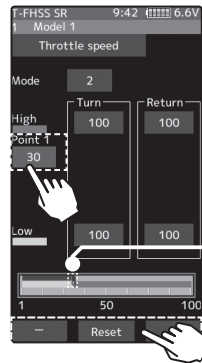


**Einstellen**  
 - Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten  
 - Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]  
**Möglicher Bereich: high und low**  
 1 ~ 100  
 Werkseinstellung: 100  
 (keine Verzögerung)



\*Position Gastrigger

**3** (Umschaltpunkt Bereiche low / high verschieben)  
 Tippen Sie auf das Feld bei „Punkt“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) den gewünschten Wert einstellen. Die Balkengrafik unten veranschaulicht farblich abgesetzt den Umschaltpunkt, welcher sich nun entsprechend verschiebt.



**Einstellen**  
 - Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten  
 - Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]  
**Punkt**  
 1 ~ 100  
 Werkseinstellung: 30

\*Position des Gastriggers

**4** Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

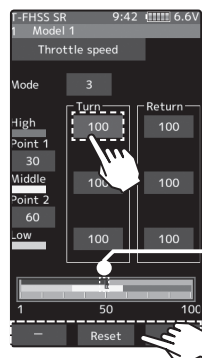
### Einstellen der Gasgeschwindigkeit Mode 3 ( 3 Bereiche)

(Vorbereitung)

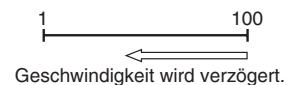
-Tippen Sie auf das Feld „Mode“ und wählen Sie [3].

Function

**1** (Geschwindigkeit für die Bereiche low, mittel und high, in Gasrichtung („hin“) einstellen)  
 Tippen Sie auf das Feld bei „Hin“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert für die Geschwindigkeits-Reduzierung eingeben.

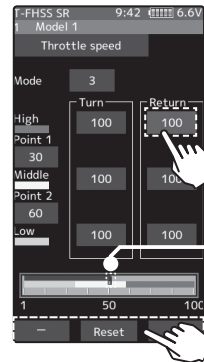
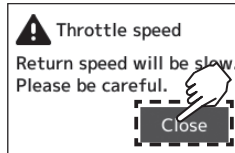


**Einstellen**  
 - Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten  
 - Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]  
**Möglicher Bereich:**  
 high, mittel und low  
 1 ~ 100  
 Werkseinstellung: 100  
 (keine Verzögerung)



\* Position Gastrigger

**2** (Geschwindigkeit für die Bereiche low, mittel und high, in Richtung Neutral („zurück“) einstellen)  
 Tippen Sie auf das Feld bei „Zurück“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert für die Geschwindigkeits –Reduzierung eingeben. Warnung mit [schliessen] quittieren.

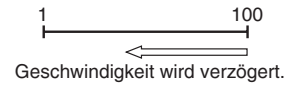


**Einstellen**

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

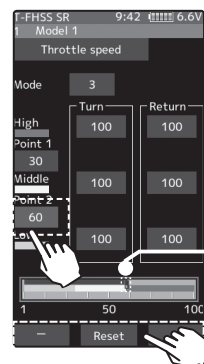
**Möglicher Bereich: high, middle und low**

1 ~ 100  
 Werkseinstellung: 100  
 (keine Verzögerung)



\* Position Gastrigger

**3** (Umschaltpunkt Bereiche low /mittel / high verschieben)  
 Tippen Sie auf das Feld bei „Punkt1“ / „Punkt 2“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) den gewünschten Wert einstellen. Die Balkengrafik unten veranschaulicht farblich abgesetzt den Umschaltpunkt, welcher sich nun entsprechend verschiebt.



**Einstellen**

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

**Punkt 1 / 2**

1 ~ 100 / 2 ~ 100  
 Werkseinstellung: 30

\* Position des Gastriggers

**4** Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

**Drehregler / Trimmast**

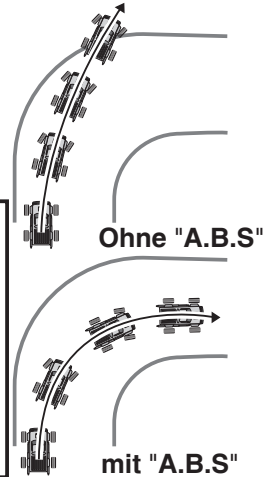
Die Einstellungen der Funktion Gas - Geschwindigkeit lassen sich ebenfalls über die Trimmast DT1- DT6 sowie über den Drehregler DL1 verändern. Siehe Menü „Geberauswahl“.

**! Warnung**

ⓘ Die Einstellung einer Geschwindigkeit in „Zurück“- Richtung reduziert die Bremswirkung des Modells erheblich. Setzen Sie die Werte hier mit Bedacht.

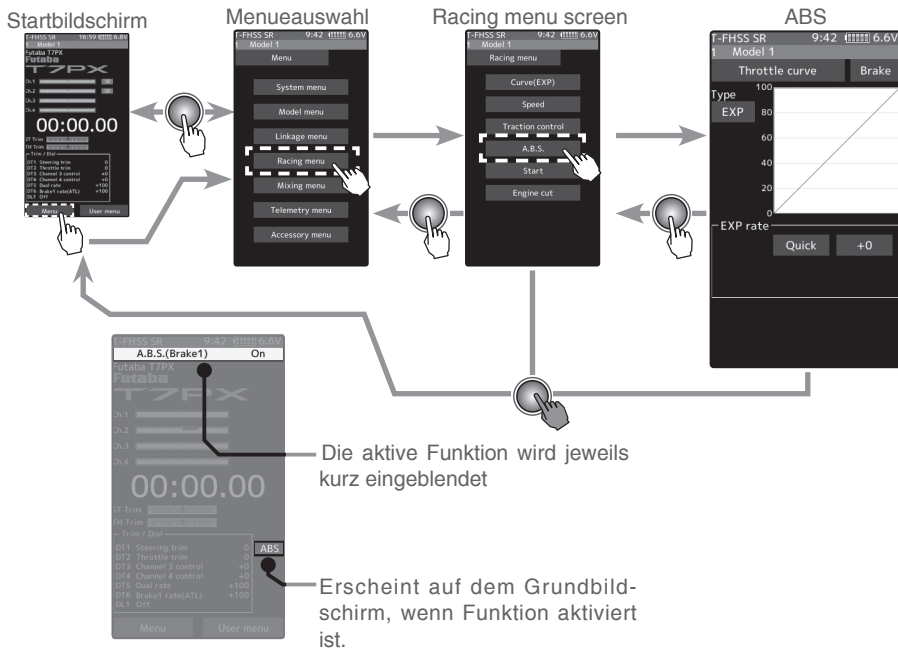
# A.B.S. Funktion

Diese Funktion wird benutzt, um ein Blockieren der Räder beim Bremsen zu vermeiden, denn blockierende Räder sind nicht lenkbar und das Auto schiebt unkontrolliert aus der Kurve.



## Funktionsweise

- Beim Bremsen pulsiert das Gas / Brems - Servo, vergleichbar mit dem Stotterbremsen beim richtigen Auto.
- Der Bremsrückstellpunkt, die Pulsiergeschwindigkeit sowie die Bremsperioden können eingestellt werden.
- Die ABS - Funktion kann ebenfalls mit dem Bremsmischer achsweise kombiniert werden.



## Function

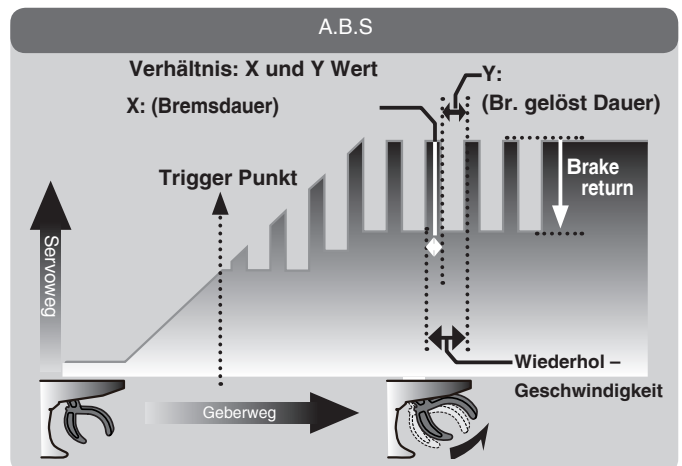
### - Mode :

A.B.S. Funktion ein- / ausschalten.

Zum Einschalten auf „ON“ tippen.

### - Bremse lösen:

Stellen Sie hier den Wert der Bremsrückstellung ein, also den Punkt, wie weit die Bremse bei der Stotterbremse aufgemacht wird. Ein Wert von „0“ entspricht keiner A.B.S.-Bremsung. Ein Wert von „50“ entspricht einer Rückstellung von 1/2 des Servowegs. Ein Wert von „100“ entspricht einer Rückstellung bis zur Neutralposition des Servos.



### - Verzögerung (Delay)

Bestimmen Sie hier die Verzögerungszeit, nach der die ABS - Bremsung einsetzt. Bei einer Einstellung von „0“ greift die Stotterbremse sofort wenn der Gastrigger betätigt wird. Ein Wert von „50“ entspricht einer Verzögerung von ca 0.7 Sekunden und ein Wert von „100“ entspricht etwa 1.4 Sekunden Verzögerung.

### - Wiederhol - Geschwindigkeit ( Cycle Speed):

Bestimmen Sie hier die Dauer einer Bremsperiode. Dabei gilt: je kleiner der Wert, desto mehr Bremsperioden (-Zyklen) werden ausgeführt.

### - Ein- / Aus - Verhältnis ( Duty ratio):

Hier wird das Verhältnis von Bremsen und Bremse lösen innerhalb einer Bremsperiode bestimmt. Das Verhältnis lässt sich in 7 Schritten von -3 ~ 0 ~ +3 einstellen.

### - Trigger Punkt ( Trigger Point):

Mit dem Trigger Punkt kann eine Trigger - Position vorgewählt werden, ab welcher die Stotterbremse aktiv ist.

### Gas - Bremsverhältnis Einstellung 100:0 (z.Bsp für Boote)

Wenn das Gas-/ Bremsverhältnis auf 100:0 eingestellt wurde, ist die Brems- / Rückwärtsfunktion deaktiviert und das Servo arbeitet nicht - selbst wenn die A.B.S - Funktion eingestellt ist.

## A.B.S. Funktion einstellen

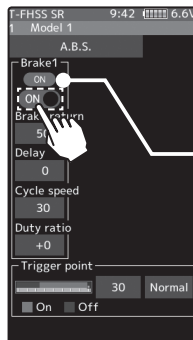
### 1 (Funktion aktivieren)

Zum Aktivieren der Funktion auf „ON“ tippen.

„OFF“ : ABS Funktion AUS

„ON“ : ABS Funktion EIN

Mit der Schalterauswahl – Funktion kann ein Schalter für ABS definiert werden.



\* Das Schaltersymbol ON / OFF zeigt den aktuellen Status der ABS – Funktion.

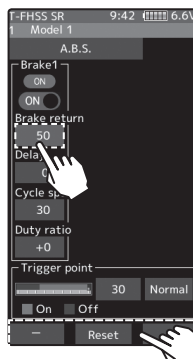
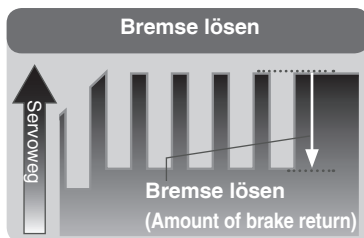
### 2 Bremse lösen einstellen

Tippen Sie auf das Feld bei „Bremse lösen“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert für „Bremse lösen“ eingeben.

„0“: keine ABS Bremse

„50“: Rückstellung um 50% der Bremskraft ( Servoweg)

„100“: Rückstellung zur Neutralposition



### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

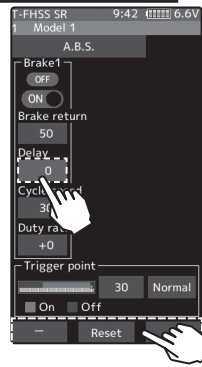
### Möglicher Bereich:

0 ~ 50 ~ 100  
Werkseinstellung: 50

Der Einstellwert ist abhängig von „EXP Bremse“ bzw der Kurvenform.

### 3 (Verzögerung einstellen)

Tippen Sie auf das Feld bei „Verzögerung“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert für „Verzögerung“ eingeben.



„0“: keine Verzögerung / ABS setzt sofort ein  
„50“: Einsetzen der ABS Funktion nach ca 0.5 Sekunden  
„100“: Einsetzen der ABS Funktion nach ca 1.0 Sekunden

#### Einstellen

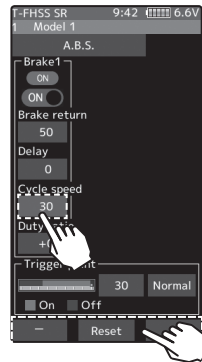
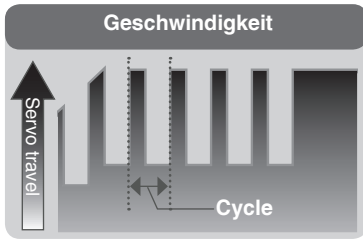
- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

#### Möglicher Bereich:

0 ~ 100  
Werkseinstellung: 0

### 4 (Wiederhol - Geschwindigkeit einstellen)

Tippen Sie auf das Feld bei „Wiederh.- Geschwind.“. Im unteren Bildrand werden



die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert eingeben.

- Je kleiner der Wert, desto schneller die Wiederhol - Geschwindigkeit.

#### Einstellen

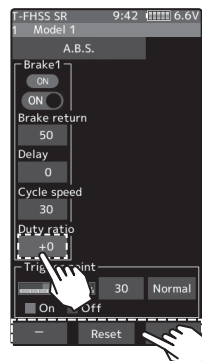
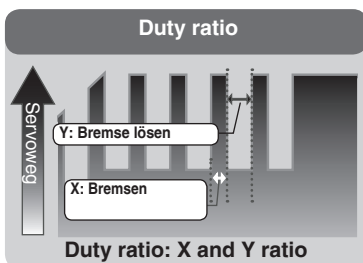
- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

#### Möglicher Bereich:

1 ~ 100  
Werkseinstellung: 30

### 5 Tippen Sie auf das Feld bei „Ein- Aus Verhältnis.“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert eingeben.

„-4“: kürzeste Bremsperiode. ( wenig Bremswirkung)  
„+4“: längste Bremsperiode. ( viel Bremswirkung )



#### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

#### Möglicher Bereich:

-4 ~ 0 ~ +4  
Werkseinstellung: 0

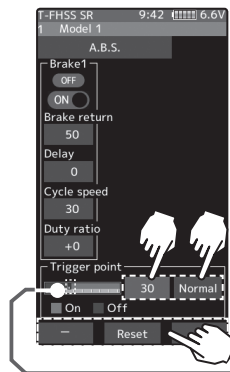
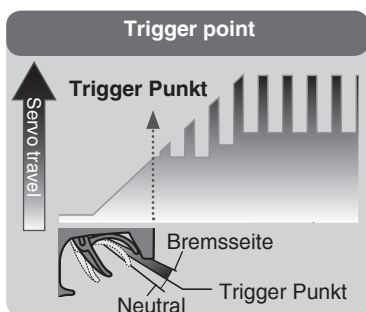
**6** (Trigger Punkt einstellen) Tippen Sie auf das Feld bei „Trigger Punkt“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingblendet. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert eingeben.

- Bestimmt die Einschaltposition des Triggers für die ABS-Funktion. Eine Vollbremsung entspricht einem Wert von 100%

Ein / Aus Bereich bestimmen, indem entweder [normal] oder [reverse] gewählt wird.

„normal“ : Ein - Bereich liegt zwischen Triggerpunkt bis zum Endanschlag (Vollbremsung)

„reverse“: Ein - Bereich liegt zwischen Neutral – bis zum Triggerpunkt



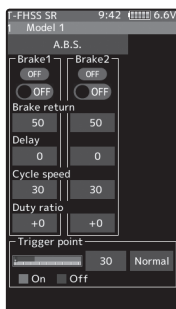
Position Triggerpunkt

**7** Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

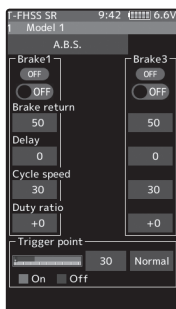
### Grossmodelle 1:5 mit mehr als 1 Bremsservo

Die A.B.S.-Funktion kann für die Bremsen, welche über die Zusatzkanäle 3 & 4 gesteuert werden, individuell eingestellt werden. Hierzu wird die Funktion „Bremsmischer“ verwendet.

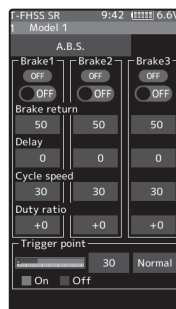
Sämtliche Einstellungen (ausser Trigger Punkt) können individuell eingegeben werden.



Anzeige Bremse 2 „ON“



Anzeige Bremse 3 „ON“



Anzeige Bremse 2 & 3 „ON“



## Schalter auswählen

Um die ABS – Funktion einzuschalten, im Menü Schalter Auswahl die entsprechenden Schalter PS1- PS6 zuordnen.

## Drehregler / Trimmaster

Im Menü Geber Auswahl können die Trimmaster DT1-DT6 oder der Drehregler (DL1) zur Veränderung der A.B.S. Einstellungen festgelegt werden.

## Einstell - Beispiel für A.B.S. - Funktion

(durch Probefahrten individuell zu optimieren)

Grundeinstellung:

Bremse lösen: beginnen Sie mit 30%

Wiederhol - Geschwindigkeit: beginnen Sie mit 5 ~ 7

Ein - Aus Verhältnis: beginnen Sie mit 0

Verzögerung: beginnen Sie mit 10 ~ 15%

Trigger Punkt: beginnen Sie mit 70%

Lenk-Mischer: OFF

- Auswirkung am Modell:

-> Vollbremsung, Räder blockieren

Bremse lösen: Wert von 30% erhöhen

Ein - Aus Verhältnis: nach Minus verstellen ( -1, -2, -3 )

Verzögerung: Wert reduzieren

Auswirkung am Modell:

-> Vollbremsung, schlechte Bremswirkung, langer Bremsweg

Bremse lösen: Wert von 30% verringern

Ein - Aus Verhältnis: nach Plus verstellen ( 1, 2, 3 )

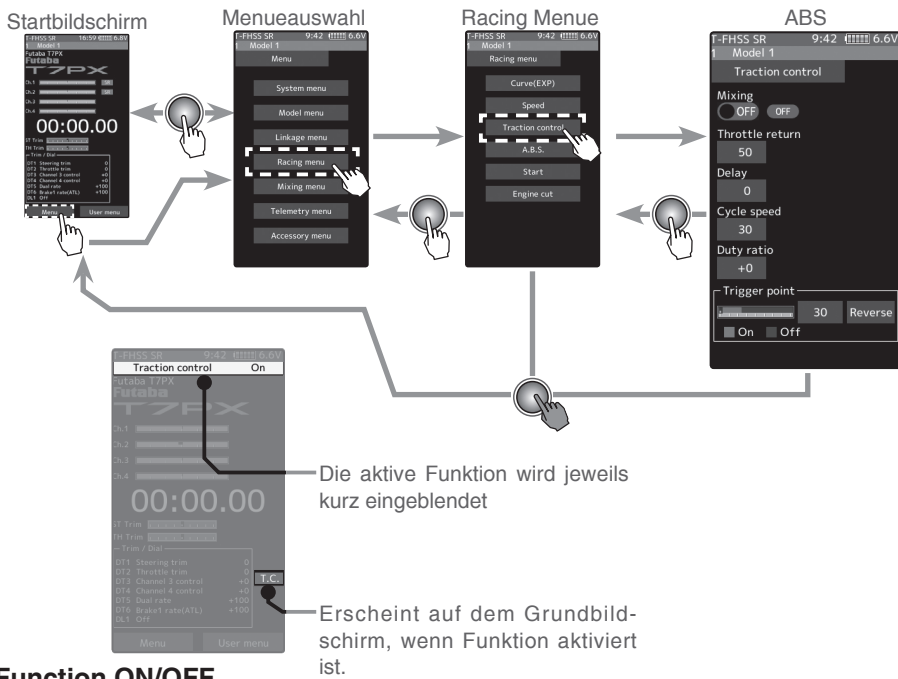
Verzögerung: Wert erhöhen

# Traktionskontrolle

Bei Pistenverhältnissen mit wenig Grip und vielen Kurven ist ein sanfter Umgang mit dem Gaszug nötig, damit das Modell nicht abdriftet. Die Funktion Traktionskontrolle erlaubt es hier, durch pulsierendes Gasgeben ein Durchdrehen der Räder zu unterbinden, sodass immer die bestmögliche Traktion an den Antriebsrädern gewährt bleibt.

## Funktionsweise

- Beim Gasgeben pulsiert das Gas / Brems – Servo und reduziert somit ein Durchdrehen der Antriebsräder.
- Der Gasrückstellpunkt, die Pulsiergeschwindigkeit, ein Verzögerungswert, sowie ein Auslösepunkt können eingestellt werden.
- Die Funktionsweise ist eigentlich identisch wie die A.B.S – Funktion, nur eben auf der Gasseite.

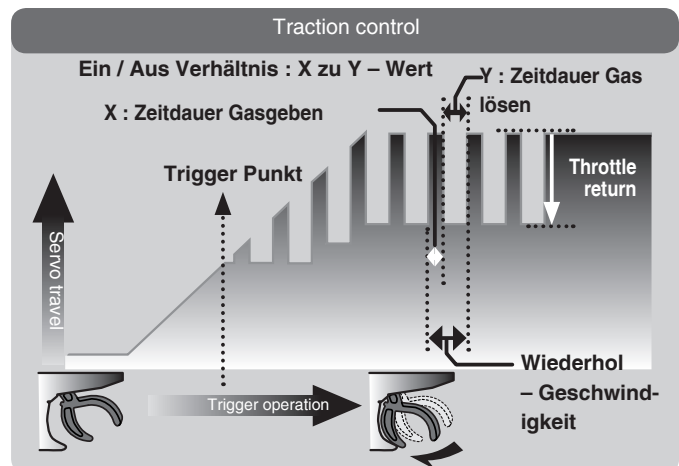


## - Mode : Function ON/OFF

Traktionskontrolle - Funktion ein- / ausschalten. Zum Einschalten auf „ON“ tippen.

## - Gas lösen:

Stellen Sie hier den Wert der Gasrückstellung ein, also den Punkt, wie weit das Gas bei aktiver Traktionskontrolle zurückgenommen wird. Ein Wert von „0“ entspricht keine Traktionskontrolle. Ein Wert von „50“ entspricht einer Rückstellung von 1/2 des Servowegs. Ein Wert von „100“ entspricht einer Rückstellung bis zur Neutralposition des Servos.



## - Verzögerung (Delay)

Bestimmen Sie hier die Verzögerungszeit, nach der die Traktionskontrolle einsetzt. Bei einer Einstellung von „0“ greift die Funktion sofort wenn der Gastrigger betätigt wird. Ein Wert von „50“ entspricht einer Verzögerung von ca. 0.5 Sekunden und ein Wert von „100“ entspricht etwa 1.0 Sekunden Verzögerung.

## - Wiederhol - Geschwindigkeit ( Cycle Speed):

Bestimmen Sie hier die Dauer einer Pulsier - Periode. Dabei gilt: je kleiner der Wert, desto schneller pulsiert der Gaskanal.

## - Ein - / Aus - Verhältnis ( Duty ratio):

Hier wird das Verhältnis von Gas geben und Gas lösen innerhalb einer Pulsier - Periode bestimmt. Das Verhältnis lässt sich in 9 Schritten von -4 ~ 0 ~ +4 einstellen.

## - Trigger Punkt ( Trigger Point):

Mit dem Trigger Punkt kann eine Trigger - Position vorgewählt werden, ab welcher die Traktionskontrolle aktiv ist.

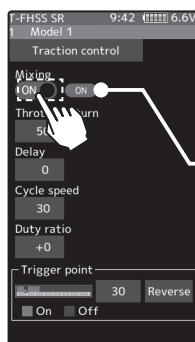
## Traktionskontrolle Funktion einstellen

### 1 (Funktion aktivieren)

Zum Aktivieren der Funktion auf „ON“ tippen.

„OFF“ : Traktionskontrolle AUS  
„ON“ : Traktionskontrolle EIN

Mit der Schalterauswahl – Funktion kann ein Schalter für Traktionskontrolle definiert werden.

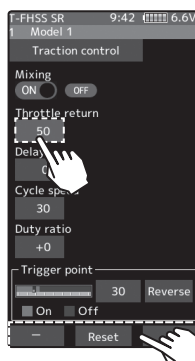
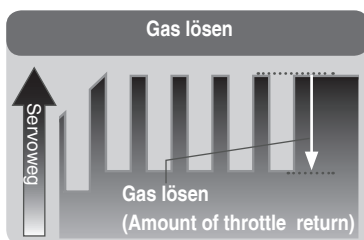


\* Das Schaltersymbol ON / OFF zeigt den aktuellen Status der Traktionskontrolle.

### 2 Gas lösen einstellen

Tippen Sie auf das Feld bei „ Gas lösen“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert für „Gas lösen“ eingeben.

„0“: keine Rückstellung  
„50“: Rückstellung um 50% des Gasweges  
„100“: Rückstellung zur Neutralposition



### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich:

0 ~ 50 ~ 100  
Werkseinstellung: 50

Der Einstellwert ist abhängig von „EXP Gas“ bzw der Kurvenform.

### 3 (Verzögerung einstellen)

Tippen Sie auf das Feld bei „ Verzögerung“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert für „Verzögerung“ eingeben.



„0“: keine Verzögerung / Traktionskontrolle setzt sofort ein  
„50“: Einsetzen der Traktionskontrolle nach ca 0.5 Sekunden  
„100“: Einsetzen der Traktionskontrolle nach ca 1.0 Sekunden

#### Einstellen

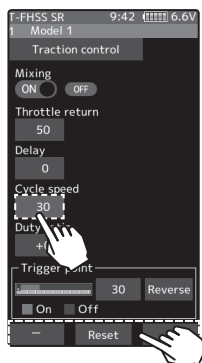
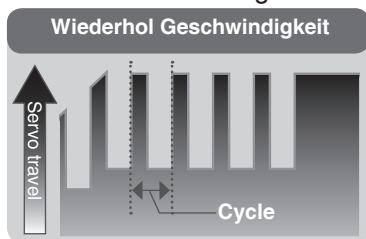
- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

#### Möglicher Bereich:

0 ~ 100  
Werkseinstellung: 0

### 4 (Wiederhol - Geschwindigkeit einstellen)

Tippen Sie auf das Feld bei „ Wiederh.- Geschwind.“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert eingeben.



- Je kleiner der Wert, desto schneller die Wiederhol – Geschwindigkeit.

#### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

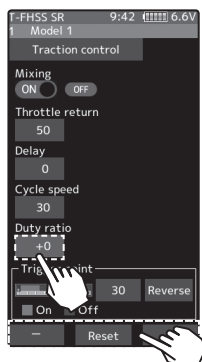
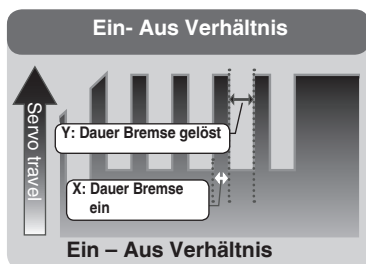
#### Möglicher Bereich:

1 ~ 100  
Werkseinstellung: 30

### 5 (Ein - Aus Verhältnis einstellen)

Tippen Sie auf das Feld bei „ Ein- Aus Verhältnis.“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert eingeben.

„-4“: kürzeste Pulsierperiode. ( wenig Kontrolle)  
„+4“: längste Pulsierperiode. ( viel Kontrolle )



#### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

#### Möglicher Bereich:

1 ~ 100  
Werkseinstellung: 30

## 6 (Trigger Punkt einstellen)

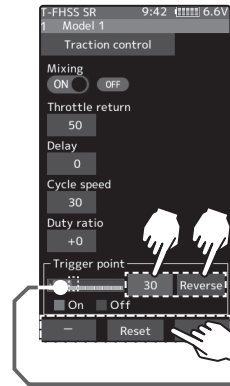
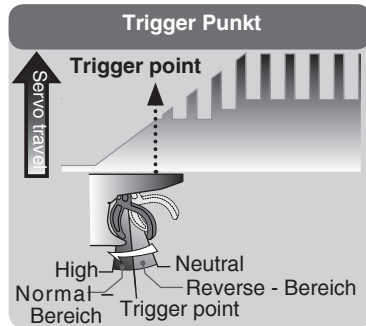
Tippen Sie auf das Feld bei „Trigger Punkt“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert eingeben.

- Bestimmt die Einschaltposition des Triggers für die Traktionskontrolle.

Ein / Aus Bereich bestimmen, indem entweder [normal] oder [reverse] gewählt wird.

„normal“ : Ein - Bereich liegt zwischen Triggerpunkt bis zum Endanschlag (Vollgas)

„reverse“: Ein - Bereich liegt zwischen Neutral – bis zum Triggerpunkt



\* Aktuelle Position des Triggers

## 7 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

### Schalter auswählen

Um die Traktionskontrolle einzuschalten, im Menü Schalter Auswahl einen entsprechenden Schalter PS1 - PS6 zuordnen.

### Drehregler / Trimmaster

Im Menü Geber Auswahl können die Trimmaster DT1- DT6 oder der Drehregler (DL1) zur Veränderung der Traktionskontrolle - Einstellungen festgelegt werden.

# Start – Funktion

Auf einer Piste mit wenig Grip führt ein Startvorgang mit zu viel Gas unweigerlich zu durchdrehenden Rädern. Mit der Start - Funktion haben Sie nun die Möglichkeit einen Blitz-Start hinzulegen, ohne Durchdrehen der Räder und Ausbrechen des Fahrzeugs. Dazu wird das Gasservo auf eine voreingestellte Position bewegt, auch wenn der Gashebel auf Vollgas gezogen wird.

## Ohne Start -Funktion

Räder drehen durch - Fahrzeug beschleunigt nicht



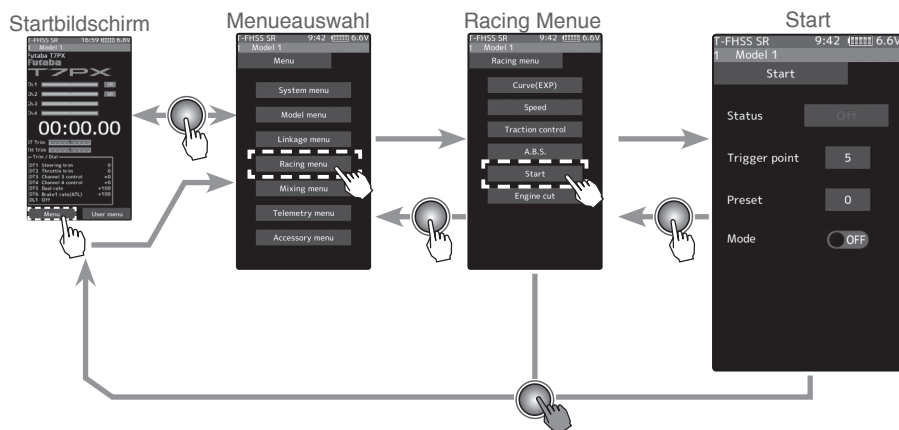
## Mit Start - Funktion

Blitz-Start ohne Ausbrechen



## Funktionsweise

- Das Gasservo wird bis zu einer voreingestellten Position (Trigger Punkt) bewegt, auch wenn Vollgas gegeben wird.
- Unterhalb des Triggerpunktes kann normal beschleunigt werden.
- Die Start - Funktion ist jeweils nur bei der ersten Betätigung des Gastriggers aktiviert. -
- Die Funktion muss bei jedem Start neu eingeschaltet werden.
- Die Startfunktion schaltet sich automatisch aus, sobald der Gastrigger wieder retour genommen wird. Anschliessend kann sofort wieder normal Gas gegeben werden.



## Start- Funktion einstellen

Setting  
- Tap (ON) / (OFF).

### 1 (Funktion aktivieren)

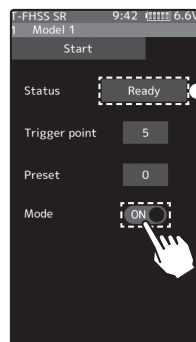
Zum Aktivieren der Funktion bei „Mode“ auf [ON] stellen.

„OFF“ : Start Funktion AUS

„ON“ : Start Funktion EIN

Die Anzeige bei „Status“ wechselt nun auf [fertig].

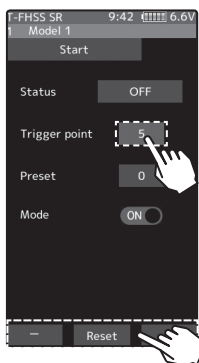
Mit der Schalterauswahl – Funktion kann ein Schalter für die „Scharfstellung“ der Start - Funktion definiert werden.



\*Die Anzeige wechselt auf [fertig].

## 2 (Trigger Punkt einstellen)

Tippen Sie auf das Feld bei „Trigger Punkt“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert eingeben.



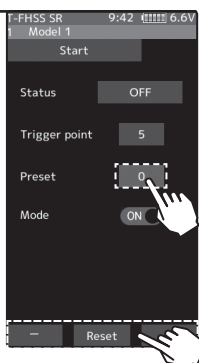
### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Trigger Punkt:

5 ~ 95  
Werkseinstellung: 30

## 3 (Vor-Auswahl einstellen) Bestimmen Sie hier die Position des Gasservo / Gaskanals für die Start- Funktion. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert eingeben.



### Einstellen

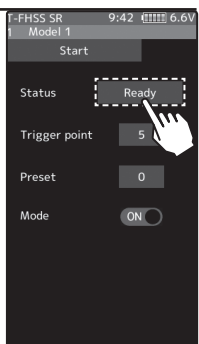
- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Position Gaskanal:

0 ~ 100  
Werkseinstellung: 0

## 4 (Funktion scharfstellen)

Um die Funktion einsatzbereit zu machen, tippen Sie bei „Status“ auf [Aus]. Die Anzeige wechselt nun auf [fertig], die Funktion ist somit einsatzbereit. Die Funktion kann auch jeweils mittels einem Schalter ( Funktion „Schalter Auswahl“) reaktiviert werden.



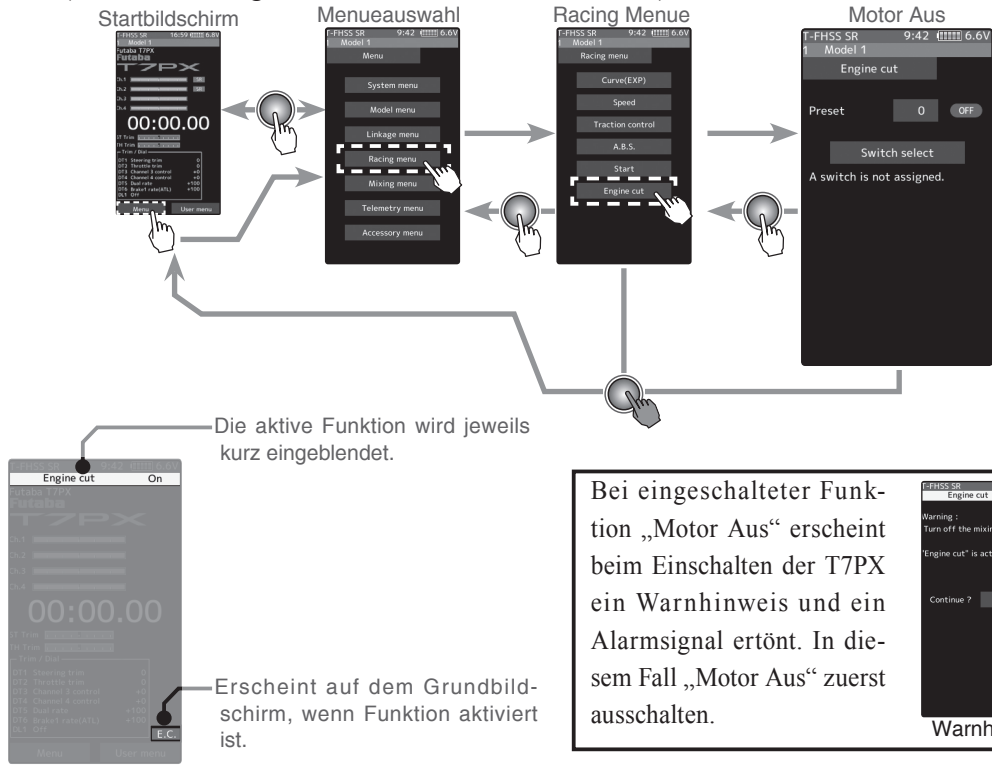
Zum „scharfstellen“ auf [fertig] setzen.

## 5 (Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

Die Funktion wird durch Ziehen des Gastriggers über den Trigger-Punkt ausgelöst. Nimmt man den Gashebel zurück, schaltet sich die Funktion aus und die Gasfunktion arbeitet normal. Für einen weiteren Startvorgang der Funktion muss diese jeweils neu „scharfgestellt“ werden.

# Motor Aus – Funktion

Diese Funktion wird über einen Schalter betätigt. Ein Drücken des Schalters lässt das Gasservo in eine vorbestimmte Position (Motor Aus) fahren - unabhängig der Position des Gastriggers. So kann der Verbrennungsmotor jederzeit schnell und zuverlässig abgestellt werden. ( Schalter festlegen im Menü Schalter - Auswahl )



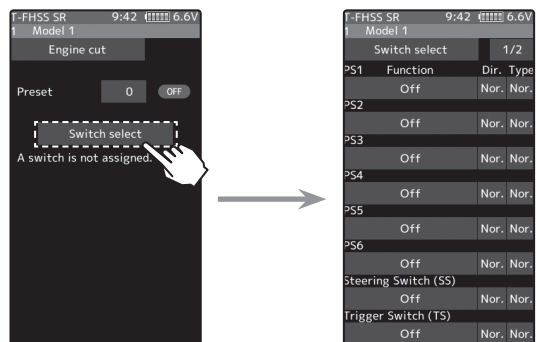
## Gas-Bremsverhältnis Einstellung 100:0 (Boot)

Wenn das Gas - / Bremsverhältnis auf 100:0 eingestellt wurde, ist die Brems- / Rückwärtsfunktion deaktiviert. In diesem Falle die Standart - Einstellung der Anlenkung so wählen, dass der Vergaser in der untersten Gasposition vollständig geschlossen ist. Der Leerlauf ist mit der entsprechenden Trimm Taste einzustellen.

## Motor Aus- Funktion einstellen

(Vorbereitung)

- Die Funktion Motor Aus muss vorgängig im Menü Schalterauswahl einem Schalter zugewiesen werden. Durch Antippen von [Schalter Auswahl] gelangen Sie direkt in die Funktion, wo Sie den Schalter auswählen können.

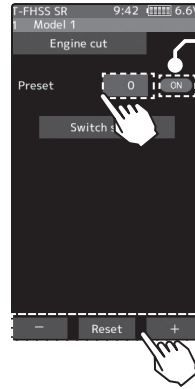


Engine cut



## 1 (Vor – Auswahl einstellen)

Bestimmen Sie hier die Position des Gasservo / Gaskanals für die Motor Aus – Funktion. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert eingeben.



\*Status der Funktion ON/OFF state

### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Position Gaskanal:

0 ~ 100

Werkseinstellung: 0

## 2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

### Warnhinweis

Bei eingeschalteter Funktion Motor Aus erscheint beim Einschalten der T7PX ein Warnhinweis und ein Alarmsignal ertönt. In diesem Fall Motor Aus zuerst ausschalten.

Die Einstellung der Gasservo - Position ist hierbei ohne Bezug auf die Einstellung anderer Funktionen. Der maximale wie auch der minimale Servoweg ist einstellbar. Dabei spielt die Laufrichtung des Servos keine Rolle.

### ⚠ Warnung

#### ⓘ Bei dieser Funktion ist besondere Vorsicht geboten

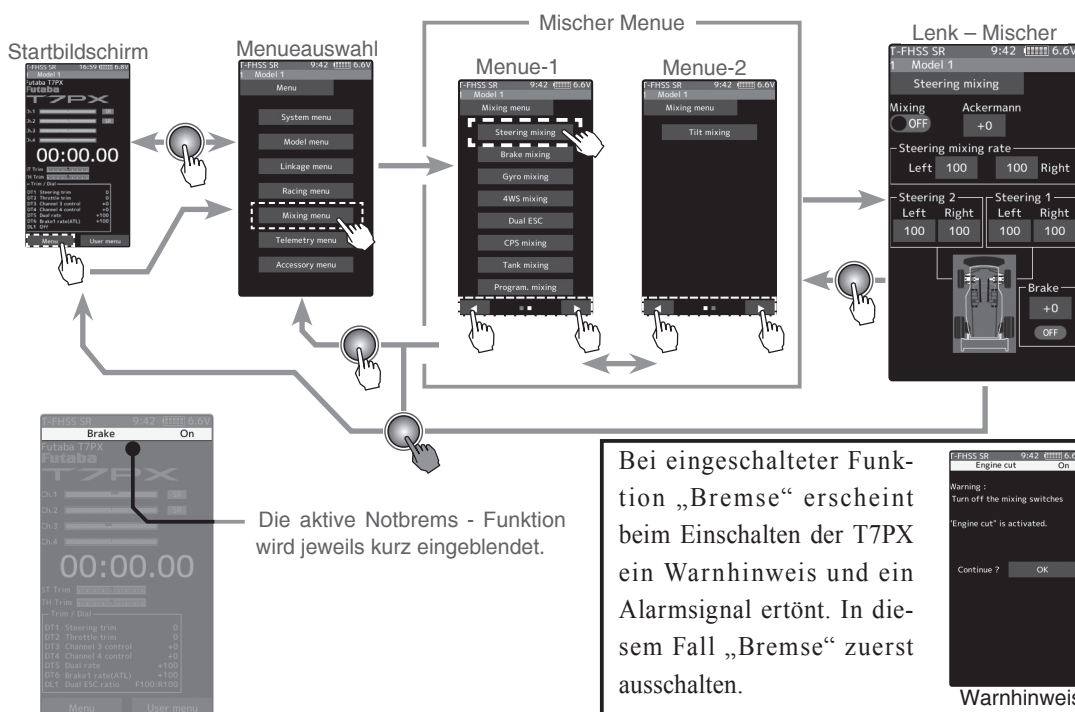
Bei aktivierter Funktion mittels Schalter PS1- PS6 oder Trigger Switch TS ist der Servomotor jeweils in der bestimmten Funktion blockiert und reagiert nicht auf Betätigung des Gastriggers. Eine falsch gewählte Einstellung kann demzufolge zu Kontrollverlust Ihres Modells (Auto, Boot) führen!

# Lenk – Mischer

Diese Misch - Funktion benutzt 2 Servos zur unabhängigen Kontrolle der Lenkung links und rechts. Beide Servos können individuell eingestellt werden, um ein optimales Lenkverhalten zu erreichen.

Servo 1 wird dabei Kanal 1 zugewiesen, Servo 2 entsprechend Kanal 3 oder 4. Eine Zuweisung von Servo 1 oder 2 für linke oder rechte Seite spielt dabei keine Rolle. Nebst einer individuellen Einstellung des linken und rechten Servos lässt sich der Ackermann-Winkel ebenfalls einstellen.

Die Betätigung einer Notbrems - Funktion über die Lenkung lässt sich auf einen Schalter legen.



Die aktive Notbrems - Funktion wird jeweils kurz eingeblendet.

Bei eingeschalteter Funktion „Brems“ erscheint beim Einschalten der T7PX ein Warnhinweis und ein Alarmsignal ertönt. In diesem Fall „Brems“ zuerst ausschalten.

Warnhinweis

Der Lenk - Mischer benötigt jeweils zusätzlich die Kanäle 3 oder 4. Sollten Kanal 3 oder 4 bereits durch andere Mischer belegt sein, müssen Sie diese vorgängig löschen oder ausschalten.

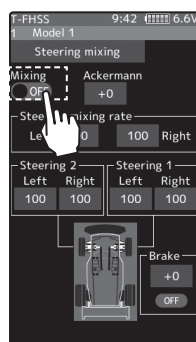
## Lenk - Mischer einstellen

1 (Funktion aktivieren)

Zum Aktivieren der Funktion bei „Mischer“ auf [ON] stellen.

„OFF“ : Lenkmischer AUS

„ON“ : Lenkmischer EIN



Hier „ON“ oder „OFF“ wählen

## 2 (Kanal zuweisen)

Die Auswahlliste für den Mischkanal wird dargestellt. Wählen Sie für die Mischfunktion einen Zusatzkanal.

- Wenn alle Kanäle belegt sind, erscheint eine Meldung „kein freier Kanal verfügbar“. Deaktivieren Sie einen anderen Mischer, um wieder einen freien Kanal zu erhalten.
- Mit der Funktion „Kanaleinstellung“ können Sie die Kanalbelegungen einsehen und ändern.

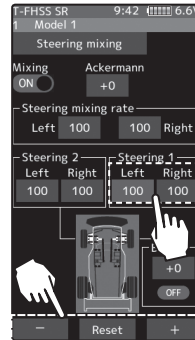
Für S - FHSS werden die Kanäle 1 – 7 dargestellt.

Wenn kein Kanal frei ist, auf [schliessen] tippen, dann zuerst einen anderen Mischer ausschalten.

Wenn Gas (Throttle) auf einen Zusatzkanal gelegt wird, kann CH2 für den Mischer verwendet werden.

## 3 (Ausschläge für Servo Lenkung 1 einstellen)

Tippen Sie auf das Feld „links“ oder „rechts“ bei Lenkung 1. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun das Lenkrad ganz nach links / rechts drehen und die Werte mit den (+) und (-) Tasten für die Servoausschläge eingeben.



### Einstellen

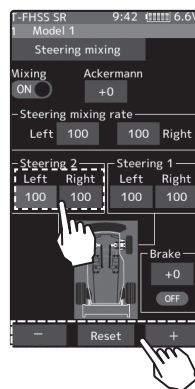
- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich Lenkung 2 (Links / rechts)

0 ~ +140  
Werkseinstellung: 100

## 4 (Ausschläge für Servo Lenkung 2 einstellen)

Tippen Sie auf das Feld „links“ oder „rechts“ bei Lenkung 2. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun das Lenkrad ganz nach links / rechts drehen und die Werte mit den (+) und (-) Tasten für die Servoausschläge eingeben.



### Einstellen

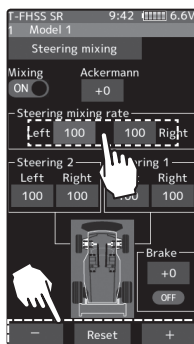
- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich Lenkung 1 (Links / rechts)

0 ~ +140  
Werkseinstellung: 100

## 5 (Lenk – Mischer Rate einstellen)

Tippen Sie auf das Feld „links“ oder „rechts“ bei Lenk – Mischer Rate. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie die Werte mit den (+) und (-) Tasten für die Mischraten eingeben.



### Einstellen

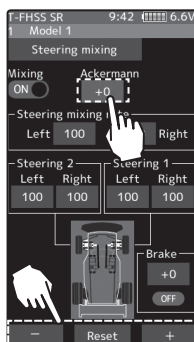
- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich Lenkung 2 (Links / rechts)

0 ~ +140  
Werkseinstellung: 100

## 6 (Ackermann Spurdifferenzwinkel einstellen)

Tippen Sie auf das Feld bei „Ackermann“. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie den Wert mit den (+) und (-) Tasten für den Spurdifferenzwinkel eingeben.



### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

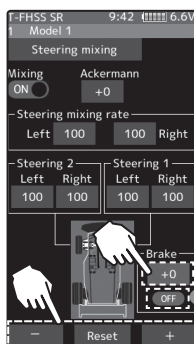
### Möglicher Bereich Ackermann

-100 ~ 0 ~ 100  
Werkseinstellung: 0

## 7 (Notbremse - Funktion einstellen)

(Vorbereitung)

Die Funktion „Bremse“ muss vorgängig im Menü Schalterauswahl einem Schalter zugewiesen werden. Tippen Sie auf das Feld bei „Bremse“. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie den Mischer - Wert mit den (+) und (-) Tasten eingeben.



### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich Bremse

-100 ~ 0 ~ 100  
Werkseinstellung: 0

\* aktueller Status der Funktion

## 8 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

### Drehregler / Trimmaster

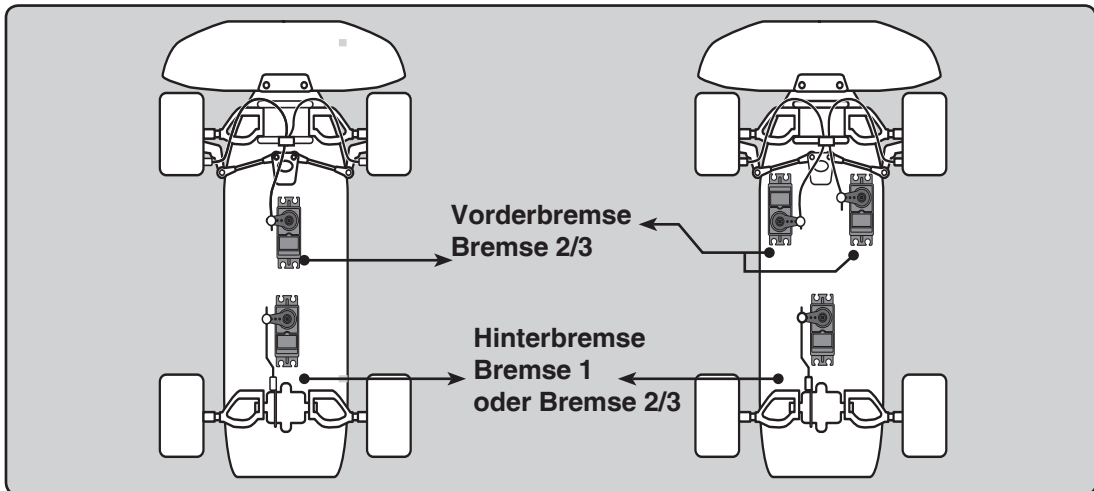
Im Menü Geber Auswahl können die Trimmaster DT1- DT6 oder der Drehregler (DL1) zur Veränderung des Ackermann - Differenzwinkels festgelegt werden.

# Brems – Mischer

Diese Funktion wird für Grossmodelle angewendet, wo die Vorderbremse und Hinterbremse separat eingestellt werden muss. Diese Funktion verwendet Kanal 2 für die Hinterbremse und Kanal 3 oder 4 für die Vorderbremse, oder steuert die Vorderbremse bei Modellen mit 3 Servos mit den Kanälen 3 und 4. Ebenfalls ist es möglich, die Zumischung der Vorderbremse in Abhängigkeit des Lenkeinschlags einzustellen.

## Funktionsweise

- Das Signal der Bremsfunktion wird auf den 3. und / oder auf den 4. Kanal gemischt.
- Bremswerte von Kanal 3 und 4 / Verzögerung von Kanal 2, 3, 4 / EXP Bremse von Kanal 3 und 4 / A.B.S. kann eingestellt werden.
- Lenk - Bewegungen können mit dem Brems - Mischer koordiniert werden. Dabei wird das rechte und linke Vorderrad separat eingestellt. ( Vorderbremse mit 2 Servos ).

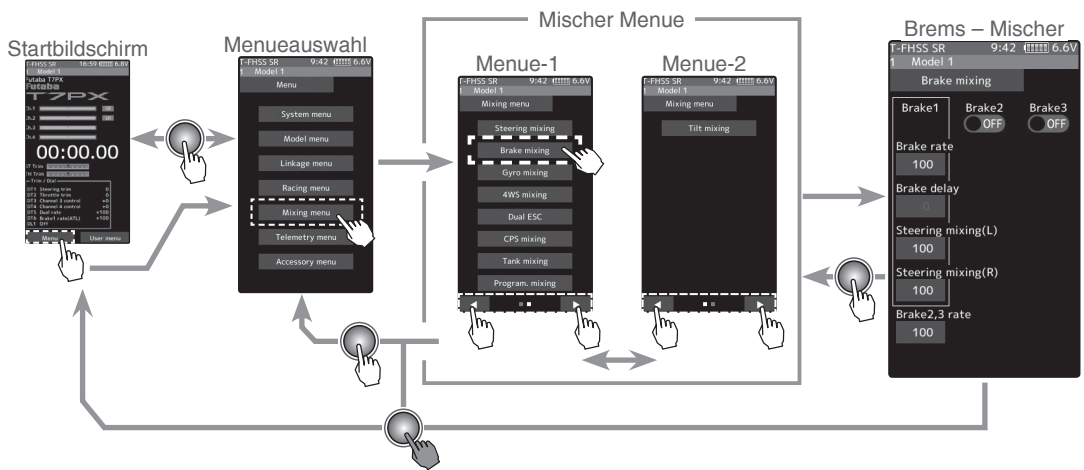


## Gas- / Bremsverhältnis Einstellung 100 : 0

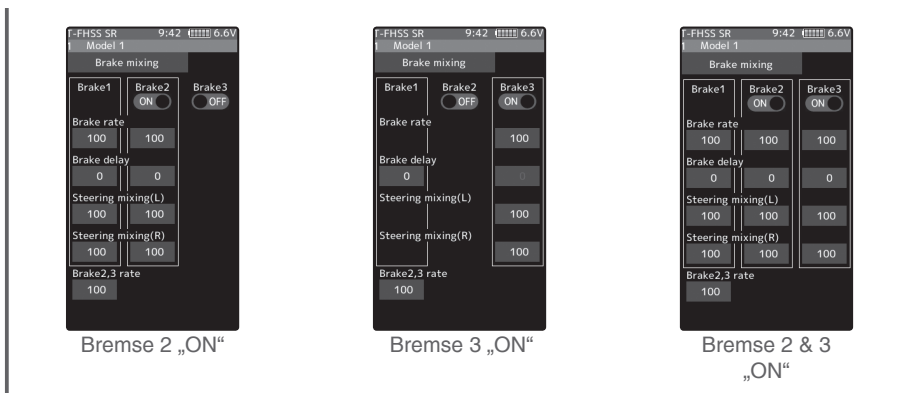
Wenn das Gas- / Bremsverhältnis auf 100:0 eingestellt wurde, ist die Brems- / Rückwärtsfunktion deaktiviert. Wenn Sie den Brems - Mischer verwenden wollen, müssen Sie die Einstellung 50 : 50 oder 70 : 30 einstellen.

## A.B.S.- Funktion

Die A.B.S.- Funktion kann mit Bremse 2 und 3 verwendet werden. Alle Einstellungen ausser Trigger Punkt und Lenk - Mischer können mit Bremse 2 und 3 verändert werden. A.B.S. kann auch für die Vorderbremse alleine verwendet werden. Das Ein - / Aus schalten von A.B.S. auf die Vorderbremse lässt sich auf einen Schalter legen. Siehe Menü Schalter-Auswahl.



## Einstellbildschirm Brems – Mischer ON



Der Brems - Mischer benötigt jeweils die Kanäle 3 und 4. Sollten Kanal 3 oder 4 bereits durch andere Mischer belegt sein, müssen Sie diese vorgängig ausschalten oder löschen.

### Brems - Mischer einstellen

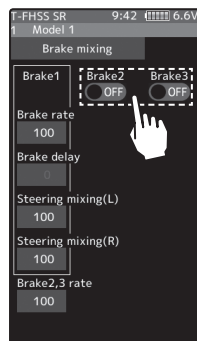
**1** (Funktion aktivieren)

Zum Aktivieren der Funktion bei „Mischer“ auf [ON] stellen.

„OFF“ : Bremsmischer AUS

„ON“ : Bremsmischer EIN

Hier „ON“ oder „OFF“ wählen.

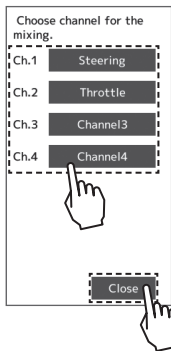


Function

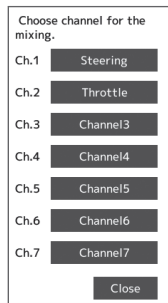
## 2 (Kanal zuweisen)

Die Auswahlliste für den Mischkanal wird dargestellt. Wählen Sie für die Mischfunktion einen Zusatzkanal.

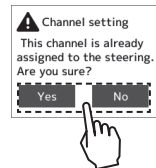
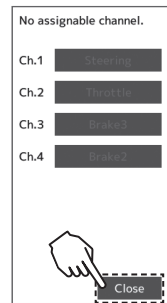
- Wenn alle Kanäle belegt sind, erscheint eine Meldung „kein freier Kanal verfügbar“. Deaktivieren Sie einen anderen Mischer, um wieder einen freien Kanal zu erhalten.
- Mit der Funktion „Kanaleinstellung“ können Sie die Kanalbelegungen einsehen und ändern.



Für S - FHSS werden die Kanäle 1 – 7 dargestellt.



Wenn kein Kanal frei ist, auf [schliessen] tippen, dann zuerst einen anderen Mischer ausschalten.

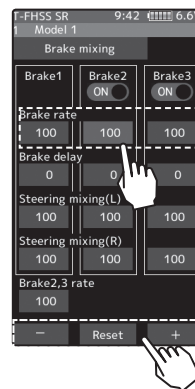


Wenn Lenkung (Steering) auf einen Zusatzkanal gelegt wird, kann CH1 für den Mischer verwendet werden.

## 3 (Bremsraten 2 / 3 einstellen)

Tippen Sie auf die Bremsraten - Felder bei „Bre.“ oder „Bre.2“. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie den Wert mit den (+) und (-) Tasten für die jeweilige Bremsrate eingeben

- „Rate Bremse 2,3“ ist die Einstellung der Mischrate, nachdem Bremse 2 und Bremse 3 individuell eingestellt wurde.
- Der eingegebene Wert bei „Bremse1“ entspricht dem ATL-Wert der Gaskurve.



### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]§

### Möglicher Bereich Bremsrate

0 ~ +100  
Werkseinstellung: 100

## 4 (Verzögerung einstellen)

Tippen Sie auf das Feld bei „Bremsverzögerung“. Im unteren Bildrand werden die Tasten zur Editierung eingeblendet. Mit den Tasten (+) und (-) nun den gewünschten Wert für „Verzögerung“ eingeben.

- Es können nicht bei allen 3 Bremsen eine Verzögerung eingegeben werden. Aus Sicherheitsgründen wird einer der Werte automatisch auf „0“ gesetzt.



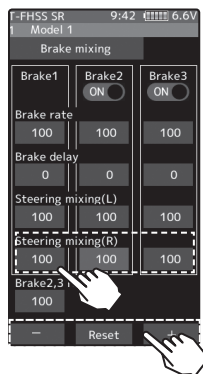
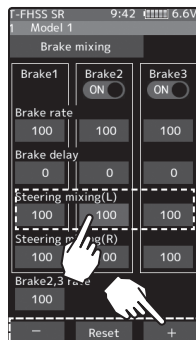
## 5 (Lenkmischer einstellen)

Diese Einstellung wählen, wenn die Bremswirkung beim Einlenken abgeschwächt werden soll.

Tippen Sie auf die Mischraten - Felder bei „Lenkmischer li.“ oder „Lenkmischer re.“. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie den Wert mit den (+) und (-) Tasten für die jeweilige Mischrate eingeben.

Je kleiner der eingestellte Wert, desto schwächer die Wirkung der Vorderbremse. Bei „100“ erfolgt keine Abschwächung beim Bremsen in Kurven.

- Die Einstellung kann 0 ~ 100 betragen.



### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich Bremsrate

100 ~ 0  
Werkseinstellung: 100

## 6 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

### Drehregler / Trimmaster

Im Menü Geber Auswahl können die Trimmaster DT1-DT6 oder der Drehregler (DL1) zur Veränderung der Bremsraten, Verzögerung und Expo - Einstellungen festgelegt werden.



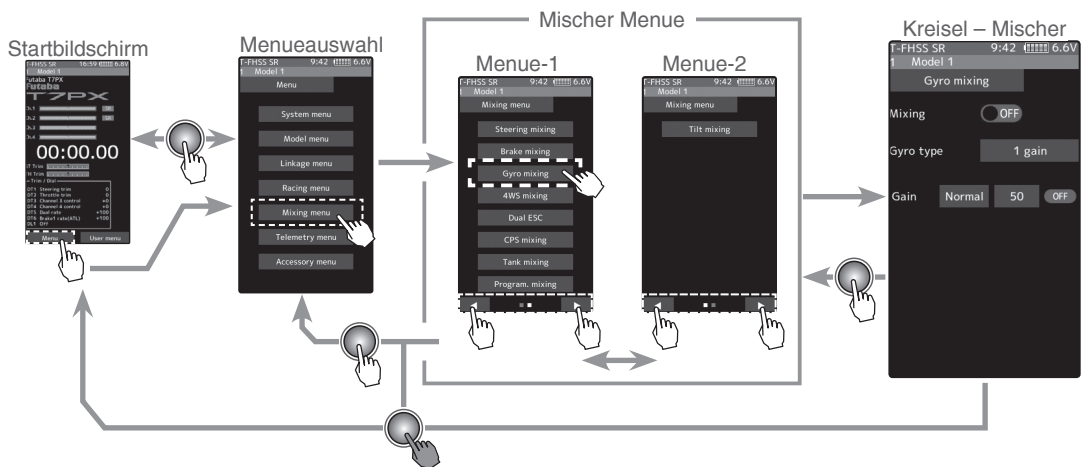
# Kreisel – Mischer

Diese Funktion erlaubt es, bis zu 4 Kreiselempfindlichkeiten eines Futaba Car Gyro direkt über die T7PX zu steuern. Zum Umschalten der Kreiselmodi Normal / AVCS über einen Schalter (PS1-PS6) muss dieser zuerst im Menü Schalterauswahl definiert werden.

Wenn ein SR – Mode kompatibler Kreisel im SR- Mode betrieben werden soll, müssen sowohl das Lenkungsservo sowie Gyrogain auf SR - Mode programmiert sein. Mit einem der Ausgänge im Normal – Mode wird der Kreisel nicht ordnungsgemäss funktionieren.

## AVCS / Normal Mode

Zwei Kreisel - Modi stehen zur Auswahl: Normal Mode oder AVCS Mode. Während im Normal - Mode der Kreisel nur das Ausbrechen des Fahrzeugs korrigiert, wird im AVCS - Mode zusätzlich die ursprüngliche Richtung des Fahrzeugs berücksichtigt und entsprechend korrigiert.



Der Kreisel - Mischer benötigt jeweils die Kanäle 3 und 4. Sollten Kanal 3 oder 4 bereits durch andere Mischer belegt sein, müssen Sie diese vorgängig ausschalten oder löschen.

## Kreisel Mix einstellen

(Vorbereitung)

- Kreisel am Empfänger anschliessen (Siehe entsprechende Anleitung des verwendeten Kreisels).
- Wenn die Empfindlichkeit über die Fernsteuerung verändert werden soll, die Kreiselsignal - Leitung an Empfänger Kanal 3 oder 4 einstecken.
- Wenn die Kreisel - Modi (Normal, AVCS) über die Fernsteuerung gewechselt werden sollen (Schalter), muss vorgängig ein Schalter im Menü Schalterauswahl zugewiesen werden.

## Kreisel - Mischer einstellen

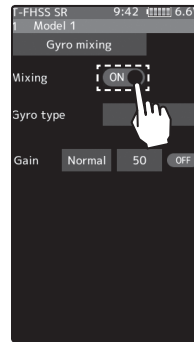
Hier „ON“ oder „OFF“ wählen.

### 1 (Funktion aktivieren)

Zum Aktivieren der Funktion bei „Mischer“ auf [ON] stellen.

„OFF“ : Kreiselmischer AUS

„ON“ : Kreiselmischer EIN

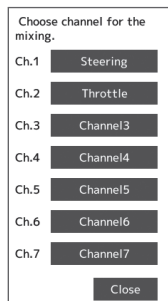
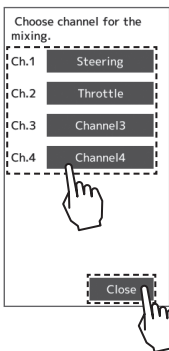


### 2 (Kanal zuweisen)

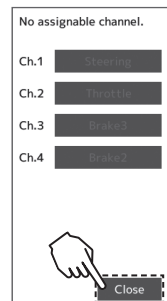
Die Auswahlliste für den Mischkanal wird dargestellt. Wählen Sie für die Mischfunktion einen Zusatzkanal.

- Wenn alle Kanäle belegt sind, erscheint eine Meldung „kein freier Kanal verfügbar“. Deaktivieren Sie einen anderen Mischer, um wieder einen freien Kanal zu erhalten.

Mit der Funktion „Kanaleinstellung“ können Sie die Kanalbelegungen einsehen und ändern.



Für S - FHSS werden die Kanäle 1 – 7 dargestellt.



Wenn kein Kanal frei ist, auf [schliessen] tippen, dann zuerst einen anderen Mischer ausschalten.

### 3 (Kreisel – Typ auswählen)

Tippen Sie auf „Kreisel Typ“ und wählen Sie [1 Empfind.], [2 Empfind.], oder [4 Empfind.]

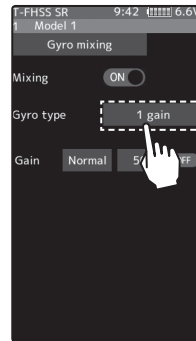
[1 Empfind.]: Nur 1 Empfindlichkeit

[2 Empfind.]: Umschalten Empfindlichkeit 1 auf 2

[4 Empfind.]: 4 Empfindlichkeiten einstellen.

Dabei werden je 2 Empfindlichkeiten in 2 Gruppen umgeschaltet.

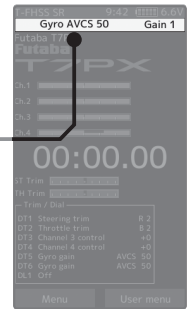
Verwenden Sie 1 Schalter zum Umschalten der Gruppe, 1 Schalter zum Umschalten der Empfindlichkeiten. ( benötigt 2 Schalter).



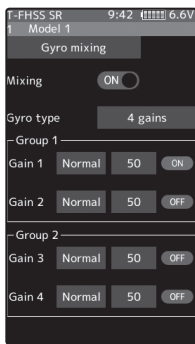
#### Einstellen

Wählen Sie

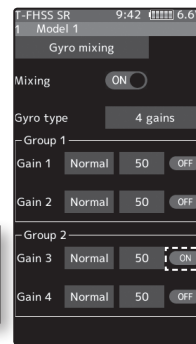
1 empf. / 2 empf. / 4 empf.



Das Umschalten der Empfindlichkeit wird jeweils angezeigt.



Verwenden Sie 1 Schalter zum Umschalten der Gruppe

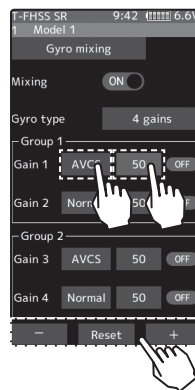


\* Zeigt den aktuellen Status der Empfindlichkeit.

### 4 (Kreiselempfindlichkeiten einstellen)

Tippen Sie auf die Felder bei „Empf.“. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie den Wert mit den (+) und (-) Tasten für die jeweilige Empfindlichkeit eingeben.

Tippen Sie auf [Normal], die Anzeige wechselt auf [AVCS], um den Kreisel - Mode zu ändern.



#### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

#### Empfindlichkeit

Normal: 0 ~ 120

AVCS: 0 ~ 120

Werkseinstellung: 50

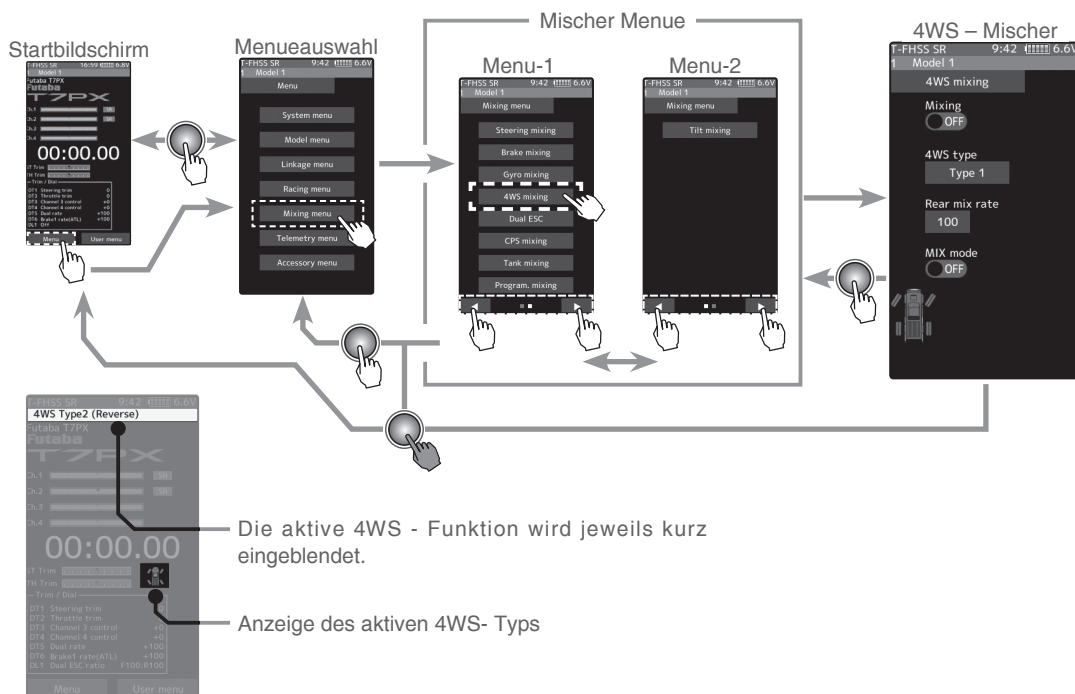
### 5 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

#### Drehregler / Trimmaster

Im Menü Geber Auswahl können die Trimmaster DT1-DT6 oder der Drehregler (DL1) zur Veränderung der Empfindlichkeiten festgelegt werden.

# 4WS – Mischer

Anwendung für Fahrzeuge mit 4-Rad - Lenkung. Die Vorderachse wird auf Kanal 1, die Hinterachse auf Kanal 3 oder Kanal 4 gesteuert. Es kann die Vorderachse alleine, die Hinterachse alleine, Hinterachse gleich - oder gegengelenkt werden. Die Auswahl kann auf einen Schalter PS1 – PS6 gelegt werden.



Der Kreisel - Mischer benötigt jeweils die Kanäle 3 und 4. Sollten Kanal 3 oder 4 bereits durch andere Mischer belegt sein, müssen Sie diese vorgängig ausschalten oder löschen.

## 4WS Lenk - Mischer einstellen

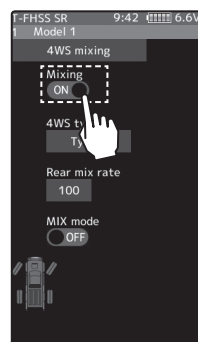
(Vorbereitung)

- Definieren Sie im Menue Schalter Auswahl einen Schalter zum Umschalten der Mischer – Typen.

### 1 (Funktion aktivieren)

Zum Aktivieren der Funktion bei „Mischer“ auf [ON] stellen.

- „OFF“ : 4WS - Mischer AUS
- „ON“ : 4WS - Mischer EIN



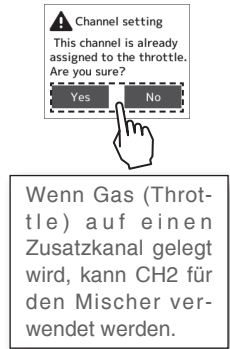
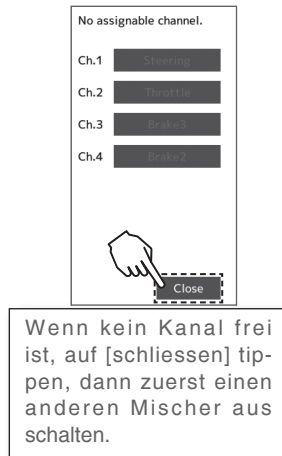
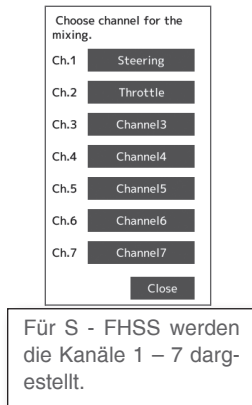
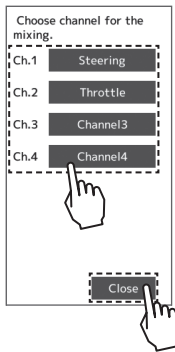
Hier „ON“ oder „OFF“ wählen

Function

## 2 (Kanal zuweisen)

Die Auswahlliste für den Mischkanal wird dargestellt. Wählen Sie für die Mischfunktion einen Zusatzkanal.

- Wenn alle Kanäle belegt sind, erscheint eine Meldung „kein freier Kanal verfügbar“. Deaktivieren Sie einen anderen Mischer, um wieder einen freien Kanal zu erhalten.
- Mit der Funktion „Kanaleinstellung“ können Sie die Kanalbelegungen einsehen und ändern.



## 3 (4WS – Typ auswählen)

Tippen Sie auf „4WS Typ“ und wählen Sie „Typ1“ ~ „Typ 4“.

Typ1: Funktion OFF, nur VA

Typ2: nur VA oder VA & HA reverse

Typ3: nur VA oder VA & HA reverse, oder VA & HA im Krebs

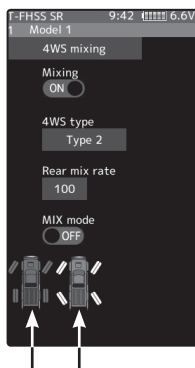
Typ4: nur VA oder VA & HA reverse, oder VA & HA im Krebs, nur HA

### Einstellen

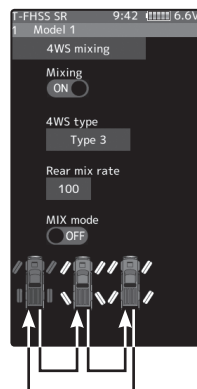
- Wählen Sie den 4WS Typ 1 ~ Typ 4.

Die Reihenfolge der 4WS- Typen wird wie unten gezeigt umgeschaltet.

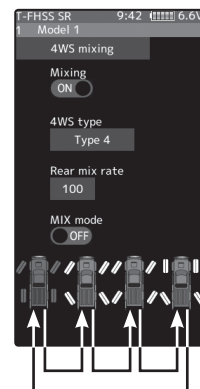
Typ2:  
nur VA oder VA & HA reverse



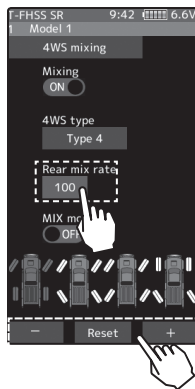
Typ3:  
nur VA oder VA & HA reverse, oder VA & HA im Krebs



Typ4:  
nur VA oder VA & HA reverse, oder VA & HA im Krebs, nur HA



- 4** (Mischrate Hinterachse einstellen)  
Tippen Sie auf das Feld bei „Mix Rate hinten“. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie den Wert mit den (+) und (-) Tasten für den Spurdifferenzwinkel eingeben.



#### Einstellen

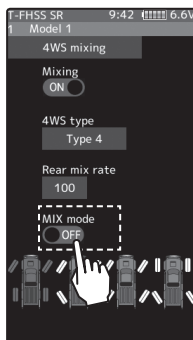
- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

#### Möglicher Bereich Hinterachse

0 ~ 100  
Werkseinstellung: 100

- 5** (Mix Mode einstellen)  
Den Mix Mode entweder ON oder OFF wählen.

„OFF“ : die EXP Einstellung von Kanal 1 und andere Einstellungen werden nicht mitgemischt.  
„ON“ : die EXP Einstellungen von Kanal 1 und andere Einstellungen werden mitgemischt.



Hier „ON“ oder „OFF“ wählen.

- 6** Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

### Drehregler / Trimmaster

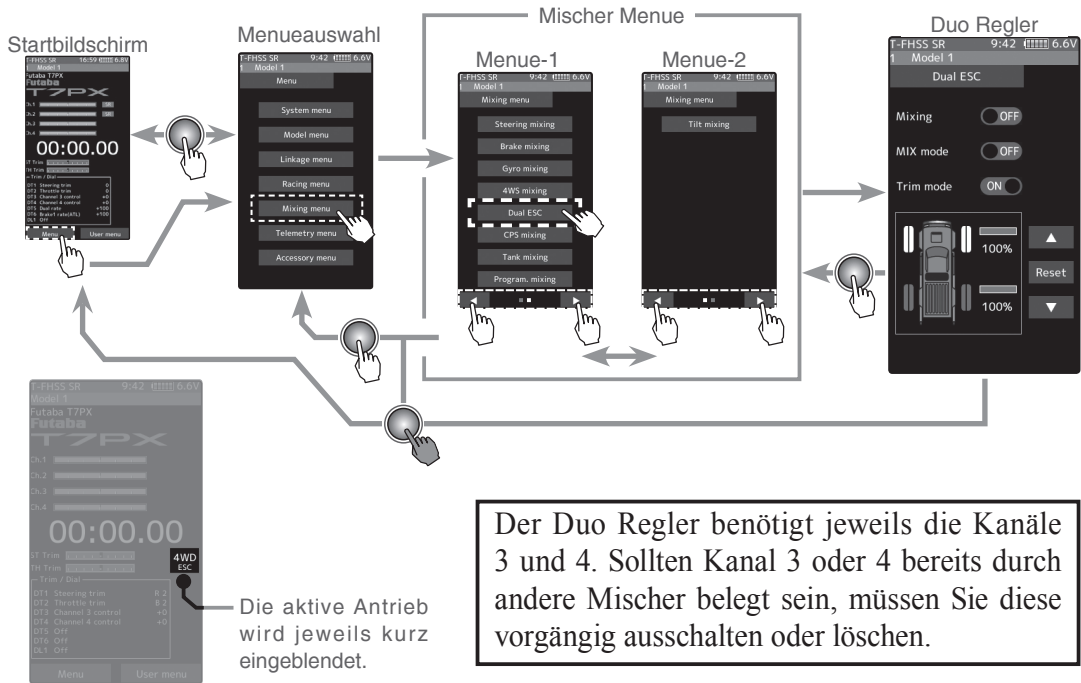
Im Menü Geber Auswahl können die Trimmaster DT1-DT6 oder der Drehregler (DL1) zur Veränderung der Mischraten festgelegt werden.

# Duo Regler

Für Fahrzeuge mit 2 Motorreglern (ESC). Die Vorderachse wird auf Kanal 2, die Hinterachse auf Kanal 3 oder Kanal 4 gesteuert.

Der Antrieb kann per Schalter auf Front-, Heck-, oder 4WD - Antrieb geschaltet werden.

Die Funktion benötigt ein Gas- / Bremsverhältnis von 50: 50 ( siehe Funktion „Gashebel“ ).



## Duo Regler - Mischer einstellen

(Vorbereitung)

- Diese Funktion kann auf 2 Varianten betätigt werden. Eine Variante wechselt zwischen den Antriebs-Arten mit einer Trimmtaste / Drehregler. Die andere Variante wechselt jede Antriebs - Art mit einem separat zugewiesenen Schalter. Für beide Varianten müssen jeweils die Trimmtasten / Drehregler DL1 und DT1-6 vorgängig im Menü Geberauswahl zugewiesen werden.

Function

### 1 (Funktion aktivieren)

Zum Aktivieren der Funktion bei „Mischer“ auf [ON] stellen.

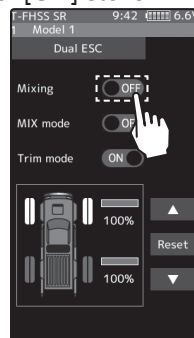
„OFF“ : Duo Regler AUS

„ON“ : Duo Regler EIN

Wenn die Auswahl des Antrieb-Typs auf einen Trimmtaster / Drehregler gelegt wird, werden die Antriebe folgendermassen gewechselt:

Vorderachse ⇔ 4WD ⇔ Hinterachse

Hier „ON“ oder „OFF“ wählen

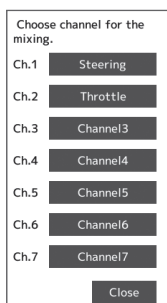
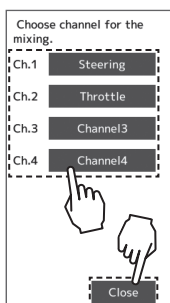


## 2 (Kanal zuweisen)

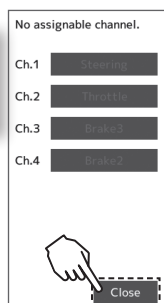
Die Auswahlliste für den Mischkanal wird dargestellt. Wählen Sie für die Mischfunktion einen Zusatzkanal.

- Wenn alle Kanäle belegt sind, erscheint eine Meldung „kein freier Kanal verfügbar“. Deaktivieren Sie einen anderen Mischer, um wieder einen freien Kanal zu erhalten.

Mit der Funktion „Kanaleinstellung“ können Sie die Kanalbelegungen einsehen und ändern.



Für S - FHSS werden die Kanäle 1 – 7 dargestellt.



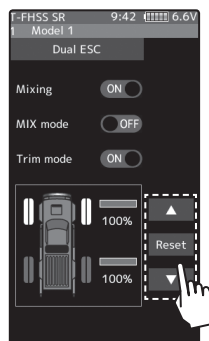
! Wenn kein Kanal frei ist, auf [schliessen] tippen, dann zuerst einen anderen Mischer ausschalten.

## 3 (Antriebsverhältnis einstellen)

Das Verhältnis von Regler Hinterachse zu Regler Vorderachse mit den Pfeil - Tasten einstellen.

Mit der (Pfeil nach oben) Taste wird das Verhältnis der Hinterachse erhöht, mit der (Pfeil nach unten) Taste entsprechend verringert.

Weder Vorderachse noch Hinterachse kann 100% übersteigen.



### Einstellen

- Tippen Sie auf die Pfeil -Tasten  
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich Hinterachse

0 ~ 100

Werkseinstellung: 100

## 4 (Mix Mode einstellen)

Den Mix Mode entweder ON oder OFF wählen

Hier „ON“ oder „OFF“ wählen

Hier „ON“ oder „OFF“ wählen

## 5 (Trimm Mode einstellen)

Den Trimm Mode entweder ON oder OFF wählen.

„OFF“ : die EXP Einstellung von Kanal 2 und andere Einstellungen werden nicht mitgemischt.

„ON“ : die EXP Einstellungen von Kanal 2 und andere Einstellungen werden mitgemischt.

## 6 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

### Drehregler / Trimmaster

Im Menü Geber Auswahl können die Trimmaster DT1-DT6 oder der Drehregler (DL1) Veränderung des Antriebsverhältnis verwendet werden.

### Note:

Mit dieser Funktion werden beide Motorregler simultan gesteuert. Um übermäßige Belastungen an Elektronik und Modell zu vermeiden, verwenden Sie diese Funktion mit Bedacht indem Sie nicht zu extreme Werte für das Antriebsverhältnis wählen.

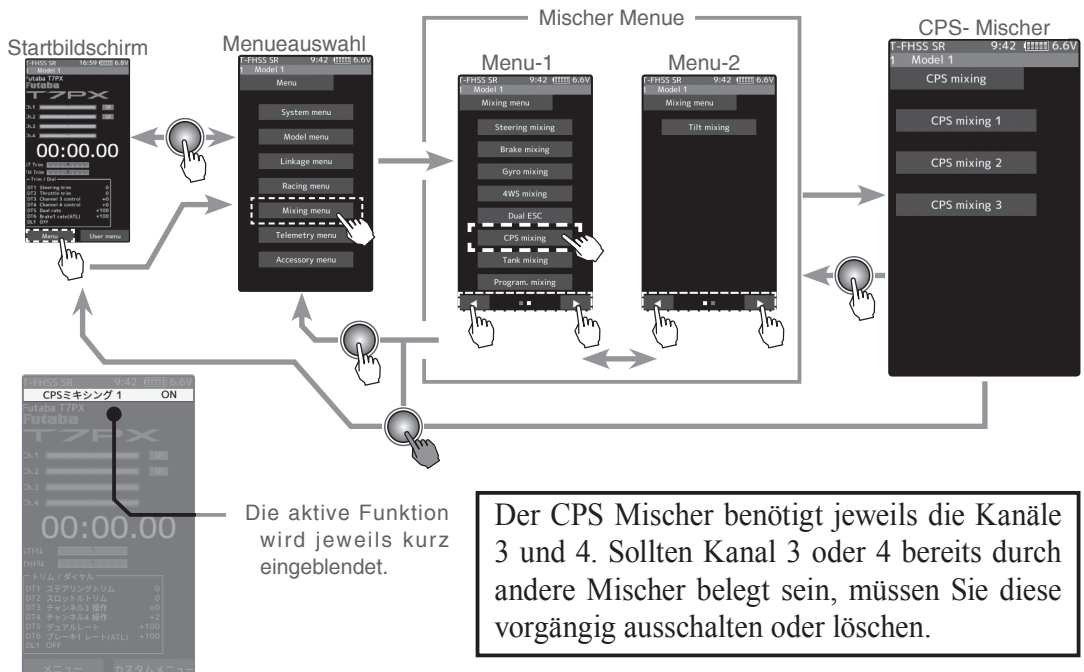


# CPS – Mischer

Diese Funktion steuert den Schalter für die Futaba CPS-1 Unit. Normalerweise wird die CPS-1 Unit zur Steuerung der Modellbeleuchtung über einen freien Schalter ein- und ausgeschaltet. Mit dieser Funktion lässt sich die CPS-1 Unit mit der Gas- und Lenkungsfunktion mischen, sodass die CPS-1 Unit je nach Steuerbefehl ein- / ausgeschaltet wird. Auf Wunsch lässt sich ebenfalls eine Blink-Frequenz der Modellbeleuchtung realisieren. So kann, zum Beispiel, eine LED zum Bremslicht umfunktioniert werden.

Die Funktion stellt 3 Mischer zur Verfügung.

Die CPS – 1 Unit ist nicht SR- Mode tauglich. Wenn Sie eine CPS -1 betreiben möchten, müssen Sie den Normal – Mode verwenden.

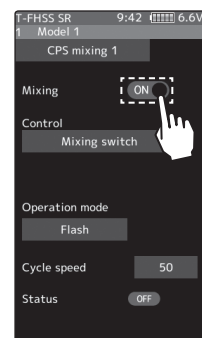


## CPS-Mischer einstellen

(Vorbereitung)

- Die CPS-1 Unit mit dem Empfänger entsprechend dem verwendeten Mischkanal verbinden
- Wenn die Modellbeleuchtung über einen Schalter betätigt werden soll, müssen Sie den Schalter im Menü Schalter - Auswahl vorgängig zuweisen.
- Auf dem Einstellbildschirm wählen Sie durch Antippen von [CPS Mischer 1 ~3] einen der drei verfügbaren Mischer.

Hier „ON“ oder „OFF“ wählen



## 1 (Funktion aktivieren)

Zum Aktivieren der Funktion bei „Mischer“ auf [ON] stellen.

- „OFF“ : CPS - Mischer AUS
- „ON“ : CPS - Mischer EIN

## 2 (Kanal zuweisen)

Die Auswahlliste für den Mischkanal wird dargestellt. Wählen Sie für die Mischfunktion einen Zusatzkanal.

- Wenn alle Kanäle belegt sind, erscheint eine Meldung „kein freier Kanal verfügbar“. Deaktivieren Sie einen anderen Mischer, um wieder einen freien Kanal zu erhalten.

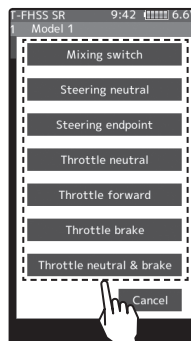
Mit der Funktion „Kanaleinstellung“ können Sie die Kanalbelegungen einsehen und ändern.

## 3 (Geber auswählen)

Tippen Sie auf das Feld bei „Geber“, um die Auswahlliste zu öffnen. Wählen Sie anschliessend durch Antippen einen der gewünschten Geber aus. [Löschen] schliesst die Auflistung wieder.

Mischer Schalter:	on / off über Schalter betätigt
Lenkung Mitte:	on bei Position Lenkung Mitte
Lenkung Endpunkt:	on auf beide Seiten der Lenkung
Gas neutral:	on bei Position Gas Neutral
Gashebel Gas:	on bei Gashebel vorwärts
Gashebel Bremse:	on bei Gashebel rückwärts
Gash. Neutral & Bremse:	on bei Gashebelneutral und rückwärts

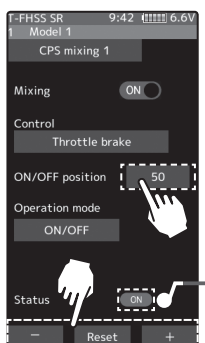
Geber durch antippen auswählen.



## 4 (Ein / Aus – Position einstellen)

Durch Antippen des Feldes bei „Ein / Aus-Position“ öffnen sich die Editiertasten, anschliessend mit den (+) und (-) Tasten den gewünschten Wert auswählen.

Die Ein / Aus - Position kann anhand des Status (ON / OFF) unten bei Betätigung des Gebers überprüft werden. Bei aktiver Position erscheint „ON“ in rot.



**Einstellen**  
- Tippen Sie auf  
[+] und [-]

**Möglicher Bereich  
Ein - Aus**  
5 ~ 95  
Werkseinst.: 50

\*Aktueller Status  
wird angezeigt

## 5 (Bedien Mode einstellen)

Durch Antippen des Feldes bei „Bedien Mode“ kann zwischen „Ein / Aus“ oder „Blitz“ gewählt werden.

Ein / Aus: normaler Ein / Aus- Modus  
Blitz: Blink – Modus

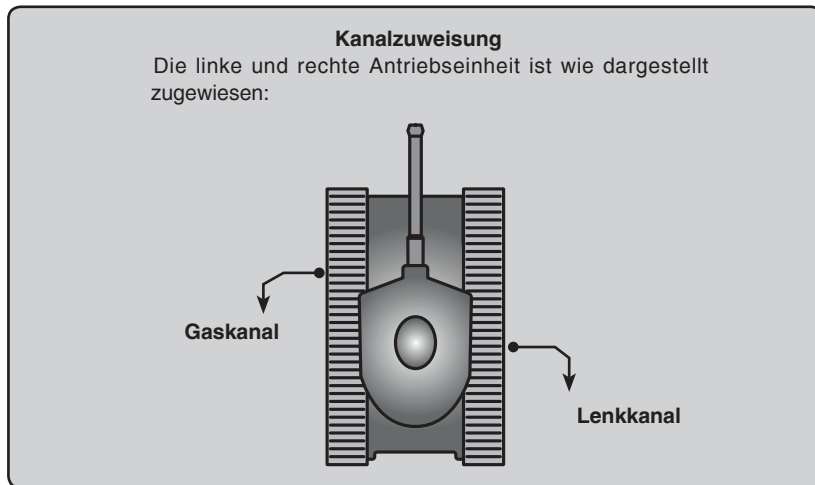
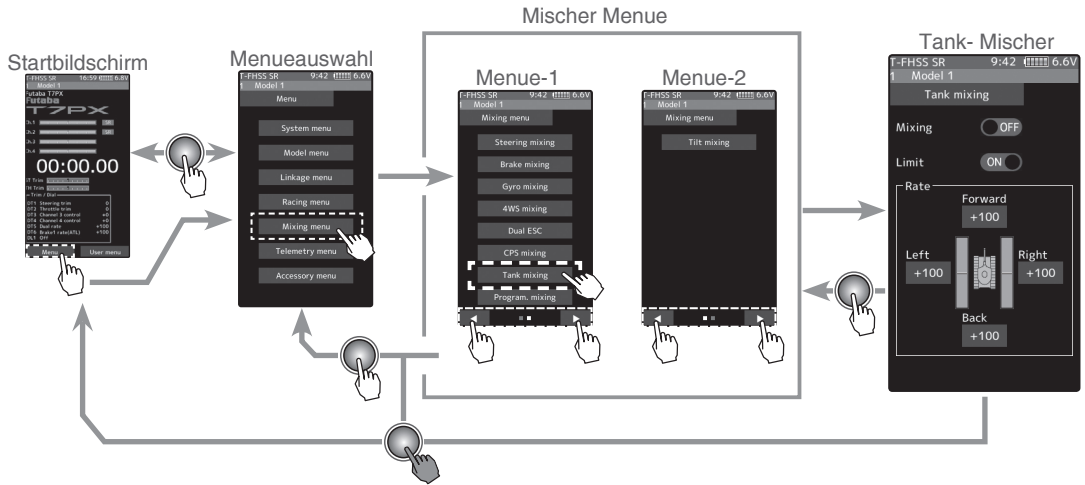
## 6 (Zyklus Geschwindigkeit einstellen)

Wenn der Bedien Mode „Blitz“ gewählt wird, kann der Zyklus Geschwindigkeit ( Blinkfrequenz) eingestellt werden. (erscheint automatisch). Durch Antippen des Feldes bei „Zyklus Geschwindigkeit“ öffnen sich die Editiertasten, anschliessend mit den (+) und (-) Tasten den gewünschten Wert auswählen.

## 7 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# Tank – Mischer

Diese Funktion ist speziell für das Steuern von Raupenfahrzeugen vorgesehen, indem die erste Raupe über den Gaskanal, die zweite Raupe über den Lenkkanal bedient wird.

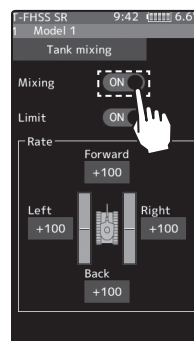


## Tank – Mischer einstellen

Function

- 1 (Funktion aktivieren)  
Zum Aktivieren der Funktion bei „Mischer“ auf [ON] stellen.

„OFF“ : Tank - Mischer AUS  
„ON“ : Tank - Mischer EIN



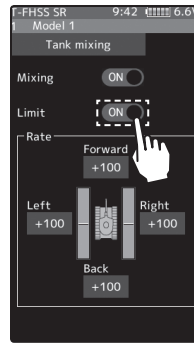
Hier „ON“ oder „OFF“ wählen

Hier „ON“ oder „OFF“ wählen

## 2 (Limit ON / OFF wählen)

Die Limit- Funktion limitiert die Maximalausschläge des Gas- und Lenkkanals so, dass die Gesamtausschläge des Mischers nicht überschritten werden können. Zum Aktivieren der Funktion bei „Limit“ auf [ON] stellen.

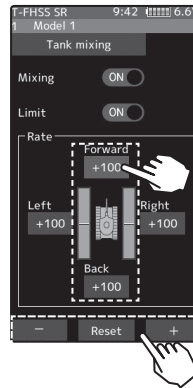
„OFF“ : Limit AUS  
„ON“ : Limit EIN



## 3 (Vorwärts / Rückwärts Rate einstellen)

Durch Antippen des Feldes bei „Vorwärts“ oder „Rückwärts“ öffnen sich die Editiertasten, anschliessend mit den (+) und (-) Tasten den gewünschten Wert auswählen.

- Für die Funktion werden der Gas- sowie der Lenkkanal miteinander gemischt und 2 Antriebsmotoren simultan betrieben. Hier können Sie ungleiche Geschwindigkeiten der Motoren bei Vorwärts- / Rückwärtsfahrt ausgleichen.



### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

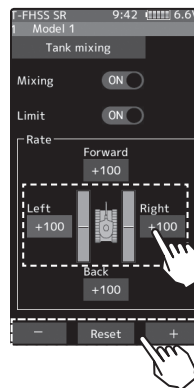
### Möglicher Bereich Vorwärts / Rückwärts

100 ~ +100  
Werkseinstellung: +100

## 4 (Rechts / Links Rate einstellen)

Durch Antippen des Feldes bei „Rechts“ oder „Links“ öffnen sich die Editiertasten, anschliessend mit den (+) und (-) Tasten den gewünschten Wert auswählen.

- Für die Funktion werden der Gas- sowie der Lenkkanal miteinander gemischt und 2 Antriebsmotoren simultan betrieben. Hier können Sie ungleiche Geschwindigkeiten der Motoren bei Rechts- / Linksfahrt ausgleichen.



### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich Rechts / Links

-100 ~ +100  
Werkseinstellung: +100

## 5 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# Programm – Mischer 1 ~ 5

Diese Funktion erlaubt das Mischen zwischen allen 4 Kanälen der Anlage. Die T7PX stellt 5 solcher frei programmierbaren Mischer bereit.

## Zusätzliche Funktionen

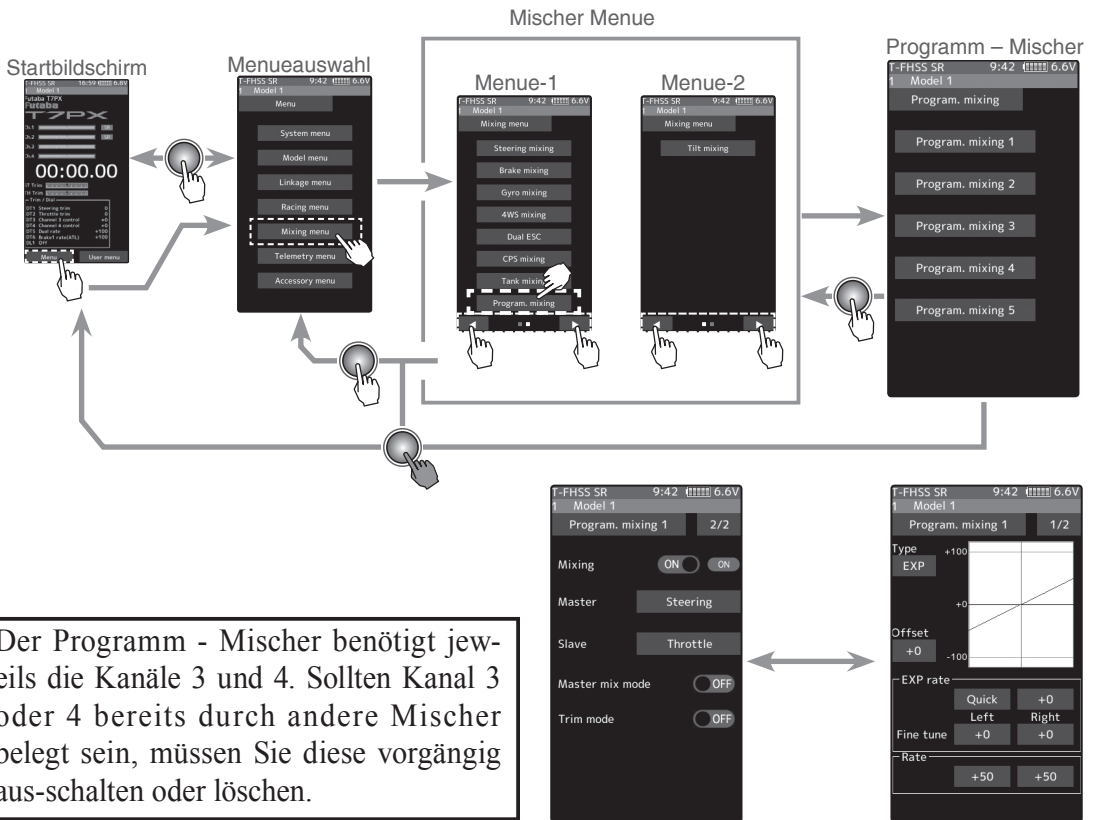
- Wenn Kanal 1 oder 2 als Master - Kanal definiert wird, kann die Trimmung für den Slave - Kanal miteinbezogen werden (Trimm Mode)
- Master Mix Mode ( proportionale Mischung oder andere Einstellungen mit berücksichtigen )
- Geber – Kurve des Mischers kann verschoben werden (Offset - Funktion)

## Auswirkungen auf den Slave - Kanal

Das Mischverhältnis ist frei wählbar. Es legt fest, wie viel Anteil vom Steuerweg des Masters auf den Slave - Kanal gemischt wird.

## Gas- / Bremsverhältnis Einstellung 100 : 0

Bei einer Einstellung von 100 : 0 ist die Bremsfunktion inaktiv. Wenn der Masterkanal auf Kanal 2 (Gas) gelegt wird, ist nur die Einstellung von Mix Rate A ( vorwärts) aktiv. Mix Rate B (bremse / rückwärts) bleibt ohne Funktion.



Der Programm - Mischer benötigt jeweils die Kanäle 3 und 4. Sollten Kanal 3 oder 4 bereits durch andere Mischer belegt sein, müssen Sie diese vorgängig aus-schalten oder löschen.

Die Funktion wird auf 2 Seiten dargestellt. Seite 1 dient der Einstellung, Seite 2 der Zuteilung der Funktion.

Function

## Programm - Mischer einstellen

(Vorbereitung)

- Im Menue Schalter Auswahl können Sie einen Schalter für den Mischer definieren.
- Auf dem Einstellbildschirm wählen Sie durch Antippen von [Programm Mischer 1 ~5] einen der fünf verfügbaren Mischer.

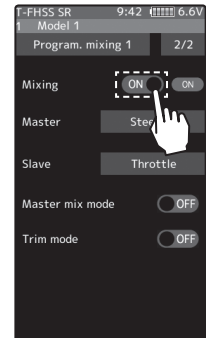
### 1 (Funktion aktivieren)

Gehen Sie auf dem Einstellbildschirm auf die 2.Seite der Funktion, indem Sie [1/2] antippen.

Anschliessend, zum Aktivieren der Funktion bei „Mischer“ auf [ON] stellen.

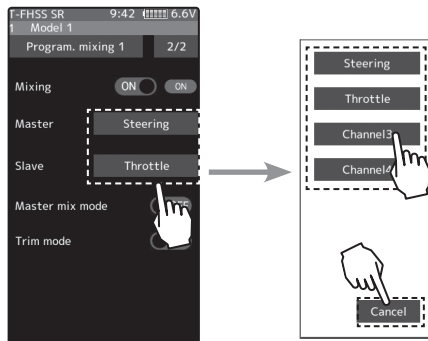
„OFF“ : Programm - Mischer AUS  
„ON“ : Programm - Mischer EIN

Hier „ON“ oder „OFF“ wählen

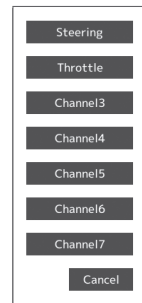


### 2 (Master - / Slave – Kanal einstellen)

Tippen Sie auf das Feld bei „Master“ oder „Slave“, um die Auswahlliste zu öffnen.



Einstellen  
Geberkanal wählen



Bei S-FHSS werden Kanäle 1 – 7 dargestellt.

Wählen Sie anschliessend durch Antippen einen der gewünschten Geber aus. [Löschen] schliesst die Auflistung wieder.

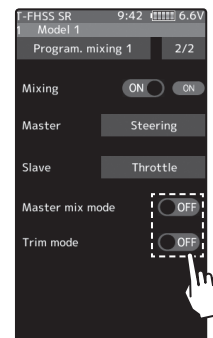
### 3 (Mix Mode einstellen)

Den Mix Mode entweder ON oder OFF wählen.

„OFF“ : die EXP Einstellung von Kanal 2 und andere Einstellungen werden nicht mitgemischt.

„ON“ : die EXP Einstellungen von Kanal 2 und andere Einstellungen werden mitgemischt.

Hier „ON“ oder „OFF“ wählen



### 4 (Trimm Mode einstellen)

Den Trimm Mode entweder ON oder OFF wählen.

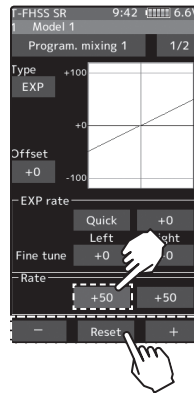
„OFF“ : die Trimmung von Kanal 2 wird nicht mitgemischt.

„ON“ : die Trimmung von Kanal 2 wird mitgemischt.

Function

## 5 ( Mischrate A (links, vorwärts) einstellen)

Bei Rate das linke Feld wie gezeigt antippen. Es öffnen sich die Editiertasten, anschliessend mit den (+) und (-) Tasten den gewünschten Wert für die Mischerrate auswählen.



### Einstellen

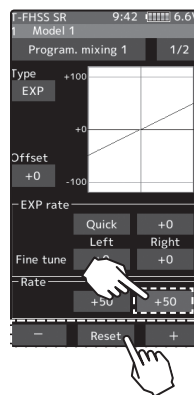
- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich Rate A

-120 ~ +120  
Werkseinstellung: +50

## 6 ( Mischrate B (rechts, rückwärts) einstellen)

Bei Rate das rechte Feld wie gezeigt antippen. Es öffnen sich die Editiertasten, anschliessend mit den (+) und (-) Tasten den gewünschten Wert für die Mischerrate auswählen.



### Einstellen

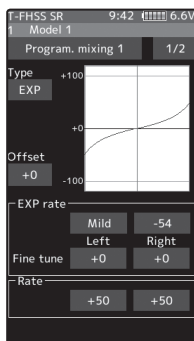
- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Möglicher Bereich Rate B

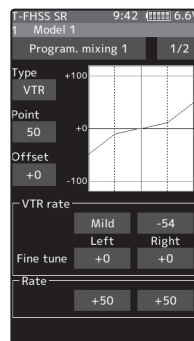
-120 ~ +120  
Werkseinstellung: +50

## 7 (Kurve einstellen)

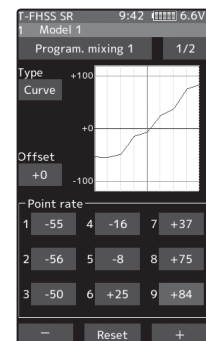
Sie können als Mischerkurve für den Slavekanal die Kurventypen „Expo“, „VTR“, „Kurve“ auswählen. Das Einstellverfahren einer Mischerkurve ist bereits vorgängig in dieser Anleitung beschrieben worden und soll hier nicht wiederholt werden. (sehen Sie dazu die Funktion „Expo Kurve“)



EXP Kurve



VTR Kurve



Punkt-Kurve

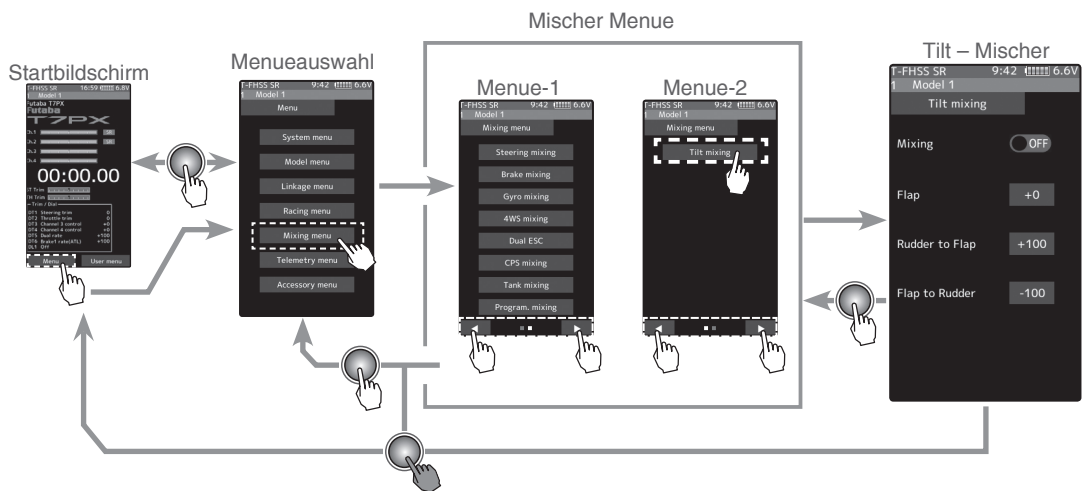
## 8 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# Tilt Mischer

Für Schiffe mit Aussenbord - Motor wird eine Doppelmischer - Funktion bereitgestellt. Dabei wird sowohl die Lenkung mit dem 3.Kanal als auch der 3.Kanal mit der Lenkung gemischt. Somit können zwei Servos für die Ruder- und Tiltfunktion gemischt werden. Dadurch lässt sich ein Aussenbord -Motor resp. die Trimmklappen zusätzlich schwenken.

## Beeinflussung anderer Einstellungen auf den Tilt -Mischer

Einstellungen von Servoweg (EPA) , EXPO, Servogeschwindigkeit oder Dual Rate wirken sich auf den Zusatzkanal aus. Wird hingegen die Laufrichtung von Kanal 1 umgepolt , hat dies keine Auswirkung auf den Zusatzkanal.



## Tilt - Mixer einstellen

(Vorbereitung)

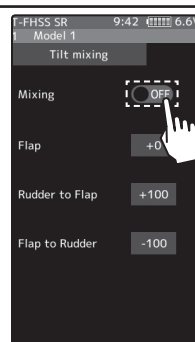
- Im Menü Geber-Auswahl muss vorgängig ein Geber für die Klappeneinstellung zugewiesen werden.

### 1 (Funktion aktivieren)

Öffnen Sie den Einstellbildschirm der Tilt-Mischer Funktion.

Anschliessend, zum Aktivieren der Funktion bei „Mischer“ auf [ON] stellen.

- „OFF“ : Tilt - Mischer AUS
- „ON“ : Tilt - Mischer EIN



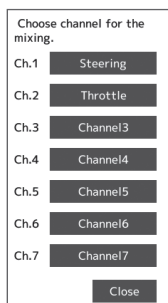
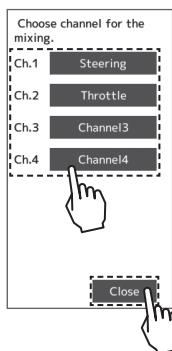
Hier „ON“ oder „OFF“ wählen



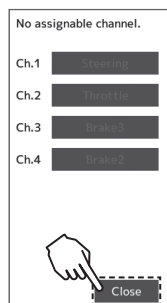
## 2 (Kanal zuweisen)

Die Auswahlliste für den Mischkanal wird dargestellt. Wählen Sie für die Mischfunktion einen Zusatzkanal.

- Wenn alle Kanäle belegt sind, erscheint eine Meldung „kein freier Kanal verfügbar“. Deaktivieren Sie einen anderen Mischer, um wieder einen freien Kanal zu erhalten.
- Mit der Funktion „Kanaleinstellung“ können Sie die Kanalbelegungen einsehen und ändern.



Für S - FHSS werden die Kanäle 1 – 7 dargestellt.



Wenn kein Kanal frei ist, auf [schliessen] tippen, dann zuerst einen anderen Mischer aus schalten.

## 3 (Mischrate für Trimmklappen einstellen)

Das Feld bei „Klappen“ antippen. Es öffnen sich die Editierfelder, anschliessend den gewünschten Wert mit der (+) und (-) Taste eingeben.

### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

## 4 (Lenkung auf Klappen einstellen)

Das Feld bei „Lenkung auf Klappen“ antippen. Es öffnen sich die Editierfelder, anschliessend den gewünschten Wert mit der (+) und (-) Taste eingeben.

### Möglicher Bereich Lenkung auf Klappe

-100 ~ 0 ~ +100  
Werkseinstellung: +100

### Möglicher Bereich Klappe auf Lenkung

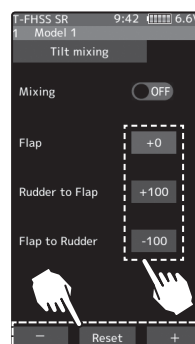
-100 ~ 0 ~ +100  
Werkseinstellung: +100

Ein positives Vorzeichen bedeutet, dass das Servo vom 3./ 4. Kanal in der gleichen Richtung wie die Lenkung ausschlägt. Bei negativen Zahlen ist die Servorichtung von Kanal 3/ 4 umgekehrt wie bei der Lenkung.

## 5 (Klappen auf Lenkung einstellen)

Das Feld bei „Klappen auf Lenkung“ antippen. Es öffnen sich die Editierfelder, anschliessend den gewünschten Wert mit der (+) und (-) Taste eingeben.

Ein positives Vorzeichen bedeutet, dass das Lenkservo in der gleichen Richtung wie das Servo von Kanal 3/ 4 ausschlägt. Bei negativen Zahlen ist die Richtung vom Lenkservo umgekehrt wie beim Servo vom 3./ 4. Kanal.



## 6 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME – Taste.

### Dial / Trim Setting

Im Menü Geber Auswahl können die Trimmraster DT1-DT6 oder der Drehregler (DL1) zur Veränderung der Mischerrate verwendet werden.

## Timer – Funktion

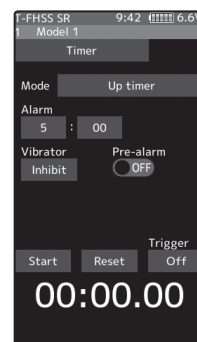
Die Futaba T7PX hält verschiedene Timer - Varianten bereit- Sie können aus den folgenden vier Funktionen auswählen: Aufwärts -Timer, Spritverbrauch -Timer, Rundenzähler, Runden-Navigationszähler.

### Aufwärts -Timer Funktion

- Mit dieser Funktion lässt sich die Zeit vom Start bis zum Stopp der Uhr messen.
- Mit jeder Betätigung des Schalters stoppt bzw startet der Timer von Neuem, dabei wird die gestoppte Zeit jeweils kumuliert. ( Wenn der Zähler 99 Minuten und 59 Sekunden überschreitet, beginnt die Zeitmessung wieder von vorne mit 00 Minuten 00 Sekunden.
- Es kann eine Alarmfunktion gesetzt werden. Nach dem Start ertönt jede volle Minute ein kurzes Signal.

Alarm: Generiert einen Signalton beim Erreichen der eingestellten Zeit.

Vor- Alarm : Die letzten 10 Sekunden vor Erreichen der eingestellten Zeit wird jede Sekunde ein Signalton generiert.



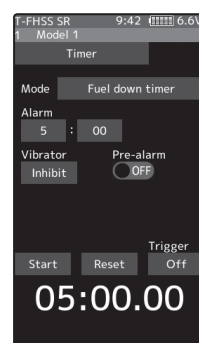
- Nach Auslösung des Timers kann dieser jederzeit gestoppt werden, auch wenn die Anzeige zwischenzeitlich auf einen anderen Bildschirm gewechselt wurde.

### Spritverbrauch - Timer Funktion

- Mit dieser Funktion lässt sich die Zeit vom Start bis zum Stopp der Uhr messen. Die Zeit wird rückwärts gezählt und die Restzeit wird im Display angezeigt.
- Mit jeder Betätigung des Schalters stoppt bzw startet der Timer von Neuem. Wenn der Zähler 00 Minuten und 00 Sekunden überschritten hat, beginnt die Uhr vorwärts weiterzulaufen.
- Das erste Auslösen des Timers kann mit dem Gastrigger erfolgen.
- Es kann eine Alarmfunktion gesetzt werden. Nach dem Start ertönt jede volle Minute ein kurzes Signal.

Alarm: Generiert einen Signalton beim Erreichen der eingestellten Zeit.

Vor- Alarm : Die letzten 10 Sekunden vor Erreichen der eingestellten Zeit wird jede Sekunde ein Signalton generiert.



- Nach Auslösung des Timers kann dieser jederzeit gestoppt werden, auch wenn die Anzeige zwischenzeitlich auf einen anderen Bildschirm gewechselt wurde.

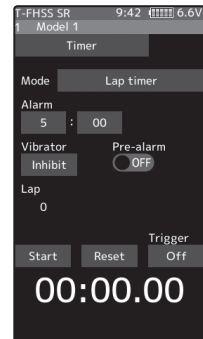
## Rundenzähler – Funktion

Der Rundenzähler kann mit jeder Schalterbetätigung die Rundenzeiten aufzeichnen – bis zu 80 Rundenzeiten insgesamt.

- Diese Funktion lässt es auch zu, die Renndauer zu programmieren. Nach Ablauf der eingestellten Zeit ertönt ein Alarmsignal und der Timer wird automatisch gestoppt. Auch hier kann ein Vor - Alarm gesetzt werden, und jede volle Minute nach dem Start ertönt ein Signal.

-Alarm: Generiert einen Signalton beim Erreichen der eingestellten Zeit.

Vor- Alarm : Die letzten 10 Sekunden vor Erreichen der eingestellten Zeit wird jede Sekunde ein Signalton generiert.



- Das erste Auslösen des Timers kann mit dem Gastrigger erfolgen.

### Funktionsweise Rundenzähler

- Wenn die Funktion Rundenzähler ausgewählt wird, erscheint das Anzeigefeld „Runde“. Die Anzahl gefahrener Runden sowie die letzte gefahrene Rundenzeit werden im Display angezeigt.

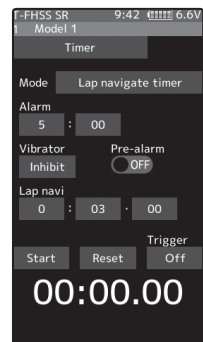
\* Anzahl Runde: mit jeder Betätigung des Schalters wird die Rundenzeit für ca 3 Sekunden angezeigt. Dabei wird die Anzahl gefahrener Runden ( = Anzahl Schalterbetätigungen ) ebenfalls angezeigt.

\* Die Aufzeichnung kann bis zu 80 Rundenzeiten abspeichern.

\* Die gefahrenen Rundenzeiten können im Menü „Rundenliste“ eingesehen werden.

## Runden-Navigationszähler-Funktion

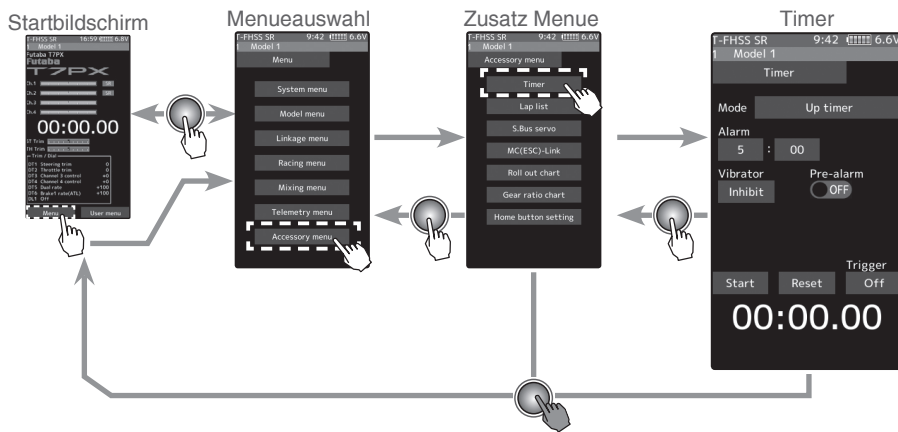
Diese Funktion erlaubt es, einen Signalton zu programmieren, dessen Intervall vorher festgelegt wurde. So können zum Beispiel Ereignisse wie Tankstopps akustisch angezeigt werden. Diese Option wird durch einen voreingestellten Schalter gestartet und gestoppt, auch der Gastrigger kann für den ersten Start genutzt werden. Auch hier kann ein Vor - Alarm gesetzt werden und jede volle Minute nach dem Start ertönt ein Signal.



- Alarm: Generiert einen Signalton beim Erreichen der eingestellten Zeit.

- Vor-Alarm : Die letzten 10 Sekunden vor Erreichen der eingestellten Zeit wird jede Sekunde ein Signalton generiert.

- Nach Inbetriebnahme des Timers kann dieser jederzeit gestoppt werden auch wenn die Anzeige auf einen anderen Bildschirm wechselt.



**Zeitanzeige**  
 Minuten (m)  
 Sekunden (s)  
 1/100 Sekunden

**Timer auswählen**  
 Zuerst Timer Typ im Feld „Mode“ auswählen.  
 - Die Anzeige variiert je nach Typ des Timers.  
 - Das Beispiel zeigt den Typ „Aufwärts – Timer“.

## Racing Timer Typ auswählen

(Vorbereitung)

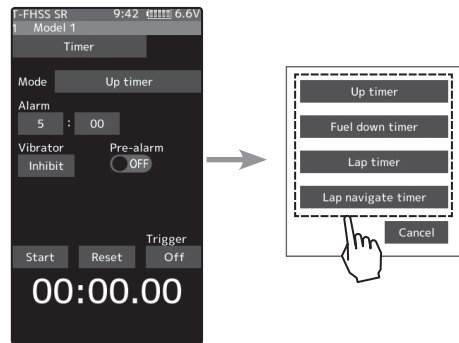
Vorgängig muss ein Schalter für die Funktion „Timer Start“ im Menü Schalter Auswahl zugewiesen werden. Soll der Timer per Schalter resettet werden, ebenso einen Schalter für „Timer Reset“ zuweisen.

Timer auswählen ( Typ)

### 1 (Timer Typ auswählen)

Tippen Sie auf das Feld bei „Mode“ und wählen Sie den gewünschten Timer- Typ aus der Auswahlliste.

- Aufwärts-Timer
- Spritverbrauch-Timer
- Rundenzähler
- Rundennavigations – Zähler



### 2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

## Verwendung des Aufwärts – Timers

(Vorbereitung)

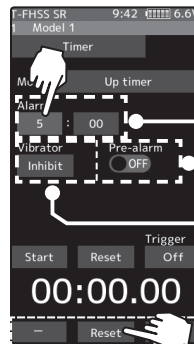
Wählen Sie den Timer Typ „Aufwärts - Timer“.

### 1 (Alarm Zeit einstellen)

Durch Antippen der Felder bei „Alarm“ erscheinen die Editierfelder im unteren Bildrand. Anschliessend mit der (+) und (-) Taste die gewünschte Alarmzeit einstellen.

Bei „Vibration“ können Sie durch Antippen aus 4 verschiedenen Einstellungen auswählen, wie die T7PX im Alarmfall vibrieren soll.

(Falls ein Vor – Alarm gewünscht wird, den Schalter bei „Vor – Alarm auf „ON“ stellen.



Zur Einstellung Tasten (+) und (-) verwenden

Alarm Zeit einstellen  
OFF, 1 ~ 99 Min.  
Werkseinstellung: 5 Min.

Vor - Alarm einstellen

ON / OFF  
Voreinstellung: OFF

Vibrationsalarm Typ einstellen

OFF, Typ 1, 2, 3  
Werkseinstellung: OFF

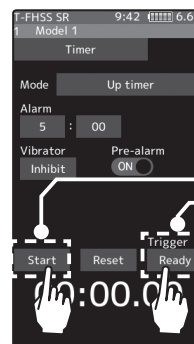
### 2 (Timer starten / stoppen)

Durch Drücken des zugewiesenen Schalters startet der Timer. Zum Stoppen entweder die Taste erneut drücken oder den separat zugewiesenen Schalter für „Timer Reset“ drücken.

Timer starten mit dem Gastrigger

Tippen Sie auf das Feld [aus]. Die Anzeige wechselt auf [fertig], nun wartet der Timer auf die Auslösung mit dem Gastrigger.

Sobald der Gastrigger in Vorwärtsrichtung bewegt wird, löst der Timer aus. Das Anhalten des Timers ist wiederum per Schalter möglich.

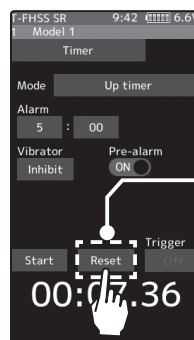


Start / Stop  
Status Anzeige

### 3 (Timer resettet)

Wenn der Schalter „Timer Reset“ ausgewählt wurde, kann der Timer durch Drücken des Schalters resettet werden.

Wenn kein Schalter verwendet werden soll, kann durch Antippen des Feldes [Reset] der Timer zurückgestellt werden.



Timer resettet

## Verwendung des Spritverbrauch – Timers

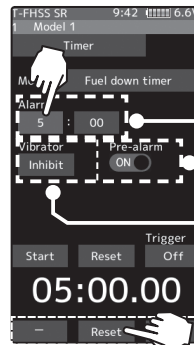
(Vorbereitung)

Wählen Sie den Timer Typ „Spritverbrauch - Timer“.

### 1 (Alarm Zeit einstellen)

Durch Antippen der Felder bei „Alarm“ erscheinen die Editierfelder im unteren Bildrand. Anschliessend mit der (+) und (-) Taste die gewünschte Alarmzeit einstellen. Bei „Vibration“ können Sie durch Antippen aus 4 verschiedenen Einstellungen auswählen, wie die T7PX im Alarmfall vibrieren soll.

Falls ein Vor – Alarm gewünscht wird, den Schalter bei „Vor – Alarm auf „ON“ stellen.



Zur Einstellung Tasten (+) und (-) verwenden  
Alarm Zeit einstellen  
OFF, 1 ~ 99 Min.  
Werkseinstellung: 5 Min.

Vor - Alarm einstellen  
ON / OFF  
Voreinstellung: OFF

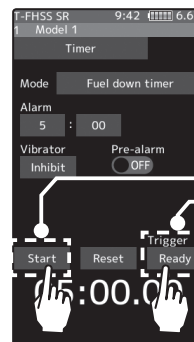
Vibrationsalarm Typ einstellen  
OFF, Typ 1, 2, 3  
Werkseinstellung: OFF

### 2 (Timer starten / stoppen)

Durch Drücken des zugewiesenen Schalters startet der Timer. Zum Stoppen entweder die Taste erneut drücken oder den separat zugewiesenen Schalter für „Timer Reset“ drücken.

Timer starten mit dem Gastrigger

Tippen Sie auf das Feld [aus]. Die Anzeige wechselt auf [fertig], nun wartet der Timer auf die Auslösung mit dem Gastrigger. Sobald der Gastrigger in Vorwärtsrichtung bewegt wird, löst der Timer aus. Das Anhalten des Timers ist wiederum per Schalter möglich.

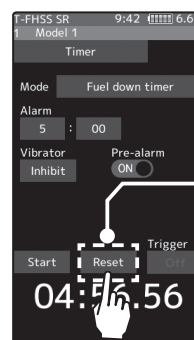


Start / Stop  
Status Anzeige

### 3 (Timer resettet)

Wenn der Schalter „Timer Reset“ ausgewählt wurde, kann der Timer durch Drücken des Schalters resettet werden.

Wenn kein Schalter verwendet werden soll, kann durch Antippen des Feldes [Reset] der Timer zurückgestellt werden.



Timer resettet

## Verwendung des Rundenzählers

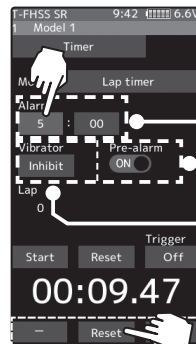
(Vorbereitung)

Wählen Sie den Timer Typ „Rundenzähler“.

### 1 (Alarm Zeit einstellen)

Durch Antippen der Felder bei „Alarm“ erscheinen die Editierfelder im unteren Bildrand. Anschliessend mit der (+) und (-) Taste die gewünschte Alarmzeit einstellen. Bei „Vibration“ können Sie durch Antippen aus 4 verschiedenen Einstellungen auswählen, wie die T7PX im Alarmfall vibrieren soll.

Falls ein Vor – Alarm gewünscht wird, den Schalter bei „Vor – Alarm auf „ON“ stellen.



Zur Einstellung Tasten (+) und (-) verwenden

Alarm Zeit einstellen  
OFF, 1 ~ 99 Min.  
Werkseinstellung: 5 Min.

Vor - Alarm einstellen  
ON / OFF

Voreinstellung: OFF

Vibrationsalarm Typ einstellen

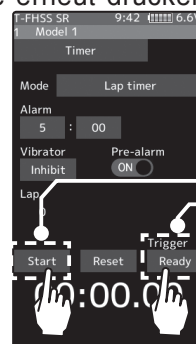
OFF, Typ 1, 2, 3  
Werkseinstellung: OFF

### 2 (Timer starten / stoppen)

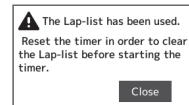
Durch Drücken des zugewiesenen Schalters startet der Timer. Zum Stoppen entweder die Taste erneut drücken oder den separat zugewiesenen Schalter für „Timer Reset“ drücken.

Timer starten mit dem Gastrigger

Tippen Sie auf das Feld [aus]. Die Anzeige wechselt auf [fertig], nun wartet der Timer auf die Auslösung mit dem Gastrigger. Sobald der Gastrigger in Vorwärtsrichtung bewegt wird, löst der Timer aus. Das Anhalten des Timers ist wiederum per Schalter möglich.



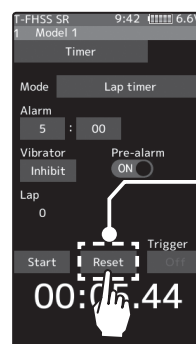
Start / Stop  
Status Anzeige



### 3 (Timer mit Rundenzähler resettet)

Zum Stoppen den zugewiesenen Schalter „Timer Reset“ drücken. Die Rundenzeit, Gesamtzeit sowie Durchschnitts - Rundenzeit wird abgespeichert und kann im Menü „Rundenliste“ eingesehen werden. Wenn der Schalter „Timer Reset“ ausgewählt wurde, kann der Timer durch Drücken des Schalters resettet werden.

Wenn kein Schalter verwendet werden soll, kann durch Antippen des Feldes [Reset] der Timer zurückgestellt werden. Dadurch werden ebenfalls die Aufzeichnungen des Rundenzählers gelöscht.



Timer / Rundenzähler resettet

## Verwendung des Runden Navigationszählers

(Vorbereitung)

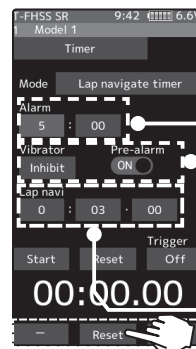
Wählen Sie den Timer Typ „Runden Navig.zähler“.

### 1 (Alarm Zeit einstellen)

Durch Antippen der Felder bei „Alarm“ erscheinen die Editierfelder im unteren Bildrand. Anschliessend mit der (+) und (-) Taste die gewünschte Alarmzeit einstellen. Bei „Vibration“ können Sie durch Antippen aus 4 verschiedenen Einstellungen auswählen, wie die T7PX im Alarmfall vibrieren soll. Falls ein Vor – Alarm gewünscht wird, den Schalter bei „Vor – Alarm“ auf „ON“ stellen.

(Runden-Navigationszeit einstellen)

Durch Antippen der Felder „Runden Navig.“ anwählen, anschliessend mit den (+) und (-) Tasten die gewünschte (Ziel-) Zeit eingeben.



Zur Einstellung Tasten (+) und (-) verwenden

Alarm einstellen  
OFF, 1 ~ 99 Min.  
Voreinstellung: 5 Min.

Vor - Alarm einstellen  
On / Off  
Voreinstellung „Off“

Vibrationsalarm Typ einstellen  
OFF, Typ 1, 2, 3  
Voreinstellung: OFF

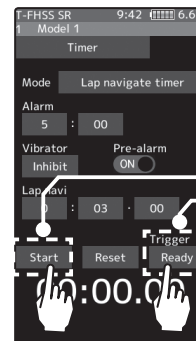
Runden-Navig. Einstellen  
99 Min / 99 Sek. / 99 1/100 Sek  
Werkeinstellung: 3 Sek.

### 2 (Timer starten / stoppen)

Durch Drücken des zugewiesenen Schalters startet der Timer. Zum Stoppen entweder die Taste erneut drücken oder den separat zugewiesenen Schalter für „Timer Reset“ drücken.

Timer starten mit dem Gastrigger

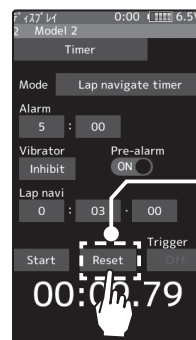
Tippen Sie auf das Feld [aus]. Die Anzeige wechselt auf [fertig], nun wartet der Timer auf die Auslösung mit dem Gastrigger. Sobald der Gastrigger in Vorwärtsrichtung bewegt wird, löst der Timer aus. Das Anhalten des Timers ist wiederum per Schalter möglich.



Start / Stop  
Status Display

### 3 (Timer resettet)

Zum Stoppen den zugewiesenen Schalter „Timer Reset“ drücken. Die Rundenzeit, Gesamtzeit sowie Durchschnitts - Rundenzeit wird abgespeichert und kann im Menü „Rundenliste“ eingesehen werden. Wenn der Schalter „Timer Reset“ ausgewählt wurde, kann der Timer durch Drücken des Schalters resettet werden. Wenn kein Schalter verwendet werden soll, kann durch Antippen des Feldes [Reset] der Timer zurückgestellt werden.

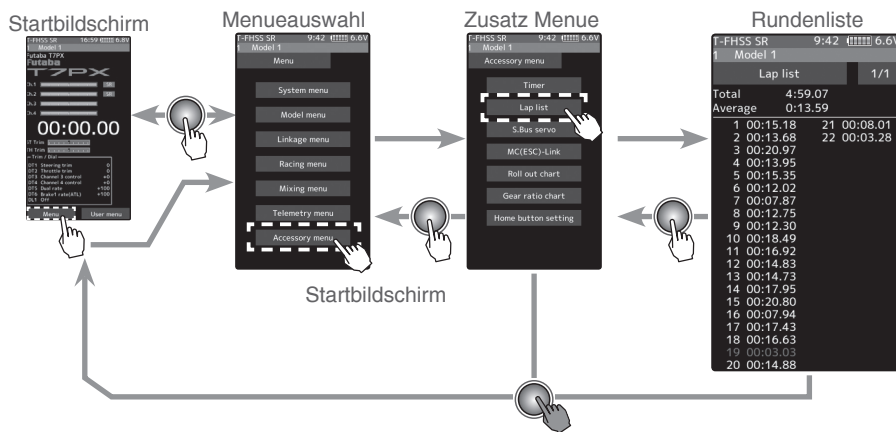


Timer resettet



# Rundenliste

- Rufen Sie die Funktion Rundenliste auf, um Ihre abgespeicherten Timer Aufzeichnung des Rundenzählers einzusehen.
  - Nach Starten des Rundenzählers wird mit jeder Schalterbetätigung eine Rundenzeit abgespeichert.
  - Die Gesamtzeit des Timers sowie die durchschnittliche Rundenzeit werden angezeigt. Die beste erreichte Zeit wird mit roten Ziffern dargestellt.
  - Es können bis zu 80 Rundenzeiten aufgezeichnet werden.
  - Ein Resetten des Timers bewirkt jeweils auch ein Löschen der Aufzeichnungen in der Rundenliste.
- Eine Rundenliste wird für jeden Modellspeicher aufgezeichnet.



## Verwenden der Rundenliste

### 1 (Aufzeichnungen einsehen)

Die Aufzeichnungen von bis zu 80 Runden im Total werden auf 2 Seiten dargestellt. Um die Seite zu wechseln, tippen Sie das Feld [1/2] respektive [2/2].

### 2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# S.Bus Servo – Funktion

Mit dieser Funktion werden S-Bus Servos direkt am Sender programmiert. Nebst der üblichen Programmierung von Parametern werden hier ebenfalls die nötigen Umprogrammierungen für den SR- Mode ausgeführt. Dazu muss das jeweilige Servo mit der T7PX verbunden werden. Benutzen Sie hierzu handelsübliche Servo-Verlängerungskabel. (SR- Mode Programmierungen sind nur über die T7PX möglich). Die Spannungsversorgung wird über die T7PX gewährleistet, sodass keine Empfängerbatterie oder Ähnliches benötigt wird.

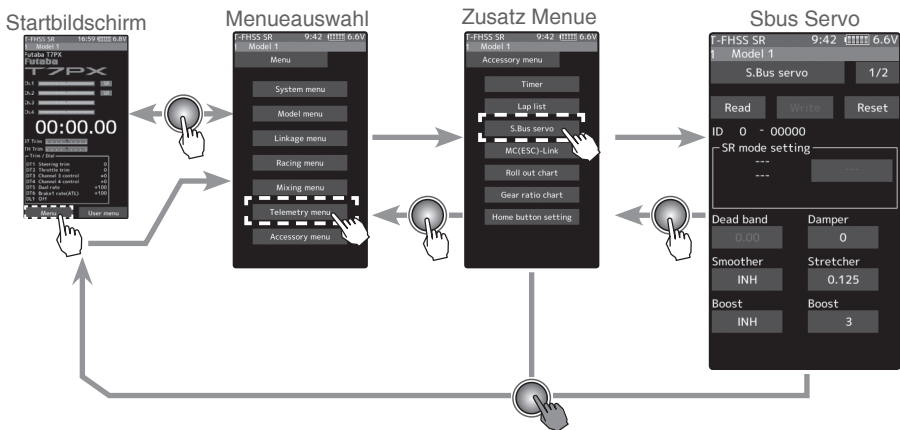
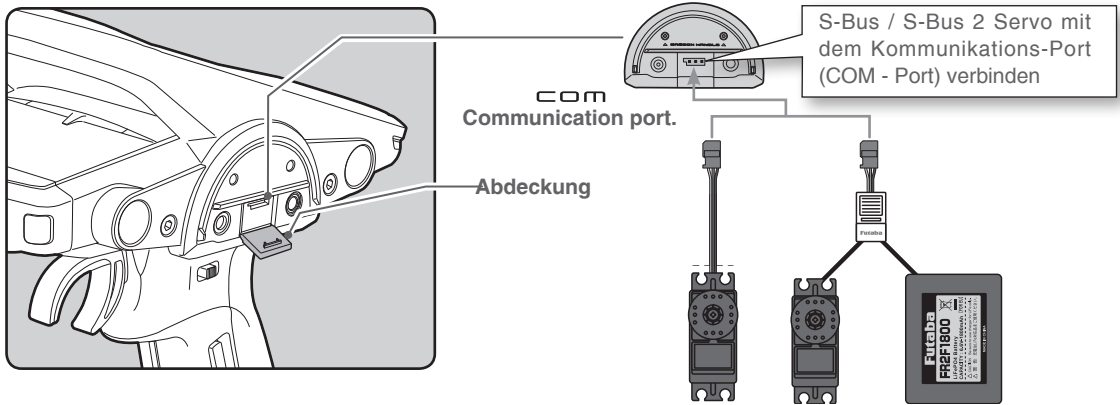
- Führen Sie diese Funktion nur aus, wenn genügend Batterie - Reserve vorhanden ist. Andernfalls vorgängig die Senderbatterie aufladen.
- Die Spannungsversorgung über die T7PX ist auf Hochvolt - Servos ausgelegt. Wenn das verwendete Servo nicht hochvolttauglich ist, müssen Sie eine korrespondierende externe Stromversorgung verwenden, um Überspannung auf das Servo zu vermeiden.
- Wenn eine externe Spannungsversorgung verwendet wird, wird die interne Versorgung von der T7PX automatisch gestoppt.

## ⚠ Warnhinweis

- ❗ Wenn das verwendete Servo nicht hochvolttauglich ist, müssen Sie eine korrespondierende externe Batterie anschliessen

Die Spannungsversorgung über die T7PX ist auf Hochvolt - Servos ausgelegt. Überspannung kann nicht Hochvolt - taugliche Servos beschädigen.

- ⊘ Es droht Datenverlust und damit Fehlfunktion des betreffenden Servos.



S.BUS Servo

(Vorbereitung)

- Servo mit der T7PX verbinden anhand des Anschluss- Diagramms der vorhergehenden Seite.
- Bei nicht Hochvolt - tauglichem Servo : zusätzlich Batterie anschliessen.

**1** T7PX einschalten. Der „S-Bus Servo“ Einstell - Bildschirm erscheint automatisch.

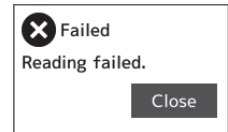
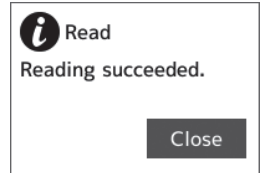
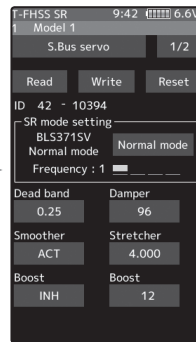
**2** (S.Bus / S.Bus2 Servo lesen)

Mit dieser Funktion werden die aktuellen Einstellungen des angeschlossenen Servos ausgelesen.

Dazu das Feld [lesen] antippen. Die Eingabe anschliessend im Fenster mit „ja“ bestätigen. Bei „nein“ wird die Auswahl abgebrochen.

-„lesen erfolgreich“ wird im Display angezeigt, wenn die Servodaten erfolgreich ausgelesen wurden.

-„nicht erfolgreich“ wird im Display angezeigt, wenn der Lesevorgang abgebrochen wurde. In diesem Falle die Verbindungen überprüfen und den Vorgang wiederholen.



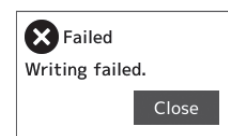
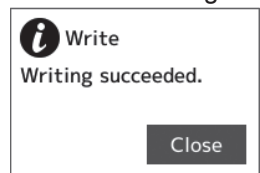
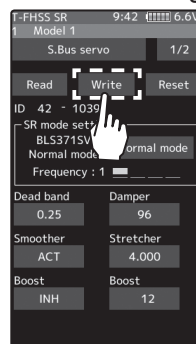
**3** (Daten auf Servo schreiben)

Mit der Funktion „schreiben“ werden die gewählten Einstellungen auf das Servo geschrieben. (Sehen Sie dazu die Erklärungen auf den übernächsten Seiten für die möglichen Einstellungen.)

Dazu das Feld [schreiben] antippen. Die Eingabe anschliessend im Fenster mit „ja“ bestätigen. Bei „nein“ wird die Auswahl abgebrochen.

-„schreiben erfolgreich“ wird im Display angezeigt, wenn die Servodaten erfolgreich übernommen wurden.

- „nicht erfolgreich“ wird im Display angezeigt, wenn der Schreibvorgang abgebrochen wurde. In diesem Falle die Verbindungen überprüfen und den Vorgang wiederholen.

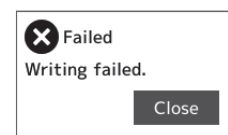
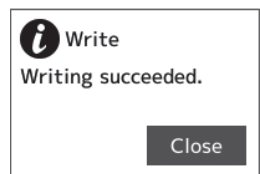
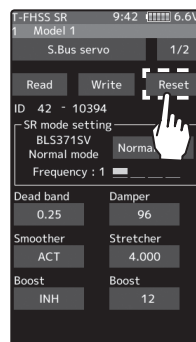


**4** (Datenrücksetzung)

Mit dieser Funktion können die Werkseinstellungen wiederhergestellt werden. Dazu das Feld [Reset] antippen. Die Eingabe anschliessend im Fenster mit „ja“ bestätigen. Bei „nein“ wird die Auswahl abgebrochen.

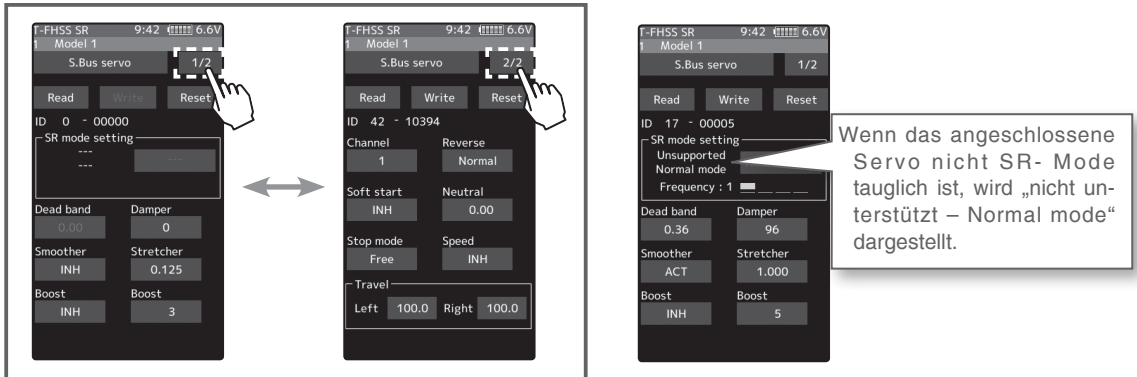
-„schreiben erfolgreich“ wird im Display angezeigt, wenn die Servodaten erfolgreich übernommen wurden.

-„nicht erfolgreich“ wird im Display angezeigt, wenn der Resetvorgang abgebrochen wurde. In diesem Falle die Verbindungen überprüfen und den Vorgang wiederholen.



## Einsehen der Servodaten

- Die aktuellen Parameter des angeschlossenen Servos werden auf zwei Seiten dargestellt. Wechseln Sie die Seiten wie unten dargestellt.

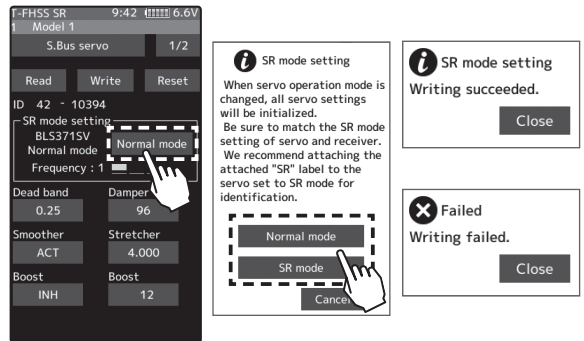


- Während des Schreibprozesses darf die T7PX keinesfalls ausgeschaltet werden oder das Servo getrennt werden. Auch keinesfalls dürfen Sie ein anderes Servo anschliessen.
- Erst die Funktion mit HOME –Taste verlassen, bevor ein Servo getrennt wird. Sie können die Daten nicht auf einen anderen Servotyp aufspielen.

## SR- Mode einstellen

- (Servo programmieren)

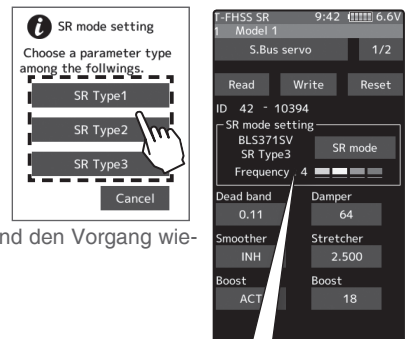
Tippen Sie auf [Normal mode] bei den SR-Mode Einstellungen. Es öffnet sich ein Infofenster. Tippen Sie hier erneut auf „SR – Mode“, oder „Normal - Mode“, wie Sie es wünschen.



- (Wenn „SR- Mode“ gewählt wurde)

Bei der Auswahl von SR- Mode können Sie nun aus 3 Typen mit verschiedenem Feeling auswählen. Wählen Sie „SR Type 1 / 2 / 3“ nach ihren Bedürfnissen.

- „schreiben erfolgreich“ wird im Display angezeigt, wenn die Servodaten erfolgreich übernommen wurden.
- „nicht erfolgreich“ wird im Display angezeigt, wenn der Resetvorgang abgebrochen wurde. In diesem Falle die Verbindungen überprüfen und den Vorgang wiederholen.



- ⊗ Nur SR- Mode Servos im SR- Mode bzw Normal - Mode Servos im Normal - Mode betreiben. Andere Konstellationen führen zu Fehlfunktionen !

Der Servotyp sowie der eingestellte SR – Mode werden angezeigt.

## S.BUS Funktionen programmieren

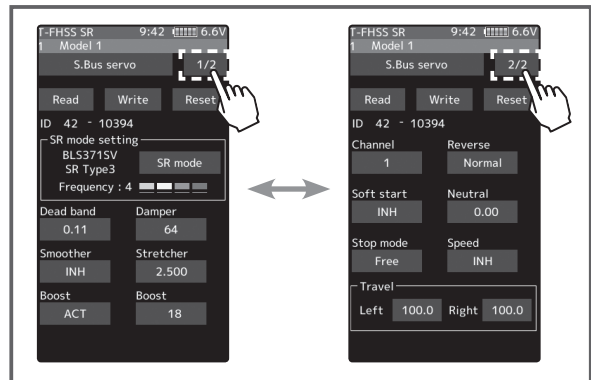
- 1** Die folgenden Parameter können jeweils durch Antippen mithilfe der Editiertasten (+) und (-) editiert werden. Durch Antippen von [reset] wird jeweils der Werkzustand wiederhergestellt. Bei einigen Parametern mit Auswahl wechselt die Anzeige direkt nach dem Antippen.

### ID

Identifikations - Nummer des angeschlossenen Servos - kann nicht verändert werden.

### Totband

Legt den Bereich fest, in welchem das Servo beim Stoppen aufhört sich zu bewegen. Je kleiner der Wert, desto eher beginnt das Servo bei einem Signaleingang wieder zu laufen.



**Hinweis** Bei zu kleinem Wert ist das Servo pausenlos unter Strom, was den Stromverbrauch ansteigen lässt und die Lebensdauer des Servo verkürzt.

### Dämpfung

Das Stoppverhalten eines Servo kann hier beeinflusst werden. Wenn zum Beispiel bei Grossmodellen die Lenkung aufgrund grosser Trägheit zu Flattern beginnt, kann dieses Verhalten gedämpft werden. Dabei kann mit einem höheren Wert ein „Überschiessen“ des Servos über die Stopp - Position verhindert werden, indem das Servo vor der Stopp - Position abgebremst wird. Ein tiefer Wert entsprechend lässt das Servo bewusst übersteuern, dafür fühlt sich das Ansprechverhalten weniger träge an.

### Softlauf

In Abhängigkeit zu einer Signaländerung kann der Servolauf sanfter gestaltet werden. Wenn Sie extraschnelle Servoreaktionen benötigen, sollte die Funktion jedoch auf „Aus“ gestellt werden.

### Haltekraft

Definiert die Haltekraft, mit welcher das Servo probiert, die vorgegebene Position zu halten. Ein höherer Wert bedeutet gleichzeitig auch einen höheren Stromverbrauch. Die Auswirkungen auf das Servo sind die folgenden:

Ein hoher Wert bedeutet die Servoposition wird mit viel Kraft gehalten.

Ein kleiner Wert bedeutet die Servoposition wird mit weniger Kraft gehalten.

Hinweis: Ein höherer Wert bedeutet gleichzeitig auch ein höherer Stromverbrauch.

### Boost

Einstellung der Minimal - Stromstärke, ab welcher der Servomotor anlaufen soll. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, kann das Servo bereits auf kleinste Signaleingaben anlaufen. Ein kleiner Wert bedeutet ein sehr sanftes Ansprechverhalten des Servos, jedoch kann bei einem grösseren Wert auch ein grösseres Drehmoment beim Anlaufen abgegeben werden.

OFF: Boost nur ON bei langsamer Servobewegung (übliche Einstellung).

ON : Boost immer ON (für extraschnelle Servoreaktion).

**Kanal**

S-Bus System Kanal welchem das Servo zugewiesen werden soll. Wenn S- Bus nicht verwendet wird, bzw ein normaler Empfänger verwendet wird, spielt diese Einstellung keine Rolle.

**Reverse**

Hier kann die Laufrichtung des Servo umgekehrt werden.

**Soft - Start**

Ermöglicht ein sanfteres Anlaufen des Servos aus der Stopp - Position.

**Neutral**

Hier kann der Servomittelpunkt eingestellt werden. Eine grosse Verschiebung des Mittelpunktes bewirkt einen ungleichen Servoweg in eine Richtung.

**Stop Mode**

Bestimmt den Servostatus bei Signalverlust. Im „Hold“ Modus wird das Servo unter Kraft in seiner letzten bestimmten Position gehalten.

**Servo – Geschwindigkeit**

Drehgeschwindigkeit des Servo. Bei Verwendung mehrerer Servos können hier die Geschwindigkeiten abgeglichen werden. Die maximal mögliche Geschwindigkeit eines Servos ist jedoch technisch bedingt vom Hersteller gegeben und kann nicht höher gewählt werden.

**Servo - Weg links / rechts**

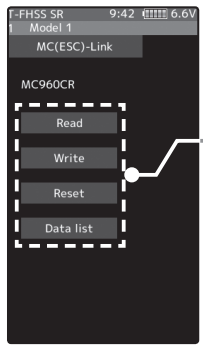
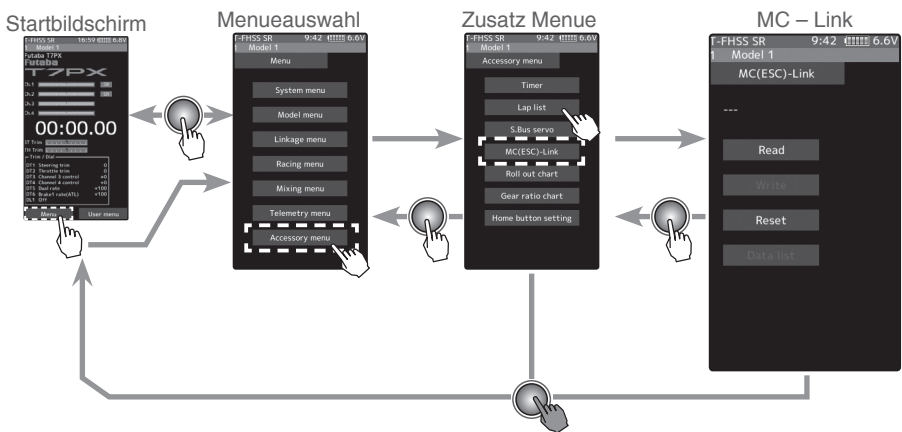
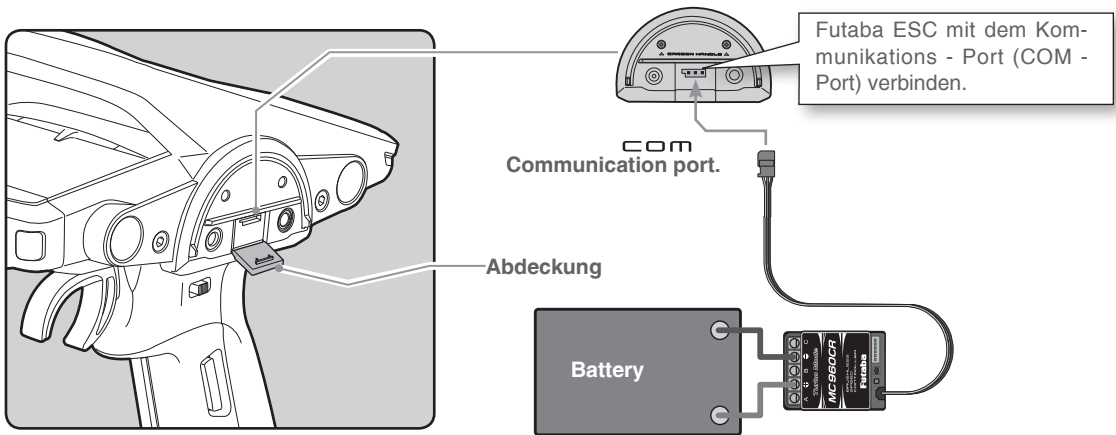
Maximaler Servoweg für die linke / respektive rechte Drehrichtung.

# MC (ESC) – Link

Mit dieser Funktion werden im Speziellen die Futaba - Reglertypen (MC960CR, MC950CR, MC851C, MC602C, MC402CR, etc.) direkt mit der T7PX konfiguriert und eingestellt.

Der Regler wird dabei über den Kommunikations – Port COM mit der T7PX verbunden. Verwenden Sie hierzu ein handelsübliches Servo - Verlängerungskabel.

-Der ESC muss reglerseitig mit einer Batterie versorgt sein.



Mögliche Funktionen ( nach Lesevorgang )  
 lesen  
 schreiben  
 reset  
 Daten Liste

Function

## Verwenden der ESC – Link Funktion

(Vorbereitung)

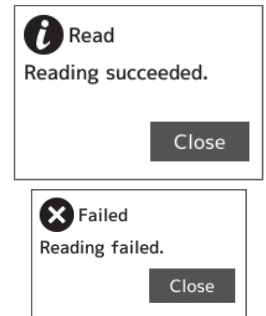
- Die T7PX mit dem ESC verbinden. Siehe dazu Anschlussschema vorhergehende Seite.
- Den ESC mit der Batterie verbinden.

**1** Sender T7PX einschalten, anschliessend schalten Sie den ESC ein. Der Einstellbildschirm MC (ESC) - Link öffnet sich automatisch.

**2** (ESC auslesen)

Mit diesem Schritt werden die aktuellen Einstellungen des verwendeten Reglers ausgelesen.

Dazu das Feld [lesen] antippen. Die Eingabe anschliessend im Fenster mit „ja“ bestätigen. Bei „nein“ wird die Auswahl abgebrochen.

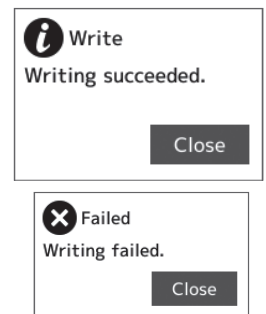
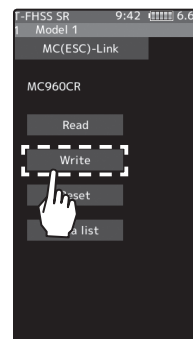


- „Lesen erfolgreich“ wird nach erfolgreichem Lesevorgang angezeigt.
- „nicht erfolgreich“ wird angezeigt, wenn der Lesevorgang abgebrochen wurde. In diesem Falle die Verbindungen zwischen ESC und T7PX überprüfen und den Vorgang wiederholen.

**3** (Daten auf ESC schreiben)

Mit der Funktion „schreiben“ werden die gewählten Einstellungen auf den Regler geschrieben. (Sehen Sie dazu die Erklärungen auf den übernächsten Seiten für die möglichen Einstellungen.)

Dazu das Feld [schreiben] antippen. Die Eingabe anschliessend im Fenster mit „ja“ bestätigen. Bei „nein“ wird die Auswahl abgebrochen.

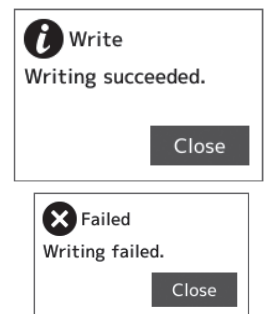
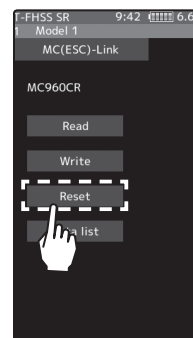


- „schreiben erfolgreich“ wird im Display angezeigt, wenn die Reglerdaten erfolgreich übernommen wurden.
- „nicht erfolgreich“ wird im Display angezeigt, wenn der Schreibvorgang abgebrochen wurde. In diesem Falle die Verbindungen überprüfen und den Vorgang wiederholen

**4** (Datenrücksetzung)

Mit dieser Funktion können die Werkseinstellungen wiederhergestellt werden. Dazu das Feld [Reset] antippen. Die Eingabe anschliessend im Fenster mit „ja“ bestätigen. Bei „nein“ wird die Auswahl abgebrochen.

- „schreiben erfolgreich“ wird im Display angezeigt, wenn die Reglerdaten erfolgreich übernommen wurden.
- „nicht erfolgreich“ wird im Display angezeigt, wenn der Resetvorgang abgebrochen wurde. In diesem Falle die Verbindungen überprüfen und den Vorgang wiederholen.

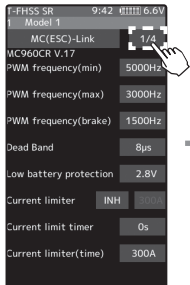
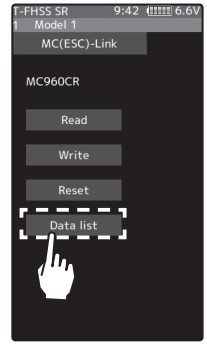




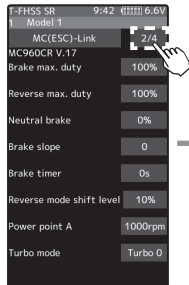
## Daten Liste einsehen

-Der ESC ist an der T7PX angeschlossen und der Lesevorgang abgeschlossen.

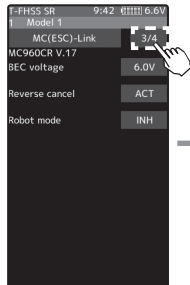
- 1 Tippen Sie auf das Feld [Daten Liste] , um die aktuellen Einstellungen des ESC ansehen zu können. Die Daten Liste umfasst - je nach Reglertyp - mehrere Seiten.



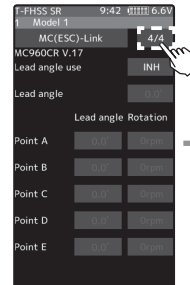
MC940/960CR Seite 1



MC940/960CR Seite 2

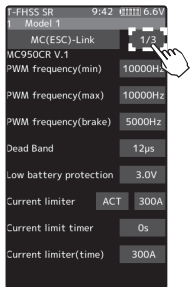


MC940/960CR Seite 3

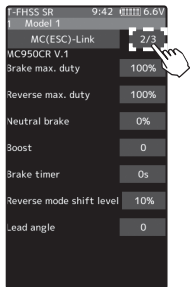


MC940/960CR Seite 4

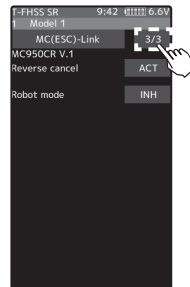
Zu Seite 1



950CR Seite 1

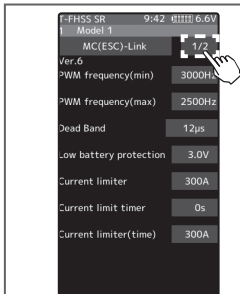


950CR Seite 2

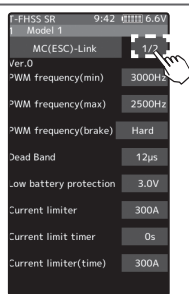


950CR Seite 3

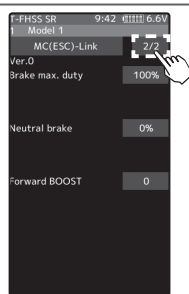
Zu Seite 1



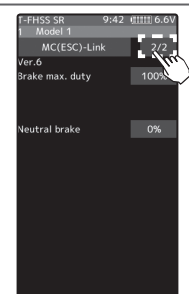
601CR/850C Seite 1



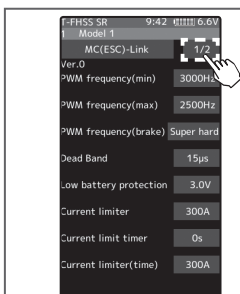
602CR/851C Seite 1



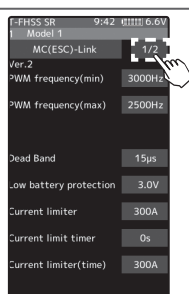
601CR/602CR/851C Seite 2



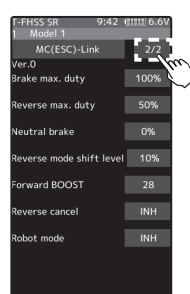
850C Seite 2



402CR Seite 1



401CR Seite 1



401CR/402CR Seite 2

Function

## PWM Frequenz (min)

MC401, 402CR / 601, 602C / 850, 851C:

0.1kHz (100Hz) 10kHz (10000Hz)

MC950CR:

0.5kHz (500Hz) 30kHz (30000Hz)

MC940, 960CR:

1kHz (1000Hz) 30kHz (30000Hz)

Entspricht Link Software PWM frequency ( at Max. Load)

## PWM Frequenz (max )

MC401, 402CR / 601, 602C / 850, 851C:

0.1kHz (100Hz) 10kHz (10000Hz)

MC950CR:

0.5kHz (500Hz) 30kHz (30000Hz)

MC940, 960CR:

1kHz (1000Hz) 30kHz (30000Hz)

Entspricht Link Software PWM frequency ( at Max. Load)

## PWM Frequenz (Bremse)

MC402CR / 602C / 851C ( MC401, 601, 850 fixe Einstellung 2000Hz)

Normal: 2000Hz Hard: 1000Hz Super Hard: 500Hz

MC950CR:

0.5kHz (500Hz) 30kHz (30000Hz)

MC940, 960CR:

1kHz (1000Hz) 30kHz (30000Hz)

Entspricht Link Software Brake PWM frequency

Die Einstellung von PWM Frequency (min) auf einen höheren Wert setzen, um eine feinfühlere Regelung im unteren Lastbereich zu erhalten.

Die Einstellung von PWM Frequency (max) auf einen höheren Wert setzen, um ein feinfühleres Hochdrehen des Motors beim Beschleunigen zu erreichen, oder wenn die Motortemperatur zu heiss wird.

Wenn die Beschleunigung aus unteren Drehzahlen schlechter wird obwohl der PWM (max) Wert herabgesetzt wurde, überprüfen Sie die Spannung im Datalog auf momentane Einbrüche. Wenn Sie eine gleichmässige, möglichst effiziente Einstellung mit längerer Fahrzeit wünschen, sollten sie beide PWM- Werte ( min) und ( max ) erhöhen. Wenn Sie eine fixe Einstellung über den gesamten Lastbereich möchten, sollten die Werte (min) und (max) identisch gewählt werden.

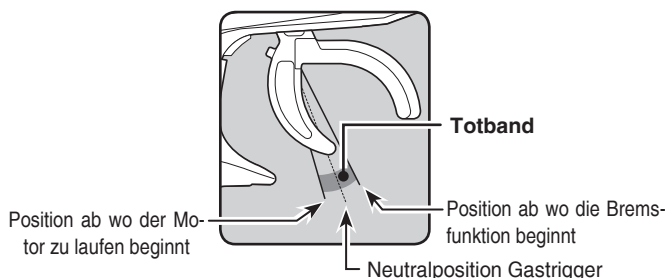
## Totband (Dead Band)

Alle Typen : +/- 2us ~ +/- 8us

Entspricht Link Software Dead Band

Stellt den Bereich ein, wo der Regler auf die Triggerbewegung aus der Neutralposition nicht reagiert.

Je höher der Wert, desto grösser wird der Bereich



MC(ESC)-Link

FH55 SR	9:42	6.6V
Model 1		
MC(ESC)-Link		1/4
MC960CR V.17		
PWM frequency(min)		5000Hz
PWM frequency(max)		3000Hz
PWM frequency(brake)		1500Hz
Dead Band		8µs
Low battery protection		2.8V
Current limiter		INH
Current limit timer		0s
Current limiter(time)		300A
-	Reset	+

FH55 SR	9:42	6.6V
Model 1		
MC(ESC)-Link		1/4
MC960CR V.17		
PWM frequency(min)		5000Hz
PWM frequency(max)		3000Hz
PWM frequency(brake)		1500Hz
Dead Band		8µs
Low battery protection		2.8V
Current limiter		INH
Current limit timer		0s
Current limiter(time)		300A

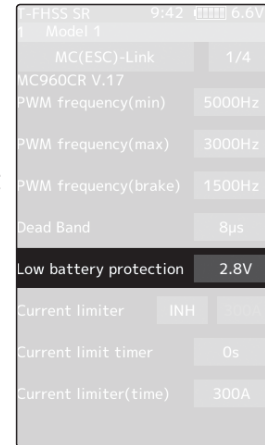
## Low Battery Protection

MC401, 402CR / 601, 602C / 850, 851C: 2.5V 6.0V  
MC950CR / MC940, 960CR : 2.5V 7.0V

Entspricht Link Software Low battery Protection

Wenn die Batteriespannung absinkt, wird der Motorstrom begrenzt und die Versorgung des Empfängers sichergestellt.

Wenn die Batteriespannung auf den eingestellten Wert abgesunken ist, wird die Stromzufuhr auf den Motor abgestellt. Diese Sicherheitsabschaltung des Reglers wird wieder aufgehoben sobald sich die Batteriespannung erholt hat.



## Current Limiter ( Strombegrenzer )

MC401, 402CR / 601, 602C / 850: 50A 300A, AUS  
MC851C : 50A ~300A ( Ausschalten nicht möglich )  
MC950CR / MC940, 960CR : 50A ~ 500A, AUS

Entspricht Link Software Current Limiter

## Current Limiter AUS / EIN

MC950CR, MC940, 960CR :

Mit dem Cursor auf das Feld "Current Limiter" fahren, anschliessend mit der (+) und (-) Taste "EIN" oder "AUS" wählen.

Andere MC-Typen : Auf den Maximalwert stellen und anschliessend (+) Taste drücken -> „AUS“

MC851C :kann nicht auf „AUS“ gestellt werden.

## Current Limit timer

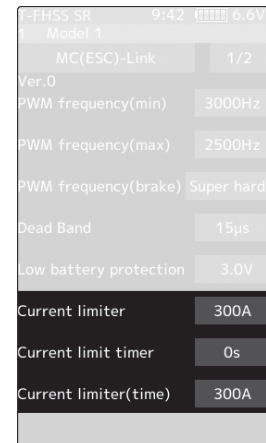
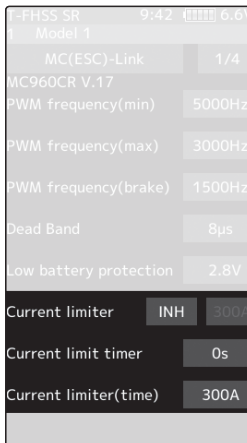
MC401,402CR/601,602C/850,851C:0sec(OFF)240sec  
MC940,960CR:0sec(OFF)~240sec (MC950CR can not)

Entspricht Link Software Current Limit Timer

Damit kann der Strom für die eingestellte Zeitdauer nach dem Start begrenzt werden. Diese Funktion ist sinnvoll wenn z.Bsp. die Spannungslage der Batterie direkt nach dem Laden hoch ist.

Bei einer Einstellung von „ 0 sek.“ Ist die Funktion ausgeschaltet..

Sobald der Motor zu Laufen beginnt, startet die Funktion- also auch bei Einstellarbeiten etc.



## Current limiter (time)

MC401, 402CR / 601, 602C / 850, 851C: 50A ~300A  
MC940, 960CR : 50A ~ 500A  
MC950CR : --

Setzt die Strombegrenzung für den Zeitraum des Current Limit Timer fest.

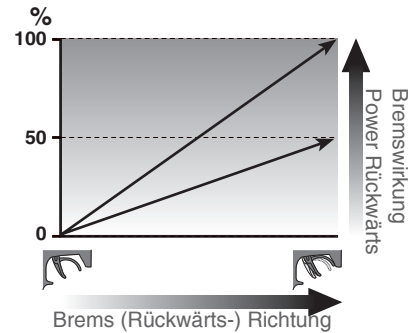
## Brake max. duty

Alle Typen : 0% ~100%

Entspricht Link Software Brake max duty

Legt die Bremswirkung fest zwischen der Neutral- und maximaler Brems-Position.

Je höher der gewählte Wert, desto höher die Bremswirkung. Eine Einstellung „0%“ entspricht keiner Bremsleistung.



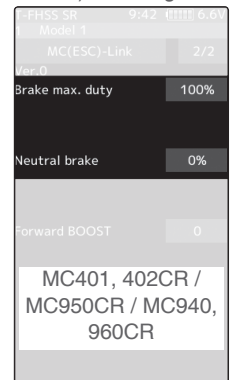
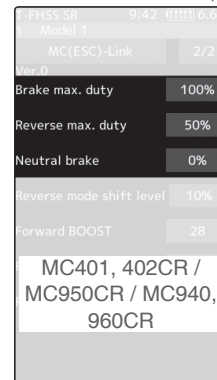
## Reverse max. duty

MC401, 402CR / MC950CR / MC940, 960CR : 0 ~100%

Entspricht Link Software Reverse max duty

Legt die Rückwärts - Power fest zwischen der Neutral- und maximaler Rückwärts - Position.

Je höher der gewählte Wert, desto schneller die Rückwärtsfahrt. Eine Einstellung „0%“ entspricht keiner Fahrtrichtung Rückwärts.



## Neutral brake

Alle Typen : 0% ~100%

Entspricht Link Software Neutral brake

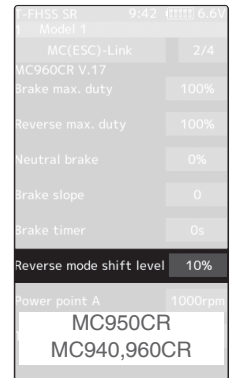
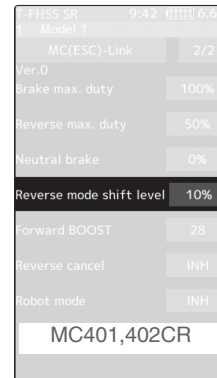
Diese Einstellung legt den Wert für die Bremse in der Neutral-Position fest. Ein Wert von „0%“ entspricht keiner Bremsleistung in Neutralposition.

## Reverse Mode Shift Level

MC401, 402CR / MC950CR / MC940, 960CR : 0 ~ 100%

Entspricht Link Software Reverse Mode Shift level

Die Bremswirkung bis zur Umschaltung auf Rückwärtsfahrt kann hier eingestellt werden.

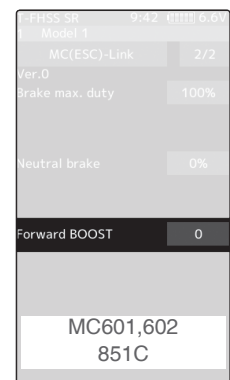
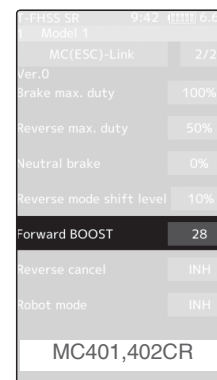
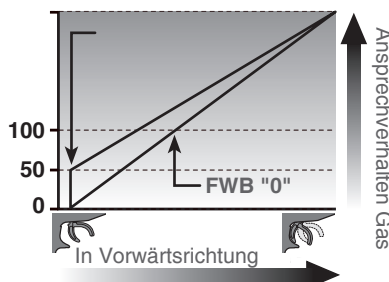


## Forward Boost

MC401, 402CR / MC601, 602C / MC851C : 0 ~100%

Entspricht Link Software Forward Boost (Boost)

Das Ansprechverhalten der Gasfunktion um die Neutralposition wird erhöht.



## Reverse Cancel

MC401, 402CR / MC950CR / MC940, 960CR : EIN / AUS

Entspricht Link Software Reverse Cancel

Wenn die Funktion auf „EIN“ gesetzt wird, ist die Rückwärtsfahrt gesperrt.

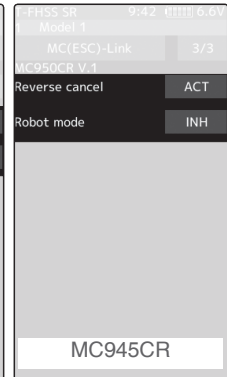
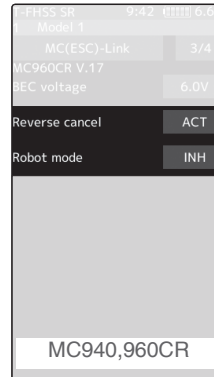
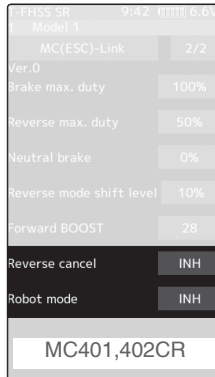
## Robot Mode

MC401, 402CR / MC950CR /

MC940, 960CR : **EIN/AUS**

Entspricht Link Software Robot Mode

Wenn die Funktion auf „EIN“ gesetzt wird, ist die Bremse gesperrt, es gibt nur Vorwärts- und Rückwärtsfahrt.



## Brake Slope

MC940, 960CR : 0 ~ 300

Entspricht Link Software Brake Slope

Stellt die Bremswirkung ein wenn Gas wieder auf Neutralposition genommen wird. Damit lassen sich Effekte wie Motorbremse eliminieren.

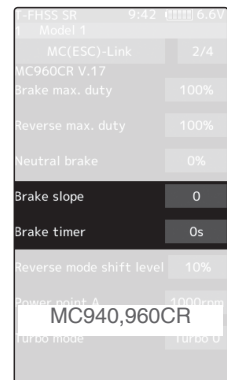
## Brake Timer

MC940, 960CR / MC950CR : 0 ~ 30 Sek.

Same as Link software Brake Timer.

Entspricht Link Software Brake Timer

Legt die Zeit zwischen Bremse und Rückwärtsfahrt fest. So kann ein versehentliches Rückwärtsfahren vermieden werden.

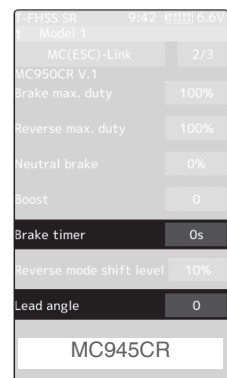


## Lead Angle

MC950CR : 0 ~1500

Entspricht Link Software Lead Angle

Das Motortiming kann reglerseitig eingestellt werden. Eine Einstellung von „0“ ist jedoch empfehlenswert. Vor einer Veränderung der Einstellung sollten Sie den Datenlog der Link Software miteinbeziehen.



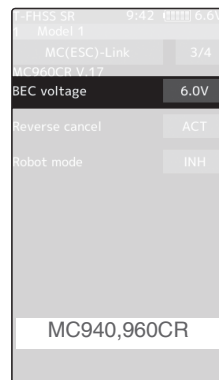
## BEC Voltage

MC940, 960CR : 6.0V / 7.4V

Entspricht Link Software BEC Volt.

Die Empfänger-BEC Spannung kann zwischen 6.0V und 7.4V gewählt werden. Wählen Sie die Einstellung entsprechend der verwendeten Servos. Die Spannung am BEC kann nicht höher als die Versorgungsspannung sein.

Beispiel: Wenn ein 6.0V Empfänger mit 6.0V Servos von einer 7.4V Batterie versorgt werden, wählen Sie die Einstellung 6.0V. Wenn Sie Hochvolt-Empfänger und Hochvolt-Servos verwenden, wählen Sie die Einstellung 7.4V.



## Turbo Mode

MC940, 960CR : Turbo 0, Turbo 1, Turbo 2

Entspricht Link Software Turbo Mode

Diese Funktion ermöglicht eine Leistungssteigerung. Je nach Einstellung können Motor und Regler überlastet werden, setzen sie diese Funktion mit Bedacht ein.

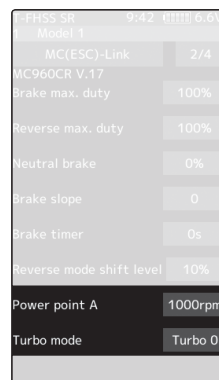
Hinweis: Wenn „Lead angle use“ auf „AUS“ steht, ist der Turbo Mode ohne Funktion.

### Turbo 0 Mode : ( no Lead angle Mode ) kein Verstellen des Timing

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn reglerseitiges Timing im Rennen unter sagt ist. (Einstellung entspricht der Einstellung von „Lead angle use = AUS“). Zur Erkennung blinkt die blaue LED am Regler, wenn der Gastrigger in der Neutralposition ist.

### -Turbo 1 Mode : (Lead Angle Mode ) Timing Verstellung aktiv

Durch Einstellung des „Lead Angle“ wird die Leistung gesteigert. Je nach Einstellung können Motor und Regler stark belastet werden, diese Einstellung sollte darum nur in kleinen Schritten erhöht werden. Das Feld „Lead angle use“ auf „EIN“ setzen, anschliessend die Werte bei Punkt A, B, C, D, E setzen.



### -Turbo 2 Power Mode : (Power Mode) Timing Verstellung aktiv

Noch mehr Leistung als Turbo 1 Mode. Hierbei werden Motor und Regler stark belastet. Einstellungen nur in kleinen Schritten erhöhen, dabei stets die Zustände von Regler / Motor ( Temperatur etc. ) überwachen. Das Feld „Lead angle use“ auf „EIN“ setzen, anschliessend die Werte bei Punkt A, B, C, D, E setzen.

## Power Point A

MC940, 960CR : 0rpm ~ 100000rpm

Entspricht Link Software Power Point A

Wenn der Power Mode (Turbo 2 Mode) aktiv ist und ein hoher lead angle eingestellt ist, kann der Drehzahlaufbau ruppig sein. In diesem Fall die Drehzahl bei Point A reduzieren um ein besseres Ansprechverhalten zu erzielen. Diese Funktion ist nur im Turbo 2 Mode verfügbar.

## Lead Angle Use

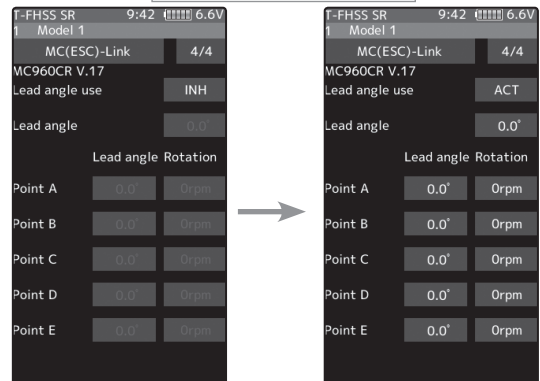
MC940, 960CR : EIN / AUS

Entspricht Link Software Lead Angle Use

Wenn Sie den Turbo 1 oder Turbo 2 Mode verwenden, Lead Angle use“ aktivieren

können Sie hier die Verstellfunktion des Timing ein-7 oder ausschalten. Diese Einstellung hat Priorität gegenüber der Einstellung des Turbo Mode. Wenn an einem Rennen keine Timing Verstellung zugelassen ist, setzen Sie hier den Lead angle use auf „AUS“.

AUS (INH) : Lead angle Funktion nicht verwendet  
EIN (ACT) : Lead angle Funktion aktiv



## Point A, B, C, D, E Lead Angle

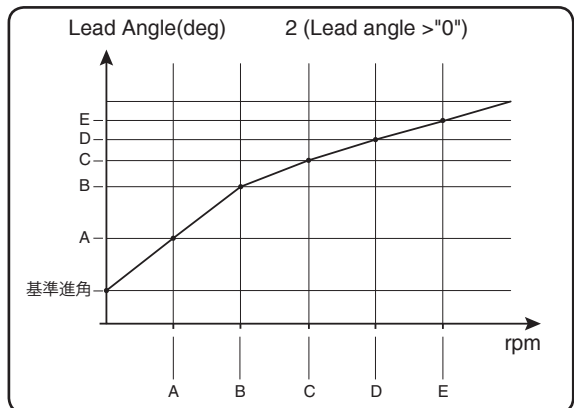
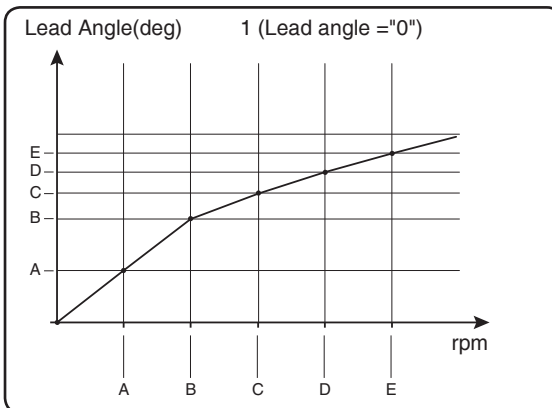
MC940, 960CR : 0° (deg) ~ 59° (deg)

Entspricht Link Software Boost angle

## Point A, B, C, D, E Rotation

MC940, 960CR : 0rpm ~ 10000rpm

Hier können die Motordrehzahlen in Relation zum Lead angle bei den Punkten A – E festgelegt werden. Die Zusammenhänge zwischen der Einstellung „Lead Angle“ und „Lead Angle“ bei Punkt A – E werden in diesen 2 Grafiken verdeutlicht. Grafik 1 und 2 zeigt ein Beispiel bei identischen „lead angle“ Einstellungen bei Punkt A – E. Bei Grafik 1 beträgt der „Lead Angle“ ) 0° . Bei Grafik 2 beträgt der „Lead Angle“ grösser 0°. Die Verstellkurve bei Grafik 2 verschiebt sich um den Wert des „Lead Angle“ nach oben. ( Das Timing addiert sich bei allen Punkten). Wenn nun zusätzlich bei Punkt A ein Wert von „ 3° deg“ eingegeben wird, setzt sich die Gesamt - Verstellung bei Punkt A wie folgt zusammen: Wert „Lead angle“ plus 3°deg. Die Werte addieren sich also.

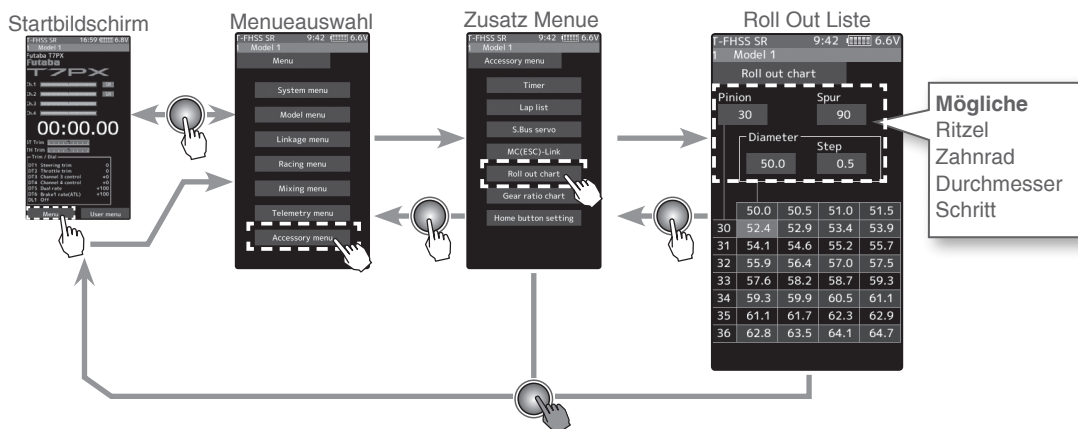


Bei Teilnahme an Rennen wo keine reglerseitige Timing-Verstellung erlaubt ist, stellen Sie die „Lead Angle use“ auf „AUS“. Die Timing - Verstellung ist dann abgestellt, selbst wenn der Turbo Mode „Turbo 1“ oder „Turbo 2“ gewählt wird.

Die Regler MC940, 960CR zeigen durch eine blau blinkende LED, dass „Lead Angle use“ nun ausgeschaltet ist. („Blinky – Mode“ mit 0° - Timing)

# Roll Out Liste (Roll Out Calculator)

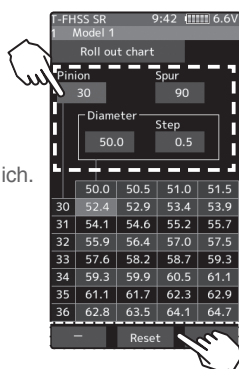
Diese Funktion ist ein spezielles Tool für Pan – Car Piloten. In die Berechnung des praktischen Kalkulators können Ritzel, Zahnrad, Reifendurchmesser miteinberechnet werden.



## Verwenden des Roll Out Kalkulators

### 1 (Schrittgröße eingeben)

Tippen Sie auf das Feld bei [Schritt] und geben Sie mithilfe der Editiertasten (+) und (-) die gewünschte Schrittgröße ein.  
- Es sind Einstellungen von 0.1mm bis 1.0mm möglich.



### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### 2 (Größe des Zahnrad (Spur Gear) eingeben)

Tippen Sie auf das Feld bei [Zahnrad] und geben Sie mithilfe der Editiertasten (+) und (-) die Anzahl Zähne des Zahnrades (Spur Gear) ein. Jede neue Eingabe lässt die Liste sofort neu berechnen.

### 3 (Größe des Motorritzel (Pinion Gear) eingeben)

Tippen Sie auf das Feld bei [Ritzel] und geben Sie mithilfe der Editiertasten (+) und (-) die Anzahl Zähne des Motorritzel (Pinion Gear) ein. Jede neue Eingabe lässt die Liste sofort neu berechnen.

### 3 (Reifendurchmesser eingeben)

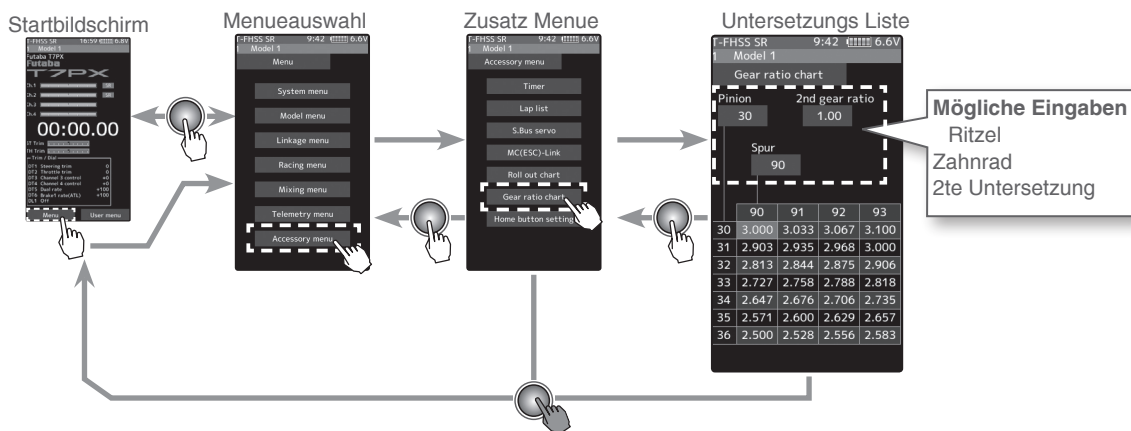
Tippen Sie auf das Feld bei [Durchmesser] und geben Sie mithilfe der Editiertasten (+) und (-) den Reifendurchmesser ein. Jede neue Eingabe lässt die Liste sofort neu berechnen.

### 4 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.



# Unterstellungsliste ( Gear Chart)

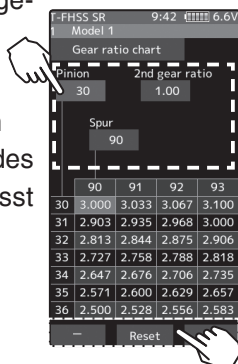
Der Getriebe – Unterstellungsrechner ist jedem RC- Car Piloten eine praktische Hilfe, um die Gesamtübersetzung am Modell anzupassen und zu berechnen. Es werden Ritzelgrösse, Zahnrad, sowie 2te (innere) Untersetzung in die Berechnung miteinbezogen.



## Verwenden des Unterstellungsrechners

**1** (Grösse des Zahnrad (Spur Gear) eingeben)

Tippen Sie auf das Feld bei [Zahnrad] und geben Sie mithilfe der Editiertasten (+) und (-) die Anzahl Zähne des Zahnrades (Spur Gear) ein. Jede neue Eingabe lässt die Liste sofort neu berechnen.



### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

**2** (Grösse der 2.(inneren) Untersetzung eingeben)

Tippen Sie auf das Feld bei [2. Untersetzung] und geben Sie mithilfe der Editiertasten (+) und (-) die Getriebe - Untersetzung ein. Jede neue Eingabe lässt die Liste sofort neu berechnen.

**2** (Grösse des Motorritzel (Pinion Gear) eingeben)

Tippen Sie auf das Feld bei [Ritzel] und geben Sie mithilfe der Editiertasten (+) und (-) die Anzahl Zähne des Motorritzel (Pinion Gear) ein. Jede neue Eingabe lässt die Liste sofort neu berechnen.

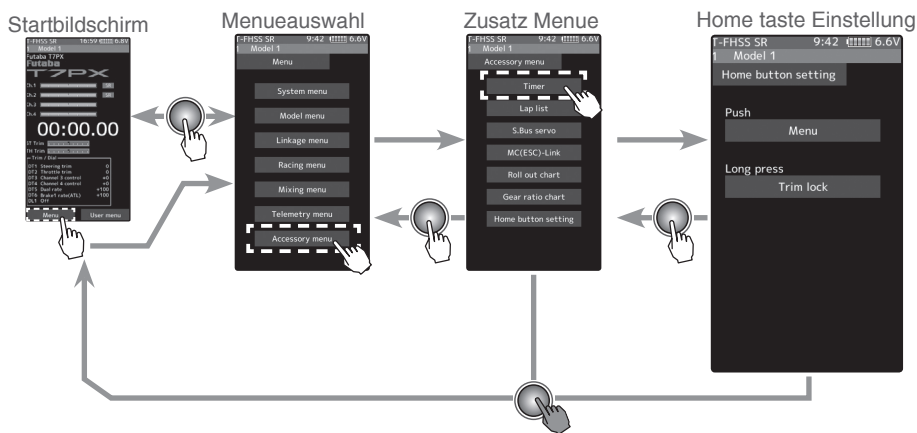
**3** Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# HOME Taster Einstellung

Sie können die Funktion eines Tastendruckes der Home- Taste auf dem Startbildschirm selber bestimmen. Dabei kann die Home – Taste entweder kurz oder lange gedrückt werden.

Die Funktion der Home- Taste innerhalb einer Funktion oder eines Menues hingegen ist nicht einstellbar.

- kurzer Druck ► entweder Menueauswahl oder ins Benutzermenue
- langer Druck ► Trimmasten - Sperre oder eine weitere Funktion aus der Auflistung



## Vorgehensweise

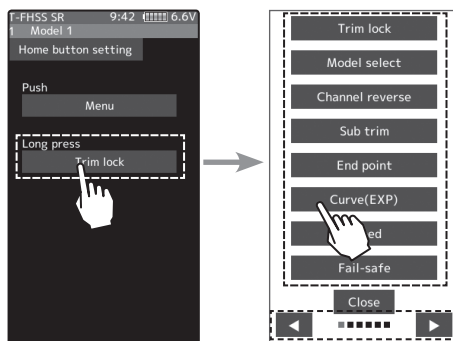
### 1 (kurzer Druck einstellen)

Tippen Sie bei „Druck“ auf das Feld [Menu] und wählen Sie zwischen [Menu] oder [Benutzermenue].

### 2 (langer Druck einstellen)

Tippen Sie bei „langer Druck“ auf das Feld [Trimm verriegeln]. Es öffnet sich die Auswahlliste der möglichen weiteren Funktionen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus der Liste.

- Die Auflistung umfasst mehrere Seiten.



### 3 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# Das Telemetrie System

Mit dem Telemetrie-System der T7PX können die Parameter der elektronischen Komponenten auf dem Display angezeigt und als Datalog abgespeichert werden. Dazu werden vorgängig im Modell die entsprechenden Sensoren verbaut.

( S-FHSS SR, S-FHSS und FASST bieten keine Telemetrie - Funktion )

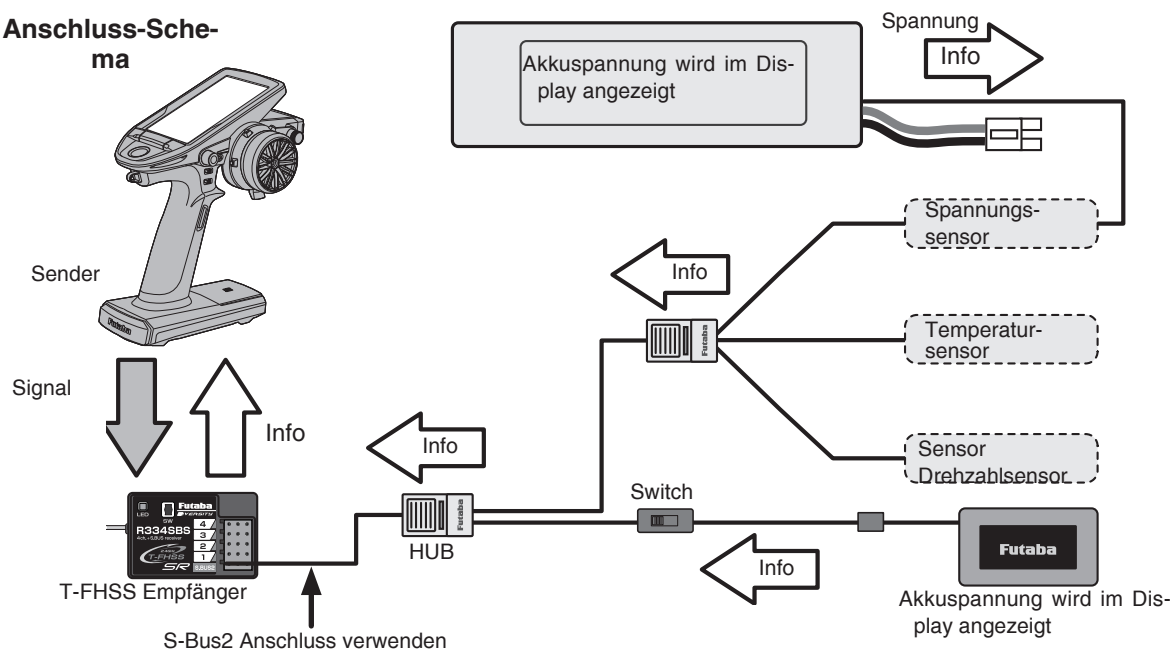
-Die Telemetrie-Sensoren müssen dabei an den S-Bus2 Anschluss des R334SBS Empfängers angeschlossen werden.

Um die Telemetriedaten zu speichern, ist vorgängig ein Schalter im Schaltermenü festzulegen.

-Die aufgezeichneten Daten auf der microSD Karte können mithilfe des log converters ( siehe [www.arwico.ch](http://www.arwico.ch) ) in ein - CSV Format konvertiert werden. Zum Kopieren oder Verschieben von log Files sind jeweils sowohl .FLI wie auch .FLD files auszuwählen.

-Das abgebildete Schema zeigt den Anschluss der Telemetrie-Sensoren. Hierzu sind je nach Anzahl verwendeter Sensoren die entsprechenden Hub - Kabel mit 2 oder mehr Anschlüssen aus dem Futaba - Programm zu verwenden. Die Empfängerspannung kann ebenfalls angezeigt werden. Dazu wird kein Sensor benötigt, weil der Empfänger die Spannung automatisch an die T7PX sendet.

## Anschluss-Schema



Liste der verwendbaren Telemetriesensoren ( Stand Mai 2017)

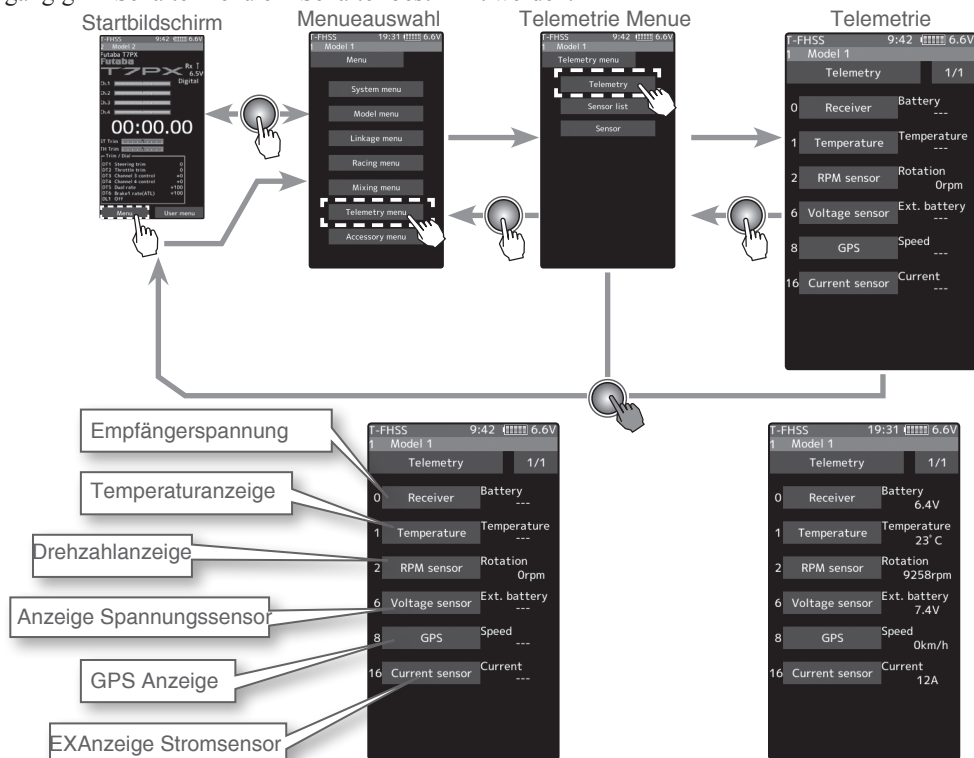
- \*Art. 20.SBS-01T Temperatursensor 200°
- \*Art. 20.SBS-01TE Temperatursensor 125°
- \*Art. 20.SBS-01RM Drehzahlsensor (optischer Geber)
- \*Art. 20.SBS-01V Spannungssensor
- \*Art. 20.SBS-01C Strom / Kapazitätssensor
- \* Art. 20.SBS-01G / 02G GPS- Sensor

# Telemetrie – Funktion

Um die Telemetriefunktion nutzen zu können, müssen Sie in der Modulation T-FHSS die Telemetrie einschalten ( siehe Funktion „Empfänger“ )

Diese Anzeige stellt die vom Empfänger gesendeten Informationen und Einstellungen während des Betriebs Ihres Modells dar. Weitere Einstellungen wie Alarm und Vibration werden im jeweiligen Anzeigefeld des Sensors eingestellt.

Die zuletzt erhaltene Information des Empfängers bleibt erhalten, Wenn der Empfänger abgestellt wird, bleiben sämtliche Parameter, Alarm, Sprachausgabe etc. auf dem Display bestehen, bis die T7PX abgeschaltet wird. Die Steuerung der Sprachausgabe ( EIN / AUS ) kann mittels Schalter erfolgen. Hierzu muss vorgängig im Schaltermenü ein Schalter bestimmt werden.



## Verwenden der Telemetrie – Funktion

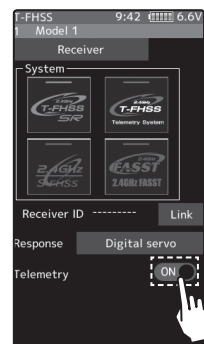
(Vorbereitung)

Der verwendete Sensor ist mit dem Empfänger verbunden, wie im Diagramm auf der vorhergehenden Seite dargestellt.

- 1 (Funktion aktivieren -> bei Funktion „Empfänger“) Zum Aktivieren der Funktion bei „Telemetrie“ auf [ON] stellen.

„OFF“ : Telemetrie AUS  
 „ON“ : Telemetrie EIN

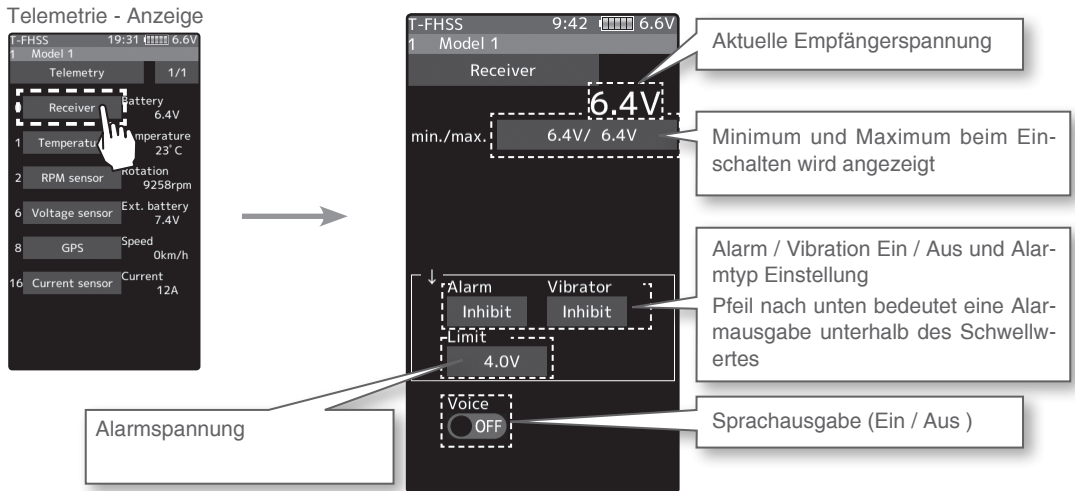
- 2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.



Hier auf „ON“ stellen

# Telemetrie: Empfänger

Diese Funktion stellt die Spannung der Empfänger - Stromversorgung dar. Der separat erhältliche Spannungssensor braucht nicht verwendet zu werden, die Empfängerspannung wird automatisch angezeigt. Die Alarmeinstellungen für eine zu tiefe Empfängerspannung werden auf dieser Seite beschrieben.



## Alarm und Vibration einstellen

### 1 (Limit einstellen)

Tippen Sie bei „Limit“ auf das Feld. “. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie den Wert für die Alarmspannung mit den (+) und (-) Tasten eingeben..

#### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### 2 (Alarm Typ einstellen)

Tippen Sie bei „Alarm“ auf das Feld und wählen Sie zwischen den Alarmtypen AUS , Buzzer, Sprache.

#### Alarmtyp auswählen

- Aus, Buzzer, Sprache

Aus :kein Alarm  
Buzzer :Alarmtonausgabe  
Sprache :Alarm durch Sprachausgabe

#### Vibration auswählen

- Tap Vibrator type.  
Aus, Typ 1 ~Typ 3

### 3 (Vibrations Typ einstellen)

Tippen Sie bei „Vibration“ auf das Feld und wählen Sie zwischen den Vibrationstypen AUS , Typ 1 ~ Typ 3.

Aus :keine Vibration  
Typ1 :kontinuierlich vibrieren  
Typ2 :in langen Abständen vibrieren  
Typ3 :in kurzen Abständen vibrieren

#### Sprache

- (ON) / (OFF) wählen

### 4 (Sprachausgabe einstellen)

Zum Aktivieren der Funktion bei „Sprache“ auf [ON] stellen.

„OFF“ : Sprachausgabe AUS  
„ON“ : Sprachausgabe EIN

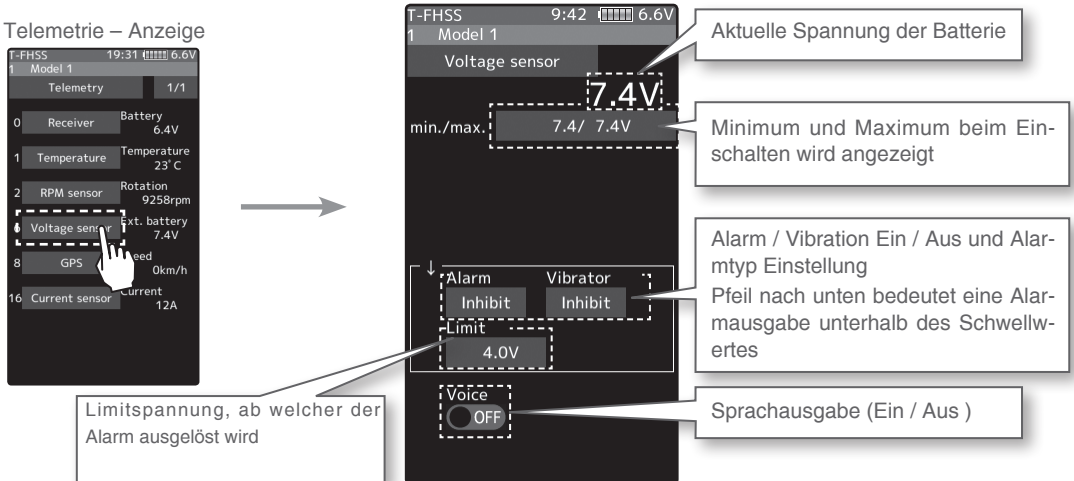
\*Weitere Einstellungen zur Sprachausgabe erfolgen jeweils im Sensor-menue.

### 5 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# Telemetrie: Spannungssensor

Die Spannung einer externen Stromquelle ( z.Bsp. Fahrakku ) kann mit dem Spannungssensor SBS-01V dargestellt werden. Dazu muss der Spannungssensor im Modell verbaut und am Empfänger angeschlossen sein.

Telemetrie – Anzeige



## Alarm und Vibration einstellen

- 1 (Limit einstellen) Tippen Sie bei „Vibration“ auf das Feld und wählen Sie zwischen den Vibrationstypen AUS , Typ 1 ~ Typ 3.2 (Alarm function setup)  
Tap the [Alarm] type and select [Inhibit], [Buzzer] or [Voice]. (Alarm Typ einstellen)

Tippen Sie bei „Alarm“ auf das Feld und wählen Sie zwischen den Alarmtypen AUS , Buzzer, Sprache.

Aus :kein Alarm  
Buzzer :Alarmtonausgabe  
Sprache :Alarm durch Sprachausgabe

### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset].

### Alarmtyp auswählen

- Aus, Buzzer, Sprache

### Vibration auswählen

- Aus, Typ 1 ~Typ 3

### Sprache

- (ON) / (OFF) wählen

\*Weitere Einstellungen zur Sprachausgabe erfolgen jeweils im Sensormenue.

- 3 (Vibrations Typ einstellen)  
Tippen Sie bei „Vibration“ auf das Feld und wählen Sie zwischen den Vibrationstypen AUS , Typ 1 ~ Typ 3

Aus :keine Vibration  
Typ1 :kontinuierlich vibrieren  
Typ2 :in langen Abständen vibrieren  
Typ3 :in kurzen Abständen vibrieren

- 4 (Sprachausgabe einstellen)  
Zum Aktivieren der Funktion bei „Sprache“ auf [ON] stellen.

„OFF“ : Sprachausgabe AUS  
„ON“ : Sprachausgabe EIN

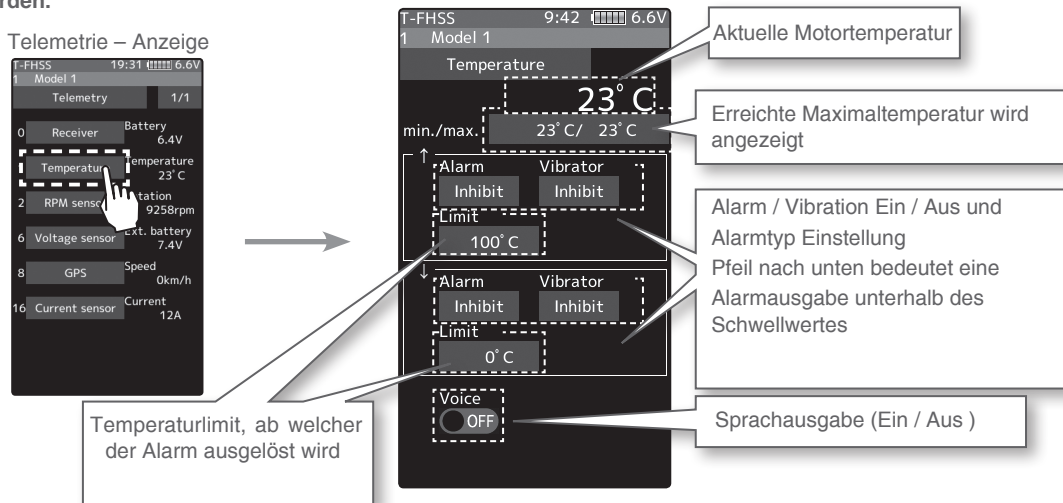
- 5 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.



# Telemetrie: Temperatur

In dieser Funktion wird die Temperaturinformation vom separat erhältlichen Sensor SBS-01T / TE dargestellt und eingestellt. Damit kann z.Bsp. die Motortemperatur ihres Modells im Betrieb auf der T7PX überwacht werden. Eine integrierte Alarmfunktion kann den Piloten somit zum Beispiel vor einer zu hohen Temperatur des Motors warnen.

\* Ein Temperatursensor muss im Modell installiert und gem. beiliegender Anleitung angeschlossen werden.



## Alarm und Vibration einstellen

**1** (Temperaturlimit einstellen)  
Tippen Sie bei „Limit“ auf das Feld. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie den Wert für die Temperatur mit den (+) und (-) Tasten eingeben. (Pfeil nach oben: Maximaltemperatur, Pfeil nach unten: Minimaltemperatur)

### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

**2** (Alarm Typ und Vibration einstellen)  
Tippen Sie bei „Alarm“ auf das Feld und wählen Sie zwischen den Alarmtypen AUS, Buzzer, Sprache.

Aus :kein Alarm / Buzzer :Alarmtonausgabe / Sprache :Alarm durch Sprachausgabe

Tippen Sie bei „Vibration“ auf das Feld und wählen Sie zwischen den Vibrationstypen AUS, Typ 1 ~ Typ 3.

Aus :keine Vibration  
Typ1 :kontinuierlich vibrieren  
Typ2 :in langen Abständen vibrieren  
Typ3 :in kurzen Abständen vibrieren

### Alarmtyp auswählen

- Aus, Buzzer, Sprache

### Vibration auswählen

- Aus, Typ 1 ~ Typ 3

**3** (Sprachausgabe einstellen)  
Zum Aktivieren der Funktion bei „Sprache“ auf [ON] stellen.

„OFF“ : Sprachausgabe AUS  
„ON“ : Sprachausgabe EIN

### Sprache

- (ON) / (OFF) wählen

\*Weitere Einstellungen zur Sprachausgabe erfolgen jeweils im Sensormenue.

**4** Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

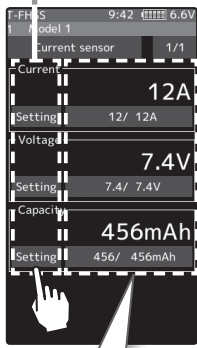
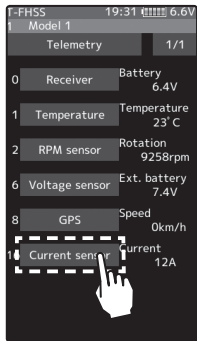


# Telemetrie: Stromsensor

Wenn der Stromsensor SBS-01C im Modell verwendet wird, lässt sich der Laststrom, die Akkuspannung, sowie die verbrauchte Kapazität des Antriebsakku darstellen.

\* Ein Stromsensor muss im Modell installiert und gem. beiliegender Anleitung angeschlossen werden.

Telemetriebildschirm



Function

- **Obere, grosse Anzeige**  
Hier werden jeweils die aktuellen Werte für Laststrom, Akkuspannung und Kapazität dargestellt.
  - **untere, kleinere Anzeige**  
Anzeige der Minimal- / respektive Maximalwerte, die erreicht wurden.
- \* Tippen Sie jeweils auf die untere Anzeige, um die Messungen neu zu starten.

**Current**

9:42 6.6V  
1 Model 1

Current  
12A  
min./max. 12/ 12A

Alarm Vibrator  
Inhibit Inhibit  
Limit 100A

Alarm Vibrator  
Inhibit Inhibit  
Limit 0A

Voice OFF Total capacity 456mAh Reset

Sprachausgabe EIN / AUS

**Voltage**

9:42 6.6V  
1 Model 1

Voltage  
7.4V  
min./max. 7.4/ 7.4V

Alarm Vibrator  
Inhibit Inhibit  
Limit 50.0V

Alarm Vibrator  
Inhibit Inhibit  
Limit 10.0V

Voice OFF Total capacity 456mAh Reset

Sprachausgabe EIN / AUS

**Capacity**

9:42 6.6V  
1 Model 1

Capacity  
456mAh  
min./max. 456/ 456mAh

Alarm Vibrator  
Inhibit Inhibit  
Limit 4000mAh

Alarm Vibrator  
Inhibit Inhibit  
Limit 0mAh

Voice OFF Total capacity 456mAh Reset

Sprachausgabe EIN / AUS

**Annotations:**

- Aktueller Laststrom
- Minimaler / maximaler Laststromwert
- Alarm / Vibration Ein / Aus und Alarmtyp Einstellung
- Pfeil nach unten bedeutet eine Alarmausgabe unterhalb des Schwellwertes
- Verbrauchte Kapazitätsmessung -> Reset
- Aktuelle Akkuspannung
- Minimaler / maximaler Spannungswert
- Verbrauchte Kapazitätsmessung -> Reset
- Aktuell verbrauchte Kapazität
- Minimaler / maximaler Kapazitätswert

## Alarm und Vibration einstellen

### 1 (Limit einstellen)

Tippen Sie auf [setting], um in den Einstellungsbildschirm zu gelangen. Tippen Sie nun bei „Limit“ auf das Feld. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie den Wert für das Limit zur Alarmauslösung mit den (+) und (-) Tasten eingeben.

#### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### 2 (Alarm Typ und Vibration einstellen)

Tippen Sie bei „Alarm“ auf das Feld und wählen Sie zwischen den Alarmtypen AUS, Buzzer, Sprache.

Aus :kein Alarm / Buzzer :Alarmtonausgabe / Sprache :Alarm durch Sprachausgabe

Tippen Sie bei „Vibration“ auf das Feld und wählen Sie zwischen den Vibrationstypen AUS, Typ 1 ~ Typ 3.

Aus :keine Vibration                      Typ1 :kontinuierlich vibrieren  
Typ2 :in langen Abständen vibrieren    Typ3 :in kurzen Abständen vibrieren

#### Alarmtyp auswählen

- Aus, Buzzer, Sprache

#### Vibration auswählen

- Aus, Typ 1 ~ Typ 3

### 3 (Sprachausgabe einstellen)

Zum Aktivieren der Funktion bei „Sprache“ auf [ON] stellen.

„OFF“ : Sprachausgabe AUS

„ON“ : Sprachausgabe EIN

- (ON) / (OFF) wählen

\*Weitere Einstellungen zur Sprachausgabe erfolgen jeweils im Sensormenü.

### 4 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

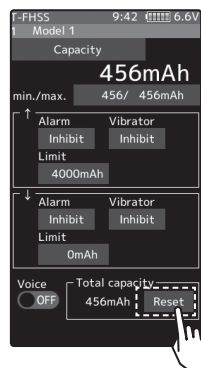
## Resetzen der total verbrauchten Kapazität

Der Stromsensor SBS-01C kann einen Verbrauch der Kapazität messen und kumulieren, bis zu einer Totalmessung von 32767mAh. Anschliessend muss der Sensor mit der Reset - Taste, welche sich auf dem Sensor befindet, zurückgestellt werden, damit die Messung wieder bei 0 beginnen kann. Bei jeder Benutzung wird der Energieverbrauch im SBS-01C addiert. Der SBS-01C setzt sich nicht zurück, selbst dann nicht, wenn ein Stecker entfernt wird oder er ausgeschaltet wird.

### 1 (Vorgehensweise Reset)

Tippen Sie auf [reset], um die Anzeige der T7PX zu nullen. Die Messung beginnt nun wieder bei Null, bis zum nächsten Reset. Wenn die Reset - Taste auf dem Sensor gedrückt wird, ist die Anzeige der total verbrauchten Kapazität genullt.

### 2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.



Der Reset- Vorgang auf dem Display der T7PX stellt nur die Anzeige im Sensorbildschirm auf Null. Der Sensor SBS-01C selber wird dadurch nicht zurückgestellt. Der maximale Messbereich des Sensors beträgt 32767mAh, Wird der totale Messbereich überschritten, stellt sich der Sensor (und somit auch die Anzeige auf der T7PX) automatisch auf Null und die Messung beginnt wieder von vorne. Damit die automatische Rücksetzung nicht im Betrieb erfolgt, sollte der Sensor mit der Taste genullt werden, bevor die Gesamtkapazität von 32767mAh erreicht ist.

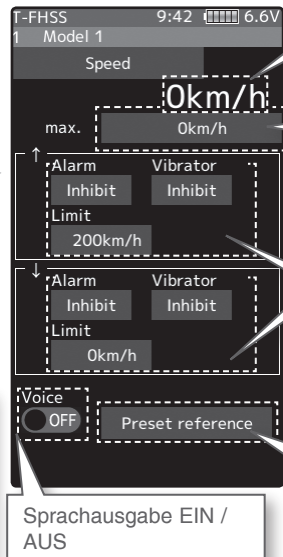
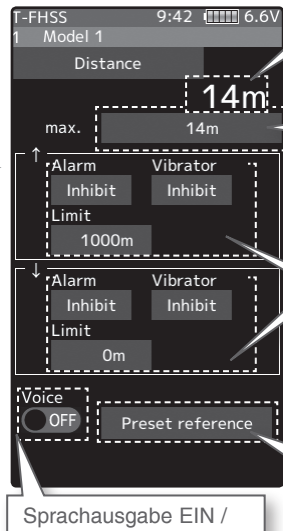
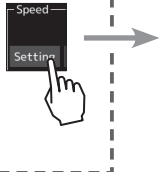
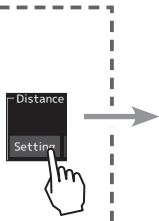
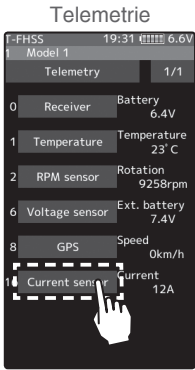
# Telemetrie: GPS

Wenn der GPS – Sensor SBS-01G / 02G im Modell verwendet wird, lassen sich via Satellitenempfang, die Fahrzeug -Position, - Entfernung sowie die - Geschwindigkeit darstellen.

\* Ein GPS - Sensor muss im Modell installiert und gem. beiliegender Anleitung angeschlossen werden.

Geschwindigkeits - und Entfernungsmessung sowie die Ermittlung der Positions - Koordinaten erfolgen über einen integrierten GPS-Sensor. Bis die dazu nötigen Satelliten erkannt werden, können mehrere Minuten vergehen. Innerhalb dieser Zeit darf das Modell nicht bewegt werden.

Je nach vorherrschenden Umgebungsbedingungen wie Gebäude und Wetter können gewisse Toleranzen in den angezeigten Werten des Sensors nicht ausgeschlossen werden. Vermeiden Sie den Einsatz des GPS - Sensors in dicht überbauten Gegenden, wo der Satellitenempfang erschwert wird.



Function

Sat - Empfangsstärke des Sensors

Aktuelle Position des Modells

**-Obere, grosse Anzeige**  
aktuelle Werte für Entfernung und Geschwindigkeit  
**untere, kleinere Anzeige**  
Anzeige der Minimal- / respektive Maximalwerte, die erreicht wurden.  
Tippen Sie jeweils auf die untere Anzeige, um die Messungen neu zu starten.

Aktuelle Entfernung  
Minimale / maximale Distanz  
Alarm / Vibration Ein / Aus und Alarmtyp Einstellung  
Pfeil nach unten bedeutet eine Alarmausgabe unterhalb des Schwellwertes  
Referenzpunkt für Messung -> Reset

Aktuelle Geschwindigkeit  
Minimale / maximale Geschwindigkeit  
Alarm / Vibration Ein / Aus und Alarmtyp Einstellung  
Pfeil nach unten bedeutet eine Alarmausgabe unterhalb des Schwellwertes  
Referenzpunkt für Messung -> Reset

## Alarm und Vibration einstellen

### 1 (Limit einstellen)

Tippen Sie auf [setting], um in den Einstellungsbildschirm zu gelangen. Tippen Sie nun bei „Limit“ auf das Feld. “. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie den Wert für das Limit zur Alarmauslösung mit den (+) und (-) Tasten eingeben.

### 2 (Alarm Typ und Vibration einstellen)

Tippen Sie bei „Alarm“ auf das Feld und wählen Sie zwischen den Alarmtypen AUS , Buzzer, Sprache.

Aus :kein Alarm / Buzzer :Alarmtonausgabe / Sprache :Alarm durch Sprachausgabe

Tippen Sie bei „Vibration“ auf das Feld und wählen Sie zwischen den Vibrationstypen AUS , Typ 1 ~ Typ 3.

Aus :keine Vibration  
Typ1 :kontinuierlich vibrieren  
Typ2 :in langen Abständen vibrieren  
Typ3 :in kurzen Abständen vibrieren

### 3 (Sprachausgabe einstellen)

Zum Aktivieren der Funktion bei „Sprache“ auf [ON] stellen.

„OFF“ : Sprachausgabe AUS  
„ON“ : Sprachausgabe EIN

### 4 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

#### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

#### Alarmtyp auswählen

- Aus, Buzzer, Sprache

#### Vibration auswählen

- Aus, Typ 1 ~Typ 3

#### Sprache

- (ON) / (OFF) wählen

\*Weitere Einstellungen zur Sprachausgabe erfolgen jeweils im Sensormenue.

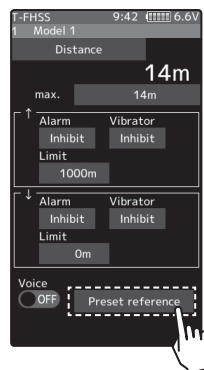
## Referenzpunkt für Messbeginn setzen

Das Erstellen der GPS- Bereitschaft nimmt eine Weile in Anspruch, nachdem das Modell eingeschaltet wird. Bitte warten Sie, bis die LED des Sensors grün konstant leuchtet ( Modell in dieser Zeit nicht bewegen). Um eine möglichst exakte Anzeige der Messwerte zu erhalten, sollten Sie vor Antritt der Fahrt einen Referenzpunkt setzen, ab diesem der Sensor mit den

Messungen beginnen soll.

### 1 (Vorgehensweise)

Tippen Sie auf das Feld [ Voreinstellung Referenz]. Die Distanzmessung wird genullt und die Messung beginnt ab der aktuellen Startposition des Modells mit Null. Bedenken Sie, dass die Messungen ungenauer werden, je weiter Sie sich während der Fahrt vom Start- (Referenz- ) Punkt weggeben.

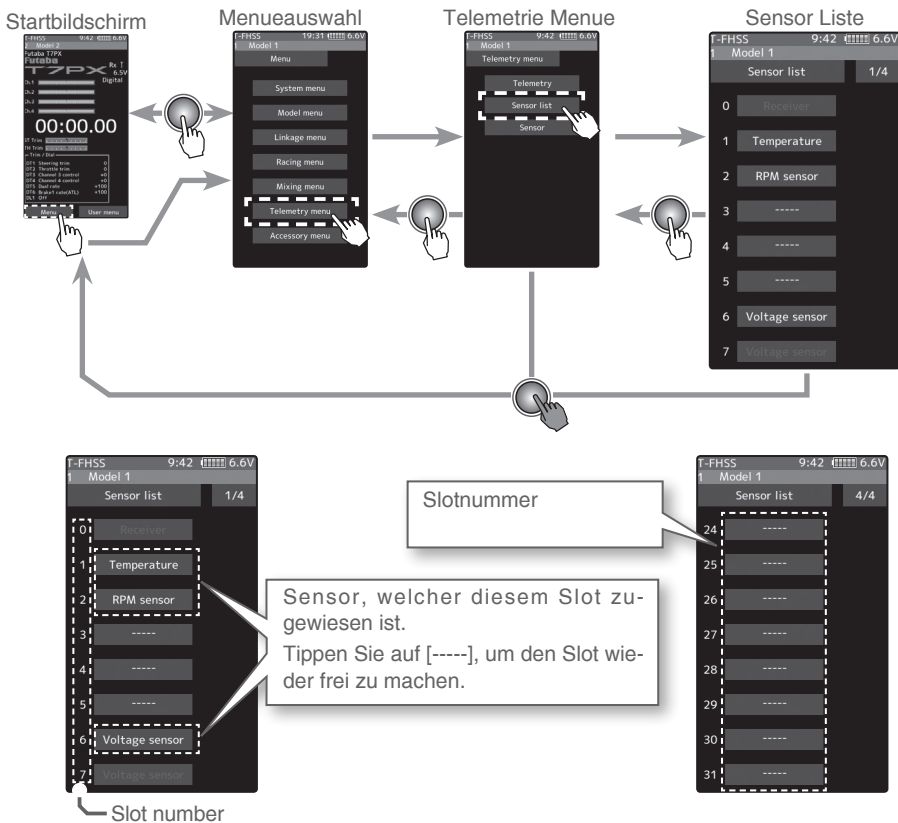


# Sensor Liste

In diesem Menü werden die Telemetriesensoren registriert, die mit der T7PX verwendet werden sollen. Wenn nur jeweils ein Sensor des gleichen Typs verwendet wird, ist diese Einstellung nicht nötig und der Sensor kann direkt an den S-Bus2 Port an der Fernsteuerung angeschlossen werden. Wenn zwei oder mehrere Sensoren des gleichen Typs verwendet werden, müssen diese hier registriert werden.

## Was ist ein Slot?

Servos werden in Kanäle klassifiziert, Sensoren entsprechend in Slots ( Zeitschlitz). Die T7PX stellt insgesamt 31 dieser Zeitschlitz für die Übertragung der Parameter zur Verfügung. Einfache Sensoren benötigen normalerweise nur einen Slot für die Datenübermittlung. Wenn Sensoren verwendet werden, die zwei oder mehrere Slots benötigen, müssen diese Slots aufeinanderfolgend sein, ansonsten ist eine Datenübermittlung nicht möglich. Wenn zwei oder mehrere Sensoren des gleichen Typs verwendet werden, müssen diesen jeweils unbenutzte (freie) Slots zugewiesen werden.



Function

## Wieviele und welche Slots benötigt ein Sensor?

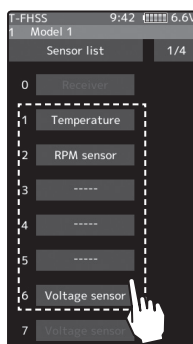
Auf dieser Tabelle sind die registrierten Sensoren und deren Slotnummern der T7PX ersichtlich. Die Liste ändert, wenn Sensoren manuell zugewiesen oder Slotnummern verschoben werden.

Sensor	Anzahl benötigter Slots	Welche Slots können als Start – Slot verwendet werden
TEMP(SBS-01T)	1 slot	1~31
RPM(SBS01RM)	1 slot	1~31
Voltage(SBS-01V)	2 slot	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30
Current(SBS-01C)	2 slot	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 24, 25, 26, 27, 28, 29
GPS(SBS-01/02G)	8 slot	8, 16, 24

### 1 (Startslot auswählen)

Tippen Sie auf das Feld des betreffenden Slots. Es öffnet sich die Auswahlliste der möglichen Sensoren.

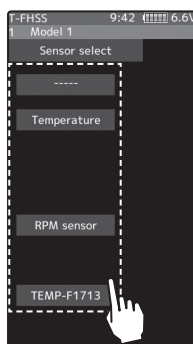
Sensoren, deren Slotzuweisung sich nicht ändern lässt, werden nicht dargestellt.



**Startslot auswählen  
Hier antippen**

### 2 (Sensor auswählen)

Wählen Sie durch Antippen den gewünschten Sensor aus der Auflistung. Wenn Sie den Slot löschen möchten, wählen Sie [-----]. Die Änderung ist nun übernommen.

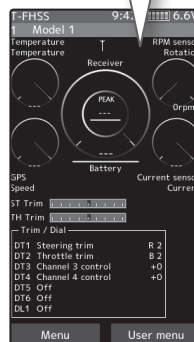
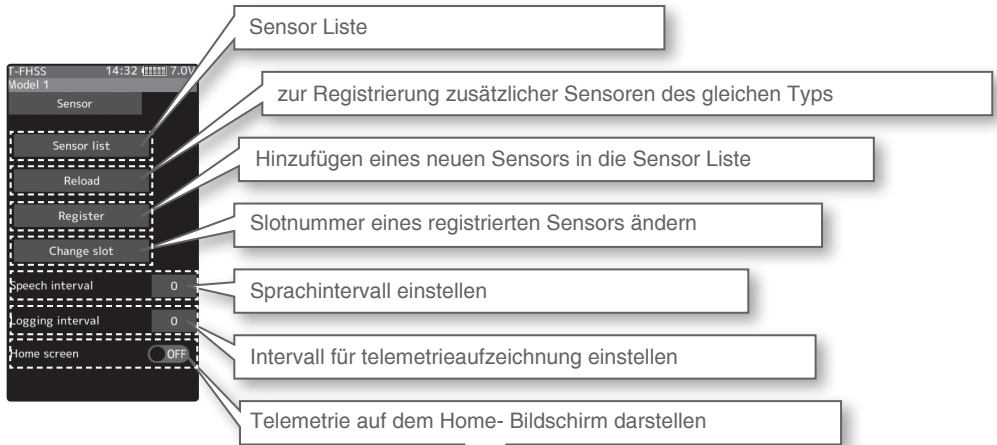
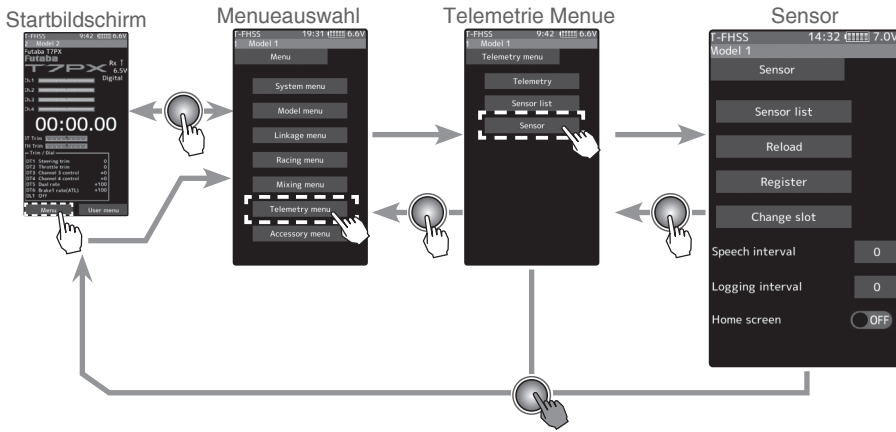


**Sensor auswählen  
Hier antippen**

### 3 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# Sensor

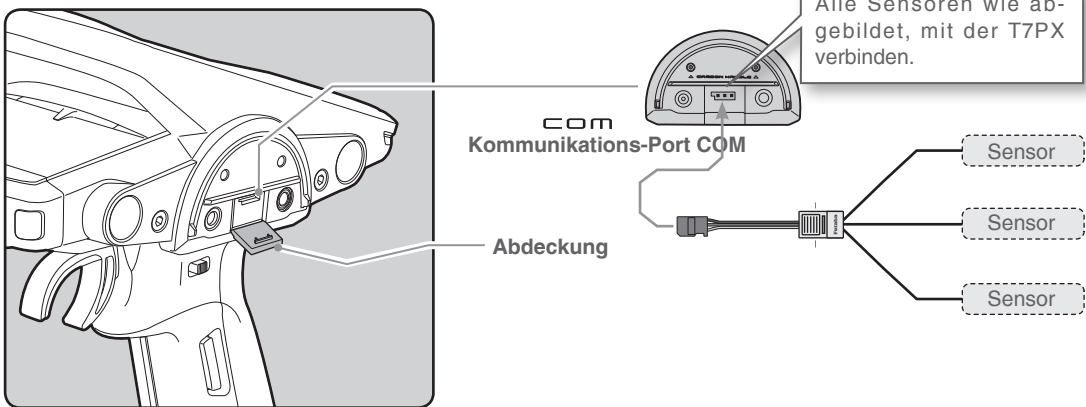
Mit dieser Funktion können Sie sich die Telemetrieanzeigen auf dem Home- Bildschirm anzeigen lassen. Ebenso können hiermit zusätzliche Sensoren registriert und somit in die Sensorliste aufgenommen werden. Eine Registrierung ist allerdings nur nötig, wenn Sie mehrere Sensoren des gleichen Typs verwenden möchten. Alle Sensoren, welche in der Sensorliste ersichtlich sind, benötigen keine zusätzliche Registrierung und können direkt verwendet werden.



# ( Sensor) Neu lesen

Wenn mehrere Sensoren des gleichen Typs verwendet werden sollen, müssen diese registriert werden. Verbinden Sie alle zu verwendenden Sensoren mit der T7PX und registrieren Sie diese wie im Vorgang unten beschrieben. Dabei wird die ID des jeweiligen Sensors in der T7PX erfasst.

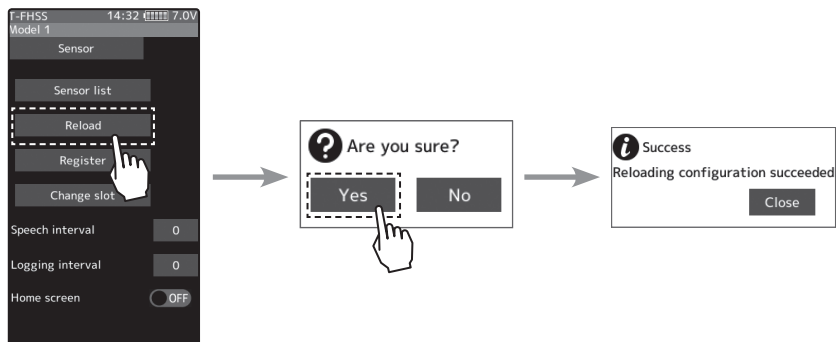
Alle Sensoren die Sie benutzen möchten, müssen mit der T7PX verbunden werden. Eine Batterie wird nicht benötigt. Um alle Registrierungen zu löschen, führen Sie [Neu lesen] durch, ohne dass ein Sensor angeschlossen ist. Somit werden alle Slotzuweisungen gelöscht.



## Vorgehensweise Sensoren Neu lesen

### 1 (Start Slot auswählen)

Tippen Sie auf [Neu lesen]. Bestätigen Sie ihre Eingabe im nachfolgenden Fenster mit [ja], zum Verlassen / Abbrechen tippen Sie [nein]. Es erscheint die Meldung „erfolgreich“, und der Vorgang ist abgeschlossen.

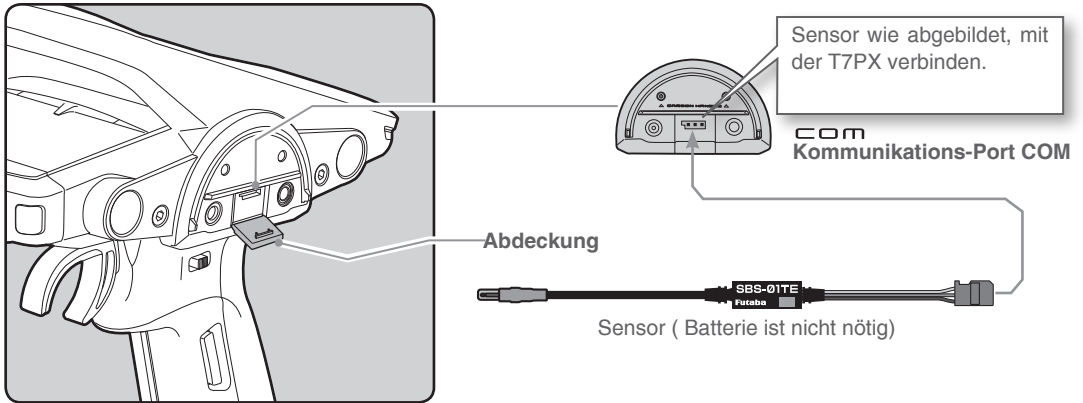


### 2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.



# (Sensor) Registrieren

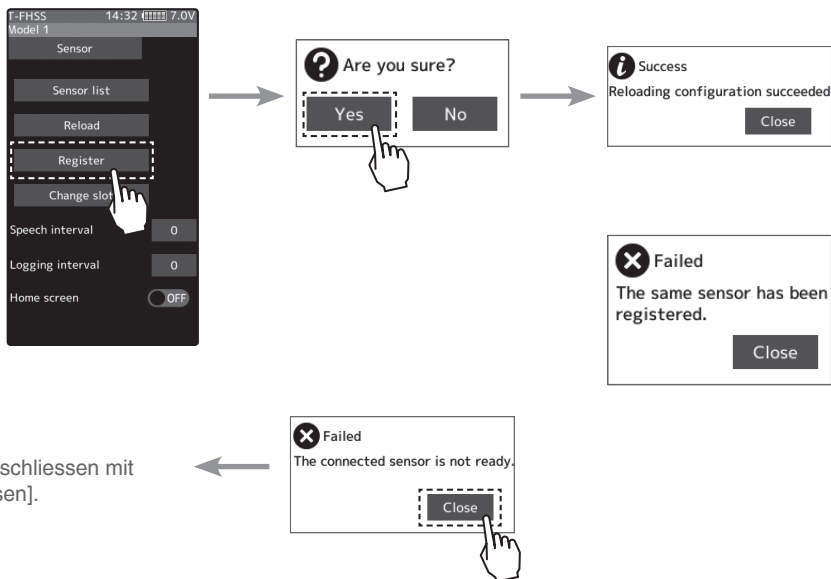
Mit dieser Funktion werden zusätzliche Sensoren registriert. Den Sensor wie abgebildet mit der T7PX verbinden, anschliessend den Sensor wie beschrieben registrieren. Die Sensor ID wird somit in der T7PX erfasst.



## Vorgehensweise Sensor Registrieren

### 1 (Start Slot auswählen)

Tippen Sie auf [Registrieren]. Bestätigen Sie ihre Eingabe im nachfolgenden Fenster mit [ja], zum Verlassen / Abbrechen tippen Sie [nein]. Es erscheint die Meldung „erfolgreich“, und der Vorgang ist abgeschlossen. Wenn der betreffende Sensor bereits registriert ist, erscheint eine Meldung „Fehlgeschlagen – Sensor bereits vorhanden“. Erscheint die Meldung „Fehlgeschlagen – der Sensor ist nicht bereit“ wird der Sensor nicht erkannt oder nicht unterstützt.



### 2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# Slotwechsel

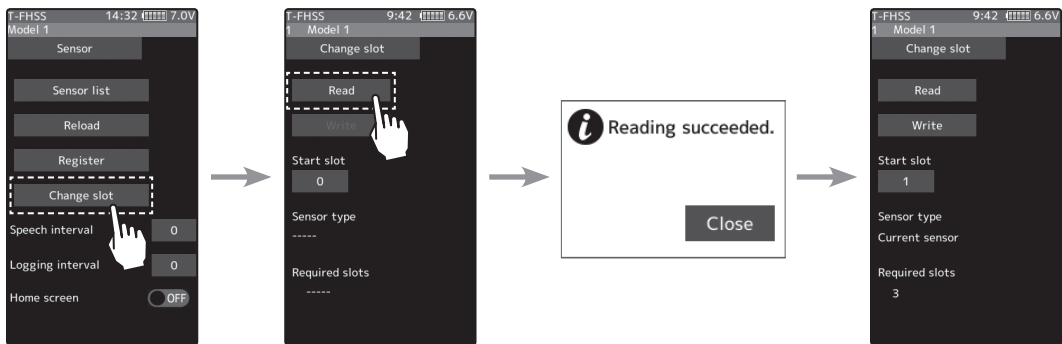
Üblicherweise versucht der Sender die Sensoren bei der Anmeldung optimal zu positionieren um von Block 1 her möglichst viele Slots zu füllen.

Sollte diese automatische Sensor-Slot - Konfiguration kein optimales Ergebnis erzielen, so kann der Slot des Sensors mit dieser Funktion auch manuell geändert werden.

## Vorgehensweise Slot wechseln

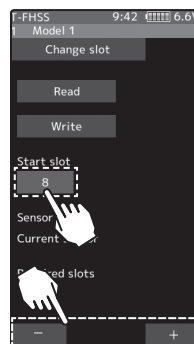
### 1 (Sensor auslesen)

Tippen Sie auf [Slotwechsel]. Im nachfolgenden Einstellbildschirm tippen Sie auf [lesen], um den angeschlossenen Sensor auszulesen. Bestätigen Sie die Eingabe im nachfolgenden Fenster mit [ja]. Bei erfolgreichem Lesevorgang wird der aktuelle Sensor mit der aktuellen Slotnummer angezeigt.



### 2 (Slotnummer wechseln)

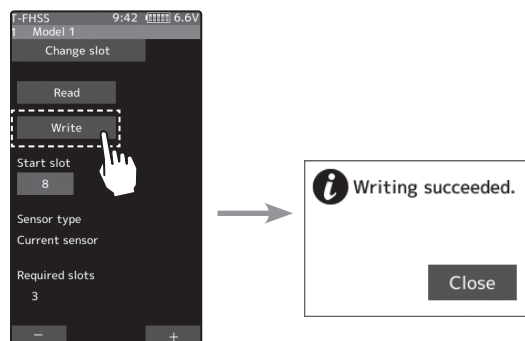
Tippen Sie auf [Start Slot]. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie die gewünschte Slotnummer mit den (+) und (-) Tasten eingeben.



#### Einstellen

Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten

### 3 Tippen Sie auf [schreiben], um die neue Slotnummer zu bestätigen. Es erscheint „Schreiben erfolgreich“ und der Vorgang somit beendet.



### 4 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

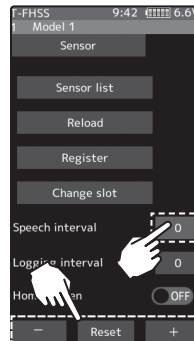
# Sprachintervall / Aufzeichnungsintervall einstellen

Mit dieser Einstellung lassen sich das Intervall für die Telemetrie – Ansage über Kopfhörer, sowie das Aufzeichnen von Telemetriedaten einstellen.

## Sprachintervall einstellen

### 1 (Intervall einstellen)

Tippen Sie bei „Sprach Intervall“ auf das Feld. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie den Wert in Sekunden für das Intervall mit den (+) und (-) Tasten eingeben.



#### Einstellen

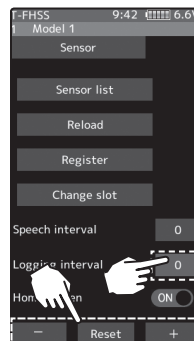
- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

#### Intervall einstellen

0 ~ 30 Sek  
Werkseinstellung: 0

### 2 Aufzeichnungsintervall einstellen (Intervall einstellen)

Tippen Sie bei „Aufzeichnungs Intervall“ auf das Feld. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie den Wert in Sekunden für das Intervall mit den (+) und (-) Tasten eingeben.



#### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

#### Intervall einstellen

0 ~ 30 Sek  
Werkseinstellung: 0

### 3 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

## Darstellen der Telemetrie auf dem Home- Bildschirm

Lassen Sie sich die Telemetriedaten auf dem Home- Bildschirm anzeigen, um während der Fahrt alle Sensoren im Überblick zu haben

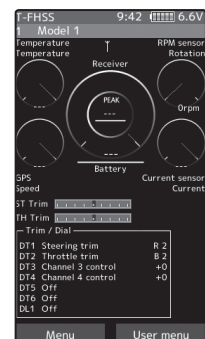
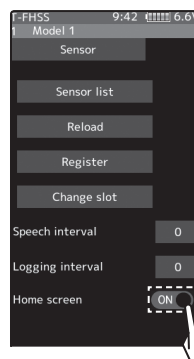
## Home - Display einstellen

### 1 (Funktion ON / OFF einstellen)

Zum Aktivieren der Funktion bei „Home Display“ auf [ON] stellen..

„OFF“ : Telemetrie wird nicht dargestellt.

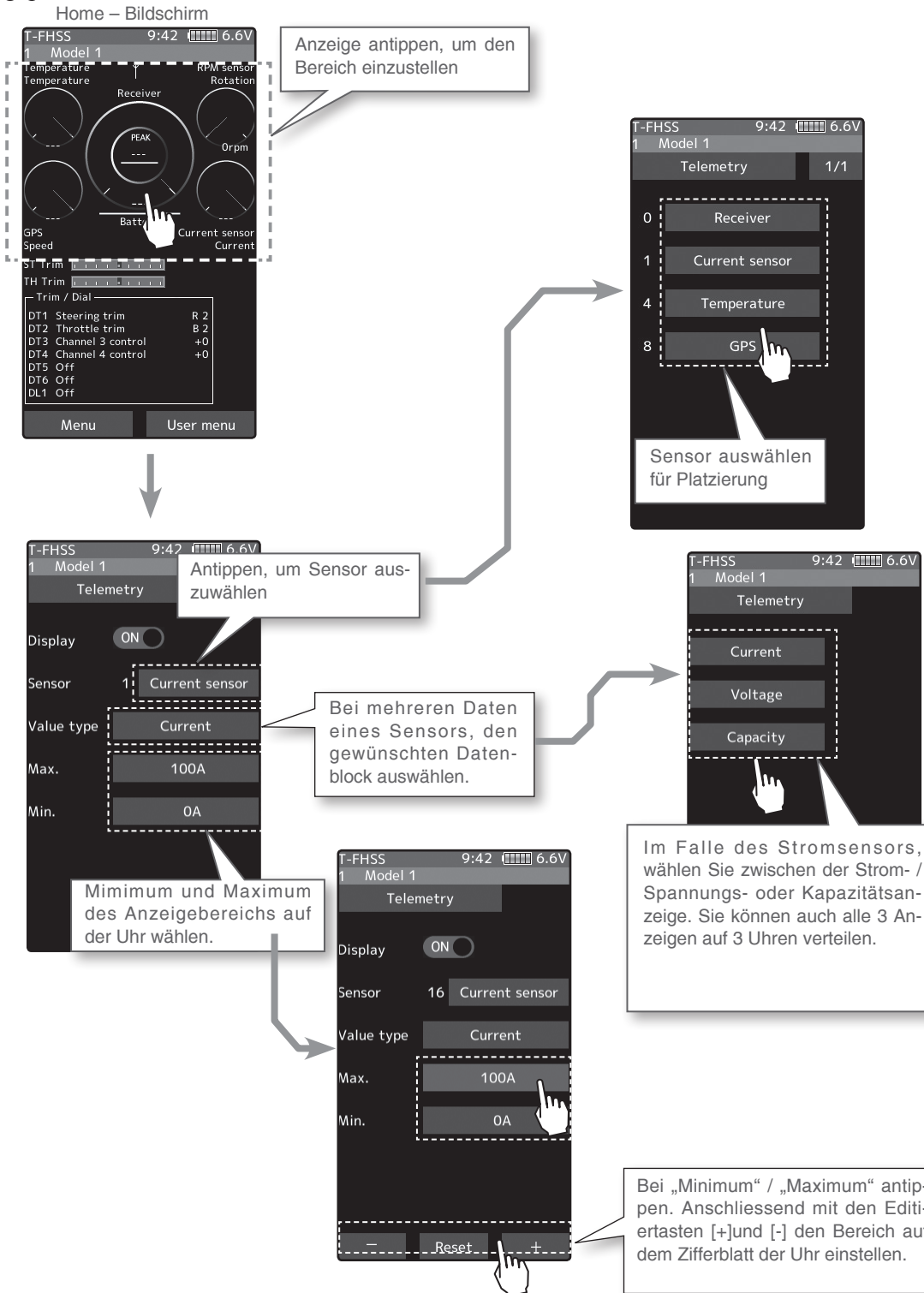
„ON“ : Telemetrie wird auf dem Home – Bildschirm dargestellt.



### 2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# Darstellung der Telemetrie auf dem Home – Display anpassen

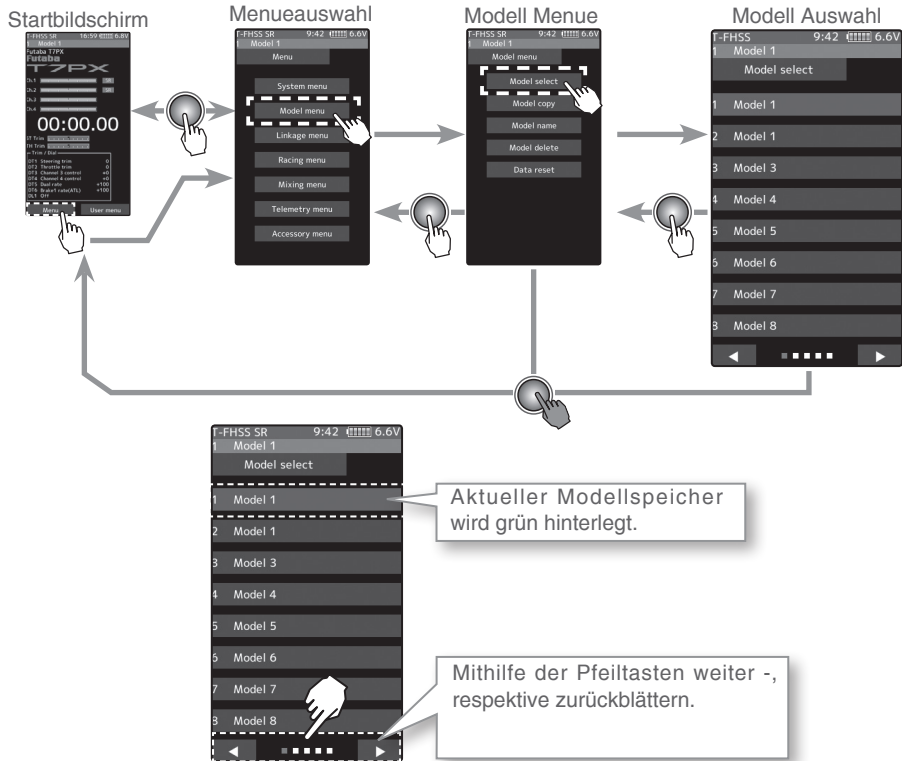
Die Telemetrieanzeige auf dem Home – Display kann 5 Sensoren im Uhrenlayout darstellen. Die Platzierung der Sensor- Uhr sowie die Anzeige – Bereiche können dabei individuell angepasst werden.



Function

## Modell Auswahl

Die Futaba T7PX kann bis zu 40 Modellspeicher aufzeichnen. Die relevanten Einstellungen werden bei der Auswahl des gewünschten Modells direkt übernommen. Modellspeicher, welche auf der microSD - Karte abgespeichert sind, können nicht direkt aufgerufen werden. Diese müssen zuerst in den internen Speicher kopiert werden.

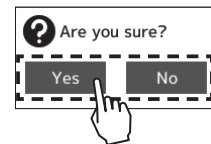
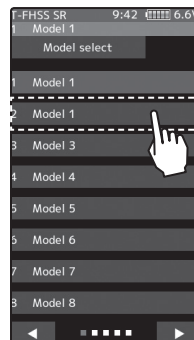


### Verwenden der Modell Auswahl – Funktion

**1** (Modellspeicher -Liste aufrufen)  
Pro Seite werden 8 Modellspeicher, auf 5 Seiten insgesamt 40 Modellspeicher dargestellt. Blättern Sie mithilfe der Pfeiltasten durch die Seiten.

Modell Speicherplatz  
M1 ~ M40  
Modellspeicher wählen  
[Modellname] antippen

**2** (Modellspeicher auswählen)  
Tippen Sie auf den gewünschten Modellspeicher. Das anschließende Fenster muss mit [ja] quittiert werden, um die Auswahl zu bestätigen. Es ertönt ein Piepton und der gewünschte Modellspeicher wird abgerufen. Um Ihre Auswahl zu widerrufen, tippen Sie auf [nein].



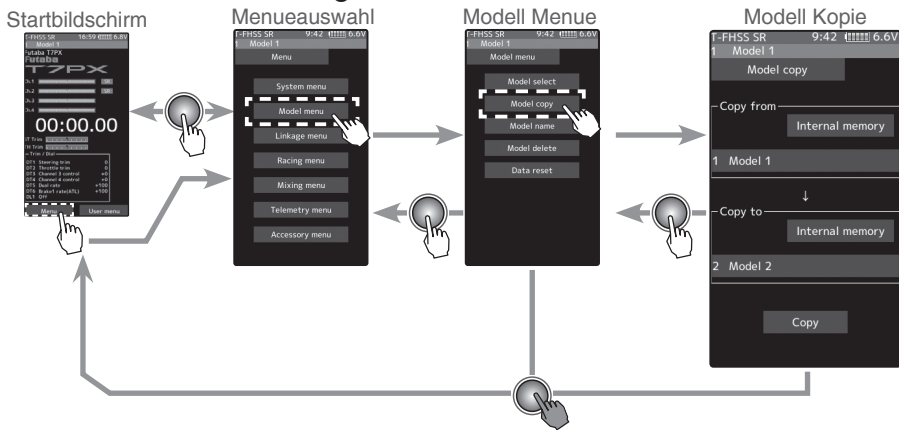
- Der neu gewählte Modellspeicher wird nun grün hinterlegt. Somit ist der Vorgang abgeschlossen.

**3** Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

Function

# Modell Kopie

Mit dieser Funktion können Sie Modellspeicher kopieren. Der Inhalt eines Modellspeichers kann auch auf die microSD- Karte gespeichert werden. So lassen sich Modellspeicher einfach von einer T7PX Fernsteuerung auf die andere übernehmen.



## Modellspeicher kopieren

### 1 (Modellspeicher Quelle auswählen)

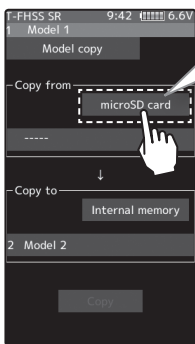
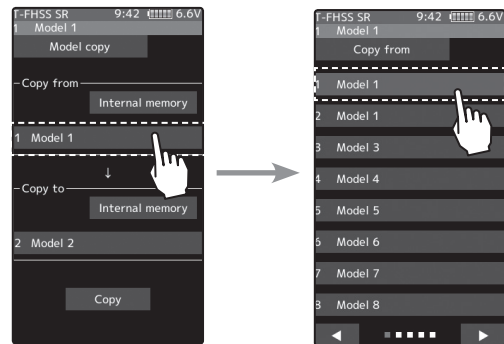
Es können sämtliche Modellspeicher aus dem internen, sowie auch Modellspeicher ab der microSD- Karte zum Kopieren ausgewählt werden.

#### Quelle Speicherplatz

Wählen Sie durch Antippen aus der Auflistung.

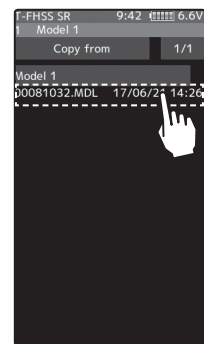
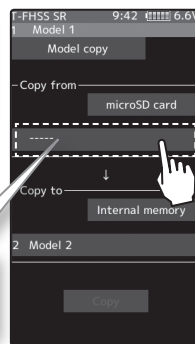
### 2 (zu kopierender Speicherplatz auswählen)

Tippen Sie bei „Kopie von“ auf den [Modellspeicher]. Es öffnet sich die komplette Modellspeicherliste, welche auf 5 Seiten alle 40 Speicherplätze auflistet. Wenn eine microSD- Karte in der T7PX installiert ist, kann zusätzlich zwischen [interner Speicher] und [microSD Karte] gewählt werden. Wählen Sie durch Antippen den gewünschten Modellspeicher, welcher kopiert werden soll.



Wählen Sie aus internem Speicher der T7PX oder microSD – Speicherkarte.

Antippen, um Inhalt der microSD- Karte aufzulisten.

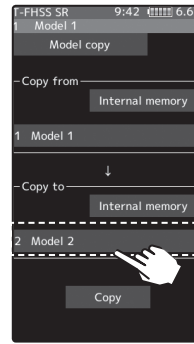


### 3 (Modellspeicher Zielort auswählen)

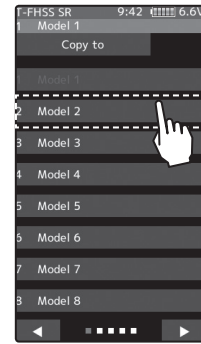
Tippen Sie bei „Kopie nach“ auf den [Modellspeicher]. Wählen Sie aus der Auflistung den gewünschten Speicherplatz, wo die Kopie abgelegt werden soll.

-Der aktuelle, grün hinterlegte Speicherplatz steht nicht zur Auswahl.

-Bei Auswahl „microSD - Karte“ erscheint keine Auflistung. Die Kopie wird direkt auf die Speicherkarte kopiert.

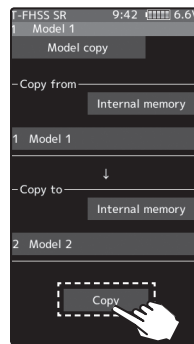


Wählen Sie den gewünschten Modellspeicher durch Antippen.

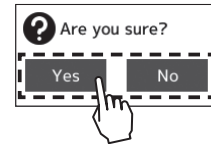


### 4 (Kopiervorgang ausführen)

Tippen Sie unten auf [Kopieren], um den Vorgang zu starten. Das anschließende Fenster muss mit [ja] quittiert werden, um die Auswahl zu bestätigen. Es ertönt ein Piepton und der gewünschte Modellspeicher wird mit gleichem Modellnamen in den Zielort kopiert. Um Ihre Auswahl zu widerrufen, tippen Sie auf [nein].



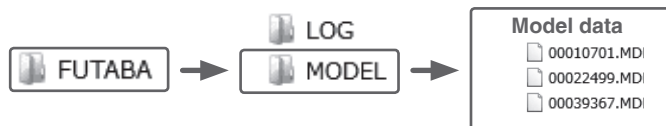
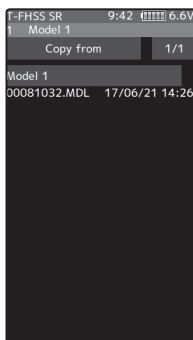
Kopieren ausführen  
Tippen Sie auf [kopieren].



### 5 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

#### microSD Karte Dateiablage

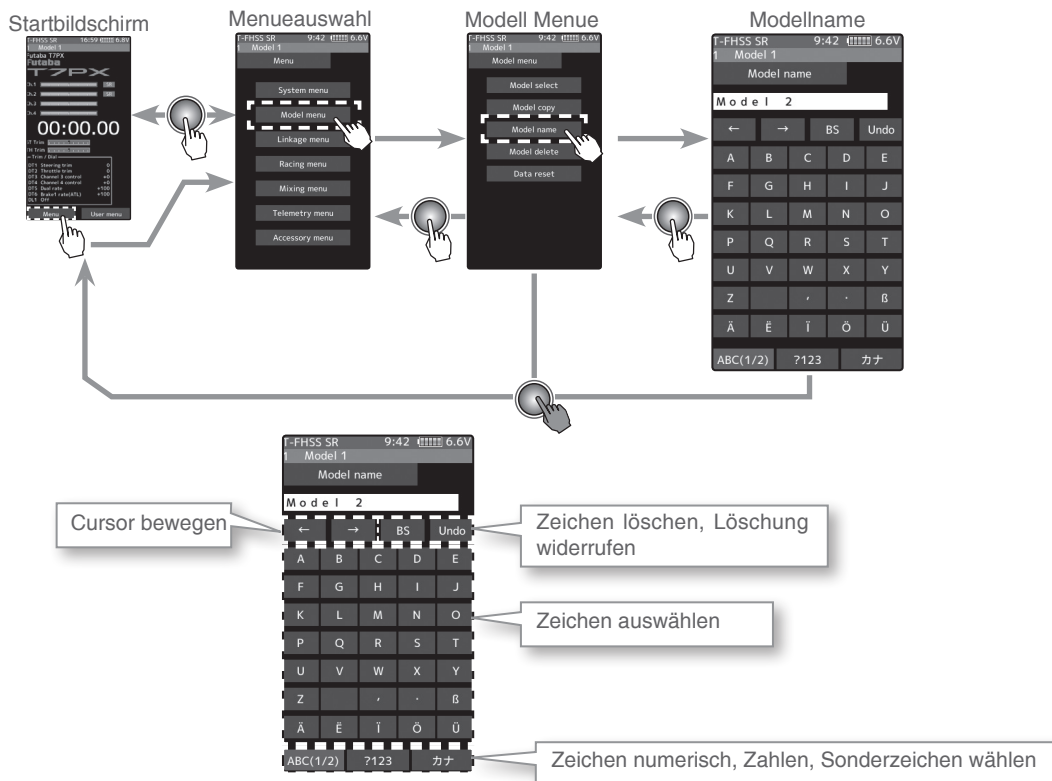
Nach Einsetzen der microSD Karte wird automatisch ein "Futaba"- Ordner mit den Unterordnern "LOG" und "MODEL" erstellt. Im Ordner "MODEL" werden automatisch die Modellspeicher abgelegt.



Im Ordner „MODEL“ existiert keine Speicherplatz – Reihenfolge wie im wie im internen Speicher der T7PX. Die Auflistung des Modellspeichers ab der microSD Karte wird wie hier abgebildet dargestellt.

# Modellname

Mit dieser Funktion können die einzelnen Modellspeicher benannt werden. Bis zu 15 Zeichen pro Modellspeicher sind möglich.



## Einstellen / Editieren der Modellbezeichnung

- 1** (Mit Cursor das zu editierende Zeichen auswählen)  
Fahren Sie mithilfe der Pfeiltasten auf das Zeichen, welches Sie editieren möchten. Es wird jeweils das Zeichen links des vertikalen Balkens editiert.
- 2** (Zeichen auswählen)  
Tippen Sie aus der Auswahlliste auf das gewünschte Zeichen, welches Sie linkerhand des Cursors setzen möchten. Die Auswahl wird sofort übernommen und das Zeichen erscheint in der Modellbezeichnung. Mit [zurück] wird jeweils die letzte Eingabe widerrufen, mit [trennen] wird die komplette Eingabe auf die ursprüngliche Bezeichnung zurückgesetzt.
- 3** Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

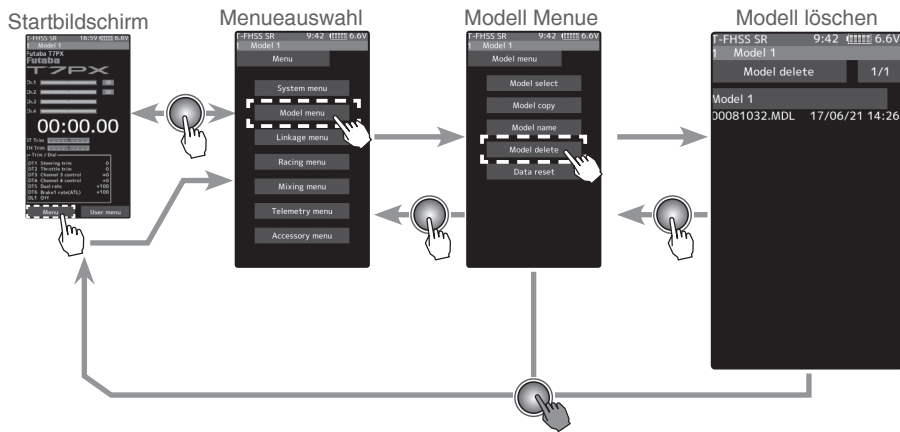
Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten nach links / rechts

Tippen Sie auf das Zeichen aus der Auflistung, um es linkerhand des Cursors in die Modellbezeichnung einzusetzen.



# Modell löschen

Mit dieser Funktion werden die Modellspeicherdaten gelöscht, welche Sie auf der microSD-Karte abgelegt haben. Die Funktion ist erst aktiv, wenn die Speicherkarte in die T7PX eingesetzt ist.



## Vorgehensweise Modellspeicher auf der microSD- Karte löschen

### 1 (Modellspeicher auswählen)

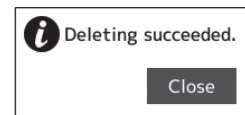
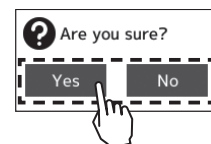
Wählen Sie durch Antippen den gewünschten Modellspeicher, den Sie entfernen möchten. Durch Antippen des Feldes [1/2] blättern Sie durch die weiteren Listen ( falls vorhanden).

### 2 (Löschvorgang ausführen)

Tippen Sie auf den gewünschten Modellspeicher, um den Vorgang zu starten. Das anschließende Fenster muss mit [ja] quittiert werden, um die Auswahl zu bestätigen. Es ertönt ein Piepton und der gewünschte Modellspeicher wird gelöscht. Um Ihre Auswahl zu widerrufen, tippen Sie auf [nein].



**Löschvorgang ausführen**  
Tippen Sie auf den Modellspeicher.



### 3 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# Daten Reset

Mit dieser Funktion lassen sich Modellspeicherdaten, Telemetrieaufzeichnungen, Benutzer-  
menue Einstellungen löschen – diese werden dann auf die Werkseinstellungen zurückge-  
setzt.

-Modelldaten

Die Daten des Modellspeichers werden zurückgesetzt.

-Benutzermenü

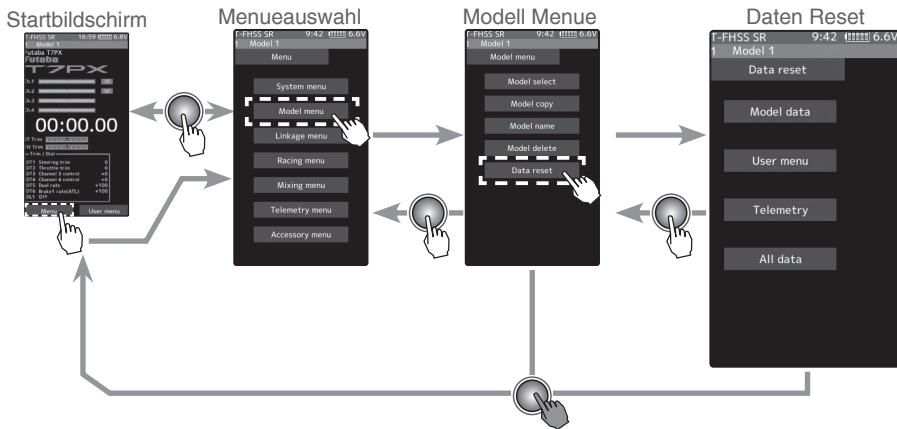
Die Einstellungen vom Direktmenü werden zurückgesetzt

-Telemetrie

Telemetrie-relevante Einstellungen werden zurückgesetzt.

-Alle Daten

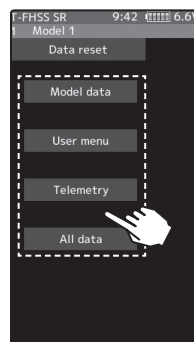
Sämtliche Daten werden zurückgesetzt.



## Daten Reset ausführen

### 1 (Vorgang ausführen)

Wählen Sie die gewünschte Datengruppe, welche Sie zurücksetzen möchten. Das anschließende Fenster muss mit [ja] quittiert werden, um die Auswahl zu bestätigen. Es ertönt ein Piepton und der gewünschte Datenblock wird gelöscht. Um Ihre Auswahl zu widerrufen, tippen Sie auf [nein].

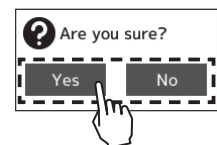


### Reset ausführen

Datengruppe auswählen

### Mögliche Auswahl

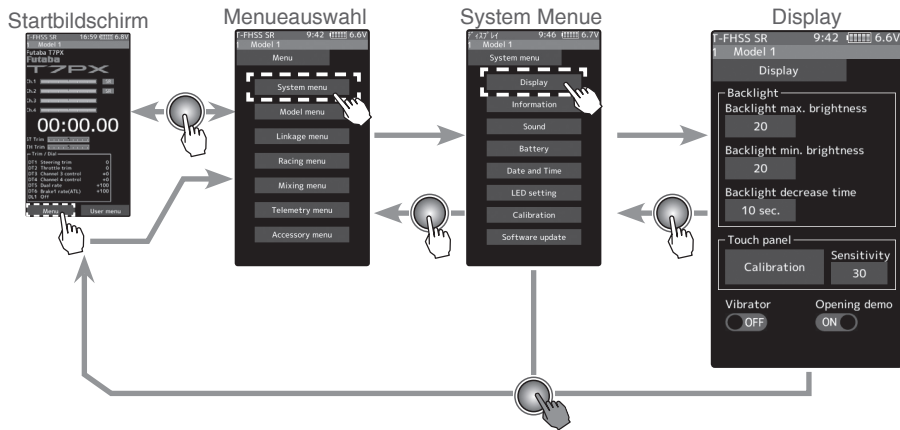
- Modelldaten
- Benutzermenü
- Telemetrie
- Alle Daten



### 2 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# Display

Helligkeit, Kontrast und Hintergrundbeleuchtungseinstellungen können hier festgelegt werden. Die Empfindlichkeit des Touch – Display kann ebenfalls justiert werden.



## Display einstellen

**1** Helligkeit (Displaylicht) einstellen  
Tippen Sie auf „Displaylicht max / min“, um die Helligkeit in aktivem / Stand by - Modus einzustellen. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie den Wert für die Helligkeit mit den (+) und (-) Tasten eingeben.

**2** Displaylicht Aus - Zeit einstellen  
Hier kann die Zeitdauer, bis das Displaylicht seit der letzten Tastenbetätigung ausgeht, eingestellt werden. Dies kann in Sekundenschritten eingestellt werden, auf Wunsch lässt sich die Funktion auch ausschalten.

Tippen Sie auf „Displaylicht Aus – Zeit“. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie die Zeitdauer in Sekunden mit den (+) und (-) Tasten eingeben.

**3** Touch Display einstellen  
Tippen Sie auf [Kalibrierung]. Es erscheint ein schwarzer Bildschirm mit einem weissen Kreuz. Tippen Sie jeweils genau in die Mitte dieses Kreuzes, indem Sie einen Stift verwenden. Es werden 5 verschieden positionierte Kreuze nacheinander erscheinen. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint wieder der Einstellbildschirm.



---

**4** (Empfindlichkeit Touch –Display einstellen)  
Tippen Sie auf „Empfindlichkeit“. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie mit den (+) und (-) Tasten die Empfindlichkeit des Displays auf Fingertipps erhöhen / verringern.

#### **Einstellen**

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

#### **Empfindlichkeit einstellen**

10 ~ 100

Werkseinstellung: 30

---

**5** (Vibration für Touch Eingabe ON / OFF)  
Jede Operation auf dem Touch Display kann auf Wunsch mit Vibration quittiert werden. Dazu die Funktion entweder (ON) oder (OFF) stellen.

OFF : kein vibrieren

ON : Vibrieren bei Touchfeld Eingabe

---

**6** (Demo Futaba Logo Ein- / Ausschalten)  
Das Futaba Logo kann beim booten / herunterfahren der T7PX jeweils dargestellt werden. Dazu die Funktion entweder (ON) oder (OFF) stellen.

OFF : kein Logo

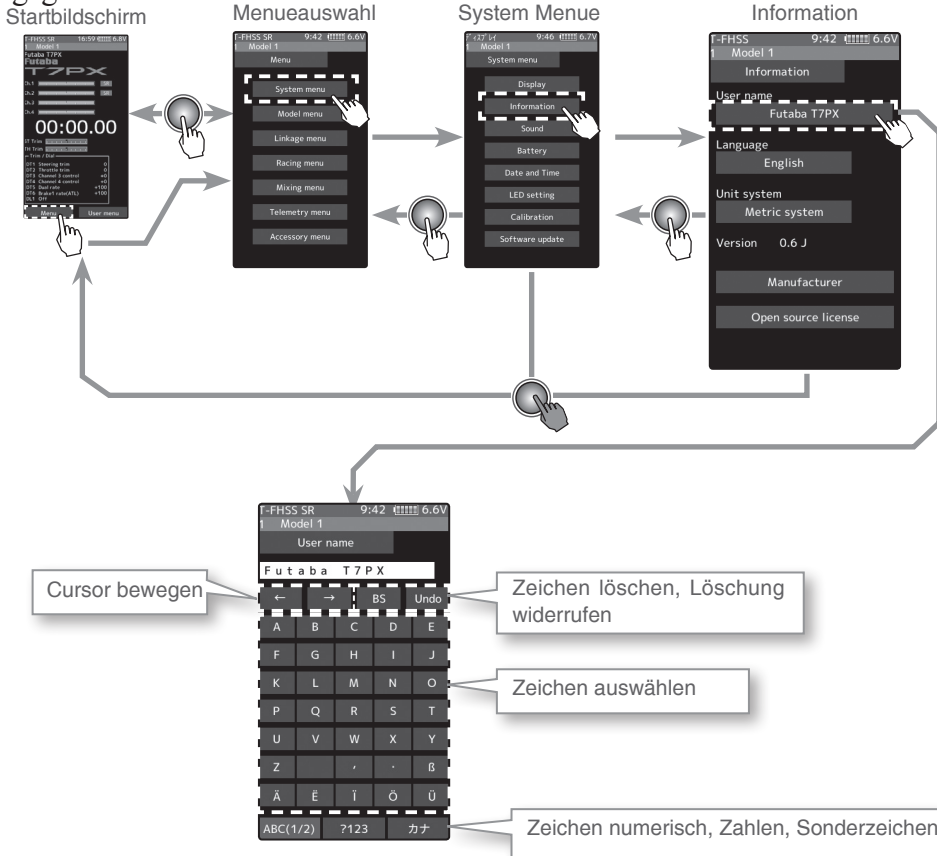
ON : Booten / Herunterfahren mit Logo

---

**7** Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# Information

In diesem Menü können die Menüsprache, die Masseinheiten sowie der Softwarestand der T7PX eingestellt bzw. abgelesen werden. Ebenso kann ein individueller Benutzername eingegeben werden.



## Benutzername eingeben

**1** (Mit Cursor das zu editierende Zeichen auswählen)  
Fahren Sie mithilfe der Pfeiltasten auf das Zeichen, welches Sie editieren möchten. Es wird jeweils das Zeichen links des vertikalen Balkens editiert.

Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten nach links / rechts

**2** (Zeichen auswählen)  
Tippen Sie aus der Auswahlliste auf das gewünschte Zeichen, welches Sie linkerhand des Cursors setzen möchten. Die Auswahl wird sofort übernommen und das Zeichen erscheint in der Bezeichnung. Mit [zurück] wird jeweils die letzte Eingabe widerrufen, mit [trennen] wird die komplette Eingabe auf die ursprüngliche Bezeichnung zurückgesetzt.

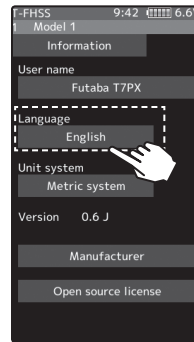
Tippen Sie auf das Zeichen aus der Auflistung, um es linkerhand des Cursors in die Modellbezeichnung einzusetzen.

**3** Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

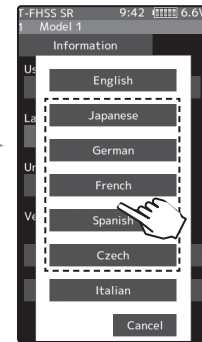
## Menu - Sprache einstellen

### 1 (Sprache wählen)

Tippen Sie bei „Sprache“ auf das Feld. Es öffnet sich eine Auswahlliste mit den verfügbaren Sprachen für die Menüführung. Wählen Sie durch Antippen die von Ihnen gewünschte Sprache. Die Eingabe wird sofort übernommen.



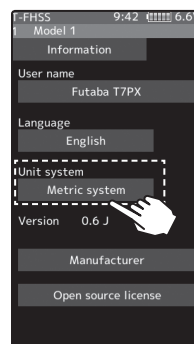
**Sprache wählen**  
Tippen Sie auf die gewünschte Sprache.



## Masseinheit einstellen

### 1 (Masseinheit wählen)

Tippen Sie bei „Masseinheit“ auf das Feld und wählen Sie zwischen [metrisch] und [Zoll –Pfund].



**Einheit auswählen**  
metrisch, Zoll – Pfund

**2** Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

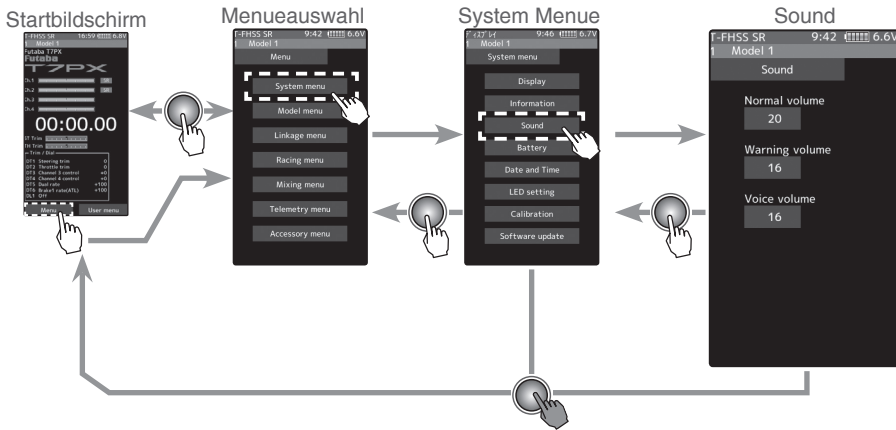
# Sound

Diese Funktion beinhaltet die Lautstärkeeinstellungen von Tastendruck, Alarmbuzzer, Sprachausgabe.

-Die Klick - Lautstärke bei Betätigung einer Taste, einer Touchfeld - Eingabe, der Trimmrasten können eingestellt werden.

-Die Lautstärke des Alarmbuzzers kann eingestellt werden.

-Wenn die Telemetriefunktion verwendet wird, kann die Lautstärke der Sprachausgabe eingestellt werden



## Lautstärke einstellen

**1** (Lautstärke Tasten, Touchfeldeingabe einstellen)  
Tippen Sie auf „Lautstärke normal“. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie mit den (+) und (-) Tasten die Lautstärke erhöhen / verringern.

### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

### Lautstärke Normal einstellen

0 ~ 32  
Werkseinstellung: 16

### Lautstärke Warnung einstellen

1 ~ 32  
Werkseinstellung: 16

### Lautstärke Sprache einstellen

0 ~ 32  
Werkseinstellung: 16

**2** (Lautstärke Alarm, Warnungen einstellen)  
Tippen Sie auf „Lautstärke Warnung“. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie mit den (+) und (-) Tasten die Lautstärke erhöhen / verringern.

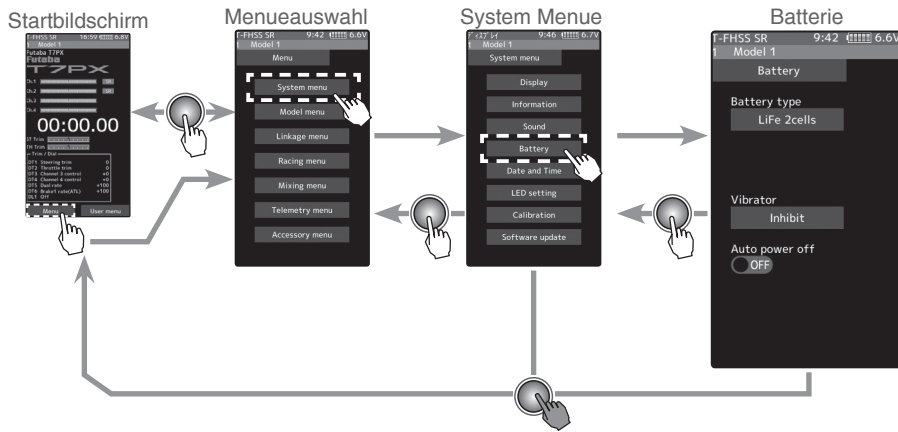
**3** (Lautstärke Sprachausgabe einstellen)  
Tippen Sie auf „Lautstärke Sprache“. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie mit den (+) und (-) Tasten die Lautstärke erhöhen / verringern.

**4** Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# Batterie

Je nach verwendeter Stromversorgung für die T7PX können hier der Batterietyp sowie die Alarmierung eingestellt werden. Wenn Sie einen aufladbaren Akku verwenden, müssen die Einstellungen zwingend dem Batterietyp entsprechen. Andernfalls kann es zur Beschädigung des Akkus oder aber zu plötzlichem Abschalten der Fernsteuerung im Betrieb kommen.

Mit der wählbaren Einstellung „andere“ (z.Bsp. für 2S-LiPo) können Sie den Batteriealarm nach Ihren eigenen Vorstellungen einstellen. Verwenden Sie jedoch in jedem Falle nur Batterietypen, die für die T7PX zugelassen sind. Bei Verwendung falscher Akkutypen kann Futaba nicht in die Verantwortung gezogen werden.



## Batterie einstellen

- 1** (Batterietyp wählen)  
Tippen Sie bei „Batterietyp“ auf das Feld. Es öffnet sich eine Auswahlliste mit den verfügbaren Batterietypen. Wählen Sie durch Antippen die von Ihnen verwendete Stromversorgung.

-Wenn Sie „andere“ wählen, stellen Sie den Batteriealarm (Alarmspannung) nach ihrem Gutdünken individuell ein.

**Batterietyp wählen**  
- LiFe 2 cell  
- NiMH  
- andere

- 2** (Vibration einstellen)  
Tippen Sie bei „Vibration“ auf das Feld. Wählen Sie durch Antippen die von Ihnen bevorzugte Variante des Vibrierens.

**Vibration wählen**  
- schnell  
- langsam  
- dauernd  
- ausgeschaltet

- 3** (Auto Power- Aus einstellen)  
Die T7PX stellt sich auf Wunsch nach 10 Minuten ohne erfolgte Tasten- oder Touchfeldeingabe automatisch aus. Dazu die Funktion entweder (ON) oder (OFF) stellen.

OFF : keine Auto Power – Aus Funktion  
ON : : mit Auto Power – Aus Funktion

**Funktion (ON) , (OFF) wählen**

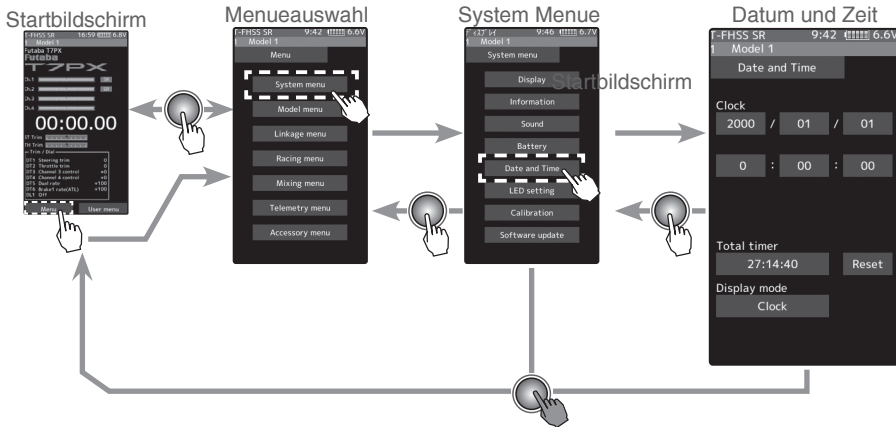
- 4** Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.



# Datum und Zeit

Hier werden die Datums- und Uhrzeiteinstellungen vorgenommen. Diese Einstellung sollten Sie gleich durchführen, wenn Sie die T7PX neu erworben haben.

Ebenfalls können Sie hier einstellen, ob auf dem Grundbildschirm die Uhrzeit oder die Betriebszeit (Systemzeit) der T7PX angezeigt werden soll. Die Systemzeit kann in diesem Menü resettet werden.

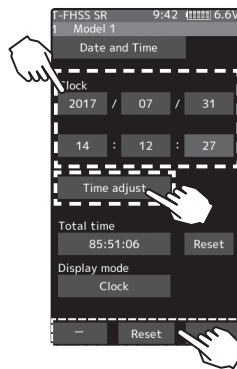


## Datum und Uhr einstellen

### 1 (Datum und Uhrzeit einstellen)

Durch Antippen die Felder „Jahr, Monat, Tag“ anwählen, anschliessend mit den (+) und (-) Tasten die Einstellungen vornehmen. Gehen Sie identisch vor bei der Stunden, Minuten, Sekunden Einstellung.

Durch Antippen von [Zeiteinstellung] werden die Einstellungen übernommen und die Uhr beginnt zu laufen.



#### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

#### Total Timer reset

Tippen Sie auf [reset].

Function

### 2 (Total Timer resettet)

Tippen Sie auf [reset], um die Systemzeit zu nullen.

#### Display – Anzeige Mode

- Uhr, Total Timer wählen

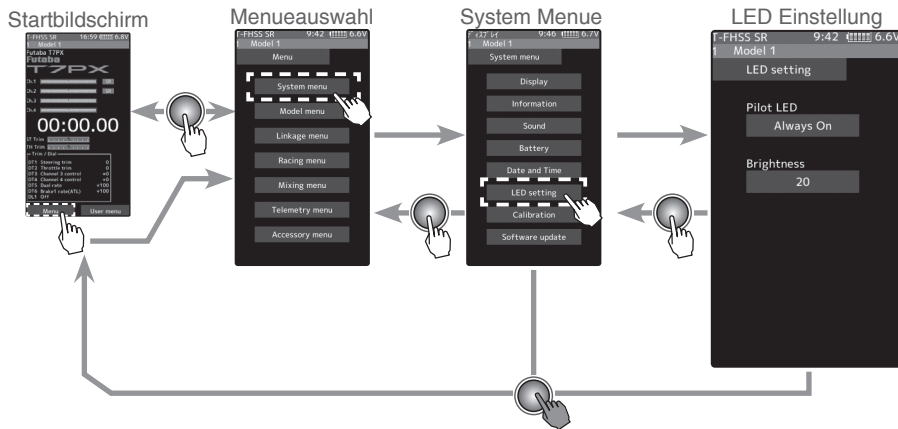
### 3 (Anzeige Mode einstellen)

Tippen Sie bei „Anzeige Mode“ auf das Feld und wählen Sie zwischen [Uhr] und [Total Timer]. Die Auswahl wird dann auf dem Home- Bildschirm zuoberst im blauen Balken dargestellt.

### 4 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# LED Einstellung

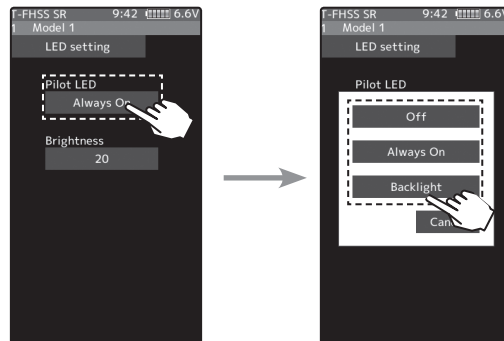
Die LED-Beleuchtungen der T7PX (blaue Gehäuse -LED) werden hier eingestellt. Die Helligkeit der LED sowie die Einschalt- Dauer sind auf mehrere Arten einstellbar.



## LED einstellen

### 1 (Art der Beleuchtung einstellen)

Tippen Sie bei „Pilot- LED“ auf das Feld und wählen Sie zwischen [Beleuchtung], [aus] und [immer an].



#### Pilot-LED einstellen

Aus, Beleuchtung, Immer an

### 2 (Helligkeit einstellen)

Tippen Sie auf „Helligkeit“. Es öffnen sich die Editierfelder im unteren Bildrand. Nun können Sie mit den (+) und (-) Tasten die Helligkeit der Pilot - LED erhöhen / verringern.

#### Einstellen

- Tippen Sie auf die [+] und [-] Tasten
- Rückkehr zur Werkseinstellung mit [Reset]

#### Helligkeit einstellen

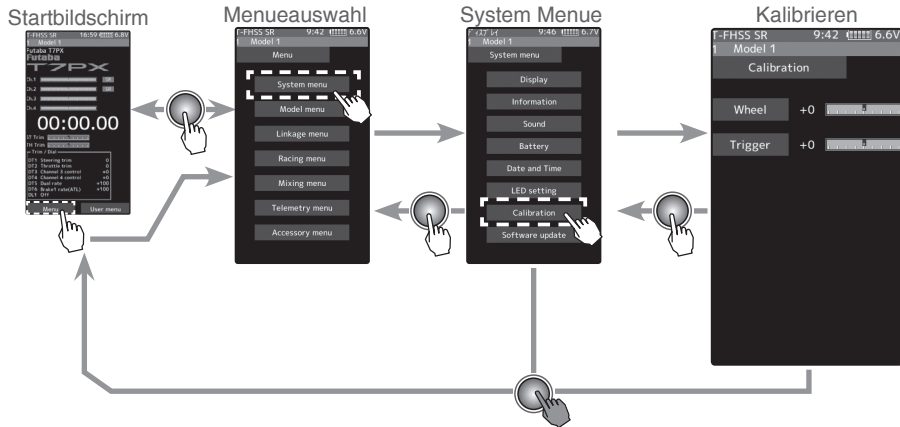
0 ~ 20  
Werkseinstellung: 20

### 3 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# Kalibrierung

Hier können im Bedarfsfall die Steuergeber neu kalibriert werden. Diese Funktion ist im Normalfall nicht nötig. Falls Sie jedoch die Triggereinheit mechanisch verschieben, sollten Sie die Geber in jedem Fall neu kalibrieren.

Wenn Sie hier Veränderungen vornehmen, müssen sämtliche Einstellungen der Funktionen neu überprüft werden.



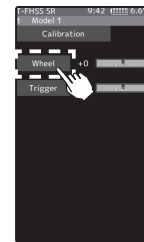
## Lenkrad kalibrieren

(Vorbereitung)

Tippen Sie auf [Lenkrad]. Der Einstellungsbildschirm für den Steuergeber Lenkung öffnet sich.

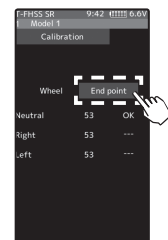
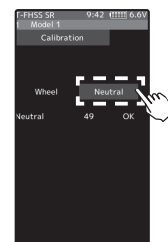
### 1 (Lenkrad Neutralposition einstellen)

Bewegen Sie das Lenkrad etwas nach rechts und links. Anschliessend Lenkrad loslassen und [neutral] antippen. Somit wird die Neutralposition des Lenkrads neu abgespeichert und eine allfällige Abweichung wird bei der Berechnung der Steuerimpulse berücksichtigt.



### 2 (Endausschläge Lenkrad einstellen)

Die Anzeige hat nun von „Neutral auf „Endpunkt“ gewechselt. Drehen Sie nun das Lenkrad langsam ganz nach rechts und drücken Sie anschliessend [Endpunkt]. Identisch verfahren Sie nun mit der linken Seite. Nun sind sämtlichem Abgleiche erfolgt und im Display sind die errechneten Werte sowie ein Fenster mit „OK“ dargestellt. Bei einer Anzeige „Fehler“ bitte die Kalibrierung erneut durchführen. Wenn „Fehler“ danach immer noch angezeigt wird, wenden Sie sich an das Futaba Service Center



### 3 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

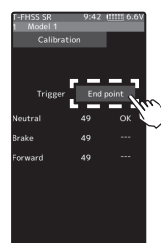
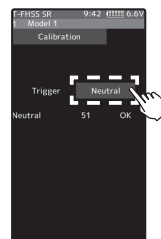
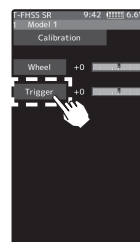
## Gaskanal kalibrieren

(Vorbereitung)

Tippen Sie auf [Gashebel]. Der Einstellungsbildschirm für den Steuergeber Gaskanal öffnet sich.

### 1 (Gashebel Neutralposition einstellen)

Bewegen Sie den Gastrigger etwas nach vorne und hinten. Anschliessend Gastrigger loslassen und [Neutral] drücken. Somit wird die Neutralposition des Gashebels neu abgespeichert und eine allfällige Abweichung wird bei der Berechnung der Steuerimpulse berücksichtigt.



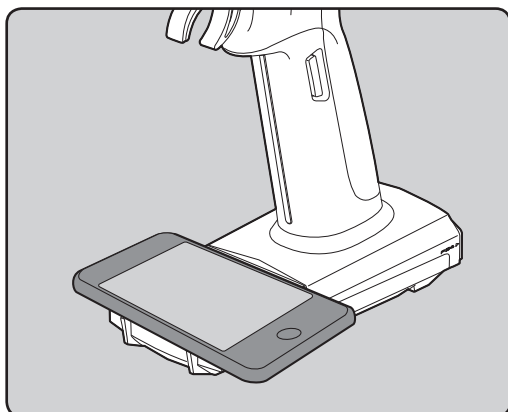
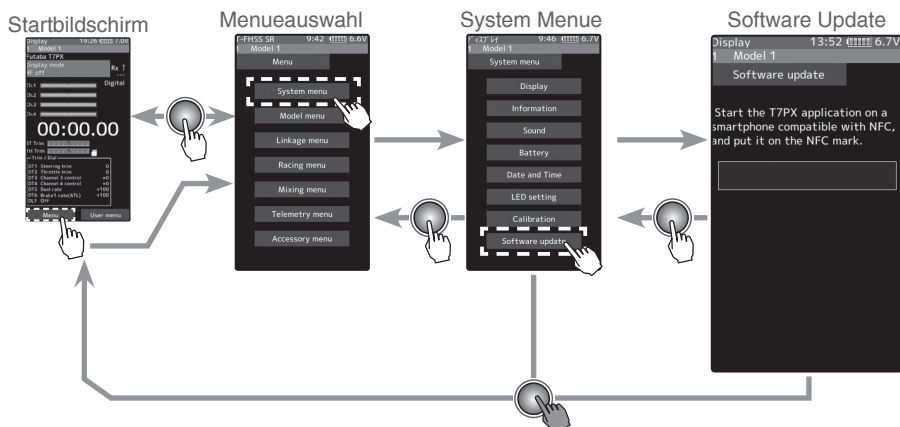
### 2 (Endausschläge Gashebel einstellen)

Die Anzeige hat nun von „Neutral auf „Endpunkt“ gewechselt. Ziehen Sie nun den Gastrigger langsam nach Vollgas und drücken Sie anschliessend auf [Endpunkt]. Identisch verfahren Sie nun mit der Brems-Seite. Nun sind sämtlichem Abgleiche erfolgt und im Display sind die errechneten Werte sowie ein Fenster mit „OK“ dargestellt. Bei einer Anzeige „Fehler“ bitte die Kalibrierung erneut durchführen. Wenn „Fehler“ danach immer noch angezeigt wird, wenden Sie sich an das Futaba Service Center.

### 3 Um die Funktion zu verlassen, drücken Sie auf die HOME - Taste.

# Softwareupdate

Um die T7PX in Zukunft auf dem aktuellsten Stand zu halten, können Sie die Updates in Eigenregie auf zwei verschiedene Arten aufspielen: updaten mit der microSD-Karte oder per App mittels Smartphone über die integrierte NFC- Schnittstelle. (nur Android - Devices)



Zum aktuellen Zeitpunkt ist die Software Update - Funktion noch nicht mit allen Android – Devices garantiert. Falls das Update über NFC mit ihrem Smartphone nicht funktioniert, verwenden Sie die microSD- Karte. (Stand Sept.17)



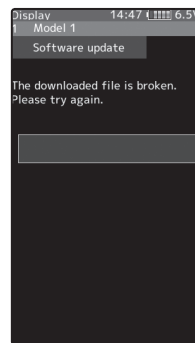
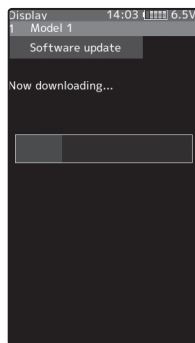
The N-Mark is a trademark or registered trademark of NFC Forum, Inc. in the United States and in other countries.

## Software - Update mit NFC durchführen

Function

- 1 Starten Sie die T7PX- App auf ihrem Smartphone. Legen Sie das Smartphone wie abgebildet auf die NFC- Schnittstelle der T7PX. Der Download – Vorgang startet automatisch.

\* Wenn eine Meldung erscheint“ Download – File is broken. Please try again“, ist der Vorgang fehlgeschlagen. Wiederholen Sie in diesem Fall den Vorgang noch einmal.



- 2 Wenn der Update- Prozess erfolgreich beendet wurde, wird die T7PX automatisch neustarten.

## Technische Angaben

### Handsender T7PX

- Wheel- Type, 7 Kanal Handsender ( 4-Kanal System, ausser S-FHSS)
- Übertragungsfrequenz 2.4GHz – Band / Ausgangsleistung 100mW EIRP
- Futaba T-FHSS SR / T-FHSS, S-FHSS / FASST C2
- Stromversorgung ( optional)
  - NiMH Senderakku NT5F1800B 6.0V
  - LiFe Senderakku FT2F2100B 6.6V
- Strombedarf 350mA oder weniger (Vibration AUS, Hintergrundbeleuchtung EIN)
- Antennentyp ½ (lambda) dipol
- 4.3“ hintergrundbeleuchtetes Farb TFT Flüssigkristall Touch Panel

### Empfänger R334SBS (T-FHSS SR, T-FHSS System, 4 – Kanal)

- Übertragungsfrequenz 2.4GHz – Band / Ausgangsleistung Rückkanal 10mW EIRP
- Strombedarf / Eingangsspannung 3.7V ~ 7.4V Batterie (keine Alkaline Trockenbatterien verwenden)
- System: T-FHSS SR, T-FHSS ( automatische Erkennung) / SBUS System
- Abmessungen: 33.9 x 22.3 x 11.3mm / Gewicht: 9.3 Gramm

### Vorsicht

⚠ Stellen Sie sicher, dass die Empfängereinstellungen und die verwendeten Servos entsprechend der unten aufgeführten Tabelle verwendet werden.

Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen und / oder Beschädigungen des Fernsteuersystems kommen. Futaba kann nicht in jedem Fall eine 100% Funktion gewährleisten, wenn Komponenten von Drittanbietern eingesetzt werden.

System	Response / SR Mode	Verwendbare Servos
T-FHSS SR	SR Mode Kanal : EIN	- SR - Mode kompatible Servos im SR - Mode
	SR Mode Kanal: AUS	- SR - Mode kompatible Servos im Normal – Mode - Futaba Digital Servos
T-FHSS	Digital Servo	- SR - Mode kompatible Servos im Normal – Mode - Futaba Digital Servos
	Analog Servo	- Alle Servotypen (SR - Mode kompatible Servos im Normal – Mode)
S-FHSS	Digital Servo	- SR - Mode kompatible Servos im Normal – Mode - Futaba Digital Servos
	Analog Servo	- Alle Servotypen (SR - Mode kompatible Servos im Normal – Mode)
FASST	Digital Servo	- SR - Mode kompatible Servos im Normal – Mode - Futaba Digital Servos
	Analog Servo	- Alle Servotypen (SR - Mode kompatible Servos im Normal – Mode)

Verwenden Sie nach Möglichkeit ausschliesslich Futaba Komponenten. Futaba übernimmt keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb von Drittanbieter – Komponenten ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Die FSU Fail Safe Einheit ist nicht mit dem System der T7PX kompatibel. Verwenden Sie für Fail Safe Einstellungen die integrierte Funktion in Ihrer T7PX.

Wählen Sie eine Empfänger Stromversorgung, welche der Anzahl und dem Strombedarf der verwendeten Servos entspricht. AA - Typ Trockenbatterien sind dafür ungeeignet.

## Servo Typenauswahl T- FHSS SR Mode

Die folgenden Servotypen sind für T-FHSS SR -Mode geeignet und lassen sich entsprechend im S.BUS Menue umprogrammieren. Die Tabelle zeigt die unterschiedlichen Einstellungen.

SR Mode kompatibles Servo	SR Mode Typ	Frequenz	Totband	Dämpfung	Softlauf	Haltekraft	Boost	Boost
<b>BLS371SV</b>	<b>Type1</b>	2	0.11	68	INH	4.000	<b>ACT</b>	12
	<b>Type2</b>	3	0.11	68	INH	4.000	<b>ACT</b>	14
	<b>Type3</b>	4	0.11	64	INH	2.500	<b>ACT</b>	18
<b>BLS471SV</b>	<b>Type1</b>	2	0.11	66	INH	1.250	<b>ACT</b>	20
	<b>ype2</b>	3	0.11	58	INH	0.875	<b>ACT</b>	20
	<b>ype3</b>	4	0.11	60	INH	1.000	<b>ACT</b>	20
<b>BLS571SV</b>	<b>Type1</b>	2	0.11	48	INH	2.500	<b>ACT</b>	10
	<b>Type2</b>	3	0.11	40	INH	2.500	<b>ACT</b>	10
	<b>Type3</b>	4	0.11	40	INH	2.500	<b>ACT</b>	20
<b>BLS671SV</b>	<b>Type1</b>	2	0.11	44	INH	4.000	<b>ACT</b>	14
	<b>Type2</b>	3	0.11	48	INH	4.000	<b>ACT</b>	20
	<b>Type3</b>	4	0.11	40	INH	4.000	<b>ACT</b>	20
<b>S9372SV S9373SV</b>	<b>Type1</b>	2	0.11	50	<b>ACT</b>	1.500	<b>ACT</b>	10
	<b>Type2</b>	3	0.11	82	<b>ACT</b>	1.250	<b>ACT</b>	14
	<b>Type3</b>	4	0.11	86	<b>ACT</b>	2.000	<b>ACT</b>	20
<b>O.S.SPEED T-1</b>	<b>Type1</b>	2	0.11	56	INH	2.500	<b>ACT</b>	10
	<b>Type2</b>	3	0.11	48	INH	2.000	<b>ACT</b>	10
	<b>Type3</b>	4	0.11	48	INH	2.000	<b>ACT</b>	20
<b>O.S.SPEED R-1</b>	<b>Type1</b>	2	0.11	72	INH	3.000	<b>ACT</b>	12
	<b>Type2</b>	3	0.11	72	INH	2.500	<b>ACT</b>	12
	<b>Type3</b>	4	0.11	80	INH	2.500	<b>ACT</b>	16
<b>O.S.SPEED B-1</b>	<b>Type1</b>	2	0.11	88	INH	2.000	<b>ACT</b>	10
	<b>Type2</b>	3	0.11	96	INH	2.000	<b>ACT</b>	10
	<b>Type3</b>	4	0.11	96	INH	2.000	<b>ACT</b>	20

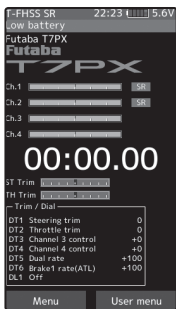
## Systemkompatibilität

Die T7PX ist ein T-FHSS SR und T-FHSS (Telemetrie) Surface System. Es können keine Aircraft – Empfänger verwendet werden. Die Umschaltung auf S-FHSS sowie FASST ist möglich. Die verwendbaren Empfänger sind hier aufgelistet:

Übertragungssystem	Verwendbare Empfänger
<b>T-FHSS SR/T-FHSS (Default)</b>	<b>R334SBS</b>
<b>T-FHSS</b>	<b>R304SB/ R304SBE</b> <small>*R3008SB und andere Aircraft T-FHSS Empfänger sind nicht möglich</small>
<b>S-FHSS (Umschaltbar)</b>	<b>R2104GF/ R204GF-E/ R2008SB/ R2006GS</b> <small>*S-FHSS analog kann 7 Kanäle verwenden. R2008SB und R2006GS sind für 5-7 Kanäle möglich.</small>
<b>FASST (Umschaltbar)</b>	<b>R614FS/ R614FF-E/ R604FS/ R604FS-E</b>

# Mögliche Warn- und Fehlermeldungen

## Low Batterie Alarm (Unterspannungsalarm)



Sobald die Akkuspannung auf die entsprechend unter „Batterie“ eingestellte Spannung sinkt, zeigt das Display ‘Unterspannung’ an und ein Warnsignal ertönt. In diesem Fall muss der Betrieb des Senders umgehend eingestellt werden. Wenn die Akkuspannung noch weiter zurückgeht, können Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

**Alarmtonausgabe: kontinuierlich**  
**Vibration: aktiv**

## Auto Power –Off ( Inaktivitäts- Alarm)

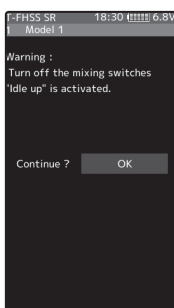


Wenn der Sender über längere Zeit nicht benutzt wurde, weder zur Steuerung noch zur Eingabe von Daten, ertönt dieser Alarm. Damit wird erreicht, dass der Akku nicht unnötig entladen wird. Nach dem Auslösen des Alarms, sollten Sie den Sender umgehend ausschalten oder einen Taster drücken.

**Alarmtonausgabe: kontinuierlich**

\*Wird trotz Alarmausgabe keine Eingabe am Sender erfolgen, stellt sich die T7PX nach weiteren 5 Minuten von selbst ab.

## Mischer – Warnung

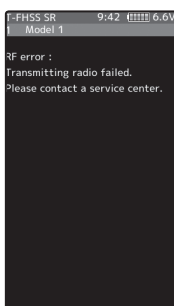


Wenn beim Einschalten des Senders die Funktion Leerlauf erhöht etc. (Gasvorwahl) aktiviert ist, ertönt ein Warnsignal mit betreffender Meldung im Display. Der Warnton und die Displayanzeige können abgeschaltet werden, wenn der betreffende Mischerschalter auf AUS betätigt wird.

**Alarmtonausgabe: kontinuierlich**

- bei einigen Mischer – Warnungen können Sie zur Bestätigung auch auf [OK] tippen.

## RF- Fehler

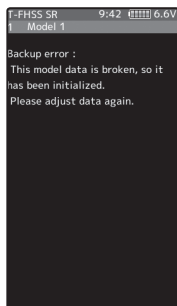


Wenn aus unerfindlichen Gründen das RF- Modul keine Abstrahlung generiert, erscheint diese Fehlermeldung. Schalten Sie in diesem Falle die T7PX aus und wieder ein. Erscheint die Fehlermeldung erneut, senden Sie Ihre T7PX an Ihre Futaba Service - Stelle zur Überprüfung.

**Alarmtonausgabe: kontinuierlich**



## Backup Error (Datenverlust)

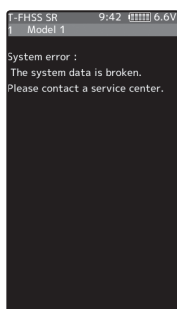


Bei Verlust von Daten zeigt das Display 'BACK UP ERROR'. Es ertönt ein Warnton, der wiederholt wird. Stellen Sie unbedingt sofort den Betrieb ein und führen Sie einen Modell - Reset durch. Geben Sie die Daten gegebenenfalls neu ein. Wenn dann immer noch die gleiche Fehlermeldung erscheint, lassen Sie die T7PX von ihrer Futaba Service –Stelle überprüfen.

### Alarmtonausgabe: kontinuierlich

\*Wenn der Fehler nach aus- und wieder einschalten nicht mehr auftaucht, besteht kein Grund zur Sorge.

## System Error (Systemfehler)



Senden Sie die T7PX an Ihre Futaba Service Stelle zur Überprüfung. Die T7PX hat einen schwerwiegenden Fehler und darf so nicht weiterverwendet werden.

### Alarmtonausgabe: kontinuierlich

## T7PX Touchscreen Schutzfolie anbringen

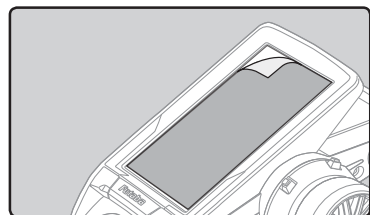
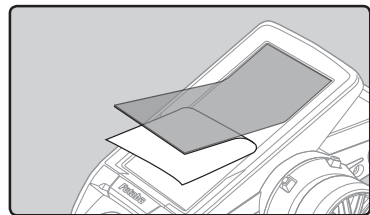
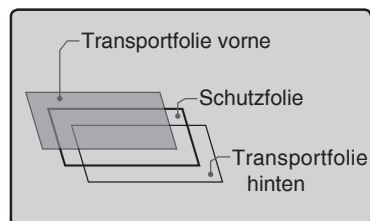
\*Schützen Sie die Oberfläche des Touchscreens vor Schmutz und Kratzern.

\*Die Folie ist extra etwas kleiner als der Touchscreen, um das Anbringen bzw Entfernen zu erleichtern.

\*Die Folie hat auf der Vorder- und Rückseite eine Transportfolie.

### Schutzfolie anbringen

- 1 Reinigen Sie den Touchscreen mit etwas Glasreiniger und einem Microfaserlappen. Es dürfen sich keinerlei Fusel oder Staubkörnchen mehr auf dem Display befinden.
- 2 Entfernen Sie eine Seite der Transportfolie von der Schutzfolie. Bringen Sie die Schutzfolie auf den Touchscreen, ohne dass Sie noch Korrekturen an der Positionierung ausführen müssen. Beginnen Sie an einem Rand und fahren Sie langsam und gleichmässig zum gegenüberliegenden Rand. Dabei zum Beispiel mit einer Kreditkarte gleichzeitig die Luftblasen unter der Folie nach aussen streichen.
- 3 Wenn Sie die Folie ganzseitig aufgebracht haben, können Sie die obere Transportfolie ebenfalls entfernen.



## Zubehör

Die folgenden Teile sind als Zubehör für die T7PX optional über den Fachhandel erhältlich. Sehen Sie dazu auch im Futaba Gesamtkatalog oder auf [www.arwico.ch](http://www.arwico.ch) für weitere Artikel aus dem umfangreichen Futaba Sortiment.

### Aufladbare Senderakku

---

Die folgenden Akkutypen können mit der T7PX verwendet werden:

Art. 20.ZB1487 NiMH Akku 1800mAh HT5F1800B

Art. 20.EBA0135 LiFe Battery 6.6V 2100mAh FT2F2100B

Bitte diese Akkutypen nur für die Fernsteuerung verwenden.

### Telemetriesensoren

---

Die folgenden Telemetriesensoren können mit der T7PX verwendet werden: (Stand Juli 2017)

-Art. 20.SBS-01V Spannung Sensor DC 0-100V/0.1v Step

-Art. 20.SBS-01T Sensor Temperatur 200°

-Art. 20.SBS-01TE Sensor Temperatur 125°

-Art. 20.SBS-01RM Drehzahl Sensor RPM Magnet

-Art. 20.SBS-01RB Drehzahl Sensor RPM Brushless

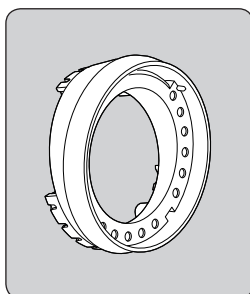
-Art. 20.SBS-01C Sensor Strom / Kapazität

-Art. 20.SBS-01G Sensor GPS

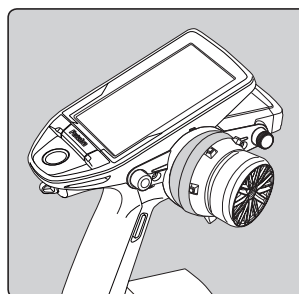
### Lenkwinkeladapter

---

Art.20.EBB1135 T4PX / 7PX E-Top Steering Adapter 10degree Angle



Lenkwinkeladapter



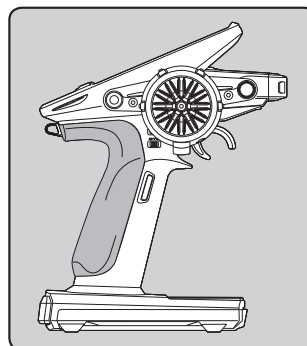
Einbaubeispiel

### Griphandle L- Size

---

Art. 20.EBT3330 T4PX / 7PX E-Top Grip Rubber (L size)

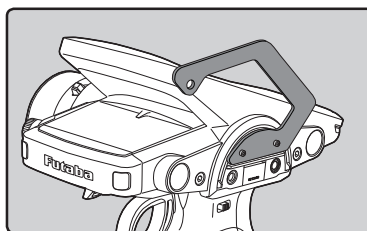
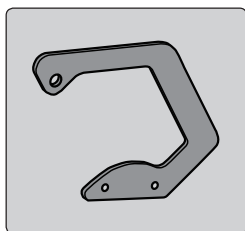
Der Handgriff in Grösse L ist grösser als die Standardausführung und somit speziell für grosse Hände gedacht.



## Carbon Haltegriff

Art. 20.EBT3334 Handle T7PX E-Top

Der optionale Tragegriff aus hochwertigem Carbon wird mit wenigen Handgriffen am Gehäuse der T7PX montiert.

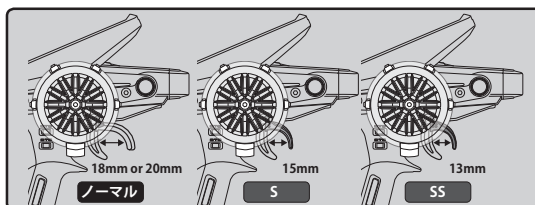
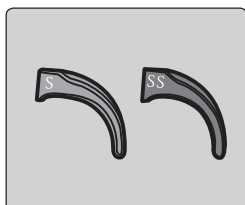


## Aluminium Gastrigger Grösse S / SS

Art. 20.EBB1155 T4PX / 7PX E-Top Aluminum Brake Trigger S-Size

Art. 20.EBB1156 T4PX / 7PX E-Top Aluminum Brake Trigger SS-Size

Diese Gastrigger sind kleiner als die Standardausführung aus Kunststoff. Durch die Verwendung von hochwertigem Aluminium sind sie zudem ein echter Hingucker und werten die T7PX zusätzlich auf.



## Futaba Service – Stelle Schweiz

Im Reparaturfalle können Sie ihre Futaba T7PX an die folgende Adresse einsenden:

**ARWICO AG**  
**Abteilung Service**  
**Brühlstrasse 10**  
**4107 Ettingen / BL**

Bitte laden Sie dazu das Reparaturformular auf [www.arwico.ch](http://www.arwico.ch) herunter und füllen Sie dieses vollumfänglich aus, bevor Sie das Paket wegschicken.

Direktlink zum Reparaturformular:

<http://www.arwico.ch/Portals/0/Daten/Service/Reparaturformulare/Rep-Form%20RC%202017%20V1.pdf>

Diese Anleitung, sowie sämtliche Texte und Bilder unterliegen -sofern nicht anders gekennzeichnet- dem Copyright der ARWICO AG oder werden mit Erlaubnis der Rechteinhaber veröffentlicht.

Jede Verlinkung, Vervielfältigung, Verbreitung, Sendung und Wieder- bzw. Weitergabe der Inhalte ist ohne schriftliche Genehmigung der ARWICO AG ausdrücklich untersagt.

**Futaba**

DIGITAL PROPORTIONAL  
RADIO CONTROL

**7PX**

7PX Telemetry System

**7PX**

INSTRUCTION MANUAL

**Futaba®**